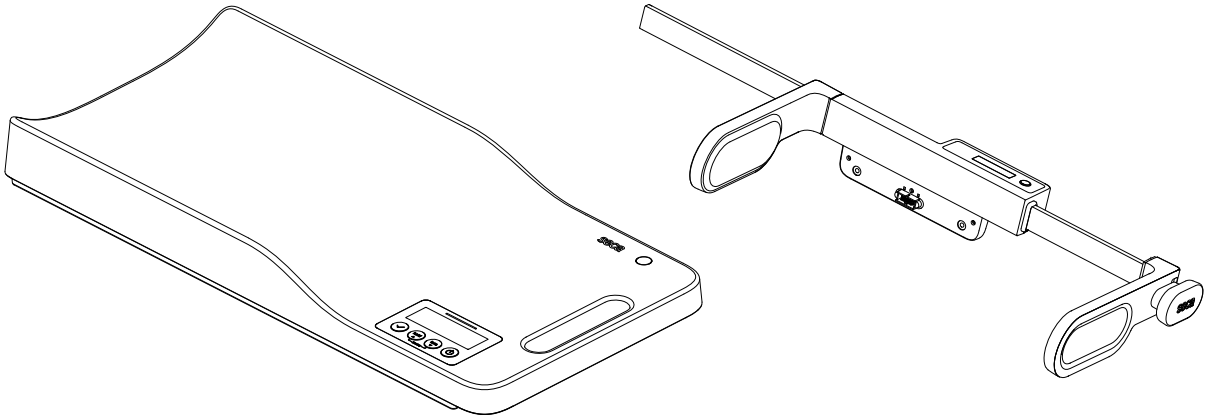
seca 336 / 336 i
seca 234 / 232 n



seca®
Precision for health

(D) **Gebrauchsanweisung und Garantieerklärung 3**

(GB) **Instructions for use and guarantee 39**

(FR) **Mode d'emploi et garantie 75**

(IT) **Istruzioni per l'uso e garanzia 111**

(ES) **Instrucciones de uso y garantia 147**

(PT) **Manual de instruções de utilização e declaração de garantia 183**

(PL) **Instrukcja obsługi i gwarancja 219**

INHALTSVERZEICHNIS

1. Gerätebeschreibung 4

1.1 Verwendungszweck 4
Waage 4
Messstation 4
1.2 Funktionsbeschreibung 4
Waage 4
WiFi-Schnittstelle 4
Längenmessstab 4
USB-Schnittstelle (Modelle mit WiFi-Schnittstelle) 4
Datenübertragung (Modelle mit WiFi-Schnittstelle) 4
1.3 Anwenderqualifikation 4
Administration (Modelle mit WiFi-Schnittstelle) 4
Bedienung 4

2. Sicherheitsinformationen 5

2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung 5
2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise 5
Umgang mit dem Gerät 5
Vermeidung eines elektrischen Schlages 6
Vermeidung von Verletzungen und Infektionen . 6
Vermeidung von Geräteschäden 7
Umgang mit Messergebnissen 8
Umgang mit Verpackungsmaterial 8
Umgang mit Batterien und Akkus 8

3. Übersicht 9

3.1 Bedienelemente 9
3.2 Bedienelemente Längenmessstab seca 234 (optional) 10
3.3 Bedienelemente Längenmessstab seca 232 n (optional) 11
3.4 Menü-Struktur (336 i) 12
3.5 Menü-Struktur (336) 13
3.6 Symbole im Display 14
3.7 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild 14
3.8 Kennzeichen auf der Verpackung 15

4. Gerät betriebsbereit machen 16

4.1 Lieferumfang (336 i) 16
4.2 Lieferumfang (336) 17
4.3 Gerät aufstellen und ausrichten 17
4.4 Stromversorgung herstellen 18
Batterien einlegen 18
4.5 Barcode-Scanner anschließen 19
4.6 WiFi-Verbindung einrichten (336 i) 19
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS) . . . 20
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103) 20

5. Bedienung 21

5.1 Wiegen (keine Barcode-Erkennung) 21
Wiegevorgang starten 21
Zusatzgewicht austarieren (Tare) 21
Messergebnis dauerhaft anzeigen (Hold) 22
Waage ausschalten 22
5.2 Körperlänge messen (optional) 22
Mit analogem Längenmessstab messen 23
Mit digitalem Längenmessstab messen 23
5.3 Messen mit Barcode-Erkennung (336 i) 24
Waage ausschalten 25
5.4 Weitere Funktionen (Menü) 25
Im Menü navigieren 25
Autohold-Funktion aktivieren (AHOLd) 26
Signaltöne aktivieren (bEEP) 27
Dämpfung einstellen (FIL) 27
Displayhinterleuchtung einstellen (Lcd) 27
Standby-Zeit einstellen (AOff) 28
Digitalen Längenmessstab kalibrieren (LCAL) 28
Längeneinheit und -teilung des digitalen Längenmessstabes umschalten (LUnIT) 29
Werkseinstellungen wiederherstellen (rESEt) . 29
WiFi-Einstellungen zurücksetzen (rESEt) (336 i) 29

6. Hygienische Aufbereitung 30

6.1 Reinigung 30
6.2 Desinfektion 30
Waage 30
Längenmessstab (falls vorhanden) 30
6.3 Sterilisation 31

7. Funktionskontrolle 31

8. Was tun, wenn... 32

8.1 Störungen und deren Beseitigung 32
8.2 Datenübertragung (Modelle mit WiFi-Schnittstelle) 32
8.3 Batterien wechseln 33

9. Wartung/Eichung 33

9.1 Informationen zu Wartung und Eichung 33
9.2 Eichzählerinhalt prüfen 34

10. Technische Daten 34

10.1 Allgemeine Technische Daten 34
10.2 Wägetechnische Daten 35
10.3 Technische Daten, Längenmessung 35

11. Optionales Zubehör (336) 36

12. Optionales Zubehör (336 i) 36

13. Ersatzteile (336 i) 36

14. Entsorgung 36

14.1 Entsorgung des Gerätes 36
14.2 Entsorgung der Batterien 36

15. Gewährleistung 37

16. Konformitätserklärung 37

16.1 Für Europa 37
16.2 Für USA und Kanada 37

17-10-07-649-100a/04-2018S

1. GERÄTEBESCHREIBUNG

1.1 Verwendungszweck

Waage

Die elektronische Säuglingswaage **seca 336/336 i** kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen und stationären Pflegeeinrichtungen zum Einsatz.

Die Säuglingswaage dient der konventionellen Gewichtsbestimmung, der Feststellung des allgemeinen Ernährungszustandes und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung. Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Gewichtserfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

Messstation

In Verbindung mit den optional erhältlichen Längenmessstäben **seca 234** und **seca 232 n** dient die Säuglingswaage **seca 336/336 i** als Messstation. Die Messstation dient der konventionellen Gewichts- und Größenbestimmung, der Feststellung des allgemeinen Ernährungszustandes und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung. Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Gewichts- und Größenerfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

1.2 Funktionsbeschreibung

Waage

Die Gewichtserfassung erfolgt mit vier Wägezellen. Mit dem Tragegriff kann die Waage transportiert werden.

WiFi-Schnittstelle

Das Modell **seca 336 i** kann Messergebnisse über eine WiFi-Verbindung an ein Krankenhausinformationssystem (KIS) oder eine seca Software senden.

Längenmessstab

Die Waage kann mit dem analogen Längenmessstab **seca 232 n** oder dem digitalen Längenmessstab **seca 234** zu einer Messstation erweitert werden.

Der digitale Längenmessstab **seca 234** verfügt über ein eigenes Display und wird mit einem Stecker an die Waage angeschlossen. Die Messergebnisse können an die Waage übermittelt und per WiFi an ein KIS übertragen werden.

USB-Schnittstelle (Modelle mit WiFi-Schnittstelle)

An die USB-Schnittstelle kann ein Barcode-Scanner angeschlossen werden. So können Anwender und Patienten anhand ihrer Barcodes identifiziert und Messergebnisse im KIS zugeordnet werden.

Datenübertragung (Modelle mit WiFi-Schnittstelle)

Die Verbindung vom Gerät zum KIS wird über die Konfigurationsoftware **seca connect 103** hergestellt.

Eine aktuelle Version der Konfigurationssoftware finden Sie im Download-Bereich des Geräts unter www.seca.com.

1.3 Anwenderqualifikation

Administration (Modelle mit WiFi-Schnittstelle)

Das Gerät darf ausschließlich von erfahrenen Administratoren oder Krankenhaustechnikern eingerichtet und in ein Netzwerk eingebunden werden.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Bedienung Das Gerät darf ausschließlich von medizinischem Fachpersonal bedient werden.

2. SICHERHEITSINFORMATIONEN

2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung

GEFAHR!
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

WARNUNG!
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

VORSICHT!
Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!
Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:
Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- ► Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- ► Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.

GEFAHR!
Explosionsgefahr
Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:
- – Sauerstoff
- – Brennbare Anästhetika
- – Sonstige feuergefährliche Substanzen/Luftgemische

VORSICHT!
Patientengefährdung, Geräteschaden

- ► Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC-oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der 3. Ausgabe der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Es wird darauf

17-10-07-649-100a/04-2018S

hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

- ► Lassen Sie Wartungen und Eichungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ► Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten seca Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.
- ► Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.

VORSICHT!
Patientengefährdung, Fehlfunktion

- ► Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten wie z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ► Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ► Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlages

WARNUNG!
Elektrischer Schlag

- ► Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- ► Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- ► Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- ► Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- ► Achten Sie darauf, dass Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- ► Achten Sie darauf, dass Kabel nicht mit heißen Gegenständen in Berührung kommen.
- ► Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.

Vermeidung von Verletzungen und Infektionen

WARNUNG!
Verletzung durch Sturz

Säuglingswaagen werden meist auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Stürzt der Säugling von der Arbeitsfläche, kann er schwere irreversible oder tödliche Verletzungen davon tragen.

- ► Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ► Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass der Anwender nicht darüber stolpern kann.
- ► Lassen Sie einen Säugling niemals unbeaufsichtigt.

17-10-07-649-100a/04-2018S

WARNUNG!
Infektionsgefahr

- ► Waschen Sie sich vor und nach jeder Messung die Hände, um das Risiko von Kreuzkontaminationen und Nosokomialinfektionen zu verringern.
- ► Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ► Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ► Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG!
Geräteschaden

- ► Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.
- ► Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- ► Für Geräte mit Netzbetrieb: Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ► Für Geräte mit Batterie- oder Akkubetrieb: Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie Batterien oder Akkus. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ► Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- ► Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- ► Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- ► Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- ► Vermeiden Sie schnelle Temperaturschwankungen. Wenn das Gerät so transportiert wird, dass ein Temperaturunterschied von mehr als 20 °C auftritt, muss das Gerät mindestens 2 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet wird. Andernfalls bildet sich Kondenswasser, das die Elektronik beschädigen kann.
- ► Verwenden Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Umgebungsbedingungen.
- ► Lagern Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Lagerbedingungen.
- ► Verwenden Sie ausschließlich chlor- und alkoholfreie Desinfektionsmittel, die explizit für Acrylglas und andere empfindliche Oberflächen geeignet sind (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
- ► Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ► Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Spiritus oder Benzin).

17-10-07-649-100a/04-2018S

Umgang mit Messergebnissen

ACHTUNG!
Inkonsistente Messergebnisse

- ► Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca PC-Software oder in einem Krankenhausinformationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- ► Wenn Messwerte an eine seca PC-Software oder an ein Krankenhausinformationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

Umgang mit Verpackungsmaterial

WARNUNG!
Erstickungsgefahr
Verpackungsmaterial aus Kunststofffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

- ► Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- ► Sollte das Orginalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

HINWEIS:
Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

Umgang mit Batterien und Akkus

WARNUNG!
Personenschäden durch unsachgemäße Handhabung
Batterien und Akkus enthalten Schadstoffe, die bei unsachgemäßer Handhabung explosionsartig freigesetzt werden können.

- ► Versuchen Sie nicht, Batterien wieder aufzuladen.
- ► Erhitzen Sie Batterien/Akkus nicht.
- ► Verbrennen Sie Batterien/Akkus nicht.
- ► Wenn Säure ausgelaufen ist, vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie betroffene Körperstellen mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

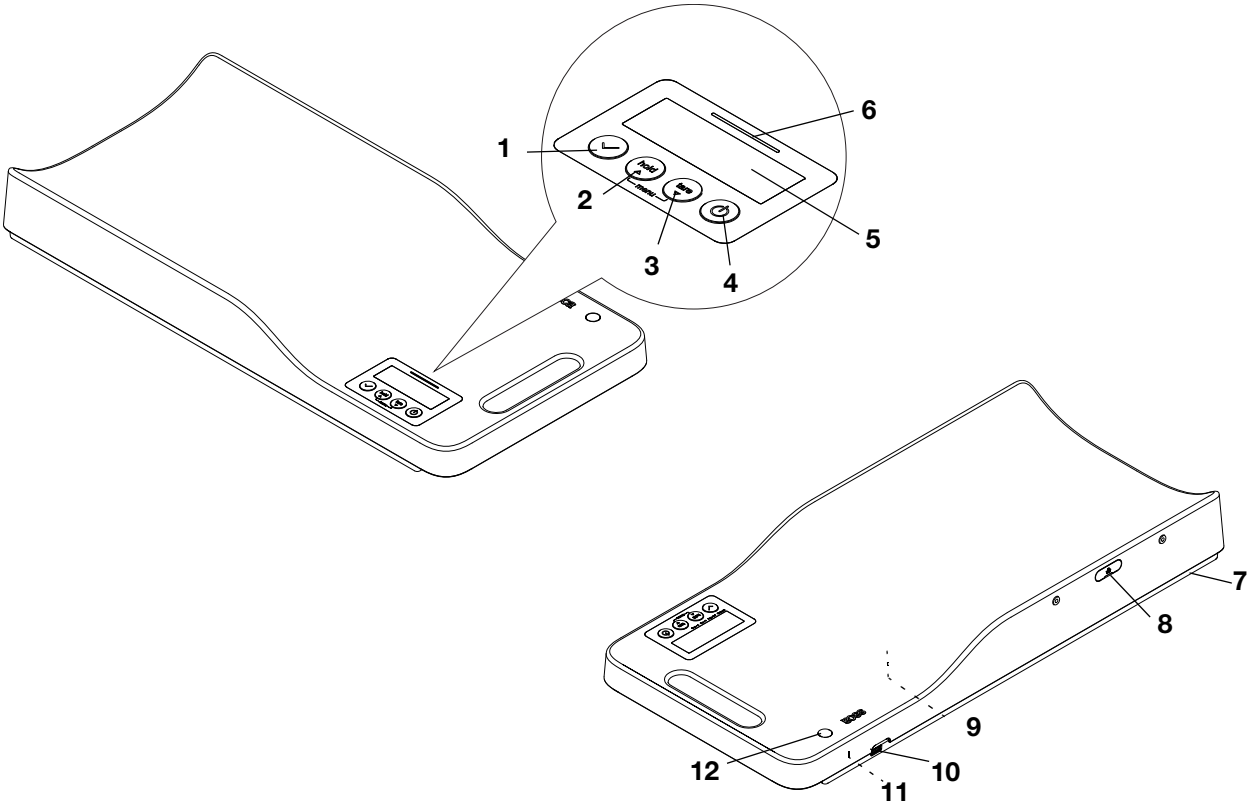
ACHTUNG!
Geräteschäden und Fehlfunktion durch unsachgemäße Handhabung

- ► Verwenden Sie ausschließlich den in diesem Dokument angegebenen Batterietyp/Akkutyp.
- ► Tauschen Sie stets alle Batterien/Akkus gleichzeitig aus.
- ► Schließen Sie Batterien/Akkus nicht kurz.
- ► Wird das Gerät längere Zeit nicht verwendet, entnehmen Sie die Batterien/Akkus. So kann keine Säure in das Gerät laufen.
- ► Sollte Säure in das Gerät eingedrungen sein, verwenden Sie es nicht weiter. Lassen Sie das Gerät durch einen autorisierten seca Servicepartner prüfen und falls notwendig reparieren.

17-10-07-649-100a/04-2018S

3. ÜBERSICHT

3.1 Bedienelemente

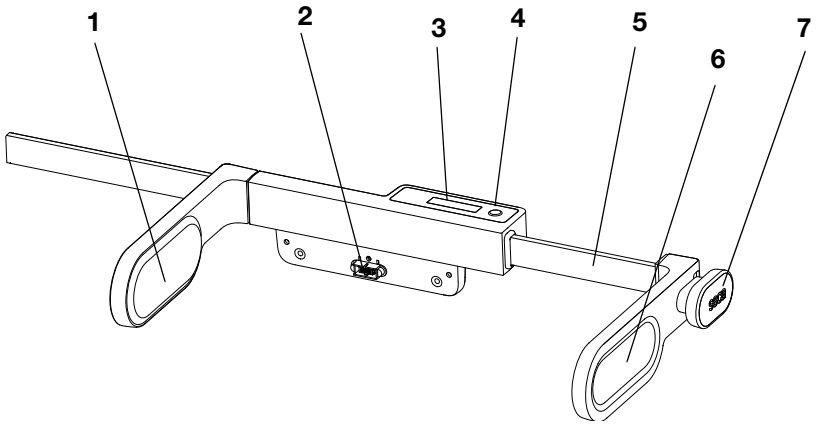


Nr.	Bedienelement	Funktion
1		Bestätigen-Taste • Während des Wiegens (nur **seca 336 i**): - Messergebnisse an ein Krankenhausinformationssystem senden - Messergebnisse an seca Software senden • Im Menü: - Ausgewählten Menüpunkt bestätigen - Wert einstellen
2		Pfeil-Taste **hold** • Während des Wiegens: - Hold-Funktion aktivieren • Im Menü: - Zum nächsten Menüpunkt wechseln oder nächste Einstellung wählen
3		Pfeil-Taste **tare** • Während des Wiegens: - Tare-Funktion aktivieren • Im Menü: - Zum vorherigen Menüpunkt wechseln oder vorherige Einstellung wählen
4		Start-Taste - Ein- und Ausschalten des Gerätes
5	**Display**	Anzeigeelement für Messergebnisse und zur Konfiguration des Gerätes

17-10-07-649-100a/04-2018S

Nr.	Bedienelement	Funktion
6	**Status-LED**	Zeigt den Status der Datenerfassung und Datenübermittlung (nur **seca 336 i**): • Leuchtet grün: Identifikationsvorgang oder Messvorgang wurde begonnen. • Blinkt grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse werden an das KIS versendet (je nach Einstellung). • Leuchtet grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse wurden erfolgreich an das KIS versendet (je nach Einstellung). • Leuchtet rot (ca. 5 Sekunden, siehe „Datenübertragung (Modelle mit WiFi-Schnittstelle)" ab Seite 32): - ID wurde **nicht** im Krankenhausinformationssystem (KIS) oder in der seca Software gefunden. - Messergebnisse wurden **nicht** vom Gerät zwischengespeichert. - Die Messergebnisse wurden **nicht** an ein KIS oder eine seca Software gesendet. **HINWEIS:** Welche Daten erfasst und übermittelt werden, wird in der Konfigurationssoftware eingestellt. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.
7	**Fußschraube**	4 Stück, dienen zum genauen Ausrichten
8	**Elektrischer Anschluss (mit Schutzkappe)**	Dient zum Anschluss eines digitalen Längenmessstabes
9	**Batteriefach**	Aufnahme für Batterien, Typ AA, 1,5 Volt
10	**USB-Schnittstelle**	Dient zum Anschluss eines Barcode-Scanners (Modell mit WiFi-Schnittstelle)
11	**Netzanschluss**	Dient zum Anschluss des Netzgeräts
12	**Libelle**	Zeigt an, ob das Gerät waagerecht steht (geeichte Modelle)

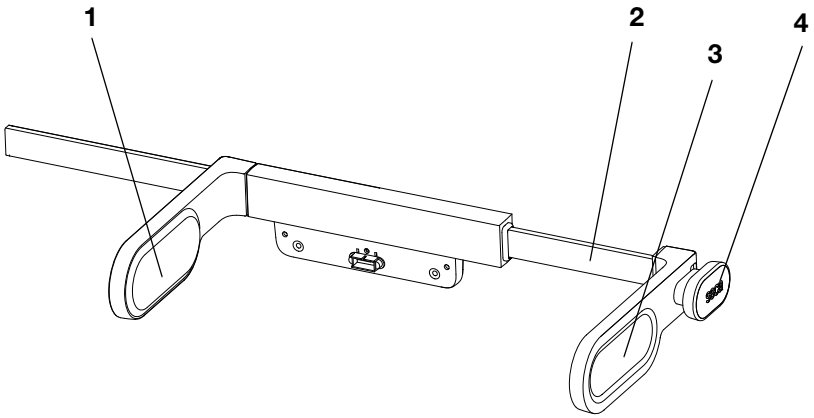
3.2 Bedienelemente Längenmessstab seca 234 (optional)



Nr.	Bedienelement	Funktion
1	**Kopfanschlag**	Dient zur Positionierung des Säuglings
2	**Stecker**	Dient zum Anschließen an eine Waage
3	**Display**	Anzeigelement für Messergebnisse
4	**hold-Taste**	Sendet Messergebnis an die angeschlossene Waage
5	**Messstab mit Skala**	Dient zum Ablesen der Körperlänge
6	**Fußanschlag**	Dient zur Positionierung des Säuglings
7	**Griff**	Dient zum Verschieben des Fußanschlages

17-10-07-649-100a/04-2018S

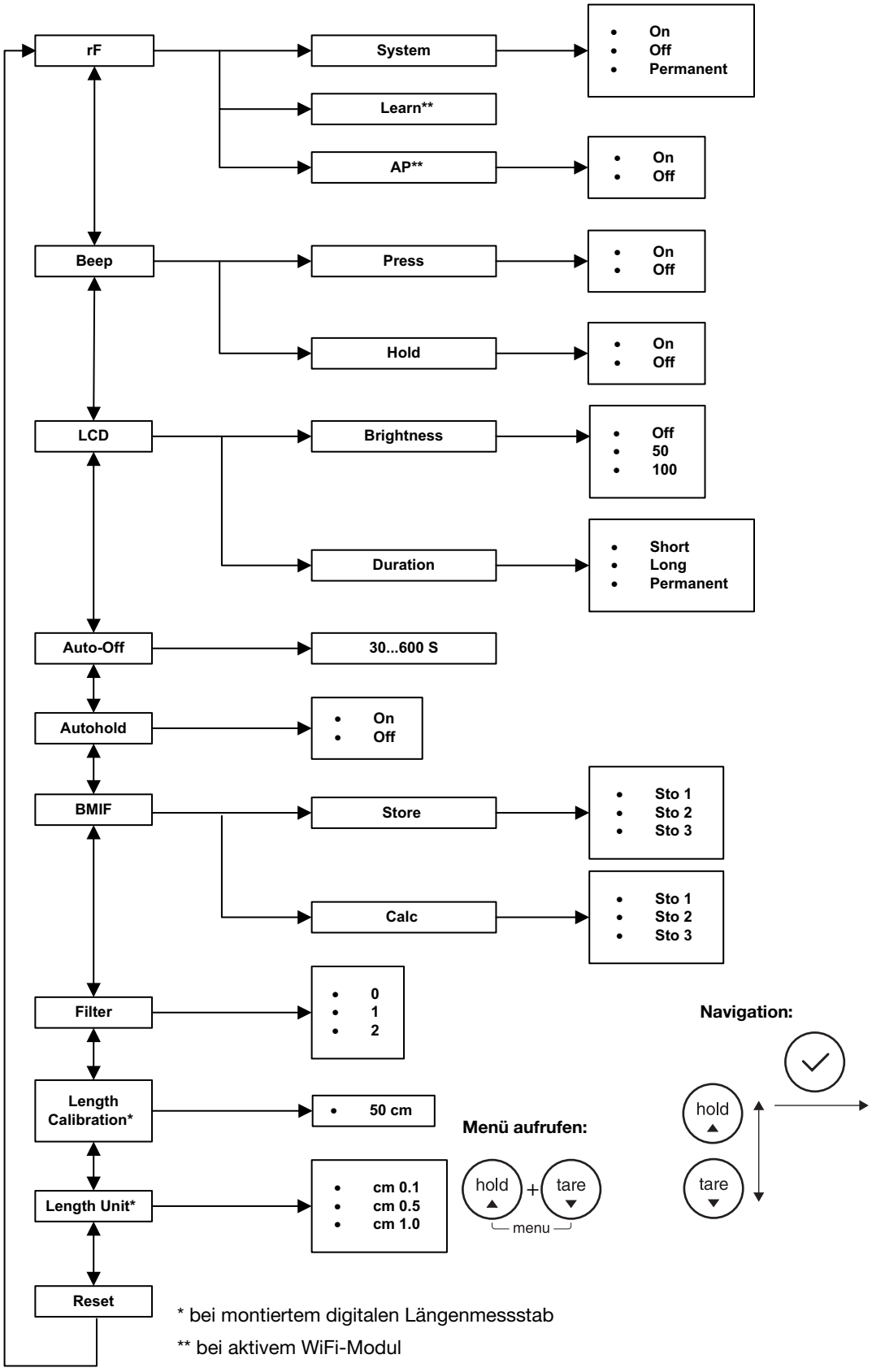
3.3 Bedienelemente Längenmessstab seca 232 n (optional)



Nr.	Bedienelement	Funktion
1	**Kopfanschlag**	Dient zur Positionierung des Säuglings
2	**Messstab mit Skala**	Dient zum Ablesen der Körperlänge
3	**Fußanschlag**	Dient zur Positionierung des Säuglings
4	**Griff**	Dient zum Verschieben des Fußanschlages

17-10-07-649-100a/04-2018S

3.4 Menü-Struktur (336 i)

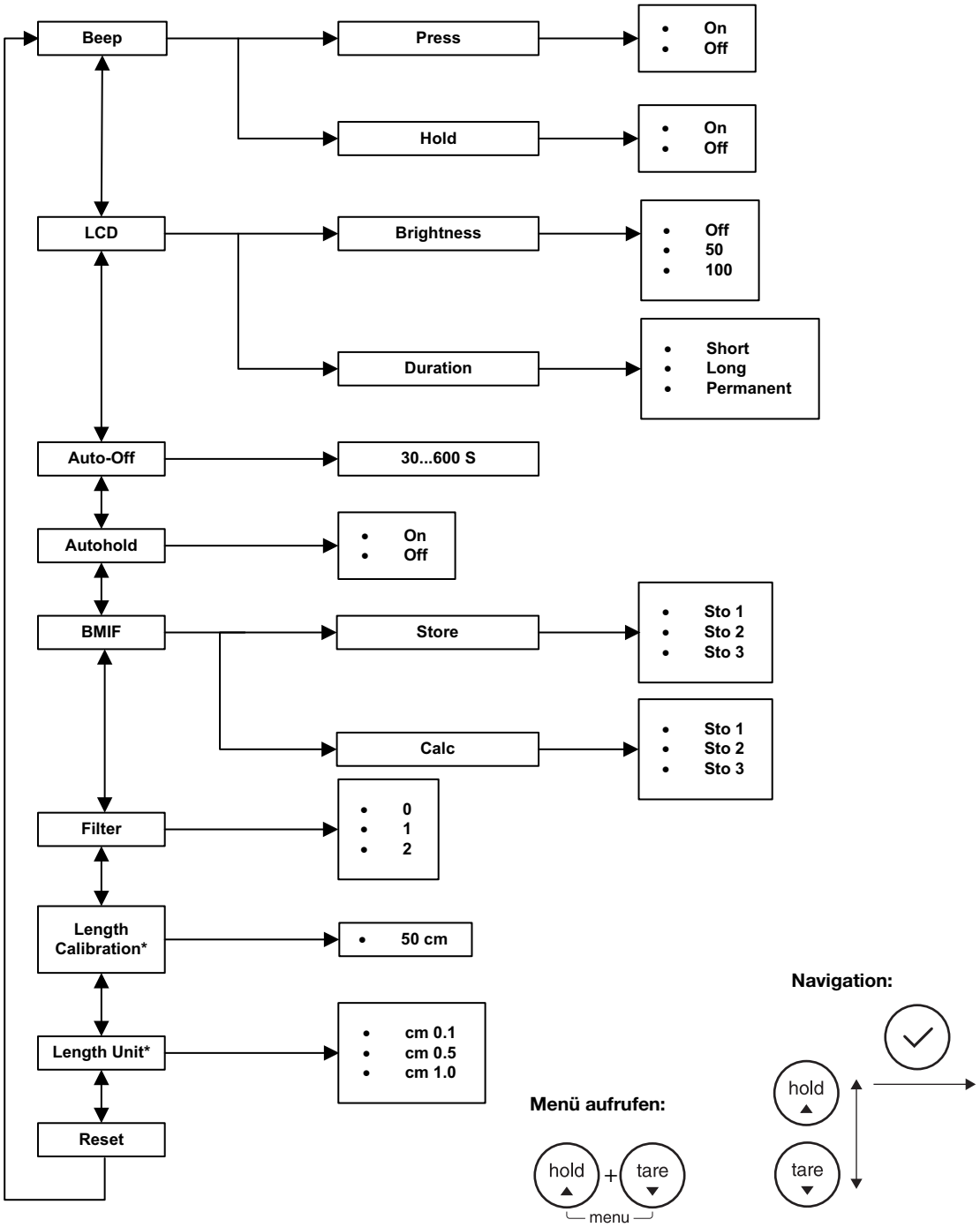


* bei montiertem digitalen Längenmessstab

** bei aktivem WiFi-Modul

17-10-07-649-100a/04-2018S

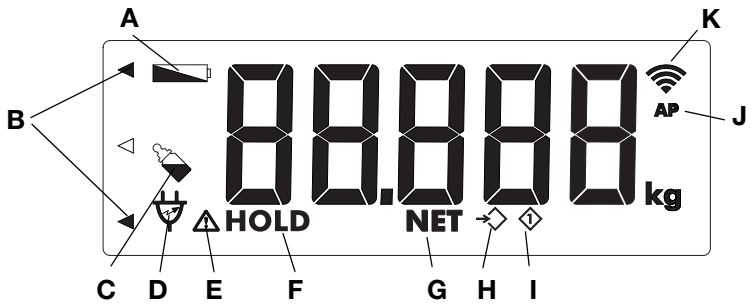
3.5 Menü-Struktur (336)



* bei montiertem digitalen Längenmessstab

17-10-07-649-100a/04-2018S

3.6 Symbole im Display

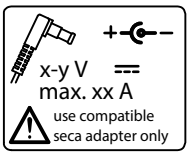


	Symbol	Bedeutung
A		Batterien sind schwach
B		Blinkt: Speicherplatz auswählen (BMIF)
C		Differenzwert-Funktion (BMIF) aktiv
D		Betrieb mit Netzgerät
E		Nicht eichfähige Funktion aktiv
F	**HOLD**	Hold-Funktion aktiv
D	**NET**	Tare-Funktion aktiv
E		Speicherplatz wählen (BMIF-Funktion)
F		Messergebnis auf Speicherplatz 1 (BMIF-Funktion)
G	**AP**	Access-Point-Funktion aktiv (Service-Funktion)
H		Zeigt den Status der WiFi-Verbindung und die Feldstärke des WiFi-Netzwerkes an (Modelle mit WiFi-Modul): • Beim Einrichten des WiFi-Netzwerkes: - Blinkt: Gerät wird mit einem Router verbunden - Leuchtet: Gerät und Router sind verbunden und die WiFi-Verbindung ist hergestellt • Im Betrieb: - Leuchtet: Die Anzahl der Balken zeigt die Feldstärke des WiFi-Netzwerkes an

3.7 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild

Text/Symbol	Bedeutung
	Namen und Anschrift des Herstellers, Herstelldatum
REF	Modellnummer
SN	Seriennummer
Mat.No.	Variantennummer
ProdID	Produktidentifikationsnummer
MAC	MAC-Adresse
	Gebrauchsanweisung beachten
	Elektromedizinisches Gerät, Typ B

17-10-07-649-100a/04-2018S

Text/Symbol	Bedeutung
	Schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II
e	Wert in Masseeinheiten, der zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt wird (geeichte Modelle)
d	Für elektronische Waagen: Wert, der die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten angibt Für mechanische Waagen: Wert in Masseeinheiten, der die Differenz angibt, zwischen den Werten zweier benachbarter Teilstriche
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2014/31/EU
	Gerät ist konform mit Richtlinien der EG. • **M**: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) • **16**: (Beispiel: 2016) Jahr, in dem die Konformitätsbewertung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • **0102**: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) • **0123**: Benannte Stelle Medizinprodukte
	Symbol der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
IC	Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada
	Typenschild an der Netzanschlussbuchse • **x-y V**: benötigte Versorgungspannung • **max xx A**: maximale Stromaufnahme • : Polung des Gerätesteckers beachten • : Gerät mit Gleichstrom betreiben
	USB-Schnittstelle (Modelle mit WiFi-Schnittstelle)
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen
	Gerät erfüllt die Anforderungen der USA und Kanada. Zertifiziert und geprüft von einem Zulassungslabor (NRTL), der TÜV SÜD Product Services GmbH.

3.8 Kennzeichen auf der Verpackung

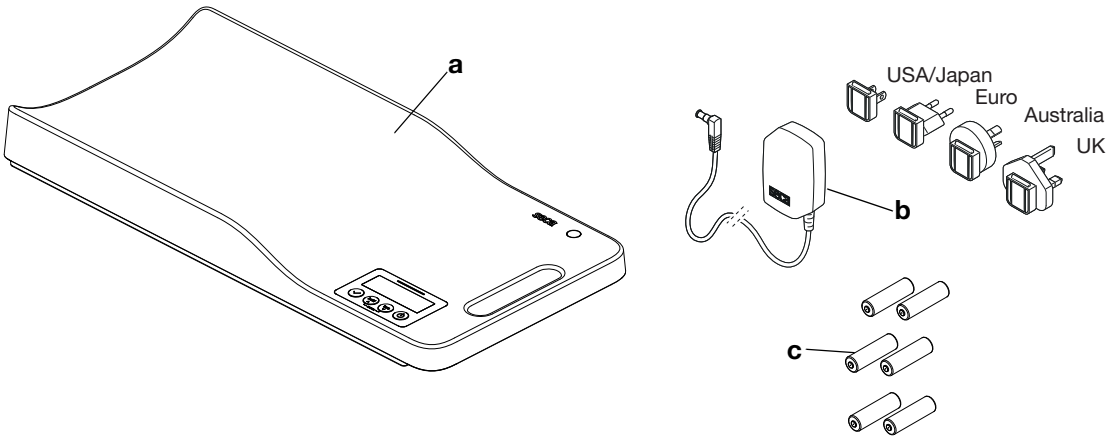
	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich Nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung

17-10-07-649-100a/04-2018S

	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung
	Nicht steril
	Nicht wiederverwenden
	Verpackung hier öffnen
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

4. GERÄT BETRIEBSBEREIT MACHEN

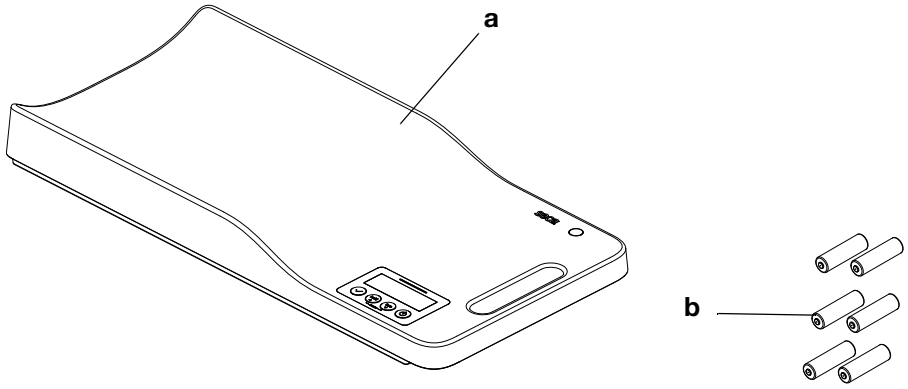
4.1 Lieferumfang (336 i)



	Komponente	Stck.
a	Säuglingswaage	**1**
b	Netzgerät mit Adaptern (modellabhängig: Netzgerät mit Euro-Stecker)	**1**
c	Batterien, Typ AA, 1,5 Volt	**6**
	Gebrauchsanweisung, o. Abb.	**1**

17-10-07-649-100a/04-2018S

4.2 Lieferumfang (336)



	Komponente	Stck.
a	Säuglingswaage	**1**
b	Batterien, Typ AA, 1,5 Volt	**6**
	Gebrauchsanweisung, o. Abb.	**1**

4.3 Gerät aufstellen und ausrichten

Die Waage ist bei Auslieferung vollständig montiert.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn die Waage mit dem Gehäuse aufliegt, z. B. auf einem Handtuch, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

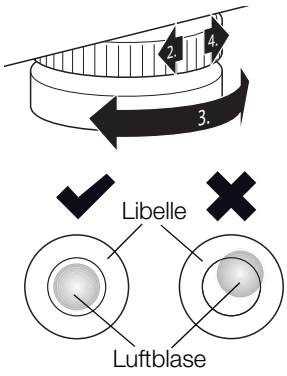
► Stellen Sie die Waage so auf, dass sie ausschließlich mit den Gerätefüßen Bodenkontakt hat.

1. Stellen Sie die Waage auf einen festen, ebenen Untergrund.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch falsches Ausrichten
Die Libelle ist sehr empfindlich. Zusatzgewichte wie z. B. Handtücher führen zu einer falschen Ausrichtung der Waage.

► Richten Sie das Gerät ausschließlich in unbelastetem Zustand aus.

2. Lösen Sie die Rändelräder.
3. Richten Sie die Waage durch Drehen der Fußschrauben aus.
   Die Luftblase der Libelle muss sich exakt in der Mitte des Kreises befinden.



4. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest.
   Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.

HINWEIS:
Die Ausrichtung der Waage muss bei jedem Standortwechsel überprüft und ggf. korrigiert werden.

5. Montieren Sie (falls vorhanden) einen der optional erhältlichen Längenmessstäbe, wie in der entsprechenden Montageanleitung beschrieben.

17-10-07-649-100a/04-2018S

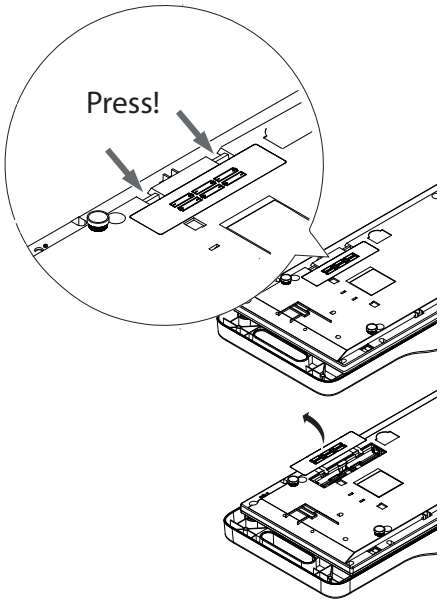
4.4 Stromversorgung herstellen

Verwenden Sie die mitgelieferten Batterien für folgende Betriebsarten:

- Waage wird mobil eingesetzt
- Externe Schnittstellen (z. B. WiFi, USB) sind nicht vorhanden oder deaktiviert

HINWEIS:
Wenn Sie den USB-Anschluss oder die WiFi-Schnittstelle nutzen wollen (variantenabhängig), steigt der Stromverbrauch des Gerätes stark an. Betreiben Sie das Gerät in diesen Fällen mit dem mitgelieferten Netzgerät.

Batterien einlegen



1. Öffnen Sie das Batteriefach.
2. Legen Sie die Batterien in das Batteriefach.

   HINWEIS:
   Achten Sie auf die korrekte Polung der Batterien (Markierungen auf der Batteriehalterung). Sollte die Anzeige **bAtt** im Display erscheinen, haben Sie eine der Batterien verkehrt herum eingelegt oder die Batterien sind leer. Werden Batterien verkehrt herum eingelegt, müssen Sie sofort enfernt werden.
3. Schließen Sie das Batteriefach.

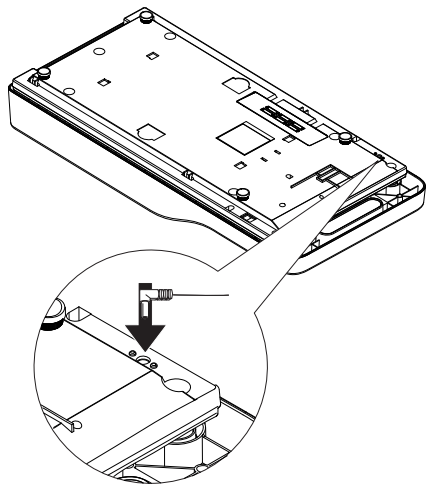
Netzgerät anschließen

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzgerät (variantenabhängig) für folgende Betriebsarten:

- Waage wird stationär eingesetzt
- Externe Schnittstellen (z. B. WiFi, USB) sind aktiv

HINWEIS:
Für Varianten ohne WiFi-Schnittstelle ist das Netzgerät als Zubehör erhältlich.

17-10-07-649-100a/04-2018S



WARNUNG!

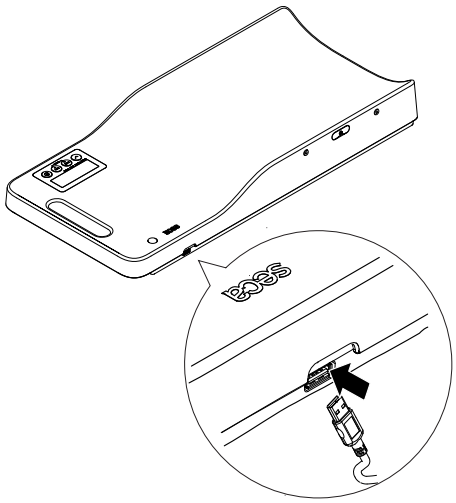
Personen- und Geräteschäden durch falsche Netzgeräte

Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Die Waage kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

► Verwenden Sie ausschließlich original seca Netzgeräte mit geregelter 12-Volt-Ausgangsspannung.

1. Stecken Sie den für Ihre Stromversorgung notwendigen Gerätestecker auf das Netzgerät.
2. Stecken Sie den Netzstecker des Netzgerätes in die Anschlussbuchse der Waage.
3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.

4.5 Barcode-Scanner anschließen



An die USB-Schnittstelle (variantenabhängig) kann ein Barcode-Scanner angeschlossen werden.

Mit dem Barcode-Scanner können die IDs des Patienten und des Anwenders (abhängig von den Einstellungen) gelesen und die Patientendaten in einem KIS oder einer seca Software aufgerufen werden. Messergebnisse werden den Patientendaten anschließend automatisch zugeordnet und können im KIS gespeichert werden.

HINWEIS:

Wenn Sie den USB-Anschluss oder die WiFi-Schnittstelle nutzen wollen (variantenabhängig), steigt der Stromverbrauch des Gerätes stark an. Betreiben Sie das Gerät in diesen Fällen mit dem mitgelieferten Netzgerät.

HINWEIS:

Beachten Sie die maximal zulässige Stromaufnahme des Barcode-Scanners (siehe „Allgemeine Technische Daten” ab Seite 34). Eine Liste mit empfohlenen Scannern finden Sie unter www.seca.com.

► Stecken Sie den USB-Stecker des Barcode-Scanners in die USB-Buchse des Gerätes.

4.6 WiFi-Verbindung einrichten (336 i)

WiFi-Schnittstelle einstellen





1. Wählen Sie den Menüpunkt „rF“ (siehe „Im Menü navigieren” auf Seite 25).
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
3. Wählen Sie den Menüpunkt „SYS“.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:

Option	Effekt
On	WiFi-Schnittstelle bei Netzbetrieb automatisch aktiv, schaltet bei Batteriebetrieb automatisch ab.
Perm	WiFi-Schnittstelle bleibt bei Netz- und Batteriebetrieb aktiv.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Option	Effekt
Off	WiFi-Schnittstelle deaktiviert

6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS)

Verbinden Sie Ihr Gerät per WPS mit dem WiFi-Netzwerk, wenn Sie Zugriff auf den Router haben.

HINWEIS:
Sobald das Gerät mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist, wird die Autohold-Funktion automatisch aktiviert. Die Autohold-Funktion kann nicht deaktiviert werden, wenn das Gerät mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist.



1. Wählen Sie den Menüpunkt „rF“ aus (siehe „Im Menü navigieren” auf Seite 25).
2. Aktivieren Sie die WPS-Funktion Ihres Routers, wie in der Gebrauchsanweisung Ihres WiFi-Routers beschrieben.



3. Wählen Sie den Menüpunkt „Lrn“ aus.
   Das Symbol blinkt.
   Das Gerät verbindet sich mit dem Router des WiFi-Netzwerkes.
   Sobald das Gerät mit dem WiFi-Netzwerk verbunden ist, leuchtet das Symbol konstant.

Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103)

Verbinden Sie Ihr Gerät über die seca Software **seca connect 103** mit dem WiFi-Netzwerk, wenn Sie keinen Zugriff auf die WPS-Funktion des Routers haben oder mehrere Geräte einbinden möchten:

HINWEIS:
Sobald das Gerät mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist, wird die Autohold-Funktion automatisch aktiviert. Die Autohold-Funktion kann nicht deaktiviert werden, wenn das Gerät mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist.

1. Schließen Sie den Barcode-Scanner an das Gerät an (siehe „Barcode-Scanner anschließen” auf Seite 19).
2. Geben Sie die Daten des WiFi-Netzwerks in der Software **seca connect 103** ein, wie im Administratorhandbuch der Software beschrieben.
3. Scannen Sie den QR-Code, der in der Software generiert wird.
   Das Symbol blinkt.
   Netzwerkname und Passwort des WiFi-Netzwerks werden im Gerät gespeichert.
   Das Gerät verbindet sich mit dem Router des WiFi-Netzwerkes.
   Sobald das Gerät mit dem WiFi-Netzwerk verbunden ist, leuchtet das Symbol konstant.

17-10-07-649-100a/04-2018S

5. BEDIENUNG

5.1 Wiegen (keine Barcode-Erkennung)

WARNUNG!
Verletzung durch Sturz
Säuglingswaagen werden meist auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Stürzt der Säugling von der Arbeitsfläche, kann er schwere irreversible oder tödliche Verletzungen davon tragen.

- ► Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ► Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass der Anwender nicht darüber stolpern kann.
- ► Lassen Sie einen Säugling niemals unbeaufsichtigt.

Wiegevorgang starten

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Die Bedienung des Längenmessstabes beeinflusst die Gewichtsanzeige der Waage. Gewichtswerte, die während einer Längenmessung angezeigt werden, entsprechen nicht dem tatsächlichen Gewicht des Patienten.

- ► Stellen Sie sicher, dass Sie die Waage während der Gewichtsmessung nicht berühren.
- ► Lesen Sie Gewichtswerte ausschließlich vor oder nach einer Längenmessung ab.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Drücken Sie die Start-Taste.
   Alle Elemente des Displays werden kurz angezeigt, dann erscheint **seca** im Display.
   Die Waage ist betriebsbereit, wenn die Anzeige **0.000** im Display erscheint.
   Wird die Waage mit einem Netzgerät betrieben, erscheint das Symbol in der Anzeige.
   Ist ein digitaler Längenmessstab an die Waage angeschlossen, wird der Längenmessstab automatisch eingeschaltet (siehe „Mit digitalem Längenmessstab messen" ab Seite 23).



HINWEIS:
Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt (siehe „Autohold-Funktion aktivieren (AHOLd)" auf Seite 26).

3. Legen Sie den Säugling auf die Waage.
4. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste **hold**.
   Der Gewichtswert wird dauerhaft angezeigt. Das ⚠ -Symbol (nicht eichfähige Funktion) und die Meldung „HOLD" werden angezeigt.



5. Lesen Sie das Messergebnis ab.

Zusatzgewicht austarieren (Tare)

Mit der Funktion TARE können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (z. B. ein Handtuch oder eine Auflage auf der Wiegefläche) das Wiegeergebnis beeinflusst.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn ein Zusatzgewicht, z. B. ein großes Handtuch, die Fläche berührt, auf dem die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- ► Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wiegefläche der Waage aufliegen.

17-10-07-649-100a/04-2018S



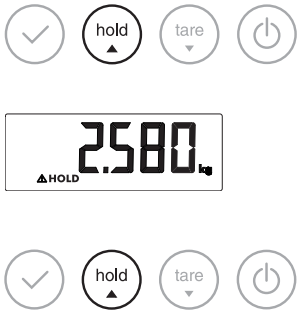
1. Legen Sie das Zusatzgewicht auf die Waage.
2. Halten Sie die Pfeil-Taste **tare** gedrückt, bis die Meldung „NET“ in der Anzeige erscheint.
3. Warten Sie, bis die Anzeige nicht mehr blinkt und stattdessen **0.000** erscheint.
4. Legen Sie den Säugling auf die Waage.
5. Lesen Sie das Messergebnis ab.
   Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
6. Um die Funktion TARE zu deaktivieren, drücken Sie die Pfeil-Taste **tare** so lange, bis die Meldung „NET“ nicht mehr angezeigt wird oder schalten Sie die Waage aus.

HINWEIS:
Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der bereits aufgelegten Gegenstände.

Messergebnis dauerhaft anzeigen (Hold)

Wenn Sie die HOLD-Funktion aktivieren, wird der Gewichtswert nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Säugling versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

HINWEIS:
Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt (siehe „Autohold-Funktion aktivieren (AHOLd)” auf Seite 26).



1. Legen Sie den Säugling auf die Waage.
2. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste **hold**.
   Die Anzeige blinkt, bis ein stabiles Gewicht gemessen wird. Dann wird der Gewichtswert dauerhaft angezeigt. Das ⚠-Symbol (nicht eichfähige Funktion) und die Meldung „HOLD“ werden angezeigt.
3. Um die HOLD-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Pfeil-Taste **hold**.
   Das ⚠-Symbol und die Meldung „HOLD“ werden nicht mehr angezeigt. In der Anzeige erscheint **0.000**. Sie können bei Bedarf eine weitere Wiegung durchführen.

Waage ausschalten



► Drücken Sie die Start-Taste.

HINWEIS:
Im Batteriebetrieb bleibt die Waage für 60 Sekunden im Standby. Erfolgen während der Standby-Zeit keine Eingaben, schaltet sich die Waage automatisch aus. Die Standby-Zeit kann angepasst werden (siehe „Standby-Zeit einstellen (AOff)” auf Seite 28).

5.2 Körperlänge messen (optional)

WARNUNG!
Verletzung durch Sturz
Säuglingswaagen werden meist auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Stürzt der Säugling von der Arbeitsfläche, kann er schwere irreversible oder tödliche Verletzungen davon tragen.

► Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.

► Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass der Anwender nicht darüber stolpern kann.

► Lassen Sie einen Säugling niemals unbeaufsichtigt.

17-10-07-649-100a/04-2018S

VORSICHT!
Verletzung durch Quetschung
Hände und Füße des Säuglings können durch die beweglichen Teile des Längenmessstabes gequetscht werden.

► Achten Sie beim Verschieben des Längenmessstabes darauf, dass weder Hände noch Füße des Säuglings auf dem Längenmessstab liegen.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Die Bedienung des Längenmessstabes beeinflusst die Gewichtsanzeige der Waage. Gewichtswerte, die während einer Längenmessung angezeigt werden, entsprechen nicht dem tatsächlichen Gewicht des Patienten.

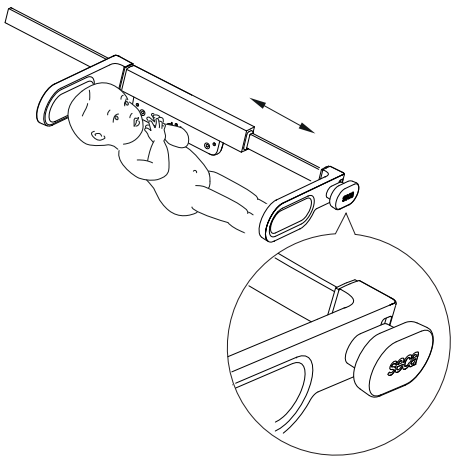
► Stellen Sie sicher, dass Sie die Waage während der Gewichtsmessung nicht berühren.

► Lesen Sie Gewichtswerte ausschließlich vor oder nach einer Längenmessung ab.

ACHTUNG!
Geräteschaden durch falsche Handhabung
Der Längenmessstab ist keine Tragehilfe. Der Längenmessstab kann sich durch hohe Belastung verformen, schwergängig werden oder von der Waage abreißen.

► Fassen Sie die Waage ausschließlich am Tragegriff an, wenn Sie diese Waage transportieren.

Mit analogem Längenmessstab messen



Mit dem optional erhältlichen analogen Längenmessstab **seca 232 n** können Sie die Körperlänge bestimmen.

1. Legen Sie den Säugling so auf die Waage, dass der Kopf den Kopfanschlag des Längenmessstabes berührt.
2. Fassen Sie den Längenmessstab am Griff an.
3. Schieben Sie den Fußanschlag bis zu den Füßen des Säuglings.

   HINWEIS:
   Achten Sie darauf, dass die Beine des Säuglings gestreckt sind.
4. Lesen Sie das Messergebnis ab.

ACHTUNG!
Datenverlust
Analog gemessene Werte können nicht in das Gerät eingegeben werden.

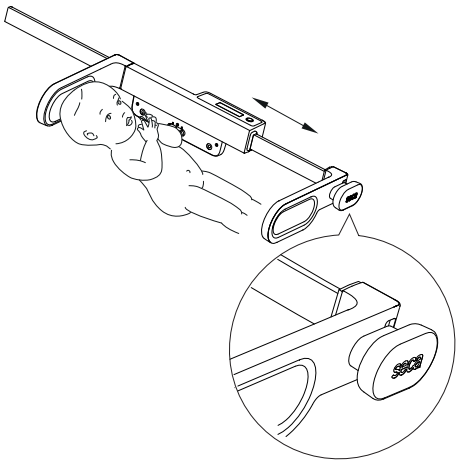
► Tragen Sie analog gemessene Werte direkt in die Patientenakte ein, um Datenverlust oder die falsche Zuordnung von Messergebnissen zu vermeiden.

Mit digitalem Längenmessstab messen

Mit dem optional erhältlichen Längenmessstab **seca 234** können Sie die Körperlänge bestimmen und an die Waage übertragen.

Wenn Ihre Waage mit einer WiFi-Schnittstelle ausgestattet ist, können Sie die Körperlänge und das Gewicht an ein KIS oder eine seca Software senden.

17-10-07-649-100a/04-2018S



1. Legen Sie den Säugling so auf die Waage, dass der Kopf den Kopfanschlag des Längenmessstabes berührt.
2. Fassen Sie den Längenmessstab am Griff des Fußanschlages an.
3. Schieben Sie den Fußanschlag bis zu den Füßen des Säuglings.

   HINWEIS:
   Achten Sie darauf, dass die Beine des Säuglings gestreckt sind.
4. Der Messwert wird im Display des Längenmessstabes angezeigt.
5. Drücken Sie am Längenmessstab die Taste **hold**.
   Der Längenmesswert wird an die Waage übertragen.
6. Um Messwerte an ein KIS oder eine seca Software zu senden, gehen Sie vor, wie im Abschnitt „Messen mit Barcode-Erkennung (336 i)" ab Seite 24 beschrieben.

5.3 Messen mit Barcode-Erkennung (336 i)

Die WiFi-Schnittstelle des Gerätes verbindet die Waage drahtlos mit einem KIS oder einer seca Software.

Mit einem Barcode-Scanner können Sie die ID des Säuglings und die ID des Anwenders erfassen. Die Patientendaten des Säuglings werden aus dem KIS aufgerufen und mit den Messergebnissen verknüpft. Anschließend werden die Messergebnisse drahtlos an das KIS oder die seca Software übertragen.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um Anwender und Säugling anhand der Barcodes identifizieren zu können:

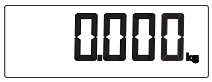
- WiFi-Schnittstelle des Gerätes ist aktiv
- Gerät ist an ein KIS angebunden
- Barcode-Scanner ist am Gerät angeschlossen

HINWEIS:
Beachten Sie die maximal zulässige Stromaufnahme des Barcode-Scanners (siehe „Allgemeine Technische Daten" ab Seite 34). Eine Liste mit empfohlenen Scannern finden Sie unter www.seca.com.

HINWEIS:
Beachten Sie das Administratorhandbuch der Konfigurationssoftware und des Barcode-Scanners. Bei Fragen hilft Ihnen der seca Service gern weiter.

1. Drücken Sie die Start-Taste.





Alle Elemente des Displays werden kurz angezeigt, dann erscheint **seca** im Display.
Die Waage ist betriebsbereit, wenn die Anzeige **0.000** im Display erscheint.
Wird die Waage mit einem Netzgerät betrieben, erscheint das Symbol in der Anzeige.
Ist ein digitaler Längenmessstab an die Waage angeschlossen, wird der Längenmessstab automatisch eingeschaltet (siehe „Mit digitalem Längenmessstab messen" ab Seite 23).

2. Legen Sie den Säugling auf die Waage.
   Das Gewicht des Säuglings wird angezeigt.
   Warten Sie, bis die Status-LED grün leuchtet.
3. Scannen Sie Ihre User-ID.



   Ihre User-ID wurde erfolgreich gescannt, wenn im Display „Id:U" erscheint.
4. Scannen Sie die Patienten-ID des Säuglings.

17-10-07-649-100a/04-2018S



Die Patienten-ID wurde erfolgreich gescannt, wenn im Display „Id:P“ erscheint.

ACHTUNG!
Datenverlust
Wenn ca. 10 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, werden Teilergebnisse verworfen.

► Führen Sie Gewichts- und Größenmessungen für einen Säugling unmittelbar hintereinander durch.

5. Messen Sie die Körperlänge des Säuglings (nur in Verbindung mit **seca 234**, siehe „Mit digitalem Längenmessstab messen” ab Seite 23).
6. Drücken Sie die Bestätigen-Taste, um Messwerte an das KIS oder die seca Software zu senden.
   Die Status-LED blinkt grün (ca. 5 Sekunden) während die Daten gesendet werden.
7. Warten Sie, bis die Status-LED grün leuchtet.
   Alle Messergebnisse liegen vor und die Identifikation ist abgeschlossen.
   Nachdem die Messwerte erfolgreich gesendet wurden, erlischt die Status-LED.

HINWEIS:
Welche Messwerte versendet werden, hängt von den Voreinstellungen der seca Software **seca connect 103** ab. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.

Waage ausschalten



► Drücken Sie die Start-Taste.

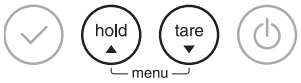
HINWEIS:
Im Batteriebetrieb bleibt die Waage für 60 Sekunden im Standby. Erfolgen während der Standby-Zeit keine Eingaben, schaltet sich die Waage automatisch aus. Die Standby-Zeit kann angepasst werden (siehe „Standby-Zeit einstellen (AOff)” auf Seite 28).

5.4 Weitere Funktionen (Menü)

Im Menü der Waage stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie die Waage optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren.

Einen Überblick über die Menü-Struktur finden Sie unter „Menü-Struktur (336 i)” auf Seite 12.

Im Menü navigieren



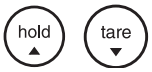
1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Drücken Sie gleichzeitig die beiden Pfeil-Tasten.
   Der zuletzt gewählte Menüpunkt erscheint im Display.



3. Drücken Sie eine der Pfeil-Tasten so oft, bis der gewünschte Menüpunkt im Display erscheint.



4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Bestätigen-Taste.
   Die aktuelle Einstellung für den Menüpunkt oder ein Untermenü werden angezeigt.



5. Um die Einstellung zu ändern oder ein anderes Untermenü aufzurufen, drücken Sie eine der Pfeil-Tasten so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.



6. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Bestätigen-Taste.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Um weitere Einstellungen vorzunehmen, rufen Sie das Menü erneut auf und verfahren Sie in der beschriebenen Weise.

HINWEIS:
Wird für einige Sekunden keine Taste gedrückt, wird das Menü automatisch verlassen.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Differenz-Funktion nutzen (bMIF)

Mit der BMIF-Funktion (BMIF: Breast Milk Intake Function) können Sie die Nahrungsmenge bestimmen, die ein Säugling während einer Mahlzeit aufnimmt. Dazu speichern Sie das aktuelle Gewicht. Nach der Mahlzeit rufen Sie das gespeicherte Gewicht wieder auf und wiegen den Säugling erneut. Die Waage errechnet die Differenz, also die aufgenommene Nahrungsmenge.

HINWEIS:

- Die Gewichtsdifferenz wird bei der Datenübertragung per WiFi nicht mit übermittelt.
- Wenn die BMIF-Funktion aktiviert ist, können keine Messwerte per WiFi versendet werden. Stellen Sie sicher, dass die BMIF-Funktion deaktiviert ist, wenn Sie Messwerte per WiFi versenden möchten (siehe „Datenübertragung (Modelle mit WiFi-Schnittstelle)" auf Seite 32).



1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Legen Sie den Säugling vor der Mahlzeit auf die Waage.
   Das aktuelle Gewicht wird angezeigt.



3. Wählen Sie im Menü den Punkt „bMIF" aus.
   Das Symbol für die BMIF-Funktion erscheint.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.



5. Wählen Sie den Menüpunkt „Sto" aus.
   Das Symbol ⇥◇ erscheint.
6. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die Anzeige „Sto 1" erscheint.
   Das Symbol ⇥◇ erscheint.
   Im Display blinken Pfeile.





7. Wählen Sie einen von drei Speicherplätzen aus (hier: 2).
8. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Der aktuelle Gewichtswert wird gespeichert.
9. Legen Sie den Säugling nach der Mahlzeit wieder auf die Waage.
10. Wählen Sie im Menü den Punkt „bMIF" aus.
11. Bestätigen Sie die Auswahl.



12. Wählen Sie den Menüpunkt „CALC" aus.
13. Bestätigen Sie die Auswahl.



14. Wählen Sie den Speicherplatz aus, auf dem Sie das anfängliche Gewicht des Säuglings gespeichert haben.
    Im Display blinken Pfeile.



15. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
    Die Gewichtsdifferenz, also die aufgenommene Nahrungsmenge, wird angezeigt.
16. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie im Menü erneut den Punkt „bMIF" aus.
17. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
    Die Funktion ist deaktiviert.
    Das Menü wird automatisch verlassen.

Autohold-Funktion aktivieren (AHOLd)

Wenn Sie die Autohold-Funktion aktivieren, wird das Messergebnis bei jedem Wiegevorgang nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. Es ist dann nicht mehr notwendig, bei jedem einzelnen Wiegevorgang die Hold-Funktion manuell zu aktivieren.

HINWEIS:

- Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.

17-10-07-649-100a/04-2018S

- Sobald das Gerät mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist, wird die Autohold-Funktion automatisch aktiviert. Die Autohold-Funktion kann nicht deaktiviert werden, wenn das Gerät mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist (siehe „WiFi-Verbindung einrichten (336 i)" ab Seite 19).





1. Wählen Sie im Menü den Punkt „AHOLd" aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
   – On
   – Off
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Signaltöne aktivieren (bEEP)

Sie können einstellen, ob bei jedem Tastendruck und bei Erreichen eines stabilen Gewichtswertes ein Signalton hörbar ist. Letzteres ist für die Funktion Hold/Autohold von Bedeutung.

HINWEIS:
Die Funktion „Signalton bei stabilem Gewichtswert" ist werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie diese Funktion deaktivieren.







1. Wählen Sie im Menü den Punkt „bEEP" aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie einen Menüpunkt aus:
   – PrESS: Signalton bei Tastendruck
   – HOLd: Signalton bei stabilem Gewichtswert.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
   – On
   – Off
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Wenn Sie auch für die zweite Funktion die Signaltöne aktivieren wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

Dämpfung einstellen (FIL)

Mit der Dämpfung (FIL = Filter) können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung (z. B. durch Patientenbewegungen) reduzieren.





1. Wählen Sie im Menü den Punkt „FIL" aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie eine Dämpfungsstufe aus.
   – 0: geringe Dämpfung
   – 1: mittlere Dämpfung
   – 2: starke Dämpfung
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Displayhinterleuchtung einstellen (Lcd)

Sie können Dauer und Helligkeit der Displayhinterleuchtung verändern.





1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Lcd" aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie einen Menüpunkt aus:
   – dUr: Dauer
   – brI: Helligkeit

17-10-07-649-100a/04-2018S



4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:

Funktion	Einstellung
Dauer	• Short (ca. 15 Sek.) • Long (ca. 45 Sek.) • PErM (dauerhaft)
Helligkeit	• 50 % • 100 % • Off

6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Wenn Sie auch für die zweite Funktion Einstellungen vornehmen wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

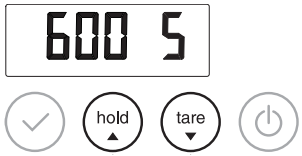
Standby-Zeit einstellen (AOff)

Im Batteriebetrieb bleibt die Waage für 60 Sekunden im Standby (Werkseinstellung). Erfolgen während der Standby-Zeit keine Eingaben, schaltet sich die Waage automatisch aus. Messergebnisse werden verworfen. Sie können die Standby-Zeit anpassen:

Funktion	Einstellung
Werkseinstellung	60 Sekunden
Stellschritt	30 Sekunden
Minimale Standby-Zeit	30 Sekunden
Maximale Standby-Zeit	600 Sekunden (10 Minuten)

Um die Standby-Zeit anzupassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „AOff“ aus.



2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuell eingestellte Zeitspanne wird angezeigt (hier: 600 Sekunden).
3. Wählen Sie die gewünschte Zeitspanne:
   - ► Wert erhöhen: Pfeil-Taste **hold** drücken
   - ► Wert verringern: Pfeil-Taste **tare** drücken
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Digitalen Längenmessstab kalibrieren (LCAL)

Weicht der auf dem Display des Längenmessstabes angezeigte Wert von dem auf der Skala des Längenmessstabes ab, justieren Sie den Längenmessstab:

1. Stellen Sie den Längenmessstab manuell auf 50 cm.
2. Vergleichen Sie die Länge mit der Anzeige auf dem Display des Längenmessstabes.
3. Wird auf dem Display ein anderer Wert angezeigt, wählen Sie im Menü den Punkt „LCAL“ aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die Kalibrierlänge von 50 cm wird angezeigt.
5. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Der Längenmessstab ist kalibriert.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Längeneinheit und -teilung des digitalen Längenmessstabes umschalten (LUnIT)







Sie können die Einheit wählen, in der die Körperlänge auf dem Display des Längenmessstabes angezeigt wird. Für die Einheit cm können Sie zusätzlich die Displayteilung einstellen.

HINWEIS:

Beachten Sie die national gültigen Regelungen über die Einheiten im Messwesen.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „LUnIT“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus:
   - 0,1 cm
   - 0,5 cm
   - 1 cm
   - inch
4. Bestätigen Sie die Auswahl.

Das Menü wird automatisch verlassen.

Werkseinstellungen wiederherstellen (rESEt)

Für folgende Funktionen können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen:

Funktion	Werkseinstellung
Gewichtseinheit	kg
Längeneinheit	cm
Autohold (AHOLd)	modellabhängig
Signalton (PrESS)	off
Signalton (HoLd)	on
Dämpfung (FIL)	0
Standby-Zeit bis zur automatischen Abschaltung (AOff)	60 Sekunden



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „rESEt“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
3. Schalten Sie die Waage aus.
   Die Werkseinstellungen werden wiederhergestellt und stehen zur Verfügung, wenn die Waage wieder eingeschaltet wird.

HINWEIS:
Wenn Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen, bleiben die WiFi-Einstellungen erhalten. Um die WiFi-Einstellungen zurückzusetzen, gehen Sie vor, wie im Abschnitt „WiFi-Einstellungen zurücksetzen (rESEt) (336 i)” auf Seite 29 beschrieben.

WiFi-Einstellungen zurücksetzen (rESEt) (336 i)

Vor jeder Neukonfiguration müssen Sie zunächst die WiFi-Einstellungen zurücksetzen. Dabei werden folgende Informationen gelöscht:

- Netzwerkname (SSID)
- Netzwerkschlüssel

HINWEIS:
Wenn Sie die WiFi-Einstellungen zurücksetzen, werden automatisch auch die Werkseinstellungen der Waage wiederhergestellt.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „rESEt“ aus.
2. Drücken Sie die Bestätigen-Taste, bis ein Signalton ertönt.
   Die WiFi-Einstellungen sind zurückgesetzt.
3. Richten Sie eine neue WiFi-Verbindung ein, wie im Abschnitt „Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS)” auf Seite 20 oder „Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103)” auf Seite 20 beschrieben.

17-10-07-649-100a/04-2018S

6. HYGIENISCHE AUFBEREITUNG

WARNUNG!
Elektrischer Schlag
Das Gerät ist nicht stromlos, wenn die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird und das Display erlischt. Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

- ► Stellen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- ► Ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.
- ► Nehmen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Akku aus dem Gerät (soweit vorhanden und technisch vorgesehen).
- ► Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

VORSICHT!
Geräteschäden
Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen.

- ► Verwenden Sie ausschließlich chlor- und alkoholfreie Desinfektionsmittel, die explizit für Acrylglas und andere empfindliche Oberflächen geeignet sind (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
- ► Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ► Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Spiritus oder Benzin).

6.1 Reinigung

- ► Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

6.2 Desinfektion

Waage

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Desinfektionsmittel für empfindliche Oberflächen und Acrylglas geeignet ist (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät:
   - ► Weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und Gerät damit abwischen.
   - ► Fristen beachten, siehe Tabelle.

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	Mulde
Nach jeder Messung	Mulde
Bei Bedarf	Anzeige-, Bedienelemente, Gehäuse

Längenmessstab (falls vorhanden)

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Desinfektionsmittel für empfindliche Oberflächen und Acrylglas geeignet ist (Wirkstoff z. B.: quartäre Ammoniumverbindungen).
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.

17-10-07-649-100a/04-2018S

3. Desinfizieren Sie das Gerät:
   ► Weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und Gerät damit abwischen.
   ► Fristen beachten, siehe Tabelle.

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	Kopfanschlag, Fußanschlag
Nach jeder Messung	Kopfanschlag, Fußanschlag
Bei Bedarf	• Bedienelemente • Gehäuse • Messstab mit Skala

6.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

7. FUNKTIONSKONTROLLE

► Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Prüfung der Ausrichtung des Gerätes
- Sicht- und Funktionsprüfung der Anzeigeelemente
- Funktionsprüfung aller im Kapitel „Übersicht“ dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn…?” in diesem Dokument zu beheben.

VORSICHT!
Personenschäden
Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ in diesem Dokument behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

► Lassen Sie das Gerät durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
► Beachten Sie den Abschnitt „Wartung/Eichung“ in diesem Dokument.

17-10-07-649-100a/04-2018S

8. WAS TUN, WENN...

8.1 Störungen und deren Beseitigung

Störung	Ursache/Beseitigung
... bei Belastung keine Gewichtsanzeige erscheint?	Das Gerät hat keine Stromversorgung. - Prüfen, ob die Waage eingeschaltet ist - Prüfen, ob Batterien eingelegt sind (Geräte mit Batteriebetrieb) - Prüfen, ob Netzversorgung hergestellt ist (Geräte mit Netzbetrieb)
... vor dem Wiegen nicht 0.000 erscheint?	Das Gerät wurde vor dem Einschalten belastet. - Waage entlasten - Waage aus- und wieder einschalten
... ein Segment ständig oder gar nicht angezeigt wird?	Die entsprechende Stelle weist einen Fehler auf. - seca Service benachrichtigen
... die Anzeige  **erscheint?**	Die Spannung der Batterien lässt nach. - Batterien austauschen
... die Anzeige bAtt erscheint?	Die Batterien sind leer. - Batterien austauschen
... die Anzeige StOP erscheint?	Die Höchstlast wurde überschritten. - Waage entlasten
... die Anzeige tEMP erscheint?	Die Umgebungstemperatur des Geräts ist zu hoch oder zu niedrig. - Gerät in einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +40 °C aufstellen. - Ca. 15 Minuten warten, bis sich das Gerät an die Umgebungstemperatur angepasst hat.
... die Anzeige Err:11 erscheint?	Die Waage ist zu hoch oder an einer Ecke zu stark belastet worden. - Waage entlasten oder Gewicht gleichmäßiger verteilen - Waage neu starten - seca Service benachrichtigen
... die Anzeige Err:12: erscheint?	Die Waage ist mit einer zu großen Belastung eingeschaltet worden. - Waage entlasten - Waage neu starten
... die Anzeige Err:16 erscheint?	Die Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden. - Waage neu starten
... die Anzeige Err:32 erscheint?	Es ist ein interner Kommunikationsfehler aufgetreten. - Waage neu starten - seca Service benachrichtigen

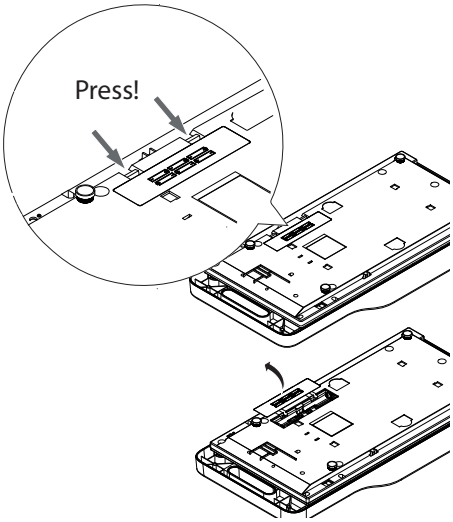
8.2 Datenübertragung (Modelle mit WiFi-Schnittstelle)

Störung	Ursache/Beseitigung
... die Status-LED nicht leuchtet?	Die Status-LED ist defekt. - seca Service benachrichtigen
... im rF-Menü nur der Punkt SYS sichtbar ist?	Die WiFi-Schnittstelle ist deaktiviert. - WiFi-Schnittstelle aktivieren
... nach dem Aufrufen des Menüs der Punkt rF nicht angezeigt wird?	Die WiFi-Schnittstelle der Waage ist defekt. - seca Service benachrichtigen
... beim Aktivieren der WiFi-Schnittstelle die Anzeige noChG erscheint?	Waage im Batteriebetrieb, im Menü rF\SYS Option On gewählt. - Option PErM wählen - Netzgerät verwenden (empfohlen)

17-10-07-649-100a/04-2018S

... die Status-LED rot leuchtet?	• ID wurde **nicht** im Krankenhausinformationssystem (KIS) oder in der seca Software gefunden (siehe Störung **Id:Err**). • Messergebnisse wurden **nicht** vom Gerät zwischengespeichert. - Messung wiederholen • Die Messergebnisse wurden **nicht** an ein KIS oder eine seca Software gesendet. - BMIF-Funktion deaktivieren (siehe „Differenz-Funktion nutzen (bMIF)" auf Seite 26) - Messung wiederholen - WiFi-Verbindung prüfen
... die Anzeige Id:Err erscheint?	Die ID des Anwenders oder des Patienten wurde nicht im KIS oder in der seca Software gefunden. - Barcode des Anwenders und des Patienten erneut scannen - seca Service benachrichtigen
… die Bestätigen-Taste gedrückt wird und die Anzeige Err:71 erscheint?	Keine Datenübertragung möglich, WiFi-Schnittstelle ist deaktiviert. - WiFi-Schnittstelle aktivieren (siehe „WiFi-Verbindung einrichten (336 i)" auf Seite 19)

8.3 Batterien wechseln



Sie benötigen 6 Mignon-Batterien, Typ AA, 1,5 Volt. Um die Stromversorgung herzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Batteriefach.
2. Nehmen Sie die verbrauchten Batterien aus dem Batteriefach.
3. Legen Sie die neuen Batterien in das Batteriefach.

   HINWEIS:
   Achten Sie auf die korrekte Polung der Batterien (Markierungen auf der Batteriehalterung). Sollte die Anzeige **bAtt** im Display erscheinen, haben Sie eine der Batterien verkehrt herum eingelegt oder die Batterien sind leer. Werden Batterien verkehrt herum eingelegt, müssen Sie sofort enfernt werden.
4. Schließen Sie das Batteriefach.

9. WARTUNG/EICHUNG

9.1 Informationen zu Wartung und Eichung

Wir empfehlen, vor der Eichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.

ACHTUNG!
Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

► Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.

► Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Eichung durch autorisierte Personen durchführen.

Eine Eichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt. Wenn Sicherungsmarken verletzt sind, wenden Sie sich direkt an den seca Service.

17-10-07-649-100a/04-2018S

9.2 Eichzählerinhalt prüfen





Diese seca Waage ist geeicht. Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie gegebenenfalls die Waage aus.
2. Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt und starten Sie die Waage.
   Auf dem Display blinkt für wenige Sekunden der aktuelle Eichzählerinhalt.
3. Vergleichen Sie den ausgegebenen Eichzählerinhalt mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl.

Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Eichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca Service. Ist die Eichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichzählermarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Eichung autorisierte Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichzählermarke kann vom seca Service bezogen werden.

10. TECHNISCHE DATEN

10.1 Allgemeine Technische Daten

Allgemeine technische Daten	
Abmessungen • Tiefe • Breite • Höhe	 308 mm 650 mm 110 mm
Eigengewicht • Waage ohne Längenmessstab • Waage mit digitalem Längenmessstab **seca 234** • Waage mit analogem Längenmessstab **seca 232 n**	 ca. 3,7 kg ca. 5,2 kg ca. 5 kg
Umgebungsbedingungen, Betrieb • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	 +10 °C bis +40 °C / +50 °F bis 104 °F 700 - 1060 hPa 30 % - 80 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Lagerung • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	 -10 °C bis +65 °C / +14 °F bis 149 °F 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Transport • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	 -10 °C bis +65 °C / +14 °F bis 149 °F 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % nicht kondensierend
Ziffernhöhe	20 mm
Stromversorgung • Netzgerät (modellabhängig) - Versorgungsspannung - maximale Stromaufnahme • Batterien - Versorgungsspannung - Batterietyp	 12 V typ 500 mA 9 V 6 x Typ AA, 1,5 V

17-10-07-649-100a/04-2018S

Allgemeine technische Daten	
USB-Modul (modellabhängig) • Stromaufnahme des Scanners	 max. 500 mA
Netzspannung	100 V - 240 V
Netzfrequenz	50 Hz - 60 Hz
Stromaufnahme • ohne Längenmessstab, ohne WiFi-Schnittstelle, ohne USB-Schnittstelle, ohne Hintergrundbeleuchtung • mit digitalem Längenmessstab **seca 234**, WiFi-Schnittstelle aktiviert, USB-Schnittstelle aktiviert, permanente Hintergrundbeleuchtung (Helligkeit: 100 %)	 26 mA 240 mA
Maximale Laufzeit bei Batteriebetrieb • ohne WiFi-Schnittstelle, ohne USB-Schnittstelle, ohne Hintergrundbeleuchtung • WiFi-Schnittstelle aktiviert, USB-Schnittstelle aktiviert	 ca. 60 Stunden Netzgerät empfohlen
Medizinprodukt nach Richtlinie 93/42/EWG	Klasse I mit Messfunktion
EN 60 601-1: • schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II: • elektromedizinisches Gerät, Typ B:	  
Schutzart	IP20
Betriebsart	Dauerbetrieb
Schnittstellen (modellabhängig): • Barcode-Scanner • seca Software und Krankenhausinformationssystem	 USB 2.0 WiFi (IEEE 802.11b/g/n/e/i) (Konfigurationssoftware **seca connect 103** kann im Download-Bereich des Gerätes unter www.seca.com heruntergeladen werden)

10.2 Wägetechnische Daten

Wägetechnische Daten	
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2	 10 kg 20 kg
Mindestlast	100 g
Teilung • Teilwägebereich 1, 0 kg - 10 kg • Teilwägebereich 2, > 20 kg	 5 g 10 g
Tarierbereich	10 kg
Genauigkeit bei Ersteichung • Teilwägebereich 1, 0,0 kg - 2,5 kg • Teilwägebereich 1, 2,5 kg - 10 kg • Teilwägebereich 2, 10 kg - 20 kg	 ± 2,5 g ± 5 g ± 10 g

10.3 Technische Daten, Längenmessung

Messtechnische Daten, Längenmessung	
Digitaler Längenmessstab **seca 234** - Messbereich - Teilung - Genauigkeit	 35 - 80 cm 1 mm (Display-Teilung einstellbar: 1 mm, 5 mm, 10 mm) ± 5 mm

17-10-07-649-100a/04-2018S

Messtechnische Daten, Längenmessung	
Analoger Längenmessstab **seca 232 n** - Messbereich - Teilung - Genauigkeit	 35 - 80 cm 1 mm ± 5 mm

11. OPTIONALES ZUBEHÖR (336)

Zubehör	Artikelnummer
Stromversorgung: • Switchmode-Netzgerät: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	 68 32 10 270
Längenmessstäbe: • analoger Längenmessstab **seca 232 n** - cm-Variante - inch-Variante • digitaler Längenmessstab **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Tragetasche für Säuglingswaagen **seca 428**	428 0000 004

12. OPTIONALES ZUBEHÖR (336 i)

Zubehör	Artikelnummer
Längenmessstäbe: • analoger Längenmessstab **seca 232 n** - cm-Variante - inch-Variante • digitaler Längenmessstab **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Software (PC und Server): • **seca connect 103**	 Download unter www.seca.com
Barcode-Scanner	siehe Empfehlung unter www.seca.com
Tragetasche für Säuglingswaagen **seca 428**	428 0000 004

13. ERSATZTEILE (336 i)

Ersatzteil	Artikelnummer
Stromversorgung: • Switchmode-Netzgerät: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	 68 32 10 270

14. ENTSORGUNG

14.1 Entsorgung des Gerätes



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unseren Service unter:

service@seca.com

14.2 Entsorgung der Batterien



Werfen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, unabhängig davon, ob diese Schadstoffe enthalten oder nicht. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus über kommunale Sammelstellen oder Sammelstellen des Handels zu entsorgen. Geben Sie Batterien und Akkus nur im vollständig entladenen Zustand ab.

17-10-07-649-100a/04-2018S

15. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und die Waage darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Bitte wenden Sie sich im Gewährleistungsfall an Ihre seca Niederlassung oder den Händler, über den Sie das Produkt bezogen haben.

16. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

16.1 Für Europa

CE

Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.seca.com.

16.2 Für USA und Kanada

seca 333i
seca 336i

WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02

FC

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

17-10-07-649-100a/04-2018S

NOTE:
Radiofrequency radiation exposure information:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

17-10-07-649-100a/04-2018S

CONTENTS

1. Description of device 40
1.1 Intended use 40
Scale 40
Measuring station 40
1.2 Description of function 40
Scale 40
WiFi interface 40
Measuring rod 40
USB interface (models with a WiFi interface) 40
Data transmission (models with a WiFi interface) 40
1.3 User qualification 40
Administration (models with a WiFi interface) 40
Operation 40

2. Safety information 41
2.1 Safety precautions in these instructions for use 41
2.2 Basic safety precautions 41
Handling the device 41
Preventing electric shock 42
Preventing injuries and infections 42
Preventing damage to device 43
Handling measured results 43
Handling packaging material 43
Handling batteries and rechargeable batteries 44

3. Overview 45
3.1 Controls 45
3.2 Controls for seca 234 measuring rod (optional) 46
3.3 Controls for seca 232 n measuring rod (optional) 47
3.4 Menu structure (336 i) 48
3.5 Menu structure (336) 49
3.6 Symbols in the display 50
3.7 Markings on the device and on the type plate 50
3.8 Markings on the packaging 51

4. Making the device operational 52
4.1 Scope of delivery (336 i) 52
4.2 Scope of delivery (336) 53
4.3 Setting up and aligning the device 53
4.4 Establishing the power supply 54
Inserting batteries 54
4.5 Connecting the barcode scanner 55
4.6 Setting up the WiFi connection (336 i) 55
Connecting the device to the WiFi network (WPS) 55
Connecting the device to the WiFi network (seca connect 103) 56

5. Operation 56
5.1 Weighing (without barcode recognition) 56
Starting the weighing procedure 56
Taring off additional weight (Tare) 57
Keeping the measured result in the display (Hold) 57
Switching off the scale 58
5.2 Measuring length (optional) 58
Measuring with the analog measuring rod . . . 59
Measuring with the digital measuring rod 59
5.3 Measuring with barcode detection (336 i) 59
Switching off the scale 60
5.4 Other functions (menu) 61
Navigating in the menu 61
Activating the Autohold (AHOLd) function . . . 62
Activating beeps (bEEP) 62
Setting filtering (FIL) 63
Setting display backlighting (Lcd) 63
Setting standby time (AOff) 63
Calibrating the digital measuring rod (LCAL) . 64
Switching unit of length and graduations of the digital measuring rod (LUnIT) 64
Restoring factory settings (rESEt) 64
Resetting WiFi settings (rESEt) (336 i) 65

6. Hygiene treatment 65
6.1 Cleaning 65
6.2 Disinfecting 65
Scale 65
Measuring rod (if present) 66
6.3 Sterilizing 66

7. Function check 66

8. What do I do if 67
8.1 Troubleshooting 67
8.2 Data transmission (models with a WiFi interface) 68
8.3 Changing batteries 68

9. Servicing/verification 69
9.1 Information on servicing and verification 69
9.2 Checking the content of the verification counter 69

10. Technical Data 70
10.1 General technical data 70
10.2 Weighing technology data 71
10.3 Technical data, length measurement 71

11. Optional accessories (336) 71

12. Optional accessories (336 i) 72

13. Spare parts (336 i) 72

14. Disposal 72
14.1 Disposing of the scale 72
14.2 Disposing of batteries 72

15. Warranty 72

16. Declaration of conformity 73
16.1 For Europe 73
16.2 For USA and Canada 73

17-10-07-649-100a/04-2018S

1. DESCRIPTION OF DEVICE

1.1 Intended use

Scale

The **seca 336/336 i** electronic baby scale is mainly used in hospitals, medical practices and inpatient care facilities in accordance with national regulations.

The baby scale is for conventional determination of weight and establishment of general state of nutrition; it assists the physician supervising treatment in making a diagnosis or deciding on a course of treatment. To make an accurate diagnosis, however, the physician needs to commission other specific examinations and take their results into account, in addition to determining a weight.

Measuring station

In conjunction with measuring rods **seca 234** and **seca 232 n** available as options, baby scale **seca 336/336 i** serves as a measuring station. The measuring station is for conventional determination of weight and length, establishment of general state of nutrition and assists the physician supervising treatment in making a diagnosis or deciding on a course of treatment. To make an accurate diagnosis, however, the physician needs to commission other specific examinations and take their results into account, in addition to determining weight and length.

1.2 Description of function

Scale

Weight is recorded using four load cells. The scale can be transported using the carrying handle.

WiFi interface

The **seca 336 i** model can transmit measured results to a hospital information system (HIS) or to seca software via a WiFi connection.

Measuring rod

The scale can be expanded into a measuring station by means of analog measuring rod **seca 232 n** or digital measuring rod **seca 234**.

Digital measuring rod **seca 234** has its own display and is connected to the scale with a connector. Measured results can be sent to the scale and transmitted to an HIS via WiFi.

USB interface (models with a WiFi interface)

A barcode scanner can be connected to the USB interface. This allows users and patients to be identified by means of their barcodes and measured results assigned in the HIS.

Data transmission (models with a WiFi interface)

The link from the device to the HIS is made via the **seca connect 103** configuration software.

A current version of the configuration software can be found in the Download area for the device at www.seca.com.

1.3 User qualification

Administration (models with a WiFi interface)

The device may only be set up and incorporated in a network by experienced administrators or hospital technicians.

Operation

The device may only be operated by healthcare professionals.

17-10-07-649-100a/04-2018S

2. SAFETY INFORMATION

2.1 Safety precautions in these instructions for use

DANGER!
Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries will occur.

WARNING!
Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries may result.

CAUTION!
Used to identify a hazardous situation. If you fail to take note of this information, minor to moderate injuries may result.

NOTICE!
Used to identify possible incorrect usage of the device. If you fail to take note of this information, you may damage the device, or the measured results may be incorrect.

NOTE
Includes additional information about use of the device.

2.2 Basic safety precautions

Handling the device

- ► Please take note of the information in these instructions for use.
- ► Keep the instructions for use in a safe place. The instructions for use are a component of the device and must be available at all times.

DANGER!
Risk of explosion
Do not use the device in an environment in which one of the following gases has accumulated:
– oxygen
– flammable anesthetics
– other flammable substances/air mixtures

CAUTION!
Patient hazard, damage to device

- ► Additional devices which are connected to electrical medical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC 60601-1-1 or Section 16 of the 3rd edition of IEC 60601-1 respectively). Anyone connecting additional devices to electrical medical devices is considered a system configurer and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.
- ► Have servicing and verification carried out regularly as described in the relevant section of this document.
- ► Technical modifications may not be made to the device. The device does not contain any parts for servicing by the user. Only have servicing and repairs performed by an authorized seca Service partner. You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.
- ► Only use original seca accessories and spare parts, otherwise seca will not grant any warranty.

17-10-07-649-100a/04-2018S

CAUTION!
Patient hazard, malfunction

- ► Keep other electrical medical devices, e.g. high-frequency surgical devices, a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.
- ► Keep HF devices such as cell phones a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.
- ► The actual transmission output of HF equipment may require minimum distances of more than 1 meter. Details can be found at www.seca.com.

Preventing electric shock

WARNING!
Electric shock

- ► Set up the device so that the power supply socket is easy to reach and the device can be disconnected from the power supply quickly.
- ► Ensure that your local power supply matches the information on the power supply unit.
- ► Do not touch the power supply unit with wet hands.
- ► Do not use extension cables or power strips.
- ► Make sure that cables are not pinched or damaged by sharp edges.
- ► Make sure that cables do not come into contact with hot objects.
- ► Do not operate the device at an altitude of more than 3000 m above sea level.

Preventing injuries and infections

WARNING!
Injury from falling
Baby scales generally stand on raised work surfaces. If the baby falls from this surface, this may result in serious irreversible or fatal injuries.

- ► Ensure that the device is steady and level.
- ► Route connecting cables (if present) in such a way that people cannot trip over them.
- ► Never leave a baby unsupervised.

WARNING!
Risk of infection

- ► Before and after every measurement, wash your hands to reduce the risk of cross-contamination and nosocomial infections.
- ► Hygienically reprocess the scale regularly as described in the respective section in this document.
- ► Make sure that the patient has no infectious diseases.
- ► Make sure that the patient has no open wounds or infectious skin alterations, which may come into contact with the device.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Preventing damage to device

NOTICE!
Damage to device

- ► Ensure that no liquids enter the device. They can damage the electronics.
- ► Switch off the device before disconnecting the power supply unit from the mains socket.
- ► For devices with power supply operation: Disconnect the power supply unit from the mains socket if you intend to not use the device for a longer period of time. Only this way it can be ensured that the device is de-energized.
- ► For devices with battery or rechargeable battery operation: If you do not use the device for an extended period of time, remove batteries or rechargeable batteries. Only this way it can be ensured that the device is de-energized.
- ► Make sure not to drop the device.
- ► Do not expose the device to any impacts or vibrations.
- ► Perform function controls regularly as described in the relevant section in this document. Do not operate the device if it is damaged or not working properly.
- ► Ensure that there is no heat source in the immediate vicinity. Do not expose to direct sunlight. The excessive temperature could damage the electronics.
- ► Avoid rapid temperature fluctuations. When the device is transported so that a temperature difference of more than 20 °C occurs, it must stay turned off for at least 2 hours before it can be turned on again. Otherwise, condensation water will form which can damage the electronics.
- ► Use the device only in the ambient conditions outlined in "Intended use".
- ► Store the device only in the storage conditions outlined in "Intended use".
- ► Use only chlorine and alcohol-free disinfectants which are explicitly suitable for acrylic sheet and other sensitive surfaces (active ingredient: quaternary ammonium compounds, for example).
- ► Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.
- ► Do not use organic solvents (e.g. white spirit or petroleum spirit).

Handling measured results

NOTICE!
Inconsistent measuring results

- ► Before you electronically save measurement values determined using this device and use them further (e.g. in seca PC software or in a hospital information system), make sure that the measurement values are plausible.
- ► If measurement values are transmitted to seca PC software or a hospital information system, make sure prior to further use that the measurement values are plausible and are assigned to the correct patient.

Handling packaging material

WARNING!
Risk of suffocation
Packaging material made of plastic foil (bags) is a choking hazard.

- ► Keep packaging material out of reach of children.
- ► In the event that the original packing material may not be available anymore, only use plastic bags with security holes in order to reduce the risk of suffocation. Use recyclable materials if possible.

17-10-07-649-100a/04-2018S

NOTE
Keep the original packing material for future use (e.g. returning for servicing).

Handling batteries and rechargeable batteries

WARNING!
Personal injury as a result of improper handling
Batteries and rechargeable batteries contain harmful substances which may explode if not handled properly.

- ► Do not try to recharge batteries.
- ► Do not expose (rechargeable) batteries to heat.
- ► Do not burn (rechargeable) batteries.
- ► If acid is leaking out, avoid contact with the skin, eyes and mucous membranes. Rinse affected areas with plenty of clean water and seek medical help at once.

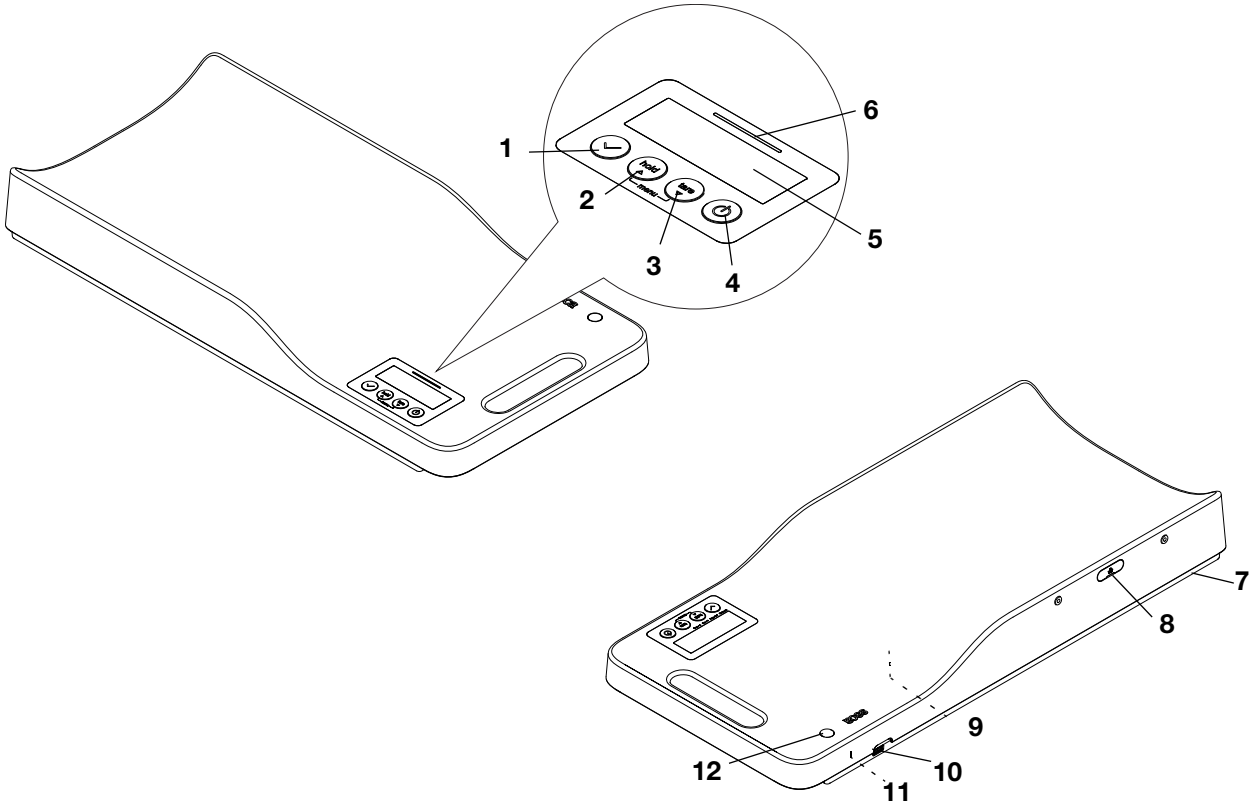
NOTICE!
Damage to device and malfunctions with improper handling

- ► Only use the type of (rechargeable) battery specified in this document.
- ► When replacing (rechargeable) batteries, always replace a complete set at a time.
- ► Do not short-circuit (rechargeable) batteries.
- ► If you do not use the device for a long period of time, remove the batteries (incl. rechargeable batteries). This prevents acid from leaking into the device.
- ► If acid leaked into the device, discontinue use. Have the device checked by an authorised seca Service partner and repaired if necessary.

17-10-07-649-100a/04-2018S

3. OVERVIEW

3.1 Controls

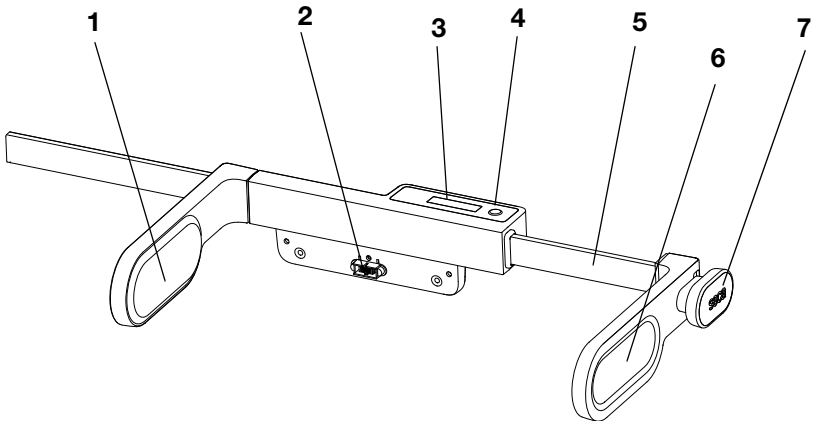


No.	Control	Function
1	✓	Enter key • During weighing (**seca 336 i** only): - Transmit measured results to a hospital information system - Transmit measured results to seca software • In the menu: - Confirm selected menu item - Set value
2	hold ▲	**hold** arrow key • During weighing: - Activate hold function • In the menu: - Switch to the next menu item or select the next setting
3	tare ▼	**tare** arrow key • During weighing: - Activate tare function • In the menu: - Switch to the previous menu item or select the previous setting
4	⏻	Start key - Switch the device on and off
5	**Display**	Display element for measured results and to configure the device

17-10-07-649-100a/04-2018S

No.	Control	Function
6	**Status LED**	Indicates the status of data recording and data transmission (**seca 336 i** only): • Illuminated in green: Identification or measuring procedure started. • Flashing green (approx. 5 seconds): Measured results being sent to the HIS (depending on setting). • Illuminated in green (approx. 5 seconds): Measured results successfully sent to the HIS (depending on setting). • Illuminated in red (approx. 5 seconds, see “Data transmission (models with a WiFi interface)” from page 68): - ID **not** found in hospital information system (HIS) or in seca software. - Device has **not** saved measured results to the clipboard. - Measured results have **not** been sent to an HIS or to seca software. **NOTE** The data recorded and transmitted are set in the configuration software. If you have any queries, please contact your administrator or hospital technician.
7	**Foot screw**	4 pcs, for precise alignment
8	**Electrical connection (with protective cap)**	For connecting a digital measuring rod
9	**Battery compartment**	Takes type AA batteries, 1.5 V
10	**USB interface**	For connecting a barcode scanner (model with WiFi interface)
11	**Power supply connection**	For connecting the power supply unit
12	**Spirit level**	Indicates whether the device is horizontal (verified models)

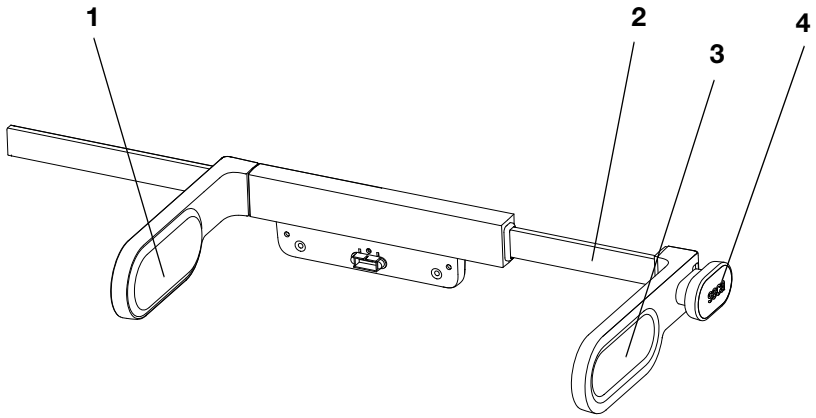
3.2 Controls for seca 234 measuring rod (optional)



No.	Control	Function
1	**Head stop**	For positioning the baby
2	**Connector**	For connecting to a scale
3	**Display**	Display element for measured results
4	**hold key**	Sends measured result to the connected scale
5	**Measuring rod with scale**	For reading off length
6	**Foot stop**	For positioning the baby
7	**Handle**	For moving the foot stop

17-10-07-649-100a/04-2018S

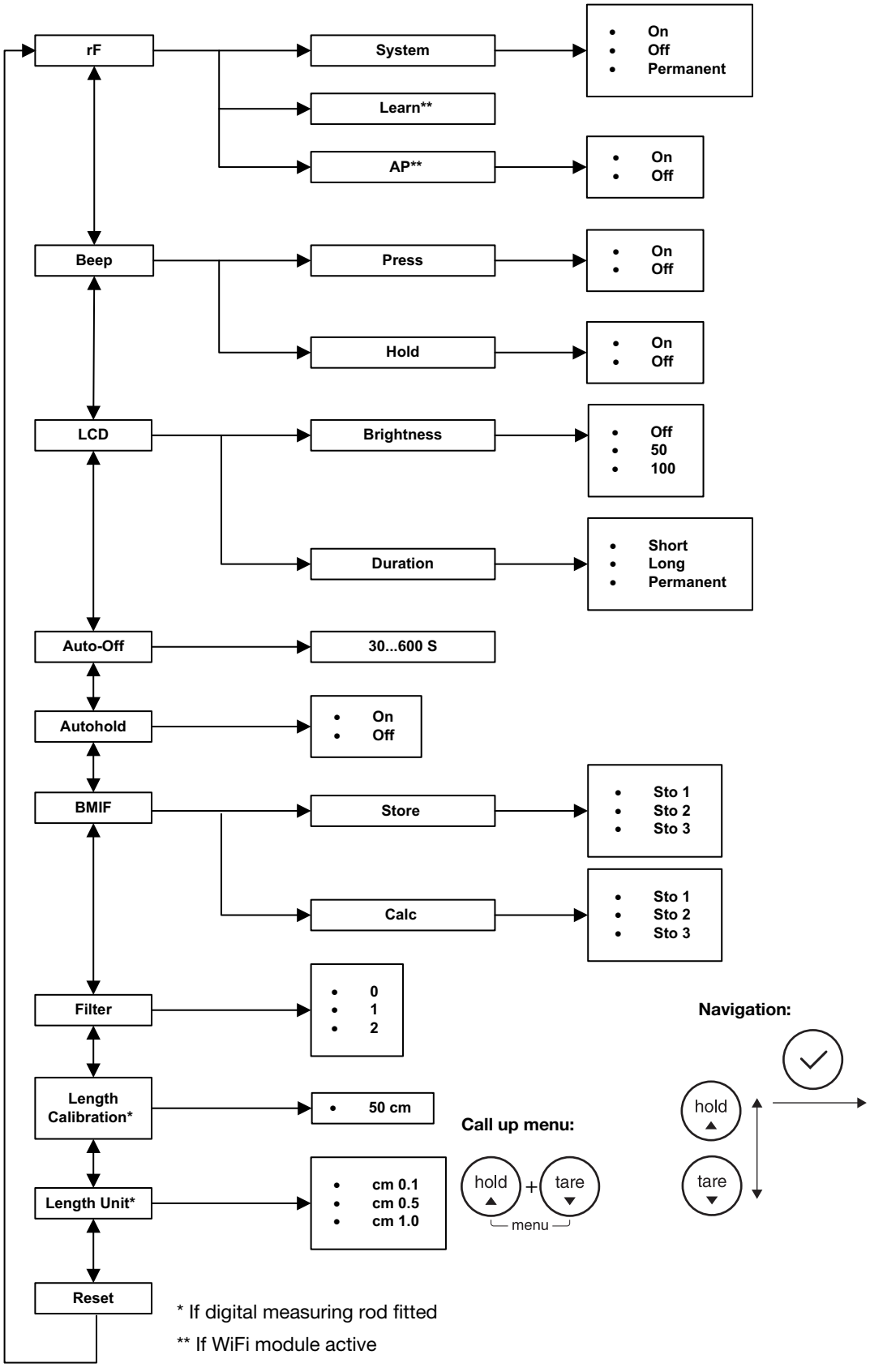
3.3 Controls for seca 232 n measuring rod (optional)



No.	Control	Function
1	**Head stop**	For positioning the baby
2	**Measuring rod with scale**	For reading off length
3	**Foot stop**	For positioning the baby
4	**Handle**	For moving the foot stop

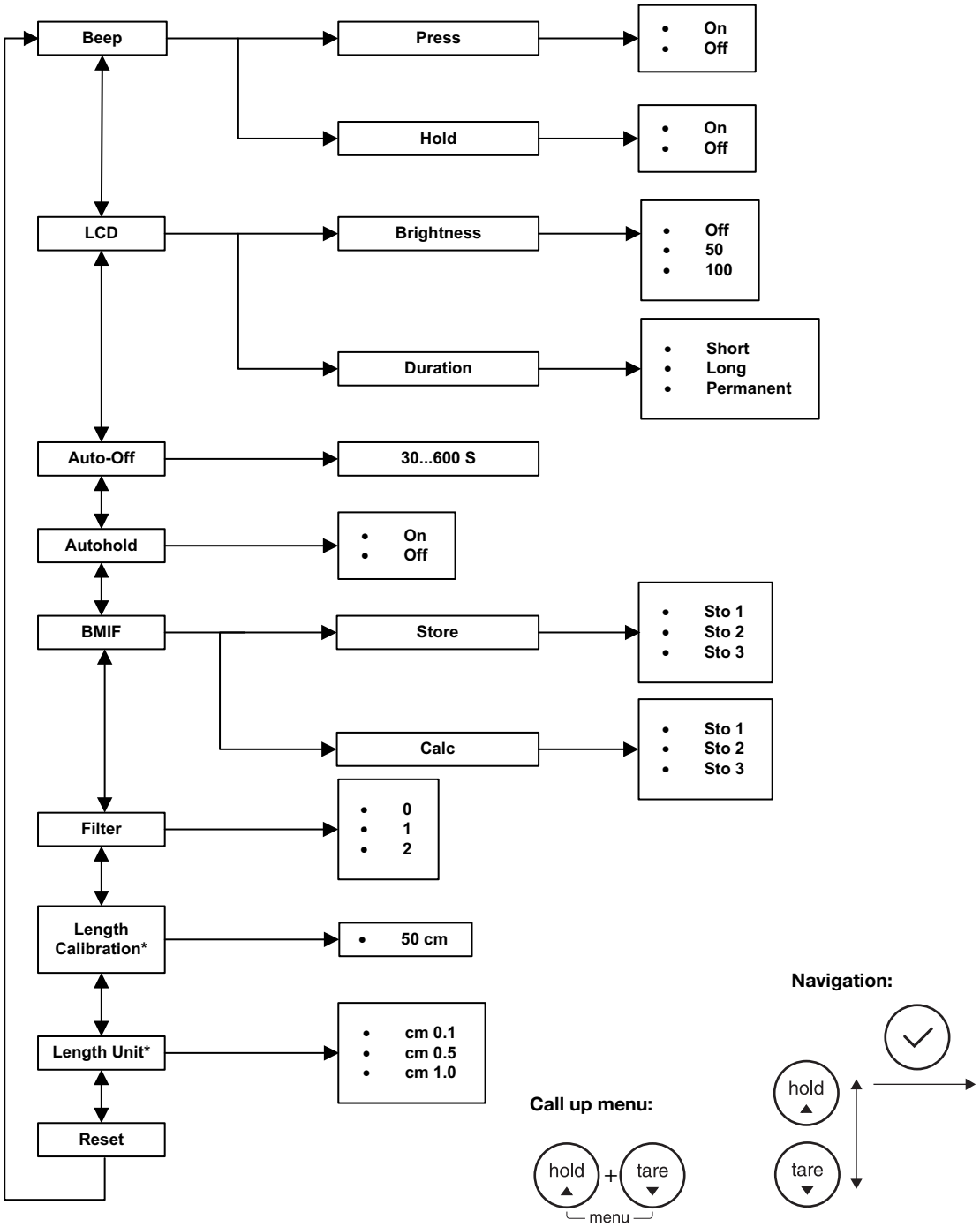
17-10-07-649-100a/04-2018S

3.4 Menu structure (336 i)



17-10-07-649-100a/04-2018S

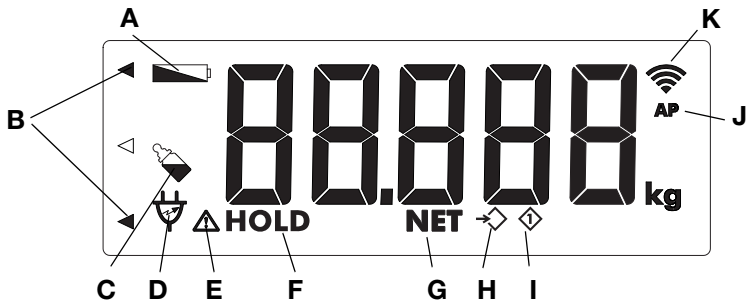
3.5 Menu structure (336)



* If digital measuring rod fitted

17-10-07-649-100a/04-2018S

3.6 Symbols in the display

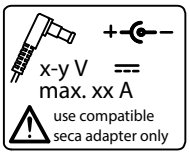


	Symbol	Meaning
A		Batteries are low
B		Flashing: Select memory (BMIF)
C		Differential value function (BMIF) active
D		Operation with power supply unit
E		Non-verifiable function active
F	**HOLD**	Hold function active
D	**NET**	Tare function active
E		Select memory (BMIF function)
F		Measured result in memory 1 (BMIF function)
G	**AP**	Access Point function active (service function)
H		Indicates the status of the WiFi connection and the field strength of the WiFi network (models with WiFi module): • When setting up the WiFi network: - Flashing: Device connecting to a router - Illuminated: Device and router are connected and the WiFi connection has been made • In operation: - Illuminated: The number of bars indicates the field strength of the WiFi network

3.7 Markings on the device and on the type plate

Text/symbol	Meaning
	Name and address of manufacturer, date of manufacture
REF	Model number
SN	Serial number
Mat. no.	Variant number
ProdID	Product identification number
MAC	MAC address
	Follow instructions for use
	Electrical medical device, Type B

17-10-07-649-100a/04-2018S

Text/symbol	Meaning
	Insulated device, protection class II
e	Value in mass units used to classify and verify a scale (verified models)
d	For electronic scales: Value which gives the difference between two consecutive display values For mechanical scales: Value in mass units giving the difference between the values of two adjacent part-marks
	Class III scale to 2014/31/EU
	Device complies with EC directives. • **M**: Conformity label in compliance with directive 2014/31/EU for non-automatic scales (verified models) • **16**: (Example: 2016) Year in which conformity verification was performed and the CE label was applied (verified models) • **0102**: Appointed office for metrology (verified models) • **0123**: Appointed office for medical devices
	Symbol of the US Federal Communications Commission (FCC)
FCC ID	Device license number from the Federal Communications Commission (FCC)
IC	Device license number from Industry Canada
	Rating plate on the power supply connection socket • **x-y V**: Required supply voltage • **max xx A**: Maximum current consumption • : Note polarity of device plug • : Operate device with direct current
	USB interface (models with a WiFi interface)
	Do not dispose of device with household waste
	Device meets the requirements of the USA and Canada. Certified and tested by a licensing laboratory (NRTL) of TÜV SÜD Product Services GmbH.

3.8 Markings on the packaging

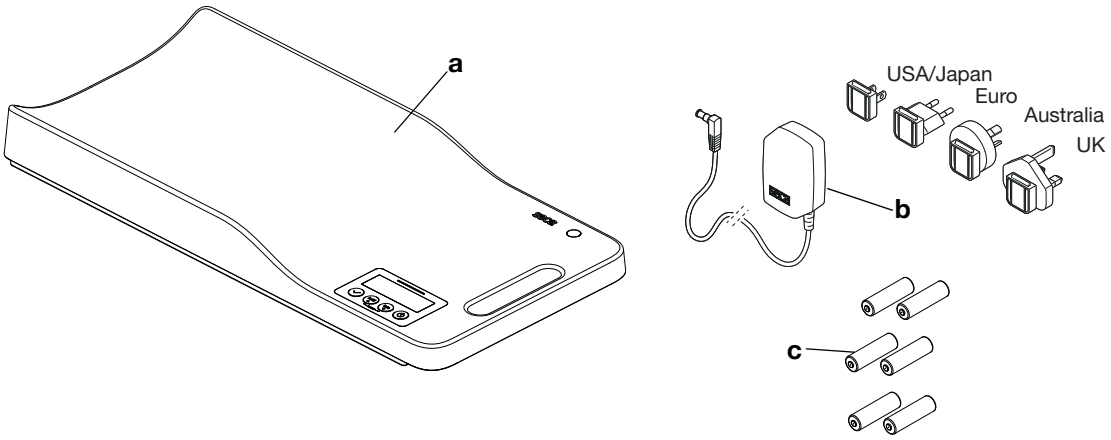
	Protect from moisture
	Arrows indicate top of product. Transport and store in an upright position.
	Fragile Do not throw or drop.
	Permitted min. and max. temperature for transport and storage
	Permitted min. and max. moisture for transport and storage

17-10-07-649-100a/04-2018S

NON STERILE	Not sterile
	Do not reuse
	Open packaging here
	Packaging material can be disposed of through recycling programs

4. MAKING THE DEVICE OPERATIONAL

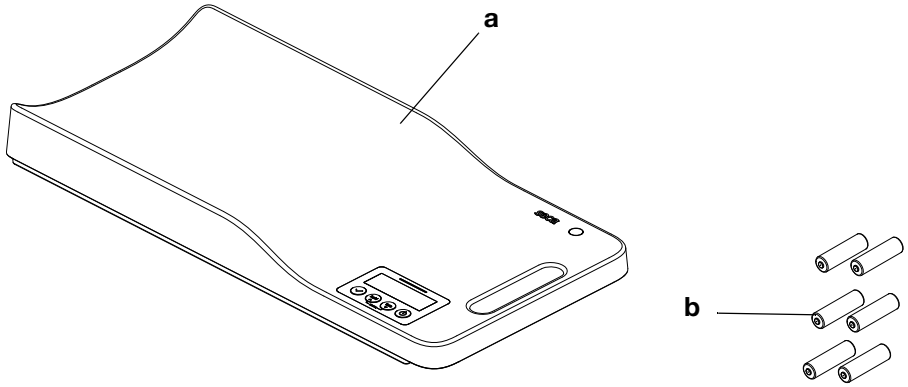
4.1 Scope of delivery (336 i)



	Component	Pcs.
a	Baby scale	**1**
b	Power supply unit with adapters (depending on model: power supply unit with Euro connector)	**1**
c	Type AA batteries, 1.5 V	**6**
	Instructions for use, not shown	**1**

17-10-07-649-100a/04-2018S

4.2 Scope of delivery (336)



	Component	Pcs.
a	Baby scale	**1**
b	Type AA batteries, 1.5 V	**6**
	Instructions for use, not shown	**1**

4.3 Setting up and aligning the device

The scale is fully assembled upon delivery.

NOTICE!

Incorrect measurement as a result of force shunt

If the scale and its housing are in contact with something, e.g. a towel, weight will not be measured correctly.

► Set up the scale so that only its feet are in contact with the ground.

1. Place the scale on a firm, level surface.

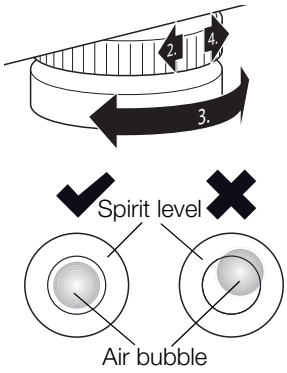
NOTICE!

Incorrect alignment may cause incorrect measurements

The spirit level is very sensitive. Additional weights, such as towels, can result in poor scale alignment.

► Align the device only without a load on it.

2. Undo the knurled wheels.
3. Align the scale by turning the foot screws.
   The air bubble in the spirit level must be located in the exact center of the circle.



4. Tighten the knurled wheels in the direction of the arrow.
   The foot screws are secured against being adjusted.

NOTE

The scale should be checked every time it is moved to ensure it is aligned, and corrected if required.

5. If present, fit one of the measuring rods available as an option as described in the relevant assembly instructions.

17-10-07-649-100a/04-2018S

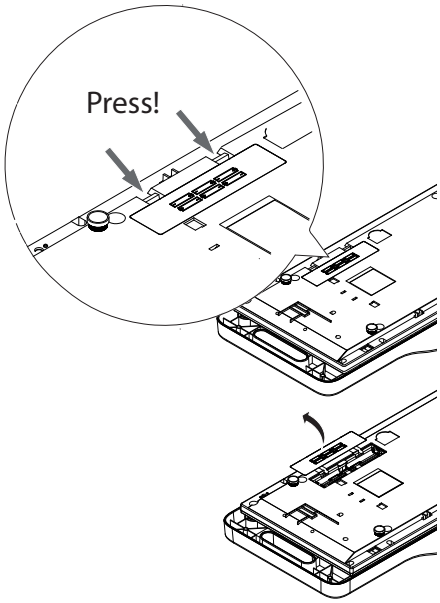
4.4 Establishing the power supply

Use the batteries supplied for the following operating modes:

- Scale is used on a mobile basis
- External interfaces (e.g. WiFi, USB) are not present or are deactivated

NOTE
If you want to use the USB port or the WiFi interface (variant-dependent), the power consumption of the device rises significantly. In these cases, operate the device with the power supply unit provided.

Inserting batteries



1. Open the battery compartment.
2. Place the batteries in the battery compartment.

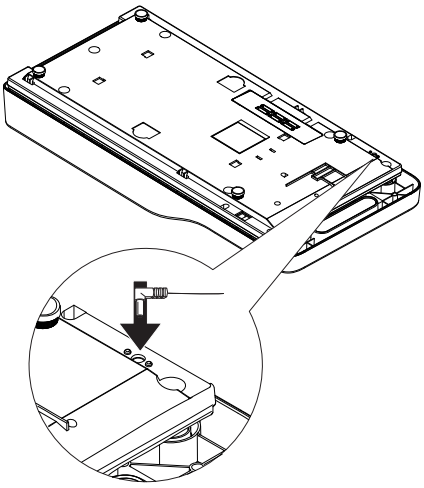
   NOTE
   Ensure the correct polarity of the batteries (markings on the battery holder). If the display **bAtt** appears, you have inserted one of the batteries the wrong way round or the batteries have discharged. If batteries are inserted the wrong way round, they must be removed again immediately.
3. Close the battery compartment.

Connecting the power supply unit

Use the power supply unit provided (variant-dependent) for the following operating modes:

- Scale is used on a stationary basis
- External interfaces (e.g. WiFi, USB) are active

NOTE
The power supply unit is available as an accessory for variants without a WiFi interface.



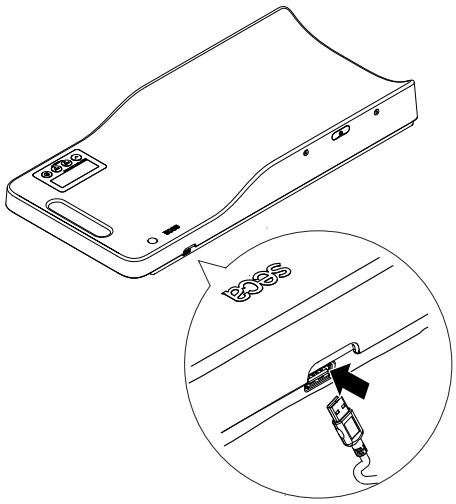
WARNING!
Personal injury or damage to the device as a result of incorrect power supply units
Conventional power supply units may deliver a higher voltage than is indicated on them. The scale may overheat, catch fire, melt or short-circuit.

► Use only original seca power supply units with controlled 12 V output voltage.

1. Plug the device connector required for your power supply into the power supply unit.
2. Plug the power supply connector of the power supply unit into the connecting socket of the scale.
3. Plug the power supply unit into a power supply socket.

17-10-07-649-100a/04-2018S

4.5 Connecting the barcode scanner



A barcode scanner can be connected to the USB interface (variant-dependent).

Depending on the settings, the barcode scanner allows patient and user IDs to be read and the patient data called up in an HIS or in seca software. Measured results are then assigned to the patient data automatically and can be saved in the HIS.

NOTE
If you want to use the USB port or the WiFi interface (variant-dependent), the power consumption of the device rises significantly. In these cases, operate the device with the power supply unit provided.

NOTE
Observe the maximum permitted current consumption of the barcode scanner (see “General technical data” from page 70). You can find a list of recommended scanners at www.seca.com.

► Plug the USB connector of the barcode scanner into the USB socket of the device.

4.6 Setting up the WiFi connection (336 i)

Setting the WiFi interface





1. Select the menu item “rF” (see “Navigating in the menu” on page 61).
2. Confirm your selection.
3. Select the menu item “SYS”.
4. Confirm your selection.
   The current setting is displayed.
5. Select the desired setting:

Option	Effect
On	WiFi interface automatically active in power supply mode, switches off automatically in battery mode.
Perm	WiFi interface remains active in both power supply and battery modes.
Off	WiFi interface deactivated

6. Confirm your selection.
   You exit the menu automatically.

Connecting the device to the WiFi network (WPS)

Connect your device to the WiFi network via WPS if you have access to the router.

NOTE
As soon as the device is connected to a WiFi network, the Autohold function is activated automatically. The Autohold function cannot be deactivated if the device is connected to a WiFi network.



1. Select the menu item “rF” (see “Navigating in the menu” on page 61).
2. Activate the WPS function of your router as described in the instructions for use for your WiFi router.

17-10-07-649-100a/04-2018S



3. Select the “Lrn” menu item.
   The symbol flashes.
   The device connects to the router of the WiFi network.
   As soon as the device is connected to the WiFi network, the symbol is permanently on.

Connecting the device to the WiFi network (seca connect 103)

Connect your device to the WiFi network via the **seca connect 103** software if you do not have any access to the WPS function of the router or want to incorporate several devices:

NOTE
As soon as the device is connected to a WiFi network, the Autohold function is activated automatically. The Autohold function cannot be deactivated if the device is connected to a WiFi network.

1. Connect the barcode scanner to the device (see “Connecting the barcode scanner” on page 55).
2. Enter the data for the WiFi network in the **seca connect 103** software as described in the administrator manual for the software.
3. Scan the QR code generated in the software.
   The symbol flashes.
   The name of the network and the password for the WiFi network are saved in the device.
   The device connects to the router of the WiFi network.
   As soon as the device is connected to the WiFi network, the symbol is permanently on.

5. OPERATION

5.1 Weighing (without barcode recognition)

WARNING!
Injury from falling
Baby scales generally stand on raised work surfaces. If the baby falls from this surface, this may result in serious irreversible or fatal injuries.

- ► Ensure that the device is steady and level.
- ► Route connecting cables (if present) in such a way that people cannot trip over them.
- ► Never leave a baby unsupervised.

Starting the weighing procedure

NOTICE!
Incorrect measurement as a result of force shunt
Operation of the measuring rod affects the weight display of the scale. Weight values which are displayed during a length measurement do not correspond to the patient's actual weight.

- ► Ensure that you do not touch the scale whilst weight is being measured.
- ► Only read off weight values before or after measuring length.

1. Ensure that there is no load on the scale.
2. Press the Start key.

17-10-07-649-100a/04-2018S



All the elements of the display are shown briefly, then **seca** appears in the display.

The scale is operational when **0.000** appears in the display.

If the scale is operated with a power supply unit, the ⏚ symbol appears in the display.

If a digital measuring rod is connected to the scale, the measuring rod is switched on automatically (see “Measuring with the digital measuring rod” from page 59).

NOTE

When the Autohold function is activated, the weight value is automatically displayed permanently (see “Activating the Autohold (AHOLd) function” on page 62).

3. Place the baby on the scale.
4. Press the **hold** arrow key briefly.

   The weight value is displayed permanently. The ⚠ symbol (non-verifiable function) and the “HOLD” message are displayed.



5. Read off the measured result.

Taring off additional weight (Tare)

Using the TARE function, you can prevent any additional weight (e.g. a towel or a cushioned mat on the weighing surface) from affecting the weighing result.

NOTICE!

Incorrect measurement as a result of force shunt

If an additional weight, e.g. a large towel, contacts the surface on which the scale is placed, weight will not be measured correctly.

► Make sure that additional weights are only placed on the scale's weighing surface.

1. Place the additional weight on the scale.
2. Hold down the **tare** arrow key until the “NET” message appears in the display.





3. Wait until the display stops flashing and **0.000** appears instead.
4. Place the baby on the scale.



5. Read off the measured result.

   The additional weight is deducted automatically.



6. To deactivate the TARE function, press the **tare** arrow key until the “NET” message is no longer displayed or switch off the scale.

NOTE

The maximum weight which can be displayed is reduced by the weight of the objects already placed on the scale.

Keeping the measured result in the display (Hold)

When you activate the HOLD function, the weight value continues to be displayed after the load is removed from the scale. This allows you to take care of the baby before recording his or her weight.

NOTE

When the Autohold function is activated, the weight value is automatically displayed permanently (see “Activating the Autohold (AHOLd) function” on page 62).

1. Place the baby on the scale.
2. Press the **hold** arrow key briefly.



   The display flashes until a stable weight is measured. The weight is then continuously displayed. The ⚠ symbol (non-verifiable function) and the “HOLD” message are displayed.



3. To deactivate the HOLD function, press the **hold** arrow key briefly.

17-10-07-649-100a/04-2018S



The ⚠ symbol and the “HOLD” message are no longer displayed. **0.000** appears in the display. If required, you can perform another weighing operation.

Switching off the scale



► Press the Start key.

NOTE

In battery mode, the scale remains on standby for 60 seconds. If there is no input during standby time, the scale switches off automatically. Standby time can be adjusted (see “Setting standby time (AOff)” on page 63).

5.2 Measuring length (optional)

WARNING!

Injury from falling

Baby scales generally stand on raised work surfaces. If the baby falls from this surface, this may result in serious irreversible or fatal injuries.

► Ensure that the device is steady and level.

► Route connecting cables (if present) in such a way that people cannot trip over them.

► Never leave a baby unsupervised.

CAUTION!

Injury from crushing

The baby’s hands and feet can be crushed by the moving parts of the measuring rod.

► When moving the measuring rod, ensure that neither the baby's hands nor feet are resting on the measuring rod.

NOTICE!

Incorrect measurement as a result of force shunt

Operation of the measuring rod affects the weight display of the scale. Weight values which are displayed during a length measurement do not correspond to the patient's actual weight.

► Ensure that you do not touch the scale whilst weight is being measured.

► Only read off weight values before or after measuring length.

NOTICE!

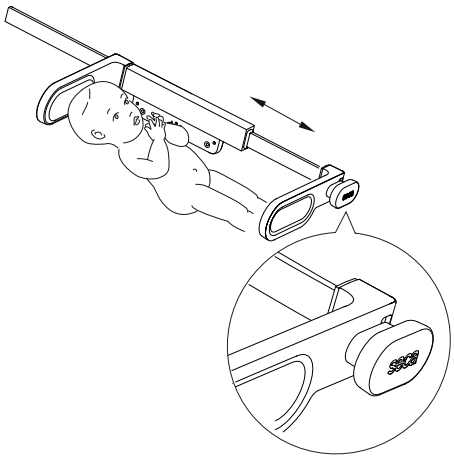
Damage to device from incorrect handling

The measuring rod is not a carrying aid. The measuring rod can become deformed, difficult to move or come off the scale as a result of high strain.

► Pick up the scale only by the carrying handle if you are transporting it.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Measuring with the analog measuring rod



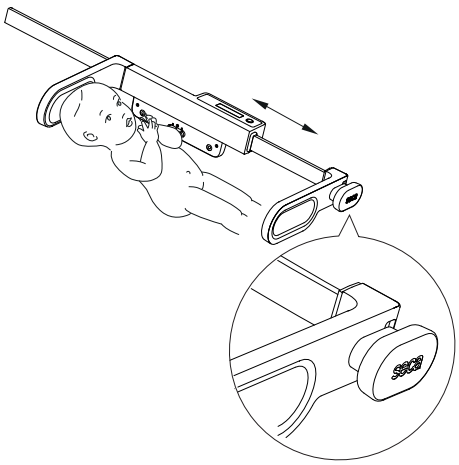
You can determine length using the **seca 232 n** analog measuring rod obtainable as an option.

1. Place the baby on the scale so that his or her head is in contact with the head stop of the measuring rod.
2. Pick up the measuring rod by the handle.
3. Slide the foot stop up to the baby's feet.

   NOTE
   Ensure that the baby's legs are stretched out straight.
4. Read off the measured result.

   NOTICE!
   Data loss
   Analog measured values cannot be entered into the device.
   ► Enter analog measured values directly in the patient file to prevent data loss or the incorrect assignment of measured results.

Measuring with the digital measuring rod



You can determine length using the **seca 234** measuring rod available as an option and transmit this to the scale.

If your scale is equipped with a WiFi interface, you can send length and weight to an HIS or to seca software.

1. Place the baby on the scale so that his or her head is in contact with the head stop of the measuring rod.
2. Pick up the measuring rod by the handle of the foot stop.
3. Slide the foot stop up to the baby's feet.

   NOTE
   Ensure that the baby's legs are stretched out straight.
4. The measured value is shown in the display of the measuring rod.
5. Press the **hold** key on the measuring rod.
   The measured value for length is transmitted to the scale.
6. In order to transmit measured values to an HIS or to seca software, proceed as described in the section entitled "Measuring with barcode detection (336 i)" from page 59.

5.3 Measuring with barcode detection (336 i)

The WiFi interface of the device connects the scale wirelessly to an HIS or to seca software.

With a barcode scanner, you can record the IDs of the baby and the user. The patient data for the baby are called up from the HIS and linked to the measured results. The measured results are then transmitted wirelessly to the HIS or to seca software.

The following conditions must be met in order to be able to identify both user and baby by means of barcodes:

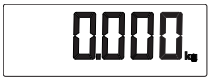
- WiFi interface of the device is active
- Device is connected to an HIS
- Barcode scanner is connected to the device

NOTE
Observe the maximum permitted current consumption of the barcode scanner (see "General technical data" from page 70). You can find a list of recommended scanners at www.seca.com.

17-10-07-649-100a/04-2018S

NOTE
Follow the administrator manual for the configuration software and for the barcode scanner. seca Service will be pleased to assist if you have any questions.





1. Press the Start key.
   All the elements of the display are shown briefly, then **seca** appears in the display.
   The scale is operational when **0.000** appears in the display.
   If the scale is operated with a power supply unit, the symbol appears in the display.
   If a digital measuring rod is connected to the scale, the measuring rod is switched on automatically (see “Measuring with the digital measuring rod” from page 59).
2. Place the baby on the scale.
   The baby's weight is displayed.
   Wait until the status LED is illuminated green.
3. Scan your user ID.



   Your user ID has been scanned successfully if “Id:U” appears in the display.
4. Scan the baby’s patient ID.



   The patient ID has been scanned successfully if “Id:P” appears in the display.

NOTICE!
Data loss
If there is no input for approx. 10 minutes, partial results are discarded.

► Measure one baby's weight and length immediately consecutively.

5. Measuring the baby's length (in conjunction with **seca 234** only, see “Measuring with the digital measuring rod” from page 59).
6. Press Enter to send measured values to the HIS or to seca software.
   The status LED flashes green (approx. 5 seconds) while the data are being transmitted.
7. Wait until the status LED is illuminated green.
   All measured results are present and identification is complete.
   Once the measured values have been sent successfully, the status LED goes out.

NOTE
Which measured values are sent depends on the presets in the **seca connect 103** software. If you have any queries, please contact your administrator or hospital technician.

Switching off the scale



► Press the Start key.

NOTE
In battery mode, the scale remains on standby for 60 seconds. If there is no input during standby time, the scale switches off automatically. Standby time can be adjusted (see “Setting standby time (AOff)” on page 63).

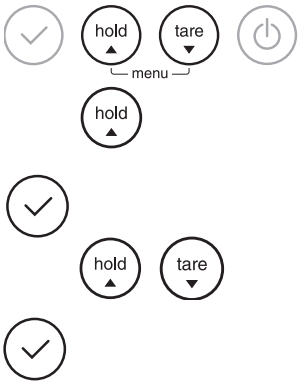
17-10-07-649-100a/04-2018S

5.4 Other functions (menu)

Other functions are available to you in the menu for the scale. This enables you to configure the scale to suit your conditions of use perfectly.

A summary of the menu structure can be found in “Menu structure (336 i)” on page 48.

Navigating in the menu



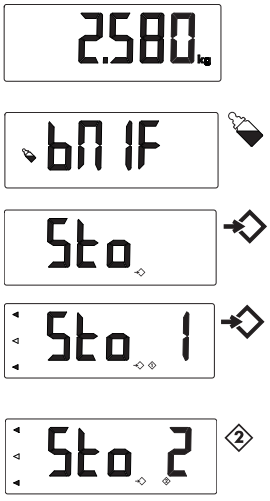
1. Switch on the scale.
2. Press both arrow keys simultaneously.
   The last menu item selected appears in the display.
3. Press one of the arrow keys until the desired menu item appears in the display.
4. Confirm your selection by pressing Enter.
   The current setting for the menu item or a submenu are displayed.
5. To amend the setting or call up a different submenu, press one of the arrow keys until the desired setting is displayed.
6. Confirm the setting by pressing Enter.
   You exit the menu automatically.
7. To make more settings, call up the menu again and proceed as described.

NOTE
If no key is pressed for a few seconds, you exit the menu automatically.

Using the differential value function (bMIF)

Using the BMIF function (BMIF: Breast Milk Intake Function), you can determine the quantity of food a baby is taking during a feed. To do this, save the current weight. After the feed, call up the saved weight again and weigh the baby again. The scale calculates the difference, i.e. the quantity of food taken.

NOTE
- The weight difference is not transferred along with the WiFi data transmission.
- No measured values can be sent via WiFi if the BMIF function is activated. Ensure that the BMIF function is deactivated if you want to send measured values via WiFi (see “Data transmission (models with a WiFi interface)” on page 68).



1. Switch on the scale.
2. Place the baby on the scale before a feed.
   The current weight is displayed.
3. Select the item “bMIF” from the menu.
   The symbol for the BMIF function appears.
4. Confirm your selection.
5. Select the “Sto” menu item.
   The ⇥◇ symbol appears.
6. Confirm your selection.
   The display “Sto 1” appears.
   The ⇥◇ symbol appears.
   Arrows flash in the display.
7. Select one of three memories (in this case: 2).
8. Confirm your selection.
   The current weight value is saved.
9. Place the baby back on the scale after the feed.
10. Select the item “bMIF” from the menu.

17-10-07-649-100a/04-2018S







11. Confirm your selection.
12. Select the “CALC” menu item.
13. Confirm your selection.
14. Select the memory to which you saved the initial weight of the baby.
    Arrows flash in the display.
15. Confirm your selection.
    The weight difference, i.e. the amount of breast milk taken, is displayed.
16. To deactivate the function, select the item “bMIF” from the menu again.
17. Confirm your selection.
    The function is deactivated.
    You exit the menu automatically.

Activating the Autohold (AHOLd) function

When you activate the Autohold function, the measured result for every weighing operation continues to be displayed after the weight has been removed from the scale. It is then no longer necessary to activate the Hold function manually for each individual weighing operation.

NOTE

- This function is activated at the factory on some models. You can deactivate the function if desired.
- As soon as the device is connected to a WiFi network, the Autohold function is activated automatically. The Autohold function cannot be deactivated if the device is connected to a WiFi network (see “Setting up the WiFi connection (336 i)” from page 55).





1. Select the item “AHOLd” from the menu.
2. Confirm your selection.
   The current setting is displayed.
3. Select the desired setting:
   – On
   – Off
4. Confirm your selection.
   You exit the menu automatically.

Activating beeps (bEEP)

You can set whether a beep is heard every time a key is pressed and when a stable weight value is achieved. The latter is significant for the Hold/Autohold function.

NOTE

The “Beep when weight is stable” function is activated at the factory. You can deactivate this function if desired.







1. Select the item “bEEP” from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Select a menu item:
   – PrESS: beep when key is pressed
   – HOLd: beep when weight value is stable
4. Confirm your selection.
   The current setting is displayed.
5. Select the desired setting:
   – On
   – Off
6. Confirm your selection.
   You exit the menu automatically.
7. If you also want to activate beeps for the second function, repeat the process.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Setting filtering (FIL)





Filtering (FiL) allows you to reduce interference (e.g. as a result of patient movement) when determining weight.

1. Select the item “FIL” from the menu.
2. Confirm your selection.
   The current setting is displayed.
3. Select a filtering level.
   - 0: low filtering
   - 1: moderate filtering
   - 2: high filtering
4. Confirm your selection.
   You exit the menu automatically.

Setting display backlighting (Lcd)







You can change the duration and brightness of display backlighting.

1. Select the item “Lcd” from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Select a menu item:
   - dUr: Duration
   - brI: Brightness
4. Confirm your selection.
   The current setting is displayed.
5. Select the desired setting:

Function	Setting
Duration	• Short (approx. 15 sec.) • Long (approx. 45 sec.) • PErM (permanently)
Brightness	• 50 % • 100 % • Off

6. Confirm your selection.
   You exit the menu automatically.
7. If you also want to make settings for the second function, repeat the process.

Setting standby time (AOff)

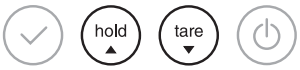
In battery mode, the scale remains on standby for 60 seconds (factory setting). If there is no input during standby time, the scale switches off automatically. Measured results will be discarded. You can adjust standby time:

Function	Setting
Factory setting	60 seconds
Increment	30 seconds
Minimum standby time	30 seconds
Maximum standby time	600 seconds (10 minutes)

Proceed as follows to adjust standby time:

1. Select the item “AOff” from the menu.
2. Confirm your selection.
   The time currently set is displayed (in this case: 600 seconds).





3. Select the desired time:
   - ► To increase value: Press **hold** arrow key
   - ► To reduce value: Press **tare** arrow key

17-10-07-649-100a/04-2018S

4. Confirm your selection.
   You exit the menu automatically.

Calibrating the digital measuring rod (LCAL)

If the value displayed in the measuring rod display deviates from the value shown on the scale of the measuring rod, adjust the measuring rod:

1. Adjust the measuring rod manually to 50 cm.
2. Compare the length to the display on the measuring rod.
3. If a different value is shown on the display, select the item “LCAL” from the menu.
4. Confirm your selection.
   The calibration length of 50 cm is displayed.
5. Confirm your selection.
   The measuring rod is calibrated.
   You exit the menu automatically.

Switching unit of length and graduations of the digital measuring rod (LUnIT)

You can select the unit in which length is displayed in the measuring rod display. For the unit “cm”, you can also adjust the graduations shown in the display.

NOTE

Observe nationally-applicable regulations governing metrology units.



1. Select the item “LUnIT” from the menu.
2. Confirm your selection.
   The current setting is displayed.



3. Select the desired setting:
   - 0.1 cm
   - 0.5 cm
   - 1 cm
   - inches



4. Confirm your selection.

You exit the menu automatically.

Restoring factory settings (rESEt)

You can restore the factory settings for the functions below.

Function	Factory setting
Unit of weight	kg
Unit of length	cm
Autohold (AHOLd)	Model-dependent
Beep (PrESS)	Off
Beep (HoLd)	On
Filtering (FIL)	0
Standby time until the device switches off automatically (AOff)	60 seconds



1. Select the item “rESEt” from the menu.
2. Confirm your selection.
   You exit the menu automatically.
3. Switch off the scale.
   Factory settings are restored and are available when the scale is switched back on.

NOTE

If you restore the factory settings, the WiFi settings will be retained. To reset the WiFi settings, proceed as described in the section entitled “Resetting WiFi settings (rESEt) (336 i)” on page 65.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Resetting WiFi settings (rESEt) (336 i)

You must reset the WiFi settings first before performing any reconfiguration work. The following information will be deleted in the process:

- Network name (SSID)
- Network code

NOTE
If you reset the WiFi settings, the factory settings for the scale will also be restored automatically.



1. Select the item “rESEt” from the menu.
2. Press Enter until you hear a beep.
   The WiFi settings are reset.
3. Set up a new WiFi connection as described in the section entitled “Connecting the device to the WiFi network (WPS)” on page 55 or “Connecting the device to the WiFi network (seca connect 103)” on page 56.

6. HYGIENE TREATMENT

WARNING!
Electric shock
The device is not de-energized when the Start key is pressed and the display goes out. Use of fluids on the device may cause electric shock.

- ► Ensure that the device is switched off before performing any hygiene treatment.
- ► Disconnect the power supply connector before performing any hygiene treatment.
- ► Before each hygiene treatment, take the rechargeable battery out of the device (if present and removable).
- ► Ensure that no fluids penetrate the device.

CAUTION!
Damage to device
Inappropriate detergents and disinfectants may damage the sensitive surfaces of the device.

- ► Use only disinfectants free of chlorine and alcohol which are explicitly suitable for acrylic sheet and other sensitive surfaces (active ingredient: quaternary ammonium compounds, for example).
- ► Do not use caustic or abrasive detergents.
- ► Do not use organic solvents (e.g. white spirit or petroleum spirit).

6.1 Cleaning

- ► Use a soft cloth dampened with mild soapsuds to clean the surfaces of the device.

6.2 Disinfecting

Scale

1. Check that your disinfectant is suitable for sensitive surfaces and acrylic sheet (active ingredient: quaternary ammonium compounds, for example).
2. Follow the instructions for use for the disinfectant.

17-10-07-649-100a/04-2018S

3. Disinfect the device:
   - ► Moisten a soft cloth with disinfectant and wipe down the device.
   - ► Comply with the intervals: see table.

Interval	Component
Before every measurement	Tray
After every measurement	Tray
If required	Display elements, controls, housing

Measuring rod (if present)

1. Check that your disinfectant is suitable for sensitive surfaces and acrylic sheet (active ingredient: quaternary ammonium compounds, for example).
2. Follow the instructions on the disinfectant.
3. Disinfect the device:
   - ► Moisten a soft cloth with disinfectant and wipe down the device with it.
   - ► Comply with the intervals, see table.

Interval	Component
Before every measurement	Head stop, foot stop
After every measurement	Head stop, foot stop
If required	• Controls • Housing • Measuring rod with scale

6.3 Sterilizing

This device may not be sterilised.

7. FUNCTION CHECK

► Perform a function check prior to each use.

A complete function check includes:

- visual inspection for mechanical damage
- checking the alignment of the device
- visual and function check of the display elements
- function check of all the controls shown in the section entitled “Overview”
- function check of optional accessories

If you notice any faults or deviations during the function check, first try to resolve the error with the aid of the section entitled “What do I do if ...” in this document.

17-10-07-649-100a/04-2018S

CAUTION!
Personal injury
If you notice any faults or deviations during the function check which cannot be resolved with the aid of the section entitled “What do I do if ...” in this document, you may not use the device.

► Have the device repaired by seca Service or by an authorized service partner.

► Follow the section entitled “Servicing/verification” in this document.

8. WHAT DO I DO IF ...

8.1 Troubleshooting

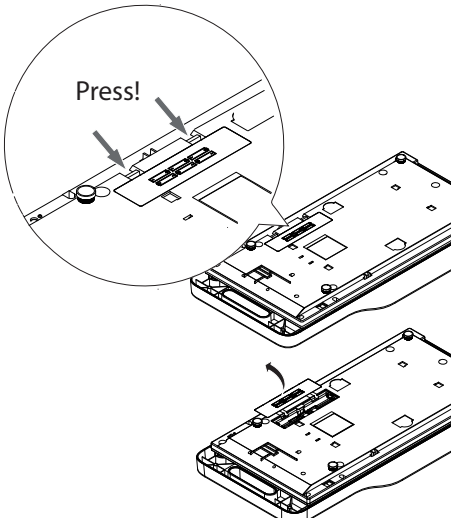
Problem	Cause/solution
... no weight is displayed with a load on the scale?	The device has no power supply. - Check whether the scale is switched on - Check whether batteries are inserted (devices operated by battery) - Check whether there is a power supply (devices operated by power supply)
... 0.000 does not appear before weighing?	A load was already on the device before it was switched on. - Remove the load from the scale - Switch off the scale, then switch back on again
... one segment is illuminated either continuously or not at all?	The corresponding point has a fault. - Inform seca Service
... the display  appears?	Battery voltage is dropping. - Replace batteries
... the display bAtt appears?	The batteries have discharged. - Replace batteries
... the message StOP appears?	Maximum capacity has been exceeded. - Remove the load from the scale
... the display tEMP appears?	The ambient temperature of the device is too high or too low. - Set up the device in an ambient temperature between +10 °C and +40 °C. - Wait for around 15 minutes until the device has adapted to ambient temperature.
... the display Err:11 appears?	The scale has too high a load or too high a load in one corner. - Remove the load from the scale or distribute the load more evenly - Restart the scale - Inform seca Service
... the display Err:12: appears?	The scale has been switched on with too high a load. - Remove the load from the scale - Restart the scale
... the display Err:16 appears?	The scale was caused to oscillate and was unable to determine the zero point. - Restart the scale
... the display Err:32 appears?	An internal communication error has occurred. - Restart the scale - Inform seca Service

17-10-07-649-100a/04-2018S

8.2 Data transmission (models with a WiFi interface)

Problem	Cause/solution
... the status LED does not come on?	The status LED is faulty. - Inform seca Service
... only the “SYS” item is visible in the “rF” menu?	The WiFi interface is deactivated. - Activate WiFi interface
... after calling up the menu, the “rF” item is not displayed?	The scale's WiFi interface is faulty. - Inform seca Service
... the display noChG appears when the WiFi interface is activated?	Scale in battery mode, On option selected in rF\SYS menu - Select PErM option - Use power supply unit (recommended)
... the status LED is illuminated red?	• ID **not** found in hospital information system (HIS) or in seca software (see fault **Id:Err**). • Device has **not** saved measured results to the clipboard. - Repeat measurement • Measured results have **not** been sent to an HIS or to seca software. - Deactivate BMIF function (see “Using the differential value function (bMIF)” on page 61) - Repeat measurement - Check WiFi connection
... the display Id:Err appears?	The ID of the user or the patient has not been found in the HIS or in the seca software. - Scan the barcodes for the user and patient again - Inform seca Service
... Enter is pressed and the display Err:71 appears?	No data transmission possible, WiFi interface is deactivated. - Activate WiFi interface (see “Setting up the WiFi connection (336 i)” on page 55)

8.3 Changing batteries



You need 6 AA-type batteries, 1.5 V. To establish the power supply, proceed as follows:

1. Open the battery compartment.
2. Take the discharged batteries out of the battery compartment.
3. Put the new batteries in the battery compartment.

   NOTE
   Ensure the correct polarity of the batteries (markings on the battery holder). If the display **bAtt** appears, you have inserted one of the batteries the wrong way round or the batteries have discharged. If batteries are inserted the wrong way round, they must be removed again immediately.
4. Close the battery compartment.

17-10-07-649-100a/04-2018S

9. SERVICING/VERIFICATION

9.1 Information on servicing and verification

We recommend having your device serviced prior to verification.

NOTICE!
Incorrect measurements as a result of poor servicing

- ► Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or by an authorized service partner.
- ► You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

Have an authorized technician perform verification according to national legal regulations.

Verification is necessary whenever one or more verification seals are damaged or the contents of the verification counter no longer match the number on the applicable verification counter sticker. If verification seals are damaged, contact seca Service directly.

9.2 Checking the content of the verification counter

This seca scale is verified. Verifications may only be performed by authorized agencies. To guarantee this, the scale is equipped with a verification counter to record any change in verification-related data.

If you want to check whether the scale has been properly verified, proceed as follows:

1. If necessary, turn off the scale.
2. Press and hold any key and start the scale.

   The current content of the verification counter flashes in the display for a few seconds.
3. Compare the content of the verification counter output with the number given on the calibration counter sticker.





Both numbers have to match for the verification to be valid. If the sticker and the verification counter do not match, the scale must be verified. Please contact your service partner or seca Service. Once the scale has been verified, a new, updated verification counter sticker is used to identify the status of the verification counter. The person authorized to perform the verification secures this sticker with an additional seal. The verification counter sticker can be ordered from seca Service.

17-10-07-649-100a/04-2018S

10. TECHNICAL DATA

10.1 General technical data

General technical data	
Dimensions • Depth • Width • Height	 308 mm 650 mm 110 mm
Net weight • Scale without measuring rod • Scale with digital measuring rod **seca 234** • Scale with analog measuring rod **seca 232 n**	 approx. 3.7 kg approx. 5.2 kg approx. 5 kg
Ambient conditions, operation • Temperature • Air pressure • Humidity	 +10 °C to +40 °C / +50 °F to 104 °F 700 - 1060 hPa 30 % - 80 %, no condensation
Ambient conditions, storage • Temperature • Air pressure • Humidity	 -10 °C to +65 °C / +14 °F to 149 °F 700 - 1060 hPa 0 % - 95 %, no condensation
Ambient conditions, transport • Temperature • Air pressure • Humidity	 -10 °C to +65 °C / +14 °F to 149 °F 700 - 1060 hPa 0 % - 95 %, no condensation
Height of digits	20 mm
Power supply • Power supply unit (model-dependent) - Power supply - Maximum current consumption • Batteries - Power supply - Battery type	 12 V Type 500 mA 9 V 6 x type AA, 1.5 V
USB module (model-dependent) • Current consumption of scanner	 Max. 500 mA
Supply voltage	100 V - 240 V
Power supply frequency	50 Hz - 60 Hz
Current consumption • Excluding measuring rod, excluding WiFi interface, excluding USB interface, excluding background lighting • Including digital measuring rod **seca 234**, WiFi interface activated, USB interface activated, permanent background lighting (brightness: 100 %)	 26 mA 240 mA
Maximum runtime in battery mode • Excluding WiFi interface, excluding USB interface, excluding background lighting • WiFi interface activated, USB interface activated	 approx. 60 hours power supply unit recommended
Medical device in accordance with Directive 93/42/EEC	Class I with measuring function
EN 60601-1: • Insulated device, protection class II: • Electrical medical device, Type B:	  
Type of protection	IP20
Duty cycle	Continuous duty

17-10-07-649-100a/04-2018S

General technical data	
Interfaces (model-dependent): • Barcode scanner • seca software and hospital information system	USB 2.0 WiFi (IEEE 802.11b/g/n/e/i) (**seca connect 103** configuration software can be downloaded in the Download area for the device at www.seca.com)

10.2 Weighing technology data

Weighing technology data	
Verification in line with Directive 2014/31/EU	Class III
Maximum capacity • Partial weighing range 1 • Partial weighing range 2	 10 kg 20 kg
Minimum capacity	100 g
Graduations • Partial weighing range 1, 0 kg - 10 kg • Partial weighing range 2, > 20 kg	 5 g 10 g
Tare range	10 kg
Accuracy on initial verification • Partial weighing range 1, 0.0 kg - 2.5 kg • Partial weighing range 1, 2.5 kg - 10 kg • Partial weighing range 2, 10 kg - 20 kg	 ± 2.5 g ± 5 g ± 10 g

10.3 Technical data, length measurement

Metrology data, length measurement	
Digital measuring rod **seca 234** - Measuring range - Graduations - Accuracy	 35 - 80 cm 1 mm (Display graduations can be adjusted: 1 mm, 5 mm, 10 mm) ± 5 mm
Analog measuring rod **seca 232 n** - Measuring range - Graduations - Accuracy	 35 - 80 cm 1 mm ± 5 mm

11. OPTIONAL ACCESSORIES (336)

Accessory	Article number
Power supply: • Switch-mode power supply: 100-240 V~ / 50-60 Hz / 12 V= / 0.5 A	 68 32 10 270
Measuring rods: • Analog measuring rod **seca 232 n** - cm variant - inches variant • Digital measuring rod **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Carrying bag for **seca 428** baby scales	428 0000 004

17-10-07-649-100a/04-2018S

12. OPTIONAL ACCESSORIES (336 i)

Accessory	Article number
Measuring rods: • Analog measuring rod **seca 232 n** - cm variant - inches variant • Digital measuring rod **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Software (PC and server): • **seca connect 103**	 Download at www.seca.com
Barcode scanner	See recommendation at www.seca.com
Carrying bag for **seca 428** baby scales	428 0000 004

13. SPARE PARTS (336 i)

Spare part	Article number
Power supply: • Switch-mode power supply: 100-240 V~ / 50-60 Hz / 12 V= / 0.5 A	 68 32 10 270

14. DISPOSAL

14.1 Disposing of the scale



Do not dispose of the device with household waste. The device must be disposed of properly as electronic waste. Comply with the national provisions applicable in your country. For further information contact our service department at:

service@seca.com

14.2 Disposing of batteries



Spent (rechargeable) batteries should not be discarded with household waste, regardless of whether they contain harmful substances or not. As a consumer you are obliged by law to dispose of (rechargeable) batteries via the collection points set up by the municipal authorities or the retail sector. Only discard (rechargeable) batteries when fully discharged.

15. WARRANTY

We offer a two-year warranty from the date of delivery for defects attributable to faulty material or poor workmanship. This excludes all moveable parts such as (rechargeable) batteries, cables, power supply units, etc. Defects which are covered by the warranty shall be rectified free of charge for customers on production of the sales receipt. No further claims can be accepted. The costs of shipment in both directions shall be borne by the customer where the device is not located at the customer's premises. In the event of any damage during shipment warranty claims can only be asserted where the complete original packaging was used for shipment and the scales were secured inside in the same manner as in the original packaging. You should therefore keep all packaging.

The warranty shall become null and void where the device is opened by persons not expressly authorised to do so by seca.

In the event of a warranty issue, please contact your local seca office or the dealer from whom you ordered the product.

17-10-07-649-100a/04-2018S

16. DECLARATION OF CONFORMITY

16.1 For Europe

seca gmbh & co. kg hereby declares that the product meets the terms of the applicable European directives. The unabridged declaration of conformity can be found at: www.seca.com.

16.2 For USA and Canada

seca 333i
seca 336i

WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE:
Radiofrequency radiation exposure information:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

17-10-07-649-100a/04-2018S

TABLE DES MATIÈRES

1. Description de l'appareil 76

1.1 Domaine d'utilisation 76
Balance 76
Station de mesure 76
1.2 Description du fonctionnement 76
Balance 76
Interface WiFi 76
Toise de mesure 76
Port USB (modèles à interface WiFi) 76
Transmission de données (modèles à interface WiFi) 76
1.3 Qualification de l'utilisateur 76
Administration (modèles à interface WiFi) 76
Utilisation 77

2. Informations relatives à la sécurité 77

2.1 Consignes de sécurité dans le présent mode d'emploi 77
2.2 Consignes de sécurité fondamentales 77
Utilisation de l'appareil 77
Éviter les décharges électriques 78
Éviter les blessures et les infections 78
Éviter les dommages matériels 79
Utilisation des résultats de mesure 80
Utilisation du matériel d'emballage 80
Manipulation des piles jetables et rechargeables 80

3. Aperçu 81

3.1 Éléments de commande 81
3.2 Éléments de commande de la toise de mesure seca 234 (en option) 82
3.3 Éléments de commande de la toise de mesure seca 232 n (en option) 83
3.4 Structure du menu (336 i) 84
3.5 Structure du menu (336) 85
3.6 Symboles de l'afficheur 86
3.7 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique 86
3.8 Marquages sur l'emballage 87

4. Préparer l'appareil 88

4.1 Éléments livrés (336 i) 88
4.2 Éléments livrés (336) 89
4.3 Installation et réglage de l'horizontalité de l'appareil 89
4.4 Établir l'alimentation électrique 90
Insertion des piles 90
4.5 Brancher un lecteur de code-barres 91
4.6 Configurer la connexion WiFi (336 i) 91
Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS) . . . 91
Connecter l'appareil au réseau WiFi (seca connect 103) 92

5. Utilisation 93

5.1 Peser (sans identification par code-barres) 93
Démarrage de la pesée 93
Compenser le poids supplémentaire (Tare) . . . 93
Afficher en permanence le résultat de mesure (Hold) 94
Mise à l'arrêt de la balance 94
5.2 Mesurer la taille (en option) 94
Mesurer avec une toise de mesure analogique 95
Mesurer avec une toise de mesure numérique 96
5.3 Mesurer avec identification par code-barres (336 i) 96
Mise à l'arrêt de la balance 97
5.4 Autres fonctions (menu) 97
Naviguer dans le menu 97
Activation de la fonction Autohold (AHOLd) . . 99
Activation des signaux sonores (bEEP) 99
Régler l'atténuation (FIL) 99
Régler le rétroéclairage de l'afficheur (Lcd) . . 100
Régler le temps de veille (AOff) 100
Calibrer la toise de mesure numérique (LCAL) 100
Changer l'unité et l'échelon de taille de la toise de mesure numérique (LUnIT) 101
Rétablir les réglages d'usine (rESEt) 101
Réinitialiser les réglages WiFi (rESEt) (336 i) . 101

6. Décontamination 102

6.1 Nettoyage 102
6.2 Désinfection 102
Balance 102
Toise de mesure (si applicable) 103
6.3 Stérilisation 103

7. Contrôle fonctionnel 103

8. Que faire si... 104

8.1 Défauts et solutions 104
8.2 Transmission de données (modèles à interface WiFi) 104
8.3 Remplacer les piles 105

9. Maintenance/vérification 106

9.1 Informations sur la maintenance et le étalonnage 106
9.2 Contrôle du contenu du compteur d'étalonnage 106

10. Caractéristiques techniques 107

10.1 Caractéristiques techniques générales 107
10.2 Caractéristiques de pesage 108
10.3 Caractéristiques techniques, mesure de la taille 108

11. Accessoires optionnels (336) 108

12. Accessoires optionnels (336 i) 109

13. Pièces de rechange (336 i) 109

14. Élimination 109

14.1 Élimination de l'appareil 109
14.2 Élimination des piles 109

15. Garantie 109

16. Déclaration de conformité 110

16.1 Pour l'Europe 110
16.2 Pour les USA et le Canada 110

17-10-07-649-100a/04-2018S

1. DESCRIPTION DE L'APPAREIL

1.1 Domaine d'utilisation

Balance

Le pèse-bébé électronique **seca 336/336 i** est utilisé principalement dans les hôpitaux, les cabinets médicaux et les centres de soins hospitaliers, conformément aux directives nationales en vigueur.

Ce pèse-bébé permet de déterminer le poids des patients de manière conventionnelle et d'évaluer leur état nutritionnel global, ce qui aide le médecin traitant à établir un diagnostic et à décider d'une thérapie. Pour l'établissement d'un diagnostic précis, il incombe toutefois au médecin, parallèlement à la mesure du poids, de prescrire des examens ciblés supplémentaires et de tenir compte des résultats correspondants.

Station de mesure

Associée aux toises de mesure **seca 234** et **seca 232 n** disponibles en option, le pèse-bébé **seca 336/336 i** devient une station de mesure. La station de mesure permet de déterminer le poids et la taille des patients de manière conventionnelle et d'évaluer leur état nutritionnel global, ce qui aide le médecin traitant à établir un diagnostic et à décider d'une thérapie. Pour l'établissement d'un diagnostic précis, il incombe toutefois au médecin, parallèlement à la mesure de la taille et du poids, de prescrire des examens ciblés supplémentaires et de tenir compte des résultats correspondants.

1.2 Description du fonctionnement

Balance

La mesure du poids s'effectue au moyen de quatre cellules de pesée. La poignée permet de transporter la balance.

Interface WiFi

Le modèle **seca 336 i** permet d'envoyer les résultats de mesure à un système d'information hospitalier (SIH) ou à un logiciel seca par connexion WiFi.

Toise de mesure

La balance peut être complétée de la toise de mesure analogique **seca 232 n** ou de la toise de mesure numérique **seca 234** pour être transformée en station de mesure.

La toise de mesure numérique **seca 234** dispose de son propre afficheur et se branche à la balance au moyen d'un connecteur. Les résultats de mesure peuvent être transmis à la balance et transférés par connexion WiFi vers un SIH.

Port USB (modèles à interface WiFi)

Un lecteur de code-barres peut être branché dans le port USB. Il est ainsi possible d'identifier l'utilisateur et le patient à l'aide de leurs codes-barres et d'attribuer les résultats de mesure dans le SIH.

Transmission de données (modèles à interface WiFi)

Le logiciel de configuration **seca connect 103** permet d'établir la connexion entre l'appareil et le SIH.

Vous trouverez une version actuelle du logiciel de configuration dans la section de téléchargement de l'appareil sur www.seca.com.

1.3 Qualification de l'utilisateur

Administration (modèles à interface WiFi)

Seuls les administrateurs informatiques ou techniciens hospitaliers expérimentés sont autorisés à configurer l'appareil et à l'intégrer dans un réseau.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Utilisation L'appareil peut être utilisé exclusivement par un personnel qualifié médical.

2. INFORMATIONS RELATIVES À LA SÉCURITÉ

2.1 Consignes de sécurité dans le présent mode d'emploi

DANGER !
Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication entraîne des blessures irréversibles ou mortelles.

AVERTISSEMENT !
Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures irréversibles ou mortelles.

PRUDENCE !
Désigne une situation de danger. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures légères ou moyennes.

ATTENTION !
Désigne une possible utilisation incorrecte de l'appareil. Le non-respect de cette indication peut entraîner des dommages à l'appareil ou générer des résultats de mesure erronés.

REMARQUE :
Contient des informations supplémentaires relatives à l'utilisation de cet appareil.

2.2 Consignes de sécurité fondamentales

Utilisation de l'appareil

► Respectez les consignes de ce mode d'emploi.

► Conservez précieusement le mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie de l'appareil et doit toujours être disponible.

DANGER !
Risque d'explosion
N'utilisez pas l'appareil dans un environnement dans lequel se concentrent les gaz suivants :
– Oxygène
– Anesthésiques inflammables
– Autres substances/mélanges inflammables

PRUDENCE !
Mise en danger du patient, dommages matériels

► Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'information). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de la 3ème édition de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Il est à noter que la

17-10-07-649-100a/04-2018S

législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.

- ► Effectuez régulièrement des interventions de maintenance et de étalonnage comme décrit dans le paragraphe correspondant du mode d'emploi de l'appareil.
- ► Il est interdit de procéder à des modifications techniques sur l'appareil. L'appareil ne contient aucune pièce nécessitant un entretien par l'utilisateur. Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à des partenaires S.A.V. seca autorisés. Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, rendez-vous sur www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.
- ► Utilisez exclusivement des accessoires et pièces de rechange seca d'origine. Sinon, seca n'offre aucune garantie.

PRUDENCE !
Mise en danger du patient, dysfonctionnement

- ► Avec les autres appareils médicaux électriques, comme par ex. les appareils de chirurgie à haute fréquence, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- ► Avec les appareils HF, comme par ex. les téléphones mobiles, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- ► La puissance d'émission réelle des appareils HF peut requérir des distances minimales supérieures à 1 mètre. Plus de détails sous www.seca.com.

Éviter les décharges électriques

AVERTISSEMENT !
Décharge électrique

- ► Posez les appareils, pouvant fonctionner avec un bloc d'alimentation, de sorte que la fiche d'alimentation soit d'accès facile et que la coupure du secteur puisse être réalisée rapidement.
- ► Assurez-vous que votre alimentation secteur locale correspond aux indications sur le bloc d'alimentation.
- ► Ne saisissez jamais le bloc d'alimentation avec les mains humides.
- ► N'utilisez pas de rallonges ou multiprises.
- ► Veillez à ce que les câbles ne soient pas écrasés ou endommagés par des objets à arêtes vives.
- ► Veillez à ce que les câbles n'entrent pas en contact avec des objets chauds.
- ► N'utilisez pas l'appareil à une altitude supérieure à 3000 m au-dessus du niveau de la mer.

Éviter les blessures et les infections

AVERTISSEMENT !
Blessures par chute

Les pèses-bébés sont positionnés le plus souvent sur des plans de travail surélevés. Si le nourrisson tombe du plan de travail, il risque d'encourir des blessures graves, aux conséquences irréversibles, voire mortelles.

- ► Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ► Disposez les câbles de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que personne ne puisse trébucher.
- ► Ne laissez jamais le nourrisson sans surveillance.

17-10-07-649-100a/04-2018S

AVERTISSEMENT !
Risque d'infection

- ► Lavez-vous les mains avant et après chaque mesure afin de réduire le risque de contaminations croisées et d'infections nosocomiales.
- ► Traitez l'appareil de manière hygiénique à intervalles réguliers comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document.
- ► Assurez-vous que la patient ne présente aucune maladie contagieuse.
- ► Assurez-vous que le patient ne présente pas de plaie ouverte ni de modifications cutanées infectieuses qui pourraient entrer en contact avec l'appareil.

Éviter les dommages matériels

ATTENTION !
Dommages matériels

- ► Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil. Cela pourrait détruire les composants électroniques.
- ► Mettez l'appareil hors tension avant de débrancher le bloc d'alimentation de la prise.
- ► Pour les appareils à fonctionnement sur secteur : en cas de non-utilisation prolongée de l'appareil, débranchez le bloc d'alimentation de la prise. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- ► Pour les appareils à fonctionnement sur piles ou sur secteur : si vous n'utilisez pas l'appareil pendant une période prolongée, retirez les piles ou batteries. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- ► Ne faites pas tomber l'appareil.
- ► Ne soumettez pas l'appareil à de fortes secousses ou vibrations.
- ► Effectuez à intervalles réguliers un contrôle de fonctionnement comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document. Ne faites pas fonctionner l'appareil s'il ne fonctionne pas correctement ou s'il est endommagé.
- ► N'exposez pas l'appareil à la lumière directe du soleil et assurez-vous qu'aucune source de chaleur ne se trouve à proximité. Des températures excessives risquent d'endommager les composants électroniques.
- ► Évitez les variations de températures rapides. Si lors du transport, un écart de température supérieur à 20 °C est atteint, l'appareil doit être au repos pendant au moins 2 heures avant la mise sous tension. Sinon, de l'eau de condensation se forme, au risque d'endommager les composants électroniques.
- ► Utilisez l'appareil uniquement dans des conditions ambiantes appropriées.
- ► Entreposez l'appareil uniquement dans des conditions de stockage appropriées.
- ► Utilisez uniquement des désinfectants sans chlore et sans alcool convenant explicitement au verre acrylique et autres surfaces sensibles (principe actif : par ex. des composés d'ammonium quaternaire).
- ► N'utilisez pas de nettoyants puissants ou récurants.
- ► N'utilisez pas de solvants organiques (par ex. de l'éthanol ou de l'essence).

17-10-07-649-100a/04-2018S

Utilisation des résultats de mesure

ATTENTION !

Résultats de mesure contradictoires

- ► Avant d'enregistrer sur un support électronique les valeurs mesurées avec cet appareil en vue d'une exploitation ultérieure (par ex. avec un logiciel pour ordinateur seca ou dans un système d'information hospitalier), assurez-vous qu'elles sont plausibles.
- ► Si des valeurs de mesures ont été transmises vers un logiciel pour ordinateur seca ou un système d'information hospitalier, assurez-vous qu'elles sont plausibles et affectées au bon patient avant toute exploitation ultérieure.

Utilisation du matériel d'emballage

AVERTISSEMENT !

Risque d'asphyxie

Le matériel d'emballage sous film plastique (sacs) représente un risque d'asphyxie.

- ► Conservez le matériel d'emballage à l'abri des enfants.
- ► Si l'emballage d'origine n'est plus disponible, utilisez exclusivement des sacs plastique munis de perforations de sécurité afin de réduire le risque d'asphyxie. Dans la mesure du possible, utilisez des matières recyclables.

REMARQUE :

Conservez le matériel d'emballage d'origine en vue d'une utilisation ultérieure (par ex. renvoi de l'appareil à des fins de maintenance).

Manipulation des piles jetables et rechargeables

AVERTISSEMENT !

Dommages corporels dus à une manipulation inappropriée

Les piles et les batteries contiennent des substances toxiques qui peuvent être libérées sous forme d'explosion en cas de manipulation inappropriée.

- ► N'essayez pas de recharger les piles jetables.
- ► Ne chauffez pas les piles/piles rechargeables.
- ► Ne brulez pas les piles/piles rechargeables.
- ► En cas d'écoulement de l'acide des piles, évitez tout contact avec la peau, les yeux et les muqueuses. Nettoyez les zones du corps affectées à l'eau claire et consultez immédiatement un médecin.

ATTENTION !

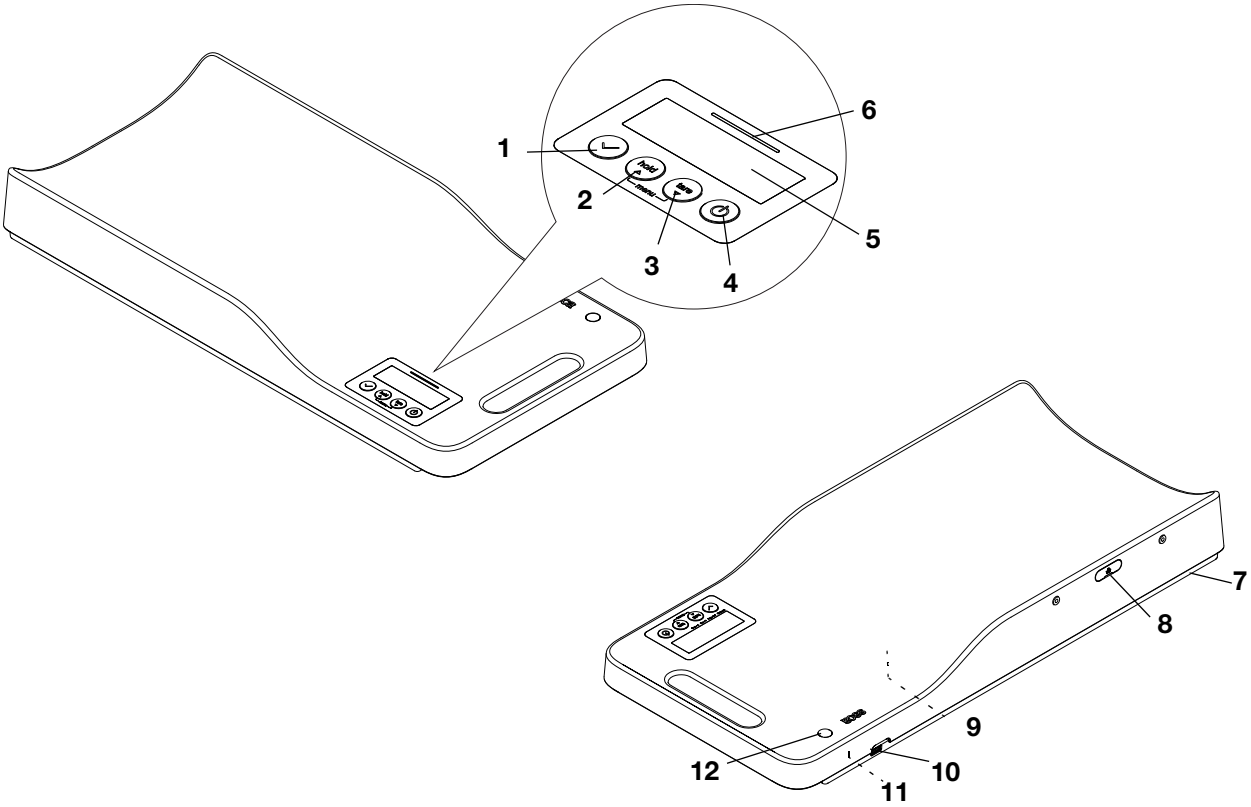
Dommages matériels et dysfonctionnement dus à une manipulation inappropriée

- ► Utilisez exclusivement le type de pile/pile rechargeable indiqué dans ce document.
- ► Remplacez toujours l'ensemble des piles/piles rechargeables simultanément.
- ► Ne court-circuitez pas les piles/piles rechargeables.
- ► En cas de non-utilisation pendant une période prolongée, retirez les piles/piles rechargeables. Cela permet d'éviter tout écoulement d'acide dans l'appareil.
- ► Si de l'acide a pénétré dans l'appareil, ne continuez pas à l'utiliser. Faites contrôler l'appareil par un partenaire S.A.V. seca agréé et faites-le réparer si nécessaire.

17-10-07-649-100a/04-2018S

3. APERÇU

3.1 Éléments de commande

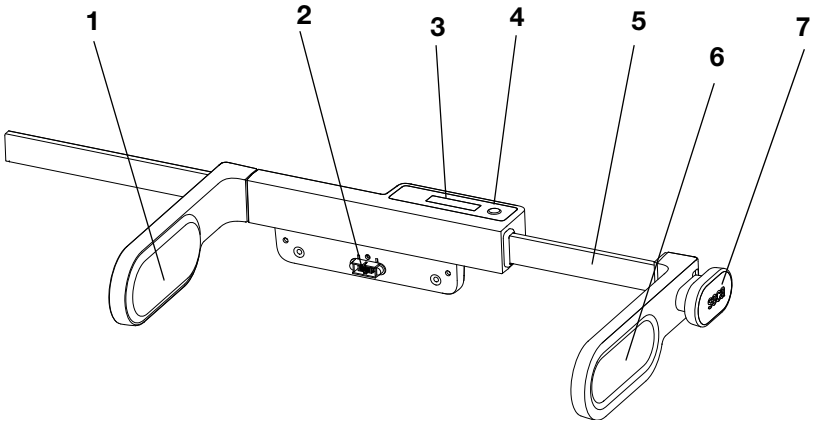


N°	Élément de commande	Fonction
1	✓	Touche de confirmation • Pendant la pesée (uniquement **seca 336 i**) : - Envoyer les résultats de mesure à un système d'information hospitalier - Envoyer les résultats de mesure au logiciel seca • Dans le menu : - Confirmer l'option de menu sélectionnée - Régler une valeur
2	hold ▲	Touche fléchée **hold** • Pendant la pesée : - Activer la fonction Hold • Dans le menu : - Passer à l'option de menu suivante ou sélectionner le réglage suivant
3	tare ▼	Touche fléchée **tare** • Pendant la pesée : - Activer la fonction Tare • Dans le menu : - Passer à l'option de menu précédente ou sélectionner le réglage précédent
4	⏻	Touche Start - Mise sous et hors tension de l'appareil
5	**Afficheur**	Élément d'affichage pour les résultats de mesure et pour la configuration de l'appareil

17-10-07-649-100a/04-2018S

N°	Élément de commande	Fonction
6	**Témoin d'état**	Indique l'état de l'acquisition et de la transmission de données (uniquement **seca 336 i**) : • Allumé en vert : l'identification ou la mesure a commencé. • Clignote en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure sont en cours d'envoi au SIH (selon le réglage). • Allumé en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure ont bien été envoyés au SIH (selon le réglage). • Allumé en rouge (pendant env. 5 secondes, voir « Transmission de données (modèles à interface WiFi) » à partir de la page 104) : - l'ID **n'a pas** été trouvé dans le système d'information hospitalier (SIH) ou dans le logiciel seca. - Les résultats de mesure **n'ont pas** été enregistrés temporairement par l'appareil. - Les résultats de mesure **n'ont pas** été envoyés à un SIH ou à un logiciel seca. **REMARQUE :** Le réglage permettant de définir les données à acquérir et à transmettre s'effectue dans le logiciel de configuration. En cas de questions, veuillez vous adresser à votre administrateur ou technicien hospitalier.
7	**Pied réglable**	4 pieds, permettant un réglage précis de l'horizontalité
8	**Prise (avec cache de protection)**	Permet de brancher une toise de mesure numérique
9	**Logement des piles**	Logement pour piles, type AA, 1,5 volt
10	**Port USB**	Permet de brancher un lecteur de code-barres (modèle à interface WiFi)
11	**Prise secteur**	Permet de brancher l'adaptateur secteur
12	**Niveau à bulle**	Indique si l'appareil est bien horizontal (modèles vérifiés)

3.2 Éléments de commande de la toise de mesure seca 234 (en option)

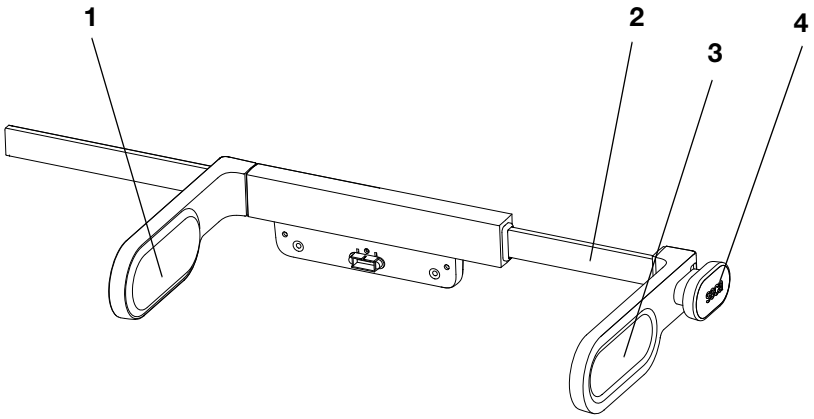


N°	Élément de commande	Fonction
1	**Butée de tête**	Permet de positionner le nourrisson
2	**Connecteur**	Permet le branchement à une balance
3	**Afficheur**	Élément d'affichage pour les résultats de mesure
4	**Touche hold**	Envoie le résultat de mesure à la balance raccordée
5	**Toise à graduation**	Permet de lire la taille
6	**Butée de pied**	Permet de positionner le nourrisson

17-10-07-649-100a/04-2018S

N°	Élément de commande	Fonction
7	**Poignée**	Permet de déplacer la butée de pied

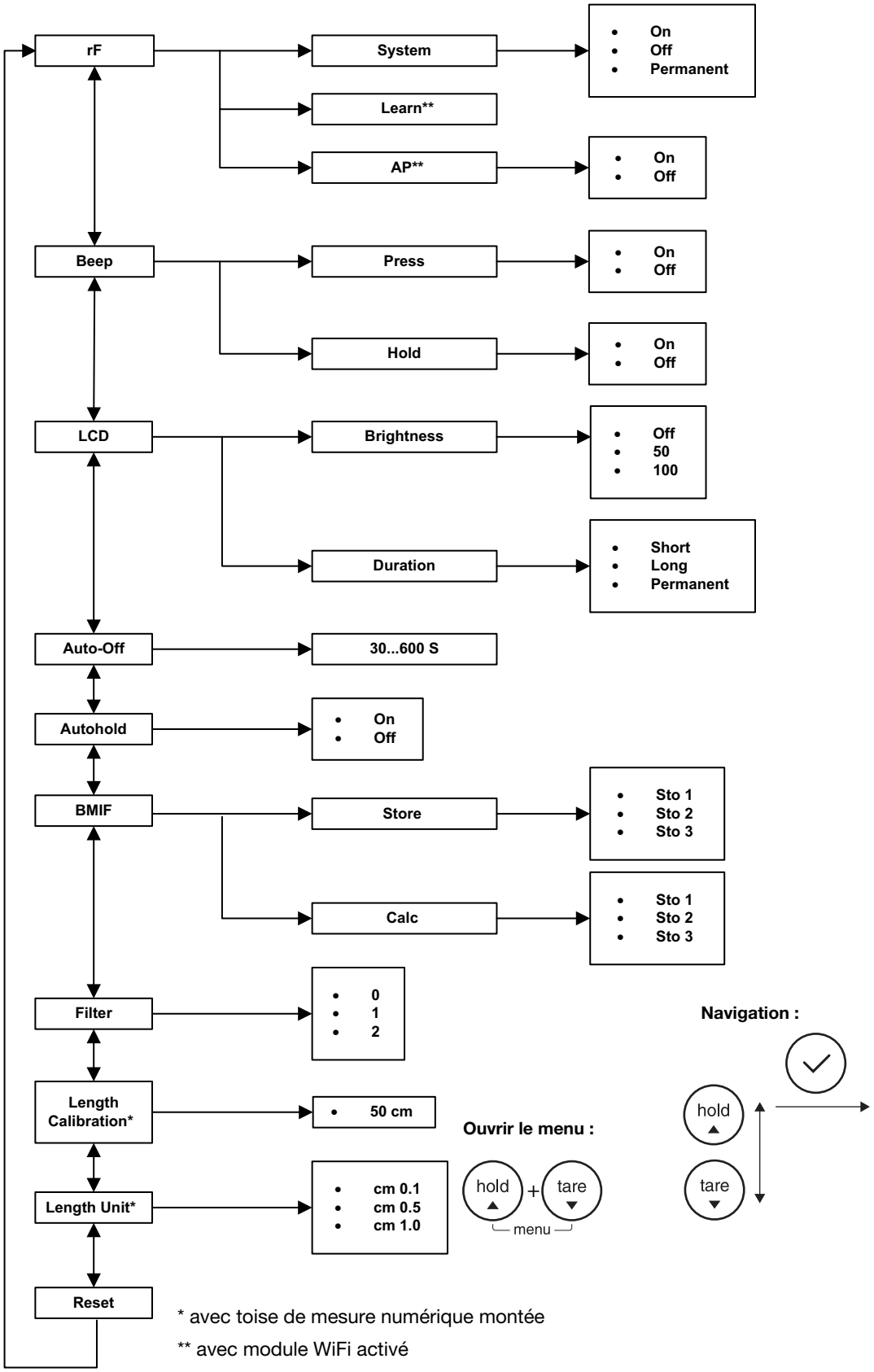
3.3 Éléments de commande de la toise de mesure seca 232 n (en option)



N°	Élément de commande	Fonction
1	**Butée de tête**	Permet de positionner le nourrisson
2	**Toise à graduation**	Permet de lire la taille
3	**Butée de pied**	Permet de positionner le nourrisson
4	**Poignée**	Permet de déplacer la butée de pied

17-10-07-649-100a/04-2018S

3.4 Structure du menu (336 i)

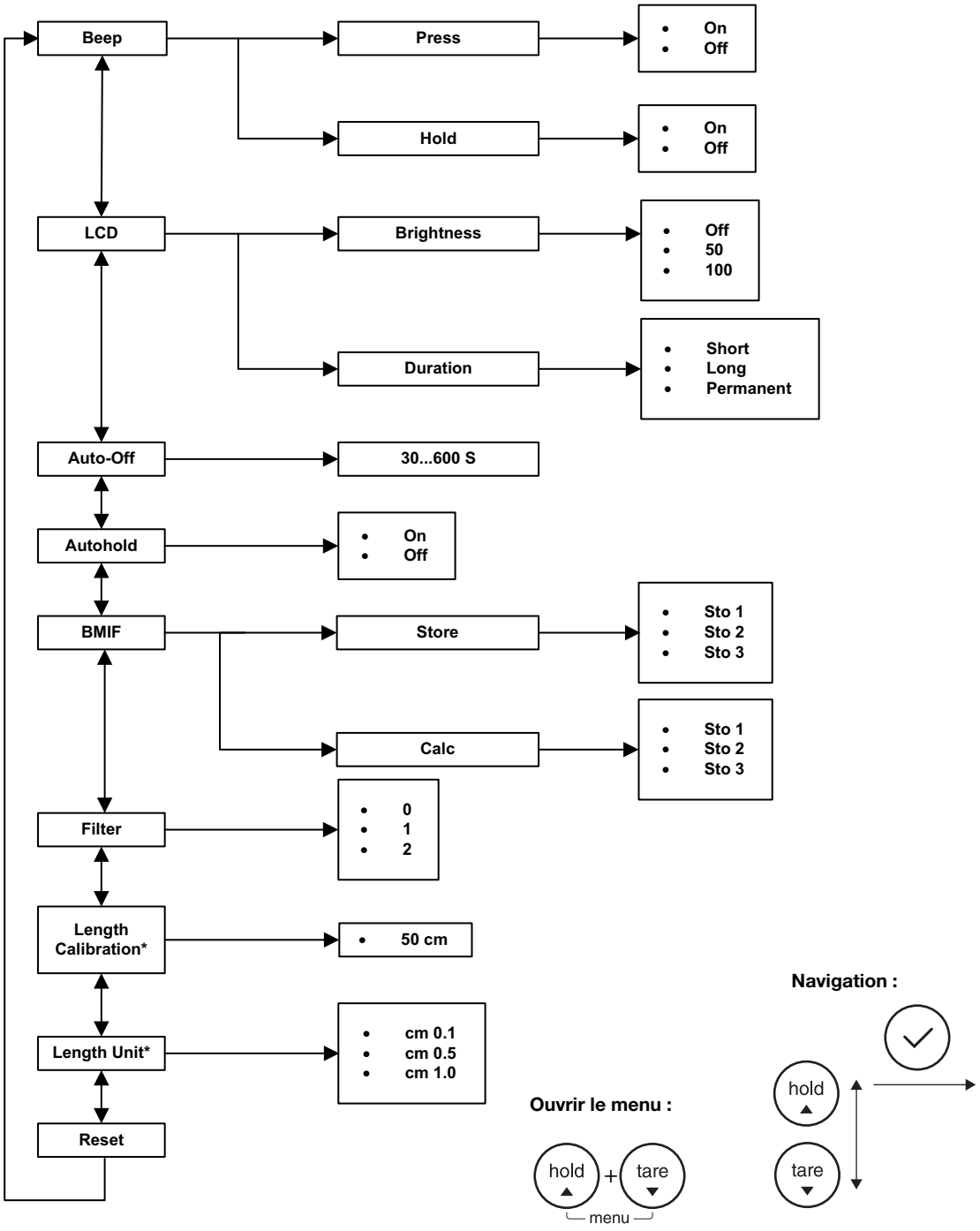


* avec toise de mesure numérique montée

** avec module WiFi activé

17-10-07-649-100a/04-2018S

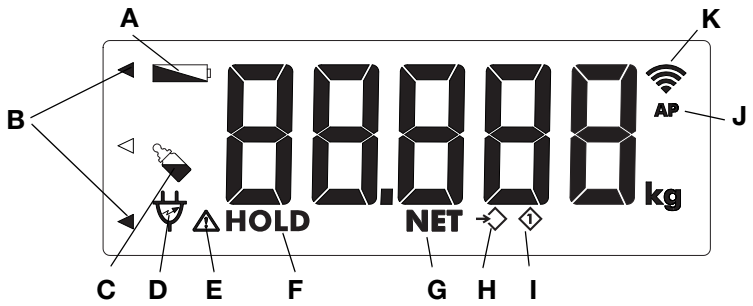
3.5 Structure du menu (336)



* avec toise de mesure numérique montée

17-10-07-649-100a/04-2018S

3.6 Symboles de l'afficheur

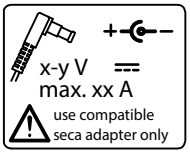


	Symbole	Signification
A		Les piles sont faibles
B		Clignote : sélectionner l'emplacement de mémoire (BMIF)
C		Fonction Valeur différentielle (BMIF) active
D		Fonctionnement avec adaptateur secteur
E		Fonction non vérifiable active
F	**HOLD**	Fonction Hold active
D	**NET**	Fonction Tare active
E		Sélectionner l'emplacement de mémoire (fonction BMIF)
F		Résultat de mesure à l'emplacement de mémoire 1 (fonction BMIF)
G	**AP**	Fonction Access Point (fonction S.A.V.)
H		Indique l'état de la connexion WiFi et l'intensité du réseau WiFi (modèles à module WiFi) : • Lors de la configuration du réseau WiFi : - Clignote : l'appareil est en cours de connexion à un routeur - Allumé : l'appareil et le routeur sont reliés et la connexion WiFi est établie • Pendant le fonctionnement : - Allumé : le nombre de traits indique l'intensité du réseau WiFi

3.7 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique

Texte/Symbole	Signification
	Nom et adresse du fabricant, date de production
REF	Numéro de modèle
SN	Numéro de série
Mat.No.	Numéro de variante
ProdID	Numéro d'identification du produit
MAC	Adresse MAC
	Respecter le mode d'emploi
	Appareil électromédical, type B

17-10-07-649-100a/04-2018S

Texte/Symbole	Signification
	Appareil à isolation renforcée, classe de protection II
e	Valeur en unités de masse utilisée pour classifier et vérifier une balance (modèles vérifiés)
d	Pour les balances électroniques : Valeur qui indique la différence entre deux valeurs d'affichage consécutives Pour les balances mécaniques : Valeur en unités de masse qui indique la différence entre les valeurs de deux traits de graduation voisins
	Balance de la classe de vérification III selon la directive 2014/31/UE
	L'appareil est conforme aux directives CE. • **M** : marquage de conformité à la directive 2014/31/UE sur les instruments de pesage à fonctionnement non automatique (modèles vérifiés) • **16** : (exemple : 2016) année de l'évaluation de conformité et de l'apposition du sigle CE (modèles vérifiés) • **0102** : organisme de métrologie désigné (modèles vérifiés) • **0123** : organisme désigné pour les dispositifs médicaux
	Symbole de l'autorité compétente américaine Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Numéro d'homologation de l'appareil auprès de l'autorité américaine compétente Federal Communications Commission FCC
IC	Numéro d'homologation de l'appareil auprès de l'autorité compétente Industry Canada
	Plaque signalétique sur la prise secteur • **x-y V** : tension d'alimentation nécessaire • **max xx A** : courant absorbé maximal • : respecter la polarité du connecteur d'alimentation • : l'appareil doit fonctionner uniquement avec du courant continu
	Port USB (modèles à interface WiFi)
	Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères
	L'appareil satisfait aux exigences des USA et du Canada. Appareil certifié et contrôlé par un laboratoire d'homologation (NRTL), par la société de contrôle technique TÜV SÜD Product Services GmbH.

3.8 Marquages sur l'emballage

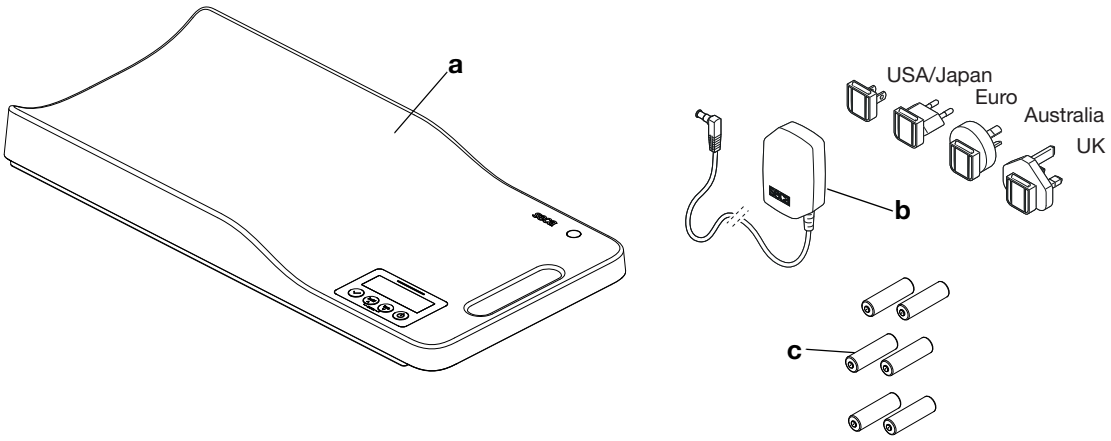
	Protéger de l'humidité
	Les flèches indiquent le dessus du produit Transporter et stocker en position verticale
	Fragile Ne pas jeter ni laisser tomber
	Température min. et max. admissibles pour le transport et le stockage

17-10-07-649-100a/04-2018S

	Humidité de l'air min. et max. admissibles pour le transport et le stockage
	Non stérile
	Ne pas réutiliser
	Ouvrir l'emballage ici
	Le matériel d'emballage peut être recyclé conformément aux dispositifs en vigueur

4. PRÉPARER L'APPAREIL

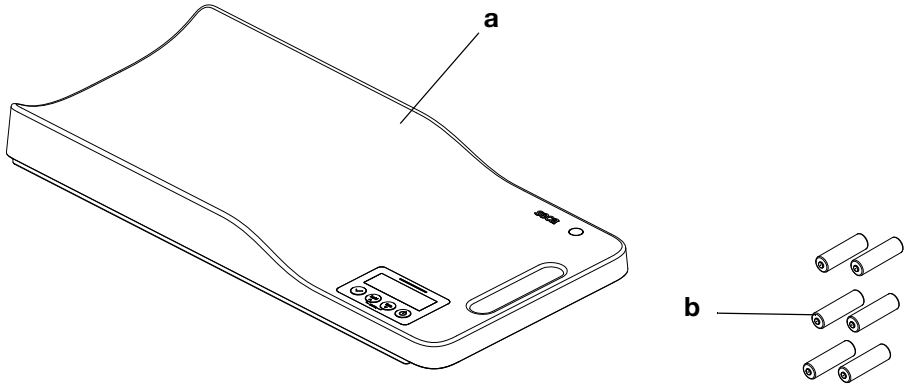
4.1 Éléments livrés (336 i)



	Composant	Qté
a	Pèse-bébé	**1**
b	Adaptateur secteur avec adaptateurs amovibles (selon le modèle : adaptateur secteur avec prise euro)	**1**
c	Piles, type AA, 1,5 volt	**6**
	Mode d'emploi, non illustré	**1**

17-10-07-649-100a/04-2018S

4.2 Éléments livrés (336)



	Composant	Qté
a	Pèse-bébé	**1**
b	Piles, type AA, 1,5 volt	**6**
	Mode d'emploi, non illustré	**1**

4.3 Installation et réglage de l'horizontalité de l'appareil

La balance fournie est entièrement montée.

ATTENTION !
Mesure erronée en cas de dérivation de force
Si la balance et le châssis reposent par ex. sur une serviette, le poids mesuré est faussé.

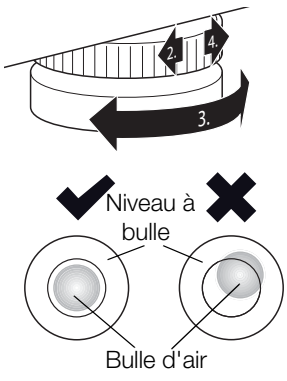
► Installez la balance de manière à ce que seuls les pieds soient en contact avec le sol.

1. Posez la balance sur une surface solide et plane.

ATTENTION !
Mesure erronée en cas de réglage incorrect de l'horizontalité
Le niveau à bulle est très sensible. Les poids supplémentaires, par ex. les serviettes, provoquent un réglage incorrect de l'horizontalité.

► Ajustez le niveau de l'appareil uniquement lorsqu'il est déchargé.

2. Dévissez les molettes de réglage.
3. Ajustez le niveau de la balance en tournant les pieds réglables.
   La bulle d'air du niveau à bulle doit se trouver exactement au centre du cercle.



4. Tournez les molettes dans le sens de la flèche pour les serrer.
   Les pieds réglables sont ainsi fixés de manière à éviter tout déréglage.

REMARQUE :
L'horizontalité de la balance doit être contrôlée, et rectifiée si nécessaire, à chaque déplacement de l'appareil.

5. Montez l'une des toises de mesure (si applicable) disponibles en option comme décrit dans les instructions de montage correspondantes.

17-10-07-649-100a/04-2018S

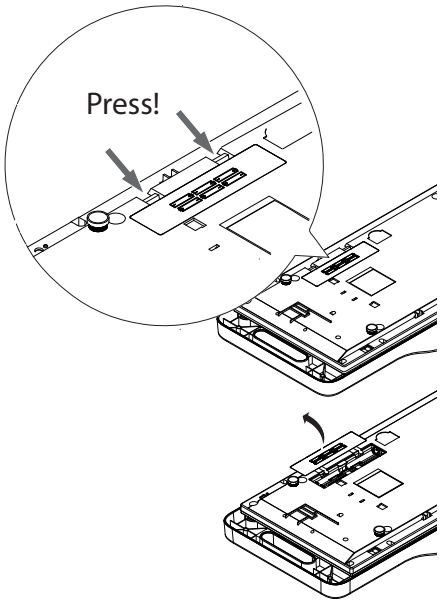
4.4 Établir l'alimentation électrique

Utilisez les piles fournies dans les cas suivants :

- La balance est destinée à une utilisation mobile
- Les interfaces externes (par ex. WiFi, USB) ne sont pas disponibles ou sont désactivées

REMARQUE :
L'utilisation du port USB ou de l'interface WiFi (selon les variantes d'appareil) entraîne une forte augmentation de la consommation électrique. Dans ce cas, utilisez l'appareil avec l'adaptateur secteur fourni.

Insertion des piles



1. Ouvrez le logement des piles.
2. Placez les piles dans leur logement.

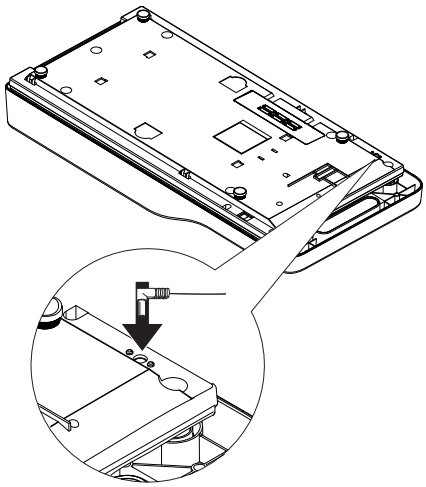
   REMARQUE :
   Veillez à respecter la polarité des piles (repères sur le support des piles). Si l'indication **bAtt** apparaît sur l'afficheur, cela signifie que vous avez inséré l'une des piles à l'envers ou que ces dernières sont vides. Si vous avez inséré des piles à l'envers, retirez-les immédiatement.
3. Fermez le logement des piles.

Brancher l'adaptateur secteur

Utilisez l'adaptateur secteur fourni (selon les variantes d'appareil) dans les cas suivants :

- La balance est destinée à une utilisation stationnaire
- Les interfaces externes (par ex. WiFi, USB) sont activées

REMARQUE :
L'adaptateur secteur est disponible comme accessoire pour les variantes d'appareil sans interface WiFi.



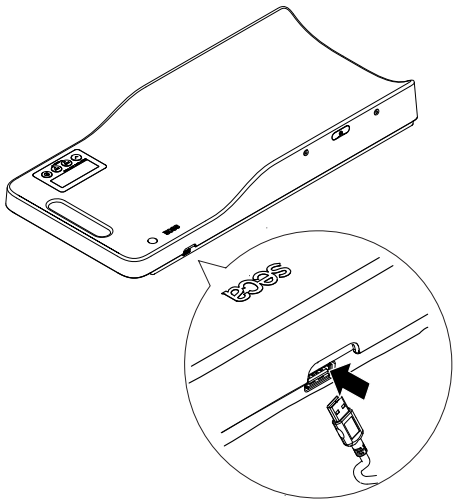
AVERTISSEMENT !
Dommages corporels et matériels en cas d'utilisation d'adaptateurs secteur inappropriés
Les adaptateurs secteur disponibles dans le commerce peuvent délivrer une tension supérieure à celle indiquée sur eux. La balance risque de subir une surchauffe ou un court-circuit, de prendre feu ou de fondre.

► Utilisez exclusivement des adaptateurs secteur seca d'origine avec une tension de sortie régulée de 12 volts.

1. Branchez sur l'adaptateur secteur le connecteur requis pour assurer l'alimentation.
2. Branchez la fiche de l'adaptateur secteur dans la prise de la balance.
3. Branchez l'adaptateur secteur dans une prise secteur.

17-10-07-649-100a/04-2018S

4.5 Brancher un lecteur de code-barres



Un lecteur de code-barres peut être branché dans le port USB (selon les variantes d'appareil).

Le lecteur de code-barres permet de lire les ID du patient et de l'utilisateur (selon les réglages) et de charger les données de patient dans un SIH ou un logiciel seca. Les résultats de mesure sont ensuite automatiquement attribués aux données de patient et peuvent être enregistrés dans le SIH.

REMARQUE :
L'utilisation du port USB ou de l'interface WiFi (selon les variantes d'appareil) entraîne une forte augmentation de la consommation électrique. Dans ce cas, utilisez l'appareil avec l'adaptateur secteur fourni.

REMARQUE :
Tenez compte de la valeur de courant absorbé maximal autorisée pour le lecteur de code-barres (voir « Caractéristiques techniques générales » à partir de la page 107). Vous trouverez une liste de lecteurs de code-barres recommandés sur www.seca.com.

► Branchez le connecteur USB du lecteur de code-barres dans la prise USB de l'appareil.

4.6 Configurer la connexion WiFi (336 i)

Régler l'interface WiFi





1. Sélectionnez l'option de menu « rF » (voir « Naviguer dans le menu » à la page 97).
2. Confirmez votre sélection.
3. Sélectionnez l'option de menu « SYS ».
4. Confirmez la sélection.
   Le réglage actuel s'affiche.
5. Sélectionnez le réglage souhaité :

Option	Effet
On	L'interface WiFi est automatiquement activée en fonctionnement sur secteur et automatiquement désactivée en fonctionnement sur piles.
Perm	L'interface WiFi reste activée en fonctionnement sur secteur et sur piles.
Off	L'interface WiFi est désactivée

6. Confirmez votre sélection.
   Le menu se ferme automatiquement.

Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS)

Connectez votre appareil au réseau WiFi par WPS si vous avez accès au routeur.

REMARQUE :
Dès que l'appareil est connecté à un réseau WiFi, la fonction Autohold est automatiquement activée. La fonction Autohold ne peut pas être désactivée si l'appareil est connecté à un réseau WiFi.



1. Sélectionnez l'option de menu « rF » (voir « Naviguer dans le menu » à la page 97).
2. Activez la fonction WPS de votre routeur comme décrit dans le mode d'emploi de votre routeur WiFi.

17-10-07-649-100a/04-2018S



3. Sélectionnez l'option de menu « Lrn ».
   Le symbole clignote.
   L'appareil se connecte au routeur du réseau WiFi.
   Dès que l'appareil est connecté au réseau WiFi, le symbole est allumé en continu.

Connecter l'appareil au réseau WiFi (seca connect 103)

Connectez votre appareil au réseau WiFi à l'aide du logiciel seca **seca connect 103** si vous n'avez pas accès à la fonction WPS du routeur ou si vous souhaitez intégrer plusieurs appareils :

REMARQUE :
Dès que l'appareil est connecté à un réseau WiFi, la fonction Autohold est automatiquement activée. La fonction Autohold ne peut pas être désactivée si l'appareil est connecté à un réseau WiFi.

1. Branchez le lecteur de code-barres à l'appareil (voir « Brancher un lecteur de code-barres » à la page 91).
2. Saisissez les données du réseau WiFi dans le logiciel **seca connect 103** comme décrit dans le manuel de l'administrateur du logiciel.
3. Scannez le code QR généré dans le logiciel.
   Le symbole clignote.
   Le nom et le mot de passe du réseau WiFi sont enregistrés dans l'appareil.
   L'appareil se connecte au routeur du réseau WiFi.
   Dès que l'appareil est connecté au réseau WiFi, le symbole est allumé en continu.

17-10-07-649-100a/04-2018S

5. UTILISATION

5.1 Peser (sans identification par code-barres)

AVERTISSEMENT !
Blessures par chute
Les pèses-bébés sont positionnés le plus souvent sur des plans de travail surélevés. Si le nourrisson tombe du plan de travail, il risque d'encourir des blessures graves, aux conséquences irréversibles, voire mortelles.

- ► Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ► Disposez les câbles de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que personne ne puisse trébucher.
- ► Ne laissez jamais le nourrisson sans surveillance.

Démarrage de la pesée

ATTENTION !
Mesure erronée due à une dérivation de force
L'utilisation de la toise de mesure a une incidence sur les poids affichés par la balance. Le poids affiché au cours de la mesure de la taille ne correspond pas au poids effectif du patient.

- ► Veillez à ne pas toucher la balance pendant la mesure du poids.
- ► Veillez à relever uniquement la valeur de poids indiquée avant ou après la mesure de la taille.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Appuyez sur la touche Start.



Tous les éléments de l'afficheur apparaissent brièvement, puis **seca** apparaît.
La balance est prête à fonctionner lorsque l'indication **0.000** apparaît sur l'afficheur.
Si la balance est utilisée avec un adaptateur secteur, le symbole apparaît sur l'afficheur.
Si une toise de mesure numérique est branchée à la balance, elle est automatiquement mise en marche (voir « Mesurer avec une toise de mesure numérique » à partir de la page 96).

REMARQUE :
Si la fonction Autohold est activée, la valeur du poids reste automatiquement affichée en permanence (voir « Activation de la fonction Autohold (AHOLd) » à la page 99).

3. Placez le nourrisson sur la balance.
4. Appuyez brièvement sur la touche fléchée **hold**.
   La valeur du poids est affichée en permanence. Le symbole ⚠ (fonction non vérifiable) et le message « HOLD » s'affichent.



5. Relevez le résultat de mesure.

Compenser le poids supplémentaire (Tare)

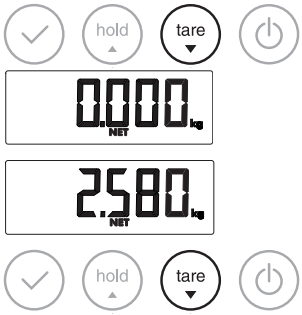
La fonction TARE permet d'éviter qu'un poids supplémentaire (par ex. une serviette ou un support quelconque sur la surface de pesage) influe sur le résultat de mesure.

ATTENTION !
Mesure erronée en cas de dérivation de force
Le poids ne sera pas mesuré correctement si un poids supplémentaire, par ex. une grande serviette, touche la surface sur laquelle repose la balance.

- ► Assurez-vous que les poids supplémentaires reposent uniquement sur la surface de pesage de la balance.

1. Placez le poids supplémentaire sur la balance.

17-10-07-649-100a/04-2018S



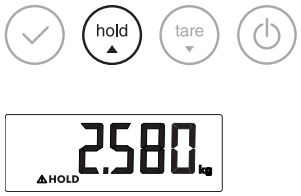
2. Maintenez la touche fléchée **tare** enfoncée jusqu'à ce que le message « NET » apparaisse sur l'afficheur.
3. Attendez que l'affichage cesse de clignoter et que l'indication **0.000** s'affiche.
4. Placez le nourrisson sur la balance.
5. Relevez le résultat de mesure.
   Le poids supplémentaire a été déduit automatiquement.
6. Pour désactiver la fonction TARE, appuyez sur la touche fléchée **tare** jusqu'à ce que le message « NET » ne s'affiche plus, ou éteignez la balance.

REMARQUE :
Le poids maximal pouvant être affiché diminue à raison du poids des objets posés sur la surface avant le pesage.

Afficher en permanence le résultat de mesure (Hold)

Si vous activez la fonction HOLD, la valeur du poids reste affichée après retrait de la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du nourrisson avant de noter la valeur du poids.

REMARQUE :
Si la fonction Autohold est activée, la valeur du poids reste automatiquement affichée en permanence (voir « Activation de la fonction Autohold (AHOLd) » à la page 99).



1. Placez le nourrisson sur la balance.
2. Appuyez brièvement sur la touche fléchée **hold**.
   L'affichage clignote jusqu'à stabilisation du poids mesuré. La valeur du poids reste ensuite affichée en permanence. Le symbole ⚠ (fonction non vérifiable) et le message « HOLD » s'affichent.

3. Pour désactiver la fonction HOLD, appuyez brièvement sur la touche fléchée **hold**.
   Le symbole ⚠ et le message « HOLD » ne sont plus affichés. L'indication **0.000** apparaît sur l'afficheur. Si nécessaire, vous pouvez effectuer une nouvelle pesée.



Mise à l'arrêt de la balance

► Appuyez sur la touche Start.



REMARQUE :
En fonctionnement sur piles, la balance reste en veille pendant 60 secondes. En l'absence de saisie pendant ce temps de veille, la balance s'éteint automatiquement. Le temps de veille peut être modifié (voir « Régler le temps de veille (AOff) » à la page 100).

5.2 Mesurer la taille (en option)

AVERTISSEMENT !
Blessures par chute
Les pèses-bébés sont positionnés le plus souvent sur des plans de travail surélevés. Si le nourrisson tombe du plan de travail, il risque d'encourir des blessures graves, aux conséquences irréversibles, voire mortelles.

► Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
► Disposez les câbles de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que personne ne puisse trébucher.
► Ne laissez jamais le nourrisson sans surveillance.

17-10-07-649-100a/04-2018S

PRUDENCE !
Blessures par coincement
Les parties mobiles de la toise de mesure peuvent coincer les mains et les pieds du nourrisson.

► Lors du déplacement de la toise de mesure, veillez à ce que ni les mains ni les pieds du nourrisson ne se trouvent sur la toise.

ATTENTION !
Mesure erronée due à une dérivation de force
L'utilisation de la toise de mesure a une incidence sur les poids affichés par la balance. Le poids affiché au cours de la mesure de la taille ne correspond pas au poids effectif du patient.

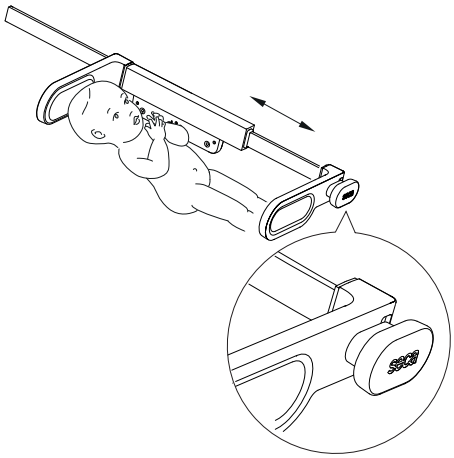
► Veillez à ne pas toucher la balance pendant la mesure du poids.

► Veillez à relever uniquement la valeur de poids indiquée avant ou après la mesure de la taille.

ATTENTION !
Dommages matériels dus à une manipulation incorrecte
La toise de mesure n'est pas conçue pour faciliter le transport de l'appareil. Sous l'effet d'une forte charge, la toise de mesure peut se déformer, se coincer, ou encore se détacher de la balance.

► Utilisez uniquement la poignée pour transporter la balance.

Mesurer avec une toise de mesure analogique



La toise de mesure analogique **seca 232 n** disponible en option permet de déterminer la taille.

1. Placez le nourrisson sur la balance de manière à ce que sa tête touche la butée de tête de la toise de mesure.
2. Saisissez la poignée de la toise de mesure.
3. Déplacez la butée de pied jusqu'aux pieds du nourrisson.

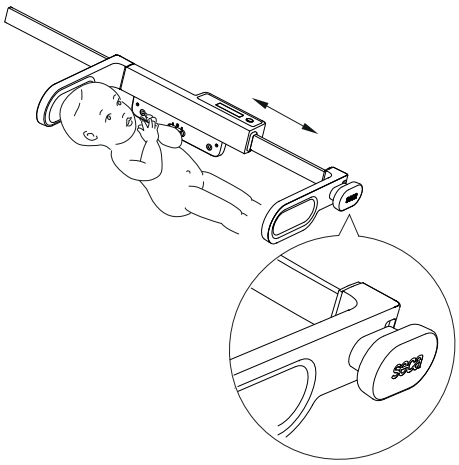
   REMARQUE :
   Veillez à tendre les jambes du nourrisson.
4. Relevez le résultat de mesure.

   ATTENTION !
   Perte de données
   Il n'est pas possible de saisir dans l'appareil les valeurs des mesures analogiques.

   ► Entrez les valeurs des mesures analogiques directement dans le dossier médical, afin d'éviter leur perte ou une attribution erronée des résultats de mesure.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Mesurer avec une toise de mesure numérique



La toise de mesure numérique **seca 234** disponible en option permet de déterminer la taille et de la transmettre à la balance.

Si votre balance est équipée d'une interface WiFi, vous pouvez envoyer la taille et le poids à un SIH ou à un logiciel seca.

1. Placez le nourrisson sur la balance de manière à ce que sa tête touche la butée de tête de la toise de mesure.
2. Saisissez la toise de mesure par la poignée de la butée de pied.
3. Déplacez la butée de pied jusqu'aux pieds du nourrisson.

   REMARQUE :
   Veillez à tendre les jambes du nourrisson.
4. La valeur mesurée apparaît sur l'afficheur de la toise de mesure.
5. Appuyez sur la touche **hold** de la toise de mesure.
   La valeur de taille est transmise à la balance.
6. Pour envoyer les valeurs mesurées à un SIH ou à un logiciel seca, procédez comme décrit à la section « Mesurer avec identification par code-barres (336 i) » à partir de la page 96.

5.3 Mesurer avec identification par code-barres (336 i)

L'interface WiFi de l'appareil établit une connexion sans fil entre la balance et un SIH ou un logiciel seca.

L'utilisation d'un lecteur de code-barres permet de lire l'ID du nourrisson et l'ID de l'utilisateur. Les données de patient enregistrées pour le nourrisson dans le SIH sont chargées et reliées aux résultats de mesure. Ensuite, les résultats de mesure sont transmis par connexion sans fil au SIH ou au logiciel seca.

Pour pouvoir identifier l'utilisateur et le nourrisson au moyen des codes-barres, les conditions suivantes doivent être réunies :

- L'interface WiFi de l'appareil est activée
- L'appareil est relié à un SIH
- Un lecteur de code-barres est branché sur l'appareil

REMARQUE :
Tenez compte de la valeur de courant absorbé maximal autorisée pour le lecteur de code-barres (voir « Caractéristiques techniques générales » à partir de la page 107). Vous trouverez une liste de lecteurs de code-barres recommandés sur www.seca.com.

REMARQUE :
Respectez le manuel de l'administrateur du logiciel de configuration ainsi que celui du lecteur de code-barres. En cas de questions, n'hésitez pas à consulter seca Service.





1. Appuyez sur la touche Start.
   Tous les éléments de l'afficheur apparaissent brièvement, puis **seca** apparaît.
   La balance est prête à fonctionner lorsque l'indication **0.000** apparaît sur l'afficheur.
   Si la balance est utilisée avec un adaptateur secteur, le symbole apparaît sur l'afficheur.
   Si une toise de mesure numérique est branchée à la balance, elle est automatiquement mise en marche (voir « Mesurer avec une toise de mesure numérique » à partir de la page 96).
2. Placez le nourrisson sur la balance.
   Le poids du nourrisson s'affiche.
   Attendez que le témoin d'état reste allumé en vert.

17-10-07-649-100a/04-2018S





3. Scannez votre ID utilisateur.
   Si la lecture de votre ID utilisateur s'est déroulée correctement, « Id:U » apparaît sur l'afficheur.
4. Scannez l'ID de patient du nourrisson.
   Si la lecture de l'ID du patient s'est déroulée correctement, « Id:P » apparaît sur l'afficheur.

   ATTENTION !
   Perte de données
   Si aucune saisie n'est effectuée pendant env. 10 minutes, les résultats partiels sont annulés.

   ► Effectuez les mesures de poids et de taille du nourrisson immédiatement l'une à la suite de l'autre.
5. Mesurez la taille du nourrisson (uniquement en combinaison avec **seca 234**, voir « Mesurer avec une toise de mesure numérique » à partir de la page 96).
6. Appuyez sur la touche de confirmation pour envoyer les valeurs mesurées au SIH ou au logiciel seca.
   Le témoin d'état clignote en vert (pendant env. 5 secondes) durant l'envoi des données.
7. Attendez que le témoin d'état reste allumé en vert.
   Tous les résultats de mesure sont disponibles et l'identification est terminée.
   Après l'envoi des valeurs mesurées, le témoin d'état s'éteint.

   REMARQUE :
   Les valeurs mesurées qui sont envoyées dépendent des préréglages du logiciel seca **seca connect 103**. Pour toute question à ce sujet, adressez-vous à votre administrateur ou technicien hospitalier.

Mise à l'arrêt de la balance



► Appuyez sur la touche Start.

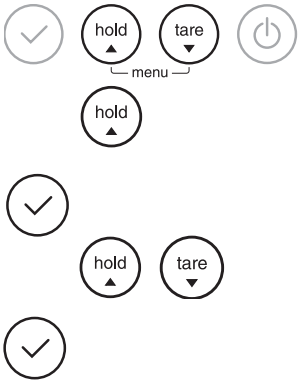
REMARQUE :
En fonctionnement sur piles, la balance reste en veille pendant 60 secondes. En l'absence de saisie pendant ce temps de veille, la balance s'éteint automatiquement. Le temps de veille peut être modifié (voir « Régler le temps de veille (AOff) » à la page 100).

5.4 Autres fonctions (menu)

D'autres fonctions sont disponibles dans le menu de la balance. Vous pouvez ainsi configurer la balance de manière optimale en fonction de vos conditions d'utilisation.

Vous trouverez une vue d'ensemble de la structure du menu sous « Structure du menu (336 i) » à la page 84.

Naviguer dans le menu



1. Allumez la balance.
2. Appuyez simultanément sur les deux touches fléchées.
   La dernière option de menu sélectionnée apparaît sur l'afficheur.
3. Appuyez sur l'une des touches fléchées jusqu'à ce que l'option de menu souhaitée apparaisse sur l'afficheur.
4. Validez votre sélection avec la touche de confirmation.
   Le réglage actuel pour l'option de menu ou un sous-menu s'affiche.
5. Pour modifier le réglage ou pour ouvrir un autre sous-menu, appuyez sur l'une des touches fléchées jusqu'à ce que le réglage souhaité apparaisse.
6. Validez le réglage avec la touche Entrée.
   Le menu se ferme automatiquement.

17-10-07-649-100a/04-2018S

7. Pour effectuer d'autres réglages, appelez le menu et procédez comme décrit ci-avant.

REMARQUE :
Si aucune touche n'est actionnée pendant plusieurs secondes, le menu se ferme automatiquement.

Utiliser la fonction Valeur différentielle (bMIF)

La fonction BMIF (BMIF : Breast Milk Intake Function) vous permet de déterminer la quantité d'aliments absorbée par un nourrisson lors d'un repas. Pour cela, enregistrez le poids actuel. Après le repas, chargez le poids enregistré et pesez une nouvelle fois le nourrisson. La balance calcule la différence, c'est-à-dire la quantité d'aliments absorbée.

REMARQUE :
- La différence de poids n'est pas envoyée lors de la transmission de données par WiFi.
- Lorsque la fonction BMIF est activée, il est impossible d'envoyer les valeurs mesurées par WiFi. Si vous souhaitez envoyer les valeurs mesurées par WiFi, assurez-vous que la fonction BMIF est désactivée (voir « Transmission de données (modèles à interface WiFi) » à la page 104).



1. Allumez la balance.
2. Placez le nourrisson sur la balance avant le repas.
   Le poids actuel s'affiche.



3. Sélectionnez l'option « bMIF » dans le menu.
   Le symbole de la fonction BMIF apparaît.
4. Confirmez la sélection.



5. Sélectionnez l'option de menu « Sto ».
   Le symbole ⇢◇ apparaît.



6. Confirmez la sélection.
   L'indication « Sto 1 » apparaît.
   Le symbole ⇢◇ apparaît.
   Les flèches clignotent sur l'afficheur.



7. Sélectionnez un des trois emplacements de mémoire (ici : 2).
8. Confirmez votre sélection.
   La valeur actuelle du poids est enregistrée.
9. Placez de nouveau le nourrisson sur la balance après le repas.
10. Sélectionnez l'option « bMIF » dans le menu.
11. Confirmez la sélection.



12. Sélectionnez l'option de menu « CALC ».
13. Confirmez la sélection.



14. Sélectionnez l'emplacement de mémoire auquel vous avez enregistré le poids initial du nourrisson.
    Les flèches clignotent sur l'afficheur.



15. Confirmez votre sélection.
    La différence de poids, c'est-à-dire la quantité d'aliments absorbée, s'affiche.
16. Pour désactiver la fonction, sélectionnez à nouveau l'option « bMIF » dans le menu.
17. Confirmez votre sélection.
    La fonction est désactivée.
    Le menu se ferme automatiquement.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Activation de la fonction Autohold (AHOLd)

Si vous activez la fonction Autohold, le résultat de mesure reste affiché à chaque pesée après retrait de la charge de la balance. Il n'est donc plus nécessaire d'activer manuellement la fonction Hold pour chaque pesée.

REMARQUE :

- Sur certains modèles, cette fonction est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.
- Dès que l'appareil est connecté à un réseau WiFi, la fonction Autohold est automatiquement activée. La fonction Autohold ne peut pas être désactivée lorsque l'appareil est connecté à un réseau WiFi (voir « Configurer la connexion WiFi (336 i) » à partir de la page 91).





1. Dans le menu, sélectionnez l'option « AHOLd ».
2. Confirmez la sélection.
   Le réglage actuel s'affiche.
3. Sélectionnez le réglage souhaité :
   – On
   – Off
4. Confirmez votre sélection.
   Le menu se ferme automatiquement.

Activation des signaux sonores (bEEP)

Vous pouvez déterminer si un signal sonore doit être audible lors de chaque pression sur une touche et lorsqu'une valeur de poids stable est atteinte. Ce point est important pour la fonction Hold/Autohold.

REMARQUE :
La fonction « Signal sonore lorsque la valeur de poids est stable » est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.







1. Dans le menu, sélectionnez l'option « bEEP ».
2. Confirmez la sélection.
3. Sélectionnez une option de menu :
   – PrESS : signal sonore à la pression sur une touche
   – HOLd : signal sonore lorsque la valeur du poids est stable
4. Confirmez votre sélection.
   Le réglage actuel s'affiche.
5. Sélectionnez le réglage souhaité :
   – On
   – Off
6. Confirmez votre sélection.
   Le menu se ferme automatiquement.
7. Pour activer les signaux sonores pour la deuxième fonction également, répétez la procédure.

Régler l'atténuation (FIL)

L'atténuation (FIL = Filtre) vous permet de réduire les perturbations lors de la mesure du poids (dues par ex. aux mouvements du patient).

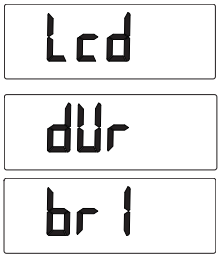




1. Dans le menu, sélectionnez l'option « FIL ».
2. Confirmez la sélection.
   Le réglage actuel s'affiche.
3. Sélectionnez un niveau d'atténuation.
   – 0 : atténuation faible
   – 1 : atténuation moyenne
   – 2 : atténuation forte
4. Confirmez la sélection.
   Le menu se ferme automatiquement.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Régler le rétroéclairage de l'afficheur (Lcd)



Vous pouvez modifier la durée et la luminosité du rétroéclairage de l'afficheur.

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « Lcd ».
2. Confirmez la sélection.
3. Sélectionnez une option de menu :
   - dUr : durée
   - brI : luminosité
4. Confirmez votre sélection.
   Le réglage actuel s'affiche.
5. Sélectionnez le réglage souhaité :

Fonction	Réglage
Durée	• Short (env. 15 s) • Long (env. 45 s) • PErM (en permanence)
Luminosité	• 50 % • 100 % • Off

6. Confirmez votre sélection.
   Le menu se ferme automatiquement.
7. Pour configurer également la deuxième fonction, répétez la procédure.

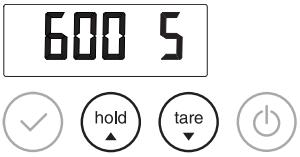
Régler le temps de veille (AOff)

En fonctionnement sur piles, la balance reste en veille pendant 60 secondes (réglage d'usine). En l'absence de saisie pendant ce temps de veille, la balance s'éteint automatiquement. Les résultats de mesure sont annulés. Vous pouvez modifier le temps de veille :

Fonction	Réglage
Réglage d'usine	60 secondes
Palier de réglage	30 secondes
Temps de veille minimum	30 secondes
Temps de veille maximum	600 secondes (10 minutes)

Pour modifier le temps de veille, procédez comme suit :

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « AOff ».



2. Confirmez la sélection.
   Le réglage actuel de durée s'affiche (ici : 600 secondes).
3. Sélectionnez la durée souhaitée :
   - ► Augmenter la valeur : appuyer sur la touche fléchée **hold**
   - ► Réduire la valeur : appuyer sur la touche fléchée **tare**
4. Confirmez la sélection.
   Le menu se ferme automatiquement.

Calibrer la toise de mesure numérique (LCAL)

Si la valeur indiquée sur l'afficheur de la toise de mesure diffère de celle relevée sur la graduation de la toise, ajustez la toise :

1. Réglez manuellement la toise de mesure sur 50 cm.
2. Comparez la taille et la valeur indiquée sur l'afficheur de la toise de mesure.
3. Si l'afficheur indique une autre valeur, sélectionnez l'option « LCAL » dans le menu.
4. Confirmez la sélection.
   La taille de calibrage de 50 cm s'affiche.

17-10-07-649-100a/04-2018S

5. Confirmez la sélection.
   La toise de mesure est calibrée.
   Le menu se ferme automatiquement.

Changer l'unité et l'échelon de taille de la toise de mesure numérique (LUnIT)

Vous pouvez sélectionner l'unité dans laquelle l'afficheur de la toise de mesure indique la taille. Dans le cas de l'unité « cm », vous pouvez en supplément régler l'échelon d'affichage.

REMARQUE :

Respectez les dispositions nationales en vigueur en matière d'unités de mesure.



1. Dans le menu, sélectionnez l'option « LUnIT ».
2. Confirmez la sélection.
   Le réglage actuel s'affiche.



3. Sélectionnez le réglage souhaité :
   - 0,1 cm
   - 0,5 cm
   - 1 cm
   - pouce (InCh)



4. Confirmez la sélection.

Le menu se ferme automatiquement.

Rétablir les réglages d'usine (rESEt)

Vous pouvez rétablir les réglages d'usine pour les fonctions suivantes :

Fonction	Réglage d'usine
Unité de poids	kg
Unité de taille	cm
Autohold (AHOLd)	selon le modèle
Signal sonore (PrESS)	off
Signal sonore (HoLd)	on
Atténuation (FIL)	0
Temps de veille jusqu'à l'arrêt automatique (AOff)	60 secondes



1. Dans le menu, sélectionnez l'option « rESEt ».
2. Confirmez la sélection.
   Le menu se ferme automatiquement.
3. Éteignez la balance.
   Les réglages d'usine sont rétablis et sont disponibles lorsque la balance est remise en marche.

REMARQUE :

Lors du rétablissement des réglages d'usine, les réglages WiFi sont conservés. Pour réinitialiser les réglages WiFi, procédez comme décrit à la section « Réinitialiser les réglages WiFi (rESEt) (336 i) » à la page 101.

Réinitialiser les réglages WiFi (rESEt) (336 i)

Avant chaque reconfiguration, vous devez commencer par réinitialiser les réglages WiFi. Lors de cette opération, les informations suivantes sont supprimées :

- Nom du réseau (SSID)
- Clé du réseau

REMARQUE :

Si vous réinitialisez les réglages WiFi, les réglages d'usine de la balance seront eux aussi automatiquement rétablis.



1. Dans le menu, sélectionnez l'option « rESEt ».

17-10-07-649-100a/04-2018S

2. Appuyez sur la touche de confirmation jusqu'à ce qu'un signal sonore retentisse.
   Les réglages WiFi sont réinitialisés.
3. Configurez une nouvelle connexion WiFi comme décrit à la section « Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS) » à la page 91 ou « Connecter l'appareil au réseau WiFi (seca connect 103) » à la page 92.

6. DÉCONTAMINATION

AVERTISSEMENT !
Décharge électrique
L'appareil n'est pas hors tension si la touche Start est enfoncée et si l'afficheur s'éteint. Si des liquides sont utilisés sur l'appareil, il existe un risque de décharge électrique.

- ► Avant tout traitement hygiénique, assurez-vous que l'appareil est hors tension.
- ► Débranchez l'appareil avant de le nettoyer.
- ► Avant la décontamination, toujours retirer la batterie de l'appareil (si applicable).
- ► S'assurez qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil.

PRUDENCE !
Dommages matériels
Les nettoyants et désinfectants inappropriés risquent d'endommager les surfaces délicates de l'appareil.

- ► Utilisez uniquement des désinfectants sans chlore et sans alcool convenant explicitement au verre acrylique et autres surfaces sensibles (principe actif : par ex. des composés d'ammonium quaternaire).
- ► N'utilisez pas de nettoyants abrasifs ni extra forts.
- ► N'utilisez pas de solvants organiques (par ex. de l'éthanol ou de l'essence).

6.1 Nettoyage

- ► Nettoyez les surfaces de l'appareil à l'aide d'un chiffon doux imbibé de lessive de savon douce le cas échéant.

6.2 Désinfection

Balance

1. Assurez-vous que votre désinfectant convient aux surfaces sensibles et au verre acrylique (principe actif : par ex. des composés d'ammonium quaternaire).
2. Respectez les consignes du mode d'emploi du désinfectant.
3. Désinfectez l'appareil :
   - ► Humecter un chiffon doux de désinfectant et essuyer l'appareil.
   - ► Respecter les délais, voir tableau.

Délai	Composant
Avant chaque mesure	Plateau
Après chaque mesure	Plateau

17-10-07-649-100a/04-2018S

Délai	Composant
Si nécessaire	Éléments d'affichage, éléments de commande, boîtier

Toise de mesure (si applicable)

1. Assurez-vous que votre désinfectant convient aux surfaces sensibles et au verre acrylique (principe actif : par ex. des composés d'ammonium quaternaire).
2. Respecter les consignes du mode d'emploi du désinfectant.
3. Désinfectez l'appareil :
   - ► Humecter un chiffon doux de désinfectant et essuyer l'appareil.
   - ► Respecter les délais, voir tableau.

Délai	Composant
Avant chaque mesure	Butée de tête, butée de pied
Après chaque mesure	Butée de tête, butée de pied
Si nécessaire	• Eléments de commande • Boîtier • Toise à graduation

6.3 Stérilisation

La stérilisation de l'appareil est interdite.

7. CONTRÔLE FONCTIONNEL

► Assurez-vous du bon fonctionnement de l'appareil avant chaque utilisation.

Un contrôle fonctionnel complet comporte :

- Contrôle visuel pour détecter d'éventuels signes de détérioration mécanique
- Contrôle de l'horizontalité de l'appareil
- Contrôle visuel et fonctionnel des éléments d'affichage
- Contrôle fonctionnel de tous les éléments présentés au chapitre « Aperçu »
- Contrôle fonctionnel des accessoires optionnels

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, essayez d'abord d'éliminer l'erreur en consultant le chapitre « Que faire si ... ».

PRUDENCE !
Risque de blessure
Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, que les indications du chapitre « Que faire si ... » ne permettent pas de corriger, n'utilisez pas l'appareil.

- ► Envoyez l'appareil à réparer à seca Service ou à un partenaire S.A.V. homologué.
- ► Suivez les indications de la section « Maintenance/Étalonnage » du présent document.

17-10-07-649-100a/04-2018S

8. QUE FAIRE SI…

8.1 Défauts et solutions

Défaut	Cause/Solution
… aucune indication de poids n'apparaît alors qu'une charge se trouve sur la balance ?	L'appareil n'est pas alimenté en courant. - Vérifiez que la balance est bien sous tension - Assurez-vous que des piles ont été insérées (appareils à fonctionnement sur piles) - Assurez-vous que l'alimentation secteur est établie (appareils à fonctionnement sur secteur)
… 0.000 ne s'affiche pas avant le pesage ?	Une charge a été placée sur l'appareil avant la mise sous tension. - Décharger la balance - Éteindre puis rallumer la balance
… un segment reste affiché en permanence ou ne s'affiche pas du tout ?	L'emplacement correspondant présente un défaut. - Informer seca Service
… l'indication  apparaît ?	Les piles sont faibles. - Remplacer les piles
… l'indication bAtt apparaît ?	Les piles sont vides. - Remplacer les piles
… l'indication StOP apparaît ?	La charge maximale a été dépassée. - Décharger la balance
… l'indication tEMP apparaît ?	La température ambiante de l'appareil est trop haute ou trop basse. - Placer l'appareil dans un environnement présentant une température ambiante comprise entre +10 °C et +40 °C. - Attendre env. 15 minutes pour que l'appareil s'adapte à la température ambiante.
… l'indication Err:11 apparaît ?	La charge se trouvant sur la balance est trop élevée ou la balance a été trop chargée sur un coin. - Décharger la balance ou répartir le poids de manière plus uniforme - Redémarrer la balance - Contacter seca Service
… l'indication Err:12 apparaît ?	La balance a été mise sous tension avec une charge trop élevée. - Décharger la balance - Redémarrer la balance
… l'indication Err:16 apparaît ?	Les oscillations propres à la balance ont entraîné un déplacement, le point zéro n'a pas pu être déterminé. - Redémarrer la balance
… l'indication Err:32 apparaît ?	Une erreur de communication interne s'est produite. - Redémarrer la balance - Contacter seca Service

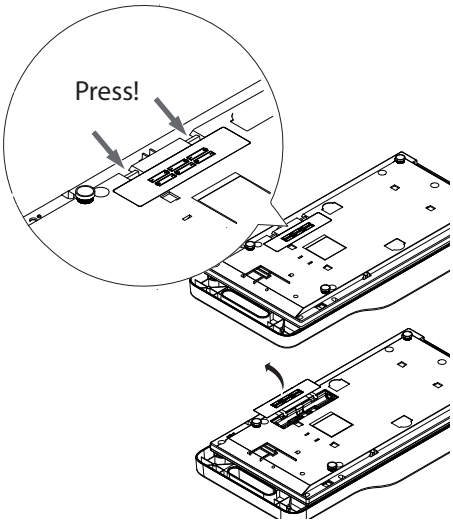
8.2 Transmission de données (modèles à interface WiFi)

Défaut	Cause/Solution
... le témoin d'état ne s'allume pas ?	Le témoin d'état est défectueux. - Contacter seca Service
... dans le menu rF, seule l'option SyS est visible ?	L'interface WiFi est désactivée. - Activer l'interface WiFi
... l'option rF ne s'affiche pas après ouverture du menu ?	L'interface WiFi de la balance est défectueuse. - Contacter seca Service
... l'indication noChG apparaît à l'activation de l'interface WiFi ?	Balance en fonctionnement sur piles, option On sélectionnée dans le menu rF\SYS - Sélectionner l'option PErM - Utiliser l'adaptateur secteur (recommandé)

17-10-07-649-100a/04-2018S

Défaut	Cause/Solution
... le témoin d'état s'allume en rouge ?	• L'ID **n'a pas** été trouvé dans le système d'information hospitalier (SIH) ou dans le logiciel seca (voir défaut **Id:Err**). • Les résultats de mesure **n'ont pas** été enregistrés temporairement par l'appareil. - Répéter la mesure • Les résultats de mesure **n'ont pas** été envoyés à un SIH ou à un logiciel seca. - Désactiver la fonction BMIF (voir « Utiliser la fonction Valeur différentielle (bMIF) » à la page 98) - Répéter la mesure - Contrôler la connexion WiFi
… l'indication Id:Err apparaît ?	L'ID de l'utilisateur ou du patient n'a pas été trouvé dans le SIH ou dans le logiciel seca. - Répéter la lecture du code-barres de l'utilisateur et du patient - Contacter seca Service
… la touche de confirmation est actionnée et l'indication Err:71 apparaît ?	Transmission de données impossible, l'interface WiFi est désactivée. - Activer l'interface WiFi (voir « Configurer la connexion WiFi (336 i) » à la page 91)

8.3 Remplacer les piles



Vous avez besoin de 6 piles Mignon, type AA, 1,5 volts. Pour établir l'alimentation électrique, procédez comme suit :

1. Ouvrez le logement des piles.
2. Sortez les piles usagées du logement.
3. Placez les piles neuves dans le logement.

   REMARQUE :
   Veillez à respecter la polarité des piles (repères sur le support des piles). Si l'indication **bAtt** apparaît sur l'afficheur, cela signifie que vous avez inséré l'une des piles à l'envers ou que ces dernières sont vides. Si vous avez inséré des piles à l'envers, retirez-les immédiatement.
4. Fermez le logement des piles.

17-10-07-649-100a/04-2018S

9. MAINTENANCE/VÉRIFICATION

9.1 Informations sur la maintenance et le étalonnage

Nous recommandons de réaliser l'entretien de l'appareil avant un étalonnage.

ATTENTION !
Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- ► Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à seca Service ou à un partenaire S.A.V. autorisé.
- ► Pour connaître le partenaire SAV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

Faites effectuer par des personnes autorisées un étalonnage conformément aux dispositions légales nationales.

Un étalonnage est dans tous les cas nécessaire si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées ou si le contenu du compteur d'étalonnage ne correspond pas au nombre figurant sur la marque valide du compteur d'étalonnage. Si les marques de sécurité sont endommagées, adressez-vous directement à seca Service.

9.2 Contrôle du contenu du compteur d'étalonnage





Cette balance seca est étalonnée. Les étalonnages ne peuvent être réalisés que par des organismes autorisés. Pour s'en assurer, la balance est équipée d'un compteur d'étalonnage qui constate toute modification des données relatives à l'étalonnage.

Si vous souhaitez vérifier si la balance a été étalonnée correctement, procédez comme suit :

1. Éteignez la balance le cas échéant.
2. Maintenez enfoncée n'importe quelle touche et démarrez la balance.
   Le contenu actuel du compteur d'étalonnage clignote pendant quelques secondes sur l'afficheur.
3. Comparez le contenu fourni du compteur d'étalonnage avec le nombre indiqué sur la marque du compteur d'étalonnage.

Pour que l'étalonnage soit valable, les deux nombres doivent correspondre. Si ce n'est pas le cas, un réétalonnage doit être effectué. Pour cela, adressez-vous à votre partenaire S.A.V. ou à seca Service. Une nouvelle marque de réétalonnage actualisée est utilisée au terme de réétalonnage pour caractériser l'état du compteur d'étalonnage. Cette marque est fixée par un sceau supplémentaire apposé par la personne compétente pour le réétalonnage. La marque de réétalonnage peut être obtenue auprès de seca Service.

17-10-07-649-100a/04-2018S

10. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

10.1 Caractéristiques techniques générales

Caractéristiques techniques générales	
Dimensions • Profondeur • Largeur • Hauteur	 308 mm 650 mm 110 mm
Poids à vide • Balance sans toise de mesure • Balance avec toise de mesure numérique **seca 234** • Balance avec toise de mesure analogique **seca 232 n**	 Env. 3,7 kg Env. 5,2 kg Env. 5 kg
Conditions ambiantes de fonctionnement • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air	 +10 °C à +40 °C / +50 °F à 104 °F 700 - 1060 hPa 30 % - 80 % sans condensation
Conditions ambiantes de stockage • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air	 -10 °C à +65 °C / +14 °F à 149 °F 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % sans condensation
Conditions ambiantes de transport • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air	 -10 °C à +65 °C / +14 °F à 149 °F 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % sans condensation
Hauteur des caractères	20 mm
Alimentation électrique • Adaptateur secteur (selon le modèle) - Tension d'alimentation - Courant absorbé maximal • Piles - Tension d'alimentation - Type de pile	 12 V Type 500 mA 9 V 6 x type AA, 1,5 V
Module USB (selon le modèle) • Courant absorbé par le lecteur de code-barres	 Max. 500 mA
Tension secteur	100 V - 240 V
Fréquence secteur	50 Hz - 60 Hz
Courant absorbé • Sans toise de mesure, sans interface WiFi, sans port USB, sans rétroéclairage • Avec toise de mesure numérique **seca 234**, interface WiFi activée, port USB activé, rétroéclairage permanent (luminosité : 100 %)	 26 mA 240 mA
Temps de marche max. en fonctionnement sur piles • Sans interface WiFi, sans port USB, sans rétroéclairage • Interface WiFi activée, port USB activé	 Env. 60 heures Adaptateur secteur recommandé
Dispositif médical selon la directive 93/42/CEE	Classe I avec fonction de mesurage
EN 60 601-1 : • Appareil à isolation renforcée, classe de protection II : • Appareil électromédical, type B :	  
Indice de protection	IP20
Mode de fonctionnement	Mode permanent

17-10-07-649-100a/04-2018S

Caractéristiques techniques générales	
Interfaces (selon le modèle) : • Lecteur de code-barres • Logiciel seca et système d'information hospitalier	USB 2.0 WiFi (IEEE 802.11b/g/n/e/i) (Le logiciel de configuration **seca connect 103** est disponible dans la section de téléchargement de l'appareil sur www.seca.com)

10.2 Caractéristiques de pesage

Caractéristiques de pesage	
Vérification selon la directive 2014/31/UE	Classe III
Charge maximale • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2	 10 kg 20 kg
Charge minimale	100 g
Graduation • Étendue de pesage partielle 1, 0 kg - 10 kg • Étendue de pesage partielle 2, > 20 kg	 5 g 10 g
Étendue de tarage	10 kg
Précision lors de la vérification primitive • Étendue de pesage partielle 1, 0,0 kg - 2,5 kg • Étendue de pesage partielle 1, 2,5 kg - 10 kg • Étendue de pesage partielle 2, 10 kg - 20 kg	 ± 2,5 g ± 5 g ± 10 g

10.3 Caractéristiques techniques, mesure de la taille

Caractéristiques métrologiques, mesure de la taille	
Toise de mesure numérique **seca 234** - Plage de mesure - Graduation - Précision	 35 - 80 cm 1 mm (Graduation à l'écran réglable : 1 mm, 5 mm, 10 mm) ± 5 mm
Toise de mesure analogique **seca 232 n** - Plage de mesure - Graduation - Précision	 35 - 80 cm 1 mm ± 5 mm

11. ACCESSOIRES OPTIONNELS (336)

Accessoire	Référence
Alimentation électrique : • Adaptateur secteur à découpage : 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	 68 32 10 270
Toises de mesure : • Toise de mesure analogique **seca 232 n** - Modèle en cm - Modèle en pouces • Toise de mesure numérique **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Sacoche de transport pour pèse-bébé **seca 428**	428 0000 004

17-10-07-649-100a/04-2018S

12. ACCESSOIRES OPTIONNELS (336 i)

Accessoire	Référence
Toises de mesure : • Toise de mesure analogique **seca 232 n** - Modèle en cm - Modèle en pouces • Toise de mesure numérique **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Logiciel (PC et serveur) : • **seca connect 103**	 Télécharger à www.seca.com
Lecteur de code-barres	Voir recommandations sur www.seca.com
Sacoche de transport pour pèse-bébé **seca 428**	428 0000 004

13. PIÈCES DE RECHANGE (336 i)

Pièce de rechange	Référence
Alimentation électrique : • Adaptateur secteur à découpage : 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	 68 32 10 270

14. ÉLIMINATION

14.1 Élimination de l'appareil



Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères. L'appareil doit être mis au rebut en tant que déchet d'équipements électriques et électroniques, conformément aux directives en vigueur. Respectez les dispositions en vigueur dans votre pays. Pour de plus amples informations à ce sujet, veuillez contacter notre service après-vente à cette adresse :

service@seca.com

14.2 Élimination des piles



Ne jetez pas les piles et accus usagés avec les ordures ménagères, qu'ils contiennent ou non des substances toxiques. En tant que consommateur de ces produits, vous êtes tenu par la loi de mettre au rebut les piles et les accus via les centres de collecte de votre commune ou du commerce. Ne restituez les piles et les accus qu'une fois ces derniers complètement déchargés.

15. GARANTIE

Une garantie de deux ans à compter de la date de livraison est accordée pour les défauts de matière ou de fabrication. Cette garantie ne s'applique pas aux pièces amovibles, comme par ex. les piles, les câbles, les blocs d'alimentation, les accus, etc. Les défauts couverts par la garantie sont réparés gratuitement sur présentation de la facture d'achat par le client. Aucune autre demande de réparation ne peut être prise en compte. Les frais de transport sont à la charge du client si l'appareil n'est pas installé à la même adresse que celle du client. En cas de dommages dus au transport, le cas de garantie peut être invoqué uniquement si l'emballage d'origine complet a été utilisé pour les transports et si la balance a été immobilisée et fixée conformément à l'emballage initial. Tous les éléments de l'emballage doivent par conséquent être conservés.

Aucun cas de garantie ne peut être invoqué si l'appareil est ouvert par des personnes qui ne sont pas explicitement autorisées par seca.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Pour les cas de garantie, veuillez vous adresser à votre filiale seca ou au revendeur auprès duquel vous avez acquis le produit.

16. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

16.1 Pour l'Europe

CE

Nous, soussignés seca gmbh & co. kg, certifions par la présente que le produit satisfait aux dispositions des directives européennes applicables. Le texte intégral de la déclaration de conformité est disponible sous : www.seca.com.

16.2 Pour les USA et le Canada

seca 333i
seca 336i

WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02

FC

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE:
Radiofrequency radiation exposure information:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

17-10-07-649-100a/04-2018S

INDICE

1. Descrizione dell'apparecchio 112

1.1 Destinazione d'uso 112
Bilancia 112
Stazione di misura 112
1.2 Descrizione del funzionamento 112
Bilancia 112
Interfaccia WiFi 112
Altimetro 112
Interfaccia USB (modelli con interfaccia WiFi) 112
Trasferimento dati (modelli con interfaccia WiFi) 112
1.3 Qualifica dell'utilizzatore 112
Amministrazione (modelli con interfaccia WiFi) 112
Utilizzo 112

2. Informazioni sulla sicurezza 113

2.1 Indicazioni per la sicurezza utilizzate nelle presenti istruzioni per l'uso 113
2.2 Indicazioni basilari per la sicurezza 113
Utilizzo dell'apparecchio 113
Come evitare scosse elettriche 114
Come evitare lesioni e infezioni 114
Come evitare danni all'apparecchio 115
Utilizzo dei risultati di misura 115
Utilizzo del materiale di imballaggio 115
Utilizzo di batterie e accumulatori 116

3. Panoramica 117

3.1 Elementi di comando 117
3.2 Elementi di comando altimetro seca 234 (opzionale) 118
3.3 Elementi di comando altimetro seca 232 n (opzionale) 119
3.4 Struttura del menu (336 i) 120
3.5 Struttura del menu (336) 121
3.6 Simboli sul display 122
3.7 Indicazioni sull'apparecchio e sulla targhetta . . 122
3.8 Indicazioni sull'imballaggio 123

4. Preparazione dell'apparecchio 124

4.1 Dotazione (336 i) 124
4.2 Dotazione (336) 125
4.3 Installazione e allineamento dell'apparecchio . . 125
4.4 Predisposizione dell'alimentazione elettrica . . . 126
Inserimento delle batterie 126
4.5 Collegamento del lettore di codici a barre 127
4.6 Configurazione del collegamento WiFi (336 i) . . 127
Collegamento dell'apparecchio a una rete WiFi (WPS) 127
Collegamento dell'apparecchio a una rete WiFi (seca connect 103) 128

5. Utilizzo 128

5.1 Pesatura (nessun riconoscimento dei codici a barre) 128
Avvio della pesatura 128
Taratura del peso supplementare (Tare) 129
Visualizzazione permanente del risultato di misura (Hold) 129
Spegnimento della bilancia 130
5.2 Misurazione dell'altezza (opzionale) 130
Misurazioni con l'altimetro analogico 131
Misurazioni con l'altimetro digitale 131
5.3 Misurazione con riconoscimento del codice a barre (336 i) 131
Spegnimento della bilancia 132
5.4 Altre funzioni (menu) 133
Navigazione nel menu 133
Attivazione funzione Autohold (AHOLd) 134
Attivazione segnali acustici (bEEP) 134
Impostazione dell'attenuazione (FIL) 135
Impostazione della retroilluminazione del display (Lcd) 135
Impostazione del tempo di standby (AOff) . . 135
Calibrazione dell'altimetro digitale (LCAL) . . . 136
Commutazione tra unità statura e partizione dell'altimetro digitale (LUnIT) 136
Ripristino delle impostazioni di fabbrica (rESEt) 136
Ripristino delle impostazioni del WiFi (rESEt) (336 i) 137

6. Trattamento igienico 137

6.1 Pulizia 137
6.2 Disinfezione 138
Bilancia 138
Altimetro (se presente) 138
6.3 Sterilizzazione 138

7. Controllo del funzionamento 138

8. Cosa fare, se... 139

8.1 Anomalie e rispettiva eliminazione 139
8.2 Trasferimento dati (modelli con interfaccia WiFi) 140
8.3 Sostituire le batterie 140

9. Manutenzione/taratura 141

9.1 Informazioni su manutenzione e taratura 141
9.2 Controllo del contenuto del contatore di taratura 141

10. Dati tecnici 142

10.1 Dati tecnici generali 142
10.2 Dati di pesatura tecnici 143
10.3 Dati tecnici, misurazione della statura 143

11. Accessori opzionali (336) 143

12. Accessori opzionali (336 i) 144

13. Parti di ricambio (336 i) 144

14. Smaltimento 144

14.1 Smaltimento dell'apparecchio 144
14.2 Smaltimento delle batterie 144

15. Garanzia 144

16. Dichiarazione di conformità 145

16.1 Per l'Europa 145
16.2 Per gli USA e il Canada 145

17-10-07-649-100a/04-2018S

1. DESCRIZIONE DELL'APPARECCHIO

1.1 Destinazione d'uso

Bilancia

Il pesaneonati **seca 336/336 i** viene impiegato principalmente negli ospedali, in ambulatori medici e in istituzioni di cura con ricovero in conformità alle norme nazionali.

Il pesaneonati serve alla determinazione tradizionale del peso, nonché dello stato nutrizionale generale e aiuta il medico curante a formulare una diagnosi o a prendere una decisione sulla terapia. Per formulare una diagnosi corretta, oltre alla rilevazione del peso, il medico deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.

Stazione di misura

Assieme all'altimetro digitale disponibile come optional **seca 234** e **seca 232 n** il pesaneonati funge da **seca 336/336 i** stazione di misura. Le stazioni di misura servono alla determinazione tradizionale del peso e dell'altezza, nonché dello stato nutrizionale generale e aiutano il medico curante a formulare una diagnosi o a prendere una decisione sulla terapia. Per formulare una diagnosi corretta, oltre alla rilevazione del peso e dell'altezza, il medico deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.

1.2 Descrizione del funzionamento

Bilancia

La rilevazione del peso avviene mediante quattro celle di pesatura. La bilancia può essere trasportata tramite la maniglia.

Interfaccia WiFi

Il modello **seca 336 i** può inviare i risultati di misura tramite un collegamento WiFi al Sistema Informativo Sanitario (SIS) o a un software seca.

Altimetro

La bilancia può essere ampliata con l'altimetro analogico **seca 232 n** o l'altimetro digitale **seca 234** diventando una stazione di misura.

L'altimetro digitale **seca 234** dispone di un proprio display e viene collegato alla bilancia tramite un connettore. I risultati di misura possono essere trasmessi alla bilancia e, tramite WiFi, a un SIS.

Interfaccia USB (modelli con interfaccia WiFi)

All'interfaccia USB è possibile collegare un lettore di codici a barre. Ciò consente l'identificazione di utilizzatori e pazienti mediante il rispettivo codice a barre e l'assegnazione dei risultati di misura nel SIS.

Trasferimento dati (modelli con interfaccia WiFi)

Il collegamento dall'apparecchio al SIS viene realizzato tramite il software di configurazione **seca connect 103**.

Una versione aggiornata del software di configurazione è disponibile nell'area download dell'apparecchio all'indirizzo www.seca.com.

1.3 Qualifica dell'utilizzatore

Amministrazione (modelli con interfaccia WiFi)

L'apparecchio deve essere configurato esclusivamente da amministratori o tecnici ospedalieri esperti e collegato a una rete.

Utilizzo

L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente da personale medico.

17-10-07-649-100a/04-2018S

2. INFORMAZIONI SULLA SICUREZZA

2.1 Indicazioni per la sicurezza utilizzate nelle presenti istruzioni per l'uso

PERICOLO!
Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione comporta lesioni gravi irreversibili o mortali.

AVVERTENZA!
Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni gravi irreversibili o mortali.

CAUTELA!
Indica una situazione di pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni da entità leggera a media.

ATTENZIONE!
Indica un possibile utilizzo errato dell'apparecchio. La mancata osservanza di questa indicazione può causare danni all'apparecchio o risultati di misura errati.

INDICAZIONE:
contiene informazioni aggiuntive relative all'utilizzo dell'apparecchio.

2.2 Indicazioni basilari per la sicurezza

Utilizzo dell'apparecchio

- ► Rispettare le indicazioni contenute in queste istruzioni per l'uso.
- ► Conservare con cura le presenti istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante dell'apparecchio e devono essere sempre disponibili.

PERICOLO!
Pericolo di esplosione
Non utilizzare l'apparecchio in un ambiente arricchito con uno dei seguenti gas:
- – Ossigeno
- – Anestetici infiammabili
- – Altre sostanze/miscele d'aria infiammabili

CAUTELA!
Pericolo di lesioni al paziente e di danni all'apparecchio

- ► Ulteriori apparecchi che vengono collegati agli apparecchi elettromedicali devono soddisfare in modo comprovabile le relative norme IEC o ISO (ad es. IEC 60950 per gli apparecchi di elaborazione dati). Tutte le configurazioni devono inoltre soddisfare i requisiti di legge per i sistemi medicali (ved. IEC 60601-1-1 oppure paragrafo 16 della 3a edizione della norma IEC 60601-1, a seconda dei casi). Chi collega altri apparecchi a apparecchi elettromedicali è un configuratore di sistemi e pertanto è responsabile della conformità del sistema con i requisiti normativi per i sistemi. Si ricorda inoltre che le leggi locali hanno precedenza sui suddetti requisiti normativi. In caso di domande contattare il rivenditore locale o il servizio tecnico.
- ► Fare eseguire interventi di manutenzione e di verifica a intervalli regolari, come descritto nel corrispondente paragrafo delle istruzioni per l'uso dell'apparecchio.
- ► Non è ammesso apportare modifiche tecniche all'apparecchio. L'apparecchio non contiene componenti che possono essere riparati dall'utilizzatore. Fare eseguire i lavori di manutenzione e di

17-10-07-649-100a/04-2018S

riparazione solo da partner del seca Service autorizzati. Il partner di assistenza più vicino è reperibile su www.seca.com oppure inviando una e-mail all'indirizzo service@seca.com.

► Utilizzare esclusivamente accessori e ricambi originali seca. In caso contrario, seca non fornisce alcuna garanzia.

CAUTELA!
Pericolo di lesioni per il paziente e malfunzionamento

► Con apparecchi elettromedicali come ad es. apparecchiature chirurgiche ad alta frequenza mantenere una distanza minima di ca. 1 metro, al fine di evitare errori di misurazione o anomalie durante la trasmissione radio.

► Con apparecchi ad alta frequenza come ad es. cellulari mantenere una distanza minima di ca. 1 metro, al fine di evitare errori di misurazione o anomalie durante la trasmissione radio.

► La potenza di trasmissione effettiva degli apparecchi ad alta frequenza potrebbe richiedere una distanza minima di oltre 1 metro. Maggiori dettagli sono reperibili su www.seca.com.

Come evitare scosse elettriche

AVVERTENZA!
Scossa elettrica

► Posizionare gli apparecchi che vengono utilizzati con un alimentatore in modo che la presa del connettore di rete sia facilmente raggiungibile e possano essere rapidamente scollegati dalla rete elettrica.

► Assicurarsi che l'alimentazione di rete locale sia conforme ai dati sull'alimentatore.

► Non afferrare mai l'alimentatore con le mani bagnate.

► Non utilizzare cavi di prolunga e prese multiple.

► Fare attenzione a non schiacciare i cavi o a non danneggiarli con spigoli appuntiti.

► Fare attenzione che i cavi non entrino in contatto con oggetti caldi.

► Non utilizzare l'apparecchio al di sopra di un'altitudine di 3000 m.

Come evitare lesioni e infezioni

AVVERTENZA!
Lesioni a seguito di caduta

Le bilance per neonati vengono posizionate per lo più su piani di lavoro rialzati. Cadendo dal piano di lavoro, il neonato può riportare lesioni gravi, irreversibili o mortali.

► Assicurarsi che l'apparecchio sia collocato su un fondo solido e piano.

► Posare i cavi di collegamento (se presente) in modo che l'utilizzatore non possa inciamparvi.

► Non lasciare mai il neonato incustodito.

AVVERTENZA!
Pericolo di infezioni

► Lavarsi le mani prima e dopo ogni misurazione per evitare il rischio di contaminazioni crociate e ridurre le infezioni nosocomiali.

► Sottoporre regolarmente l'apparecchio a trattamento igienico, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento.

► Assicurarsi che il paziente non abbia alcuna malattia infettiva.

► Assicurarsi che il paziente non abbia ferite aperte o alterazioni cutanee infettive che potrebbero entrare in contatto con l'apparecchio.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Come evitare danni all'apparecchio

ATTENZIONE!
Danni all'apparecchio

- ► Prestare attenzione che nessun liquido penetri all'interno dell'apparecchio, poiché potrebbe distruggere i componenti elettronici.
- ► Spegnere l'apparecchio prima di staccare l'alimentatore dalla presa.
- ► Per apparecchi con funzionamento di rete: Se l'apparecchio non viene utilizzato per un lungo periodo, staccare l'alimentatore dalla presa. Solo così l'apparecchio è privo di corrente.
- ► Per apparecchi con funzionamento a batterie o ad accumulatori: Se l'apparecchio non viene utilizzato per un lungo periodo, togliere le batterie o gli accumulatori. Solo così l'apparecchio è privo di corrente.
- ► Non fare cadere l'apparecchio.
- ► Non esporre l'apparecchio a forti urti o vibrazioni.
- ► Effettuare a intervalli regolari un controllo del funzionamento, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento. Non utilizzare l'apparecchio se non funziona correttamente o è danneggiato.
- ► Non esporre l'apparecchio ai raggi solari diretti e non lasciarlo nelle immediate vicinanze di una fonte di calore. Temperature troppo elevate possono danneggiare i componenti elettronici.
- ► Evitare repentine oscillazioni di temperatura. Se durante il trasporto l'apparecchio è esposto a una differenza di temperatura di oltre 20 °C, lasciarlo riposare per almeno 2 ore prima dell'accensione. In caso contrario la formazione di condensa potrebbe danneggiare i componenti elettronici.
- ► Utilizzare l'apparecchio esclusivamente nelle condizioni ambientali ammesse.
- ► Conservare l'apparecchio esclusivamente nelle condizioni di stoccaggio ammesse.
- ► Utilizzare esclusivamente disinfettanti privi di cloro e di alcol, specificatamente indicati per il vetro acrilico e altre superfici delicate (principio attivo: ad es. composti di ammonio quaternari).
- ► Non utilizzare detergenti abrasivi o forti.
- ► Non utilizzare solventi organici (ad es. alcol o benzina).

Utilizzo dei risultati di misura

ATTENZIONE!
Valori di misura non plausibili

- ► Prima di salvare e riutilizzare i valori di misura rilevati con l'apparecchio (ad es. in un software PC seca o in un Sistema Informativo Sanitario), assicurarsi che i valori di misura siano plausibili.
- ► Prima di trasmettere e riutilizzare i valori di misura a un software PC seca o a un Sistema Informativo Sanitario, assicurarsi che i valori di misura siano plausibili e siano assegnati al paziente corretto.

Utilizzo del materiale di imballaggio

AVVERTENZA!
Pericolo di soffocamento
Il materiale di imballaggio costituito da pellicole in plastica (borse) rappresenta un pericolo di soffocamento.

- ► Conservare il materiale di imballaggio fuori dalla portata dei bambini.
- ► Se il materiale di imballaggio originale non è più disponibile, utilizzare esclusivamente borse in plastica perforate, per ridurre il pericolo di soffocamento. Utilizzare se possibile materiali riciclabili.

17-10-07-649-100a/04-2018S

INDICAZIONE:
conservare il materiale di imballaggio originale per l'utilizzo successivo (ad es. resa per la manutenzione).

Utilizzo di batterie e accumulatori

AVVERTENZA!
Danni a persone a seguito di un utilizzo improprio
Le batterie e gli accumulatori contengono sostanze nocive che possono liberarsi sotto forma di esplosione in caso di utilizzo improprio.

- ► Non tentare di ricaricare le batterie.
- ► Non riscaldare le batterie/gli accumulatori.
- ► Non bruciare le batterie/gli accumulatori.
- ► Se è fuoriuscito dell'acido, evitare il contatto con pelle, occhi e mucose. Sciacquare i punti del corpo interessati solo con acqua pulita e rivolgersi immediatamente ad un medico.

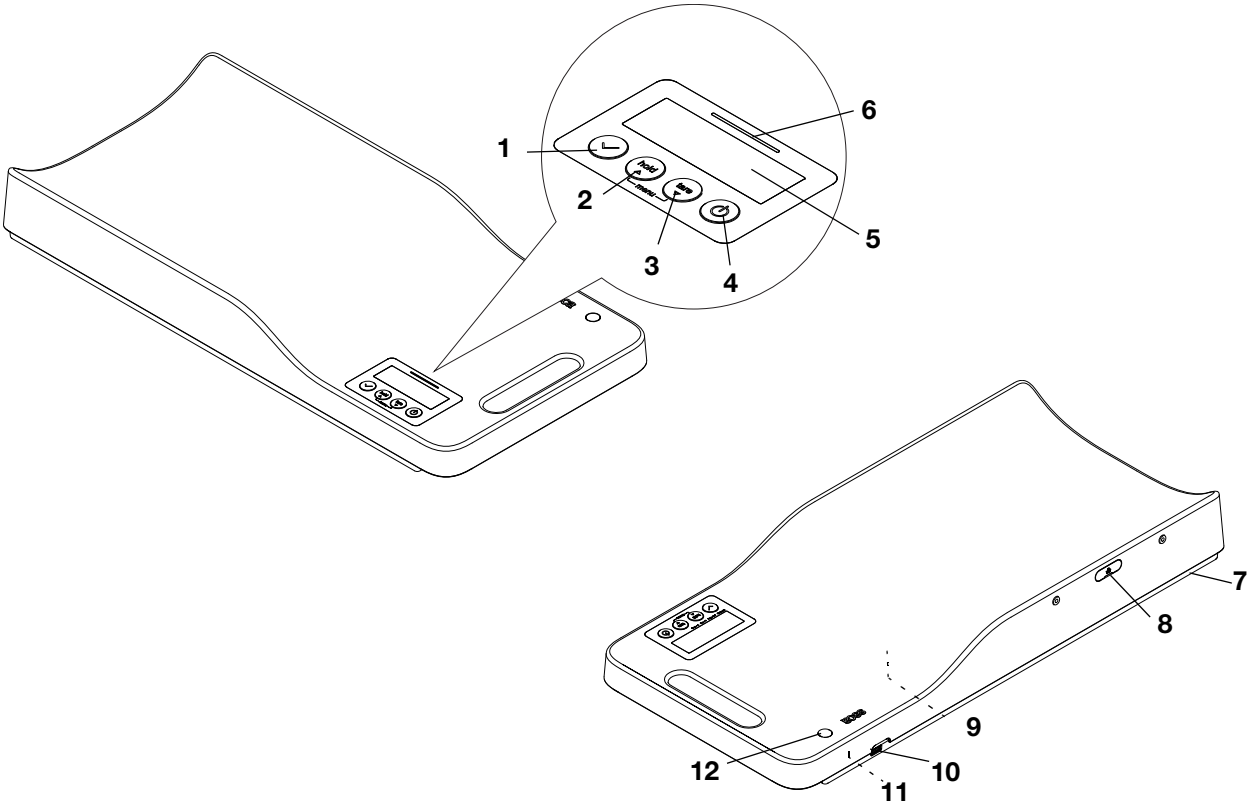
ATTENZIONE!
Danni all'apparecchio e malfunzionamento a seguito di utilizzo improprio

- ► Utilizzare esclusivamente il tipo di batterie/di accumulatori indicato nel presente documento.
- ► Sostituire sempre tutte le batterie/tutti gli accumulatori contemporaneamente.
- ► Non cortocircuitare le batterie/gli accumulatori.
- ► Se l'apparecchio non viene utilizzato per un lungo periodo, togliere le batterie/gli accumulatori. In questo modo l'acido non può penetrare nell'apparecchio.
- ► In caso di penetrazione di acido nell'apparecchio, sospenderne l'utilizzo. Fare controllare l'apparecchio da un partner del seca Service autorizzato ed incaricarlo eventualmente della riparazione.

17-10-07-649-100a/04-2018S

3. PANORAMICA

3.1 Elementi di comando

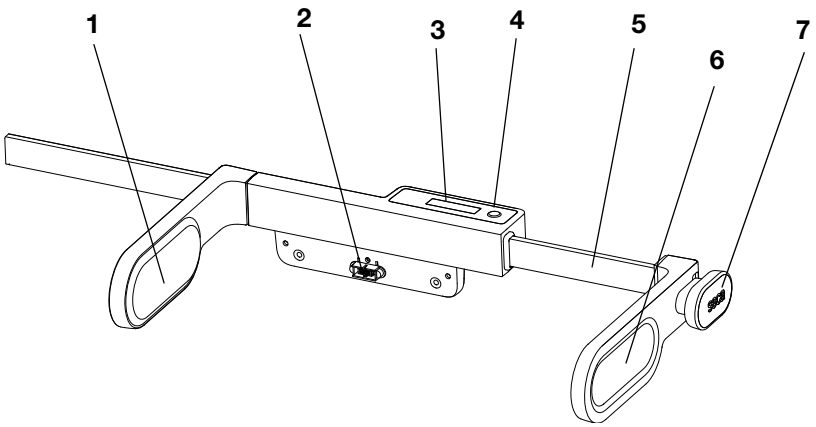


N.	Elemento di comando	Funzione
1	✓	Tasto di conferma • Durante la pesatura (solo **seca 336 i**): - invio dei risultati di misura a un Sistema Informativo Sanitario - invio dei risultati di misura al software seca • Nel menu: - conferma della voce di menu selezionata - impostazione del valore
2	hold ▲	Tasto freccia **hold** • Durante la pesatura: - attivazione della funzione HOLD • Nel menu: - passaggio alla voce di menu successiva o selezione dell'impostazione successiva
3	tare ▼	Tasto freccia **tare** • Durante la pesatura: - attivazione della funzione TARE • Nel menu: - passaggio alla voce di menu precedente o selezione dell'impostazione precedente
4	⏻	Tasto Start - accensione e spegnimento dell'apparecchio
5	**Display**	Elemento di visualizzazione per i risultati di misura e per la configurazione dell'apparecchio

17-10-07-649-100a/04-2018S

N.	Elemento di comando	Funzione
6	**LED di stato**	Mostra lo stato della rilevazione e della trasmissione dei dati (solo **seca 336 i**): • Si accende in verde: è iniziato il procedimento di identificazione o di misurazione. • Lampeggia in verde (ca. 5 secondi): i risultati di misura vengono inviati al SIS (a seconda dell'impostazione). • Si accende in verde: (ca. 5 secondi): i risultati di misura sono stati inviati al SIS (a seconda dell'impostazione). • Si accende in rosso (ca. 5 secondi, vedere "Trasferimento dati (modelli con interfaccia WiFi)" da pagina 140): - l'ID **non** è stato trovato nel Sistema Informativo Sanitario (SIS) e neppure nel software seca. - l'apparecchio **non** ha effettuato il salvataggio temporaneo dei risultati di misura. - I risultati di misura **non** sono stati inviati a un SIS e neppure a un software seca. **INDICAZIONE:** i dati rilevati e trasmessi sono impostati nel software di configurazione. In caso di domande rivolgersi all'amministratore o al tecnico ospedaliero.
7	**Vite di fissaggio piedini**	4 pezzi, servono per un esatto allineamento
8	**Collegamento elettrico (con calotta protettiva)**	Serve per collegare un altimetro digitale
9	**Vano batterie**	Alloggiamento per batterie, tipo AA, 1,5 Volt
10	**Interfaccia USB**	Serve per collegare un lettore di codici a barre (modello con interfaccia WiFi)
11	**Collegamento di rete**	Serve per collegare l'alimentatore
12	**Livella**	Indica se l'apparecchio è orizzontale (modelli tarati)

3.2 Elementi di comando altimetro seca 234 (opzionale)

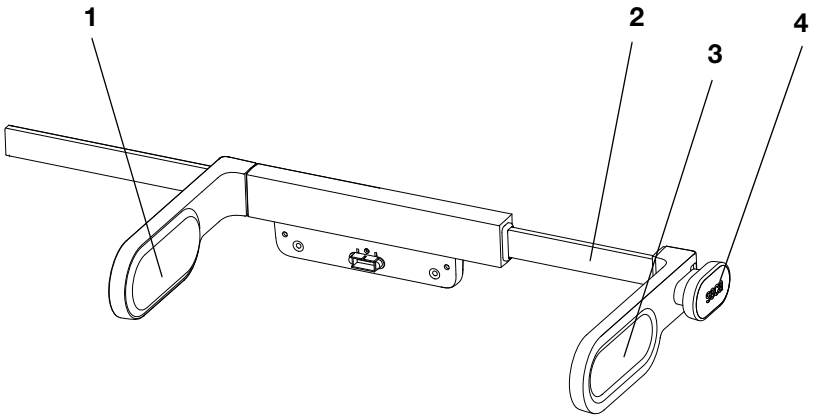


N.	Elemento di comando	Funzione
1	**Arresto per la testa**	Serve per posizionare il neonato
2	**Connettore**	Serve per il collegamento a una bilancia
3	**Display**	Indicatore dei risultati di misura
4	**Tasto hold**	Invia il risultato di misura alla bilancia collegata
5	**Asta di misura con scala**	Serve a leggere l'altezza
6	**Arresto per i piedi**	Serve per posizionare il neonato

17-10-07-649-100a/04-2018S

N.	Elemento di comando	Funzione
7	**Maniglia**	Serve per spostare l'arresto per i piedi

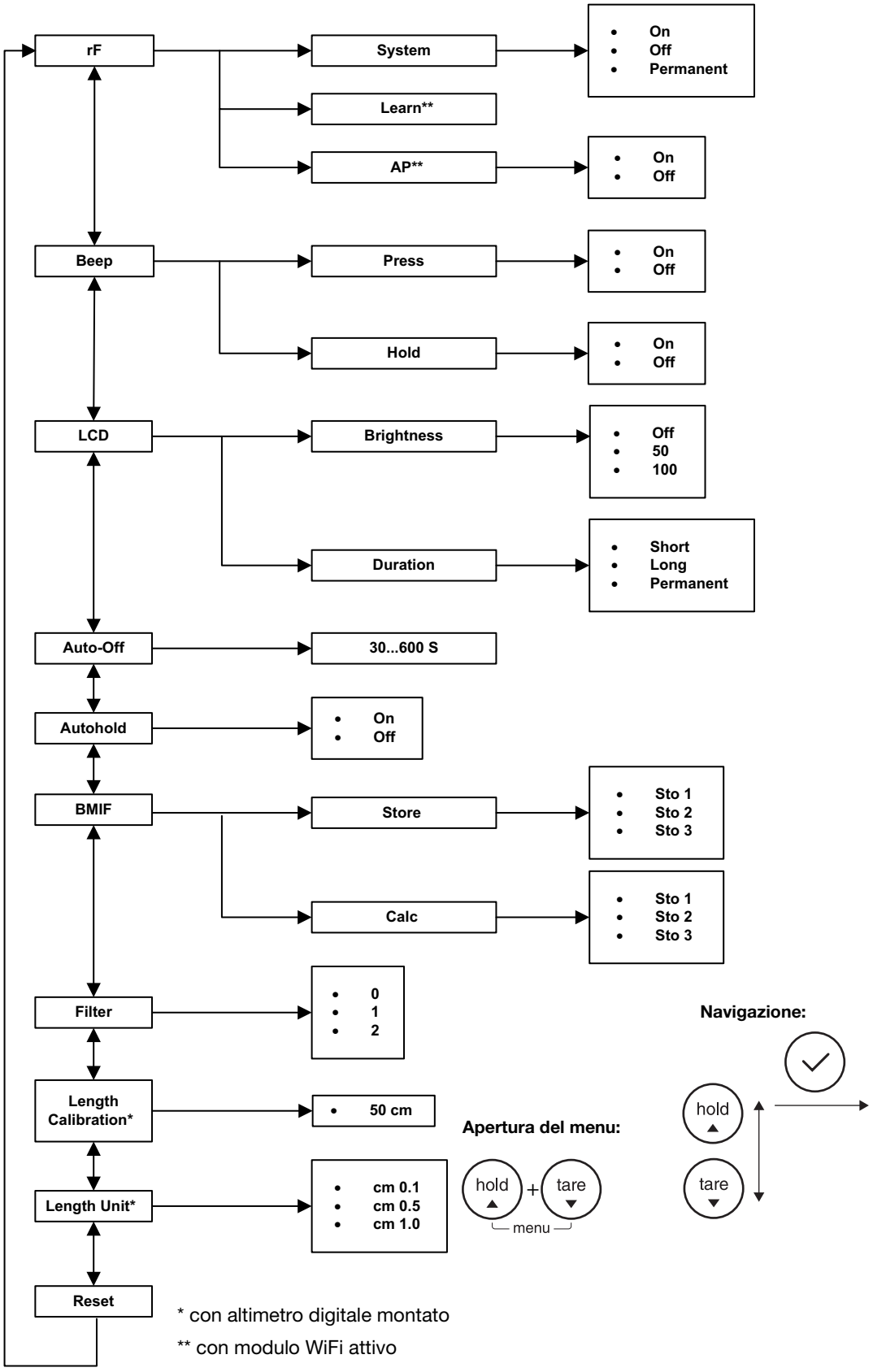
3.3 Elementi di comando altimetro seca 232 n (opzionale)



N.	Elemento di comando	Funzione
1	**Arresto per la testa**	Serve per posizionare il neonato
2	**Asta di misura con scala**	Serve a leggere l'altezza
3	**Arresto per i piedi**	Serve per posizionare il neonato
4	**Maniglia**	Serve per spostare l'arresto per i piedi

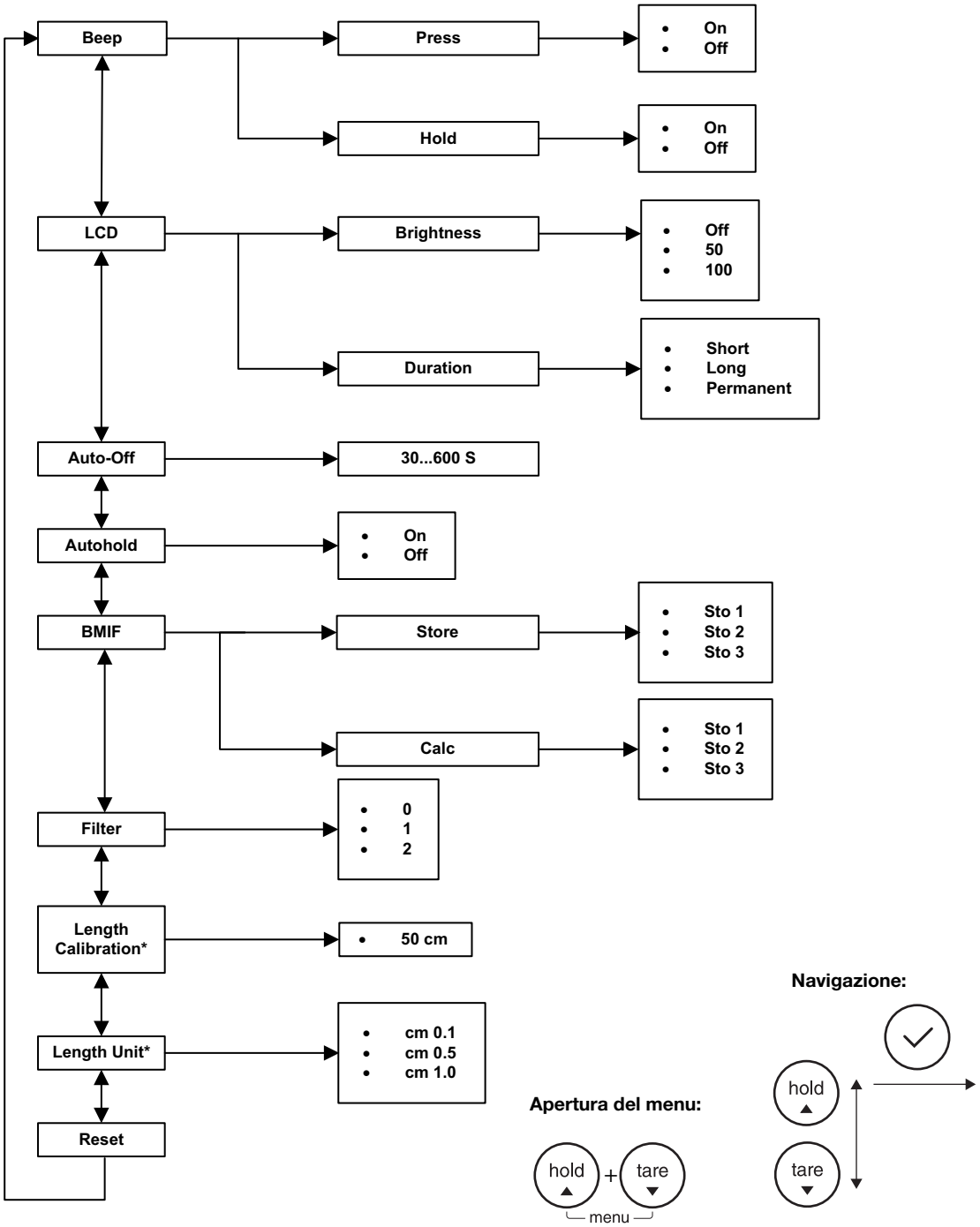
17-10-07-649-100a/04-2018S

3.4 Struttura del menu (336 i)



17-10-07-649-100a/04-2018S

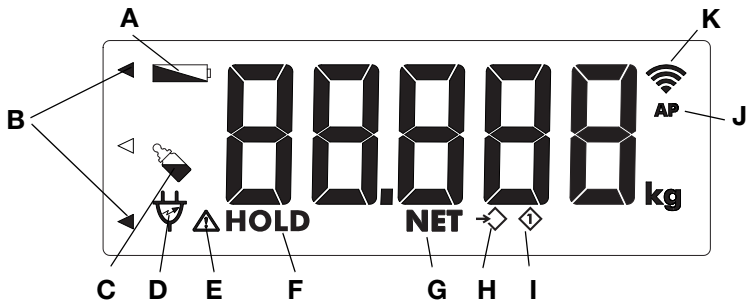
3.5 Struttura del menu (336)



* con altimetro digitale montato

17-10-07-649-100a/04-2018S

3.6 Simboli sul display

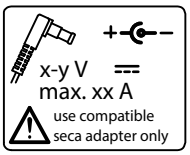


	Simbolo	Significato
A		Batterie scariche
B		Lampeggia: Selezione della posizione di memoria (BMIF)
C		Funzione valore differenza (BMIF) attiva
D		Utilizzo con alimentatore di rete
E		Funzione non tarabile attiva
F	**HOLD**	Funzione HOLD attiva
D	**NET**	Funzione TARE attiva
E		Selezione della posizione di memoria (funzione BMIF)
F		Risultato di misura su posizione di memoria 1 (funzione BMIF)
G	**AP**	Funzione Access Point (funzione Service)
H		Mostra lo stato del collegamento WiFi e l'intensità di campo della rete WiFi (modelli con modulo WiFi): • Durante la configurazione della rete WiFi: - Lampeggia: apparecchio collegato a un router - Si accende: apparecchio e router sono collegati e il collegamento WiFi è stato realizzato • In esercizio: - Si accende: il numero di barre indica l'intensità di campo della rete WiFi

3.7 Indicazioni sull'apparecchio e sulla targhetta

Testo/Simbolo	Significato
	Nome e indirizzo del produttore, data di produzione
REF	Numero modello
SN	Numero di serie
Mat.No.	Numero variante
ProdID	Numero di identificazione prodotto
MAC	Indirizzo MAC
	Rispettare le istruzioni per l'uso
	Apparecchio elettromedicale, tipo B

17-10-07-649-100a/04-2018S

Testo/Simbolo	Significato
	Apparecchio con isolamento di protezione, classe di protezione II
e	Valore in unità di massa, utilizzato per la classificazione e la taratura delle bilance (modelli tarati)
d	Per le bilance elettroniche: valore corrispondente alla differenza tra due valori visualizzati uno dopo l'altro Per le bilance meccaniche: valore in unità di massa corrispondente alla differenza tra i valori di due lineette di gradazione vicine
	Bilancia della categoria di taratura III in base alla direttiva 2014/31/UE
	L'apparecchio è conforme alle direttive CE. • **M**: Marchio di conformità alla direttiva 2014/31/UE sulle bilance a funzionamento non automatico (modelli tarati) • **16**: (Esempio: 2016), anno in cui è stata eseguita la valutazione di conformità e apportata la marcatura CE (modelli tarati) • **0102**: ente notificato metrologia (modelli tarati) • **0123**: ente notificato prodotti medicali
	Simbolo dell'autorità US Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Numero di omologazione dell'apparecchio presso l'autorità US Federal Communications Commission FCC
IC	Numero di omologazione del dispositivo presso l'autorità Industry Canada
	Targhetta del modello sulla presa di rete • **x-y V**: tensione di alimentazione richiesta • **max xx A**: assorbimento di corrente massimo • : rispettare la polarità del connettore dell'apparecchio • : utilizzare l'apparecchio solo con corrente continua
	Interfaccia USB (modelli con interfaccia WiFi)
	Non smaltire il dispositivo nei rifiuti domestici
	L'apparecchio soddisfa i requisiti di USA e Canada. Certificato e testato da un laboratorio di omologazione (NRTL) di TÜV SÜD Product Services GmbH.

3.8 Indicazioni sull'imballaggio

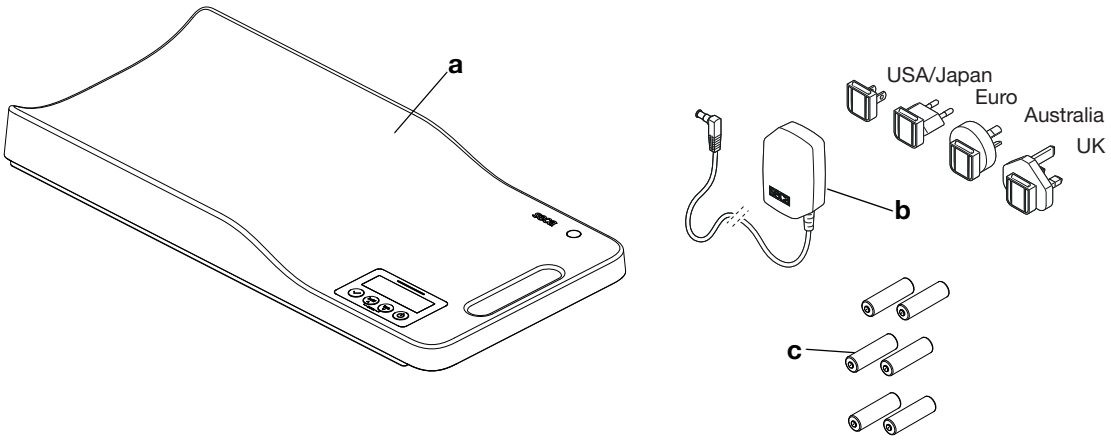
	Proteggere dall'umidità
	Frecce indicanti il lato superiore del prodotto Trasportare e conservare in posizione diritta
	Fragile Non lanciare o fare cadere
	Temperatura min. e max. ammessa per il trasporto e lo stoccaggio

17-10-07-649-100a/04-2018S

	Umidità dell'aria min. e max. ammessa per il trasporto e lo stoccaggio
	Non sterile
	Non riutilizzare
	Aprire qui la confezione
	Il materiale di imballaggio può essere conferito a un programma di riciclaggio

4. PREPARAZIONE DELL'APPARECCHIO

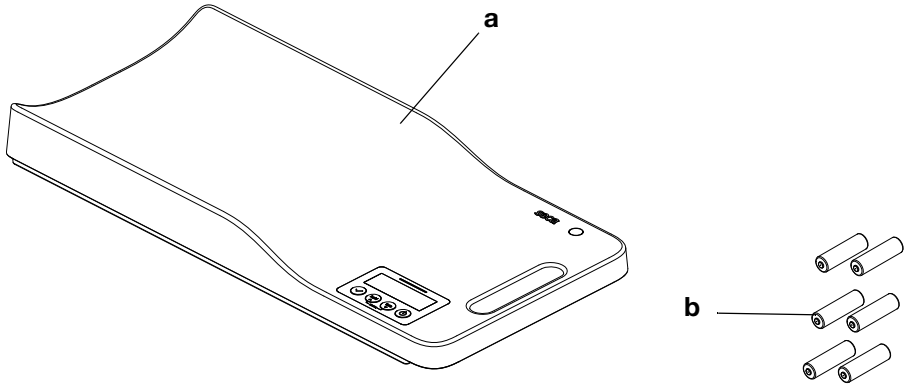
4.1 Dotazione (336 i)



	Componente	Pz.
a	Pesaneonati	**1**
b	Alimentatore con adattatori (in base al modello: alimentatore con spina di tipo C)	**1**
c	Batterie, tipo AA, 1,5 Volt	**6**
	Istruzioni per l'uso, no fig.	**1**

17-10-07-649-100a/04-2018S

4.2 Dotazione (336)



	Componente	Pz.
a	Pesaneonati	**1**
b	Batterie, tipo AA, 1,5 Volt	**6**
	Istruzioni per l'uso, no fig.	**1**

4.3 Installazione e allineamento dell’apparecchio

Al momento della fornitura, la bilancia è completamente montata.

ATTENZIONE!
Misurazione errata a seguito di accoppiamento
Se la bilancia viene posata con il rispettivo alloggiamento ad es. su un asciugamano, il peso non viene misurato correttamente.

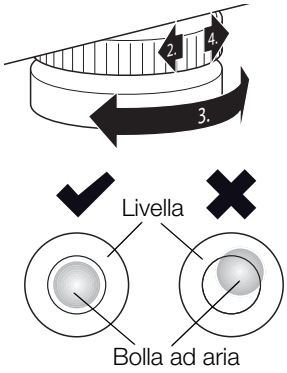
► Posizionare la bilancia in modo che tocchi il fondo esclusivamente con i piedini.

1. Posizionare la bilancia su un fondo solido e piano.

ATTENZIONE!
Misurazione errata a seguito di allineamento errato
La livella è molto sensibile. I pesi supplementari come ad es. asciugamani portano ad un allineamento errato della bilancia.

► Allineare l’apparecchio esclusivamente quando è scarico.

2. Allentare i godroni.
3. Allineare la bilancia ruotando le viti di fissaggio piedini.
   La bolla ad aria della livella deve trovarsi esattamente al centro del cerchio.



4. Serrare i godroni in direzione della freccia.
   Le viti di fissaggio piedini sono assicurate contro lo spostamento.

INDICAZIONE:
controllare ed eventualmente correggere l’allineamento della bilancia ogni volta che viene collocata in un luogo diverso.

5. Montare (se presente) uno degli altimetri opzionali come descritto nelle istruzioni di montaggio.

17-10-07-649-100a/04-2018S

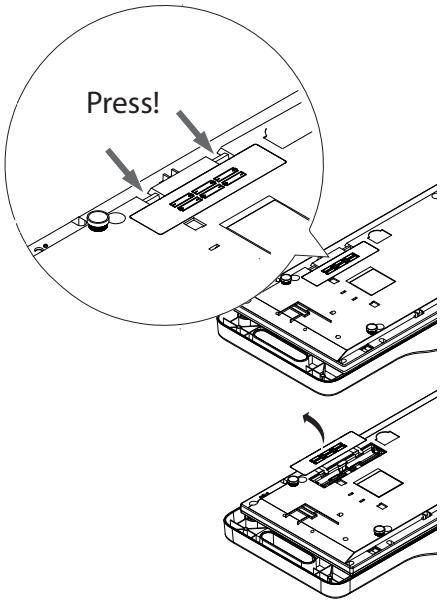
4.4 Predisposizione dell’alimentazione elettrica

Utilizzare le batterie in dotazione per le modalità di esercizio seguenti:

- Utilizzo mobile della bilancia
- Interfacce esterne (ad es. WiFi, USB) non presenti o disattivate

INDICAZIONE:
se si utilizza la presa USB o l’interfaccia WiFi (a seconda della variante) il consumo energetico dell’apparecchio aumenta notevolmente. In questi casi utilizzare l’apparecchio con l’alimentatore in dotazione.

Inserimento delle batterie



1. Aprire il vano batterie.
2. Inserire le batterie nel vano batterie.

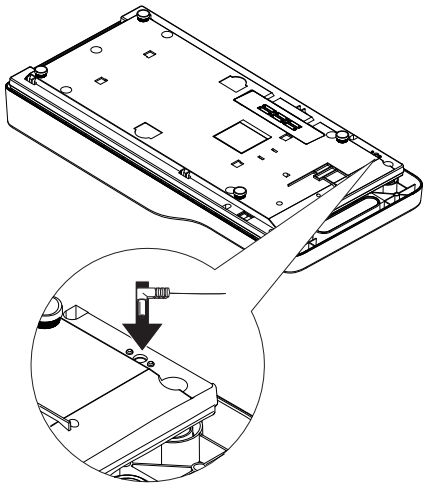
   INDICAZIONE:
   fare attenzione alla corretta polarità delle batterie (marcature sul supporto delle batterie). Se sul display compare la scritta **bAtt** significa che le batterie sono state inserite in modo invertito o che le batterie sono scariche. Se le batterie sono state inserite in modo invertito devono essere rimosse immediatamente.
3. Chiudere il vano batterie.

Collegamento dell’alimentatore

Utilizzare l’alimentatore in dotazione (a seconda della variante) per le modalità di esercizio seguenti:

- Utilizzo fisso della bilancia
- Interfacce esterne (ad es. WiFi, USB) attive

INDICAZIONE:
per le varianti senza interfaccia WiFi l’alimentatore è disponibile come accessorio.



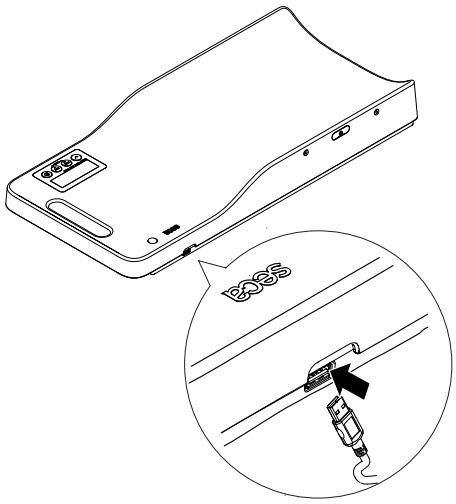
AVVERTENZA!
Danni a persone e all’apparecchio a causa di alimentatori errati
I comuni alimentatori possono fornire una tensione maggiore rispetto a quella indicata sul vostro. La bilancia può surriscaldarsi, incendiarsi, fondere o andare in cortocircuito.

► Utilizzare esclusivamente alimentatori originali seca con tensione di uscita regolata a 12 Volt.

1. Innestare nell’alimentatore il connettore dell’apparecchio necessario per l’alimentazione elettrica.
2. Innestare il connettore di rete dell’alimentatore nella presa di collegamento della bilancia.
3. Inserire l'alimentatore di rete in una presa di rete.

17-10-07-649-100a/04-2018S

4.5 Collegamento del lettore di codici a barre



All'interfaccia USB (a seconda della variante) è possibile collegare un lettore di codici a barre.

Il lettore di codici a barre consente di leggere gli ID del paziente e dell'utilizzatore (a seconda delle impostazioni) e di richiamare i dati paziente in un SIS o software seca. I risultati di misura vengono quindi assegnati automaticamente ai dati paziente e possono essere memorizzati nel SIS.

INDICAZIONE:
se si utilizza la presa USB o l'interfaccia WiFi (a seconda della variante) il consumo energetico dell'apparecchio aumenta notevolmente. In questi casi utilizzare l'apparecchio con l'alimentatore in dotazione.

INDICAZIONE:
prestare attenzione all'assorbimento di corrente massimo ammesso del lettore di codici a barre (vedere "Dati tecnici generali" da pagina 142). Un elenco dei lettori consigliati è reperibile su www.seca.com.

► Inserire il connettore USB del lettore di codici a barre nella presa USB dell'apparecchio.

4.6 Configurazione del collegamento WiFi (336 i)

Configurazione dell'interfaccia WiFi





1. Selezionare la voce di menu "rF" (vedere "Navigazione nel menu" a pagina 133).
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare la voce di menu "SYS".
4. Confermare la selezione.
   L'impostazione attuale viene visualizzata.
5. Selezionare l'impostazione desiderata:

Opzione	Effetto
On	L'interfaccia WiFi è automaticamente attiva quando l'apparecchio è collegato alla rete, mentre si spegne automaticamente se l'apparecchio funziona a batterie.
Perm	L'interfaccia WiFi rimane attiva sia durante il funzionamento a batterie che il funzionamento di rete.
Off	Interfaccia WiFi disattivata

6. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.

Collegamento dell'apparecchio a una rete WiFi (WPS)

Ottenuto l'accesso al router, collegare l'apparecchio tramite WPS alla rete WiFi.

INDICAZIONE:
appena l'apparecchio è collegato a una rete WiFi, la funzione Autohold si disattiva automaticamente. La funzione Autohold non può essere disattivata se l'apparecchio è collegato a una rete WiFi.



1. Selezionare la voce di menu "rF" (vedere "Navigazione nel menu" a pagina 133).
2. Attivare la funzione WPS del router, come descritto nelle istruzioni per l'uso del router WiFi.

17-10-07-649-100a/04-2018S



3. Selezionare la voce di menu “Lrn”.
   Il simbolo lampeggia.
   L’apparecchio si collega al router della rete WiFi.
   Appena l’apparecchio è collegato alla rete WiFi, il simbolo si accende fisso.

Collegamento dell’apparecchio a una rete WiFi (seca connect 103)

Collegare l’apparecchio tramite il software seca **seca connect 103** alla rete WiFi se non si dispone dell’accesso alla funzione WPS del router oppure si desidera integrare più apparecchi:

INDICAZIONE:
appena l’apparecchio è collegato a una rete WiFi, la funzione Autohold si disattiva automaticamente. La funzione Autohold non può essere disattivata se l’apparecchio è collegato a una rete WiFi.

1. Collegare il lettore di codici a barre all’apparecchio (vedere “Collegamento del lettore di codici a barre” a pagina 127).
2. Inserire i dati della rete WiFi nel software **seca connect 103** come descritto nel manuale dell’amministratore.
3. Leggere il codice QR che viene generato nel software.
   Il simbolo lampeggia.
   Nome e password della rete WiFi sono memorizzati nell’apparecchio.
   L’apparecchio si collega al router della rete WiFi.
   Appena l’apparecchio è collegato alla rete WiFi, il simbolo si accende fisso.

5. UTILIZZO

5.1 Pesatura (nessun riconoscimento dei codici a barre)

AVVERTENZA!
Lesioni a seguito di caduta
Le bilance per neonati vengono posizionate per lo più su piani di lavoro rialzati. Cadendo dal piano di lavoro, il neonato può riportare lesioni gravi, irreversibili o mortali.

- ► Assicurarsi che l'apparecchio sia collocato su un fondo solido e piano.
- ► Posare i cavi di collegamento (se presente) in modo che l'utilizzatore non possa inciamparvi.
- ► Non lasciare mai il neonato incustodito.

Avvio della pesatura

ATTENZIONE!
Misurazione errata a seguito di accoppiamento
L'utilizzo dell'altimetro influenza l'indicazione del peso della bilancia. I valori di peso visualizzati durante una misurazione della statura non corrispondono al peso effettivo del paziente.

- ► Accertarsi di non toccare la bilancia durante la misurazione del peso.
- ► Leggere i valori di peso esclusivamente prima o dopo una misurazione della statura.

1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.

17-10-07-649-100a/04-2018S



2. Premere il tasto Start.
   Tutti gli elementi del display vengono mostrati brevemente, quindi sul display compare **seca**.
   La bilancia è operativa quando sul display compare la scritta **0.000**.
   Se la bilancia viene utilizzata con un alimentatore, compare il simbolo .
   Se alla bilancia è collegato un altimetro digitale, quest'ultimo si accende automaticamente (vedere "Misurazioni con l'altimetro digitale" da pagina 131).

   INDICAZIONE:
   se è attiva la funzione Autohold, il valore del peso viene visualizzato automaticamente in modo permanente (vedere "Attivazione funzione Autohold (AHOLd)" a pagina 134).
3. Poggiare il neonato sulla bilancia.
4. Premere brevemente il tasto freccia **hold**.
   Il valore del peso viene visualizzato in modo permanente. Il simbolo ⚠ (funzione non tarabile) e il messaggio "HOLD" vengono visualizzati.



5. Leggere il risultato di misura.

Taratura del peso supplementare (Tare)

La funzione TARE fa sì che un peso supplementare (ad es. un asciugamano o un supporto sul piano di pesatura) non influenzi il risultato di pesatura.

ATTENZIONE!
Misurazione errata a seguito di accoppiamento
Se un peso supplementare, ad es. un asciugamano grande, tocca la superficie sulla quale poggia la bilancia, il peso non viene misurato correttamente.

► Accertarsi che i pesi supplementari si trovino esclusivamente sul piano di pesatura della bilancia.

1. Poggiare il peso supplementare sulla bilancia.
2. Tenere premuto il tasto freccia **tare** finché compare il messaggio "NET".





3. Attendere finché l'indicazione non lampeggia più e al suo posto compare **0.000**.
4. Poggiare il neonato sulla bilancia.



5. Leggere il risultato di misura.
   Il peso supplementare viene detratto automaticamente.



6. Per disattivare la funzione TARE, premere il tasto freccia **tare** finché non viene visualizzato il messaggio "NET" o spegnere la bilancia.

   INDICAZIONE:
   il peso massimo visualizzabile si riduce del peso degli oggetti già poggiati.

Visualizzazione permanente del risultato di misura (Hold)

Se si attiva la funzione HOLD, il valore del peso continua a essere visualizzato anche dopo aver scaricato la bilancia. Ciò consente di allattare il neonato prima di annotare il valore del peso.

INDICAZIONE:
se è attiva la funzione Autohold, il valore del peso viene visualizzato automaticamente in modo permanente (vedere "Attivazione funzione Autohold (AHOLd)" a pagina 134).

1. Poggiare il neonato sulla bilancia.
2. Premere brevemente il tasto freccia **hold**.
   L'indicazione lampeggia finché non viene misurato un peso stabile. Quindi il valore del peso viene visualizzato in modo permanente. Il simbolo ⚠ (funzione non tarabile) e il messaggio "HOLD" vengono visualizzati.





3. Per disattivare la funzione HOLD premere brevemente il tasto freccia **hold**.

17-10-07-649-100a/04-2018S



Il simbolo ⚠ e il messaggio “HOLD” non vengono più visualizzati. Compare la scritta **0.000**. All’occorrenza è possibile effettuare un’ulteriore pesatura.

Spegnimento della bilancia



► Premere il tasto Start.

INDICAZIONE:
nel funzionamento a batterie la bilancia rimane in standby per 60 secondi. Se durante il tempo di standby non si effettuano immissioni, la bilancia si spegne automaticamente. Il tempo di standby può essere personalizzato (vedere “Impostazione del tempo di standby (AOff)” a pagina 135).

5.2 Misurazione dell’altezza (opzionale)

AVVERTENZA!
Lesioni a seguito di caduta
Le bilance per neonati vengono posizionate per lo più su piani di lavoro rialzati. Cadendo dal piano di lavoro, il neonato può riportare lesioni gravi, irreversibili o mortali.

- ► Assicurarsi che l'apparecchio sia collocato su un fondo solido e piano.
- ► Posare i cavi di collegamento (se presente) in modo che l'utilizzatore non possa inciamparvi.
- ► Non lasciare mai il neonato incustodito.

CAUTELA!
Lesioni da schiacciamento
Le mani e i piedi del neonato possono essere schiacciati dalle parti mobili dell’altimetro.

- ► Quando si sposa l’altimetro, fare attenzione che né le mani né i piedi del neonato rimangano sotto all’altimetro.

ATTENZIONE!
Misurazione errata a seguito di accoppiamento
L'utilizzo dell'altimetro influenza l'indicazione del peso della bilancia. I valori di peso visualizzati durante una misurazione della statura non corrispondono al peso effettivo del paziente.

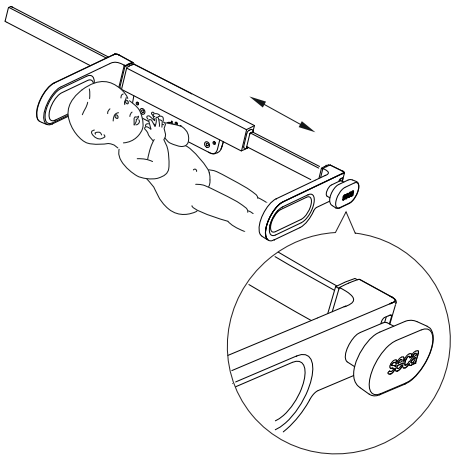
- ► Accertarsi di non toccare la bilancia durante la misurazione del peso.
- ► Leggere i valori di peso esclusivamente prima o dopo una misurazione della statura.

ATTENZIONE!
Danni all’apparecchio a seguito di utilizzo errato
L’altimetro non serve per il trasporto. A seguito di forti sollecitazioni l’altimetro può deformarsi, diventare difettoso o staccarsi dalla bilancia.

- ► Afferrare la bilancia esclusivamente per la maniglia quando la si trasporta.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Misurazioni con l'altimetro analogico



L'altimetro analogico **seca 232 n** disponibile come optional consente di determinare l'altezza.

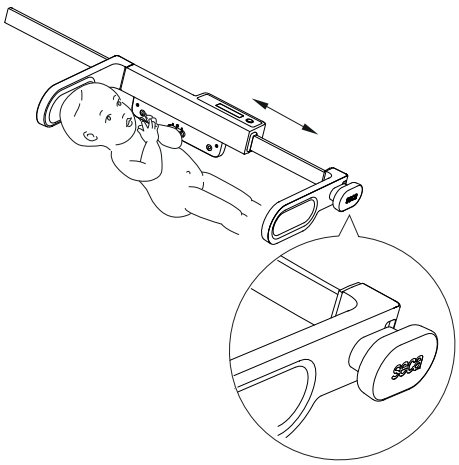
1. Collocare il neonato sulla bilancia in modo che il capo tocchi l'arresto per la testa dell'altimetro.
2. Afferrare l'altimetro per la maniglia.
3. Fare scorrere l'arresto per i piedi fino ai piedi del neonato.

   INDICAZIONE:
   accertarsi che le gambe del neonato siano allungate.
4. Leggere il risultato di misura.

   ATTENZIONE!
   Perdita di dati
   I valori misurati analogicamente non possono essere inseriti nell'apparecchio.

   ► Per evitare la perdita di dati o l'assegnazione errata dei risultati di misura, inserire i valori misurati analogicamente direttamente nella cartella clinica.

Misurazioni con l'altimetro digitale



L'altimetro digitale **seca 234** disponibile come optional consente di determinare l'altezza e di trasmetterla alla bilancia.

Se la bilancia è dotata di un'interfaccia WiFi, l'altezza e il peso possono essere inviati a un SIS o a un software seca.

1. Collocare il neonato sulla bilancia in modo che il capo tocchi l'arresto per la testa dell'altimetro.
2. Afferrare l'altimetro per la maniglia dell'arresto per i piedi.
3. Fare scorrere l'arresto per i piedi fino ai piedi del neonato.

   INDICAZIONE:
   accertarsi che le gambe del neonato siano allungate.
4. Il valore di misura viene visualizzato sul display dell'altimetro.
5. Sull'altimetro premere il tasto **hold**.
   Il valore di misura dell'altezza viene trasmesso alla bilancia.
6. Per inviare i valori di misura a un SIS o a un software seca, procedere come descritto al paragrafo "Misurazione con riconoscimento del codice a barre (336 i)" da pagina 131.

5.3 Misurazione con riconoscimento del codice a barre (336 i)

L'interfaccia WiFi dell'apparecchio collega la bilancia a un SIS o a un software seca in modalità senza fili.

Con un lettore di codici a barre è possibile rilevare l'ID del neonato e l'ID dell'utilizzatore. I dati paziente del neonato vengono richiamati dal SIS e abbinati ai risultati di misura. Quindi i risultati di misura vengono trasmessi al SIS o al software seca in modalità senza fili.

Per poter identificare l'utilizzatore e il neonato in base ai codici a barre devono essere rispettati i requisiti seguenti:

- Interfaccia WiFi dell'apparecchio attiva
- Apparecchio collegato a un SIS
- Lettore di codici a barre collegato all'apparecchio

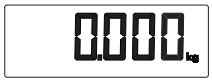
INDICAZIONE:
prestare attenzione all'assorbimento di corrente massimo ammesso del lettore di codici a barre (vedere "Dati tecnici generali" da pagina 142). Un elenco dei lettori consigliati è reperibile su www.seca.com.

17-10-07-649-100a/04-2018S

INDICAZIONE:
attenersi al manuale dell'amministratore del software di configurazione e del lettore di codici a barre. In caso di domande rivolgersi al seca Service.



1. Premere il tasto Start.
   Tutti gli elementi del display vengono mostrati brevemente, quindi sul display compare **seca**.



   La bilancia è operativa quando sul display compare la scritta **0.000**.
   Se la bilancia viene utilizzata con un alimentatore, compare il simbolo .
   Se alla bilancia è collegato un altimetro digitale, quest'ultimo si accende automaticamente (vedere "Misurazioni con l'altimetro digitale" da pagina 131).
2. Poggiare il neonato sulla bilancia.
   Il peso del neonato viene visualizzato.
   Attendere che il LED di stato si accenda in verde.
3. Leggere l'ID utente.



   L'ID utente è stato letto se sul display compare il messaggio "Id:U".
4. Leggere l'ID paziente del neonato.



   L'ID paziente è stato letto se sul display compare il messaggio "Id:P".

   ATTENZIONE!
   Perdita di dati
   Se per ca. 10 minuti non vengono effettuate nuove immissioni, i risultati parziali vengono annullati.
   ► Eseguire una dopo l'altra le misurazioni di peso e altezza di un neonato.
5. Misurare l'altezza del neonato (solo assieme a **seca 234**, vedere "Misurazioni con l'altimetro digitale" da pagina 131).
6. Premere il tasto di conferma per inviare i valori di misura al SIS o al software seca.
   Il LED di stato lampeggia in verde (ca. 5 secondi) durante l'invio dei dati.
7. Attendere che il LED di stato si accenda in verde.
   Sono presenti tutti i risultati di misura e l'identificazione è conclusa.
   Dopo l'invio dei valori di misura il LED di stato si spegne.

   INDICAZIONE:
   la tipologia dei valori di misura inviati dipende dalle impostazioni predefinite nel software seca **seca connect 103**. In caso di domande rivolgersi all'amministratore o al tecnico ospedaliero.

Spegnimento della bilancia



► Premere il tasto Start.

INDICAZIONE:
nel funzionamento a batterie la bilancia rimane in standby per 60 secondi. Se durante il tempo di standby non si effettuano immissioni, la bilancia si spegne automaticamente. Il tempo di standby può essere personalizzato (vedere "Impostazione del tempo di standby (AOff)" a pagina 135).

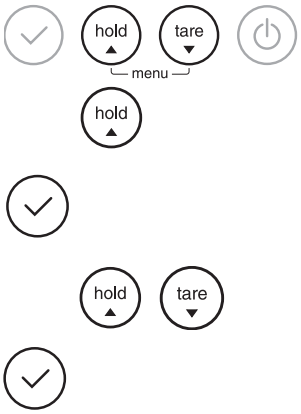
17-10-07-649-100a/04-2018S

5.4 Altre funzioni (menu)

Nel menu della bilancia sono disponibili altre funzioni. Queste consentono di configurare la bilancia in modo ottimale per le condizioni di utilizzo.

Una panoramica della struttura del menu è reperibile in “Struttura del menu (336 i)” a pagina 120.

Navigazione nel menu



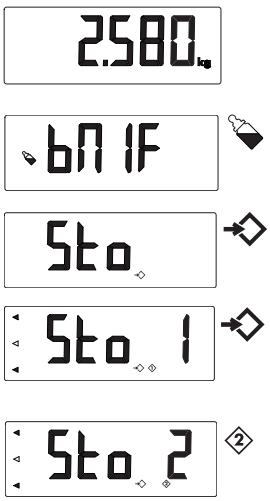
1. Accendere la bilancia.
2. Premere contemporaneamente entrambi i tasti freccia.
   Viene visualizzata sul display l’ultima voce di menu selezionata.
3. Premere uno dei tasti freccia finché non compare sul display la voce di menu desiderata.
4. Confermare la selezione con il tasto di conferma.
   Vengono visualizzati l’impostazione attuale per la voce di menu o un sottomenu.
5. Per modificare l’impostazione o aprire un altro sottomenu, premere uno dei tasti freccia, finché non viene visualizzata l’impostazione desiderata.
6. Confermare l’impostazione con il tasto di conferma.
   Il menu si chiude automaticamente.
7. Per effettuare altre impostazioni, riaprire il menu e procedere come descritto.

INDICAZIONE:
se per alcuni secondi non viene premuto alcun tasto, il menu si chiude automaticamente.

Utilizzo della funzione differenza (bMIF)

Con la funzione BMIF (BMIF: Breast Milk Intake Function) è possibile determinare la quantità di latte che un neonato assume durante un pasto. A tale scopo memorizzare il valore attuale. Dopo il pasto, richiamare il valore memorizzato e pesare di nuovo il neonato. La bilancia calcola la differenza, quindi la quantità di latte assunta.

INDICAZIONE:
- la differenza di peso non viene trasmessa durante il trasferimento dati in WiFi.
- Quando è attiva la funzione BMIF non è possibile inviare i valori di misura in WiFi. Se si desidera inviare i valori di misura accertarsi che la funzione BMIF sia stata disattivata (vedere “Trasferimento dati (modelli con interfaccia WiFi)” a pagina 140).



1. Accendere la bilancia.
2. Poggiare il neonato sulla bilancia prima del pasto.
   Il peso attuale viene visualizzato.
3. Selezionare nel menu la voce “bMIF”.
   Compare il simbolo funzione BMIF.
4. Confermare la selezione.
5. Selezionare la voce di menu “Sto” .
   Compare il simbolo .
6. Confermare la selezione.
   Compare l’indicazione “Sto 1”.
   Compare il simbolo .
   Sul display le frecce lampeggiano.
7. Selezionare una delle tre posizioni di memoria (qui: 2).
8. Confermare la selezione.
   Il valore del peso attuale viene memorizzato.
9. Poggiare il neonato sulla bilancia dopo il pasto.

17-10-07-649-100a/04-2018S

10. Selezionare nel menu la voce “bMIF”.
11. Confermare la selezione.
12. Selezionare la voce di menu “CALC”.
13. Confermare la selezione.
14. Selezionare la posizione di memoria nella quale è stato memorizzato il peso iniziale del neonato.
    Sul display le frecce lampeggiano.
15. Confermare la selezione.
    La differenza di peso, quindi la quantità di latte assunta, viene visualizzata.
16. Per disattivare la funzione, selezionare nel menu di nuovo la voce “bMIF”.
17. Confermare la selezione.
    La funzione è disattivata.
    Il menu si chiude automaticamente.







Attivazione funzione Autohold (AHOLd)

Se si attiva la funzione Autohold, il risultato di misura continua a essere visualizzato ad ogni pesatura dopo aver scaricato la bilancia. Non è quindi più necessario attivare manualmente ad ogni pesatura la funzione HOLD.

INDICAZIONE:
- in alcuni modelli, questa funzione è attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivarla.
- Appena l’apparecchio è collegato a una rete WiFi, la funzione Autohold si disattiva automaticamente. La funzione Autohold non può essere disattivata se l’apparecchio è collegato a una rete WiFi (vedere “Configurazione del collegamento WiFi (336 i)” da pagina 127).





1. Selezionare nel menu la voce “AHOLd”.
2. Confermare la selezione.
   L’impostazione attuale viene visualizzata.
3. Selezionare l’impostazione desiderata:
   – On
   – Off
4. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.

Attivazione segnali acustici (bEEP)

È possibile impostare se, ad ogni pressione di un tasto e al raggiungimento di un valore di peso stabile, deve essere emesso un segnale acustico. Quest’ultimo è importante per la funzione Hold/Autohold.

INDICAZIONE:
la funzione “Segnale acustico con valore del peso stabile” viene attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivare questa funzione.







1. Selezionare nel menu la voce “bEEP”.
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare una voce di menu:
   – PrESS: segnale acustico alla pressione di un tasto
   – HOLd: segnale acustico con valore del peso stabile
4. Confermare la selezione.
   L’impostazione attuale viene visualizzata.
5. Selezionare l’impostazione desiderata:
   – On
   – Off
6. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.

17-10-07-649-100a/04-2018S

7. Se si desiderano attivare i segnali acustici anche per la seconda funzione, ripetere la procedura.

Impostazione dell'attenuazione (FIL)

Con la funzione Attenuazione (FIL = Filtro) è possibile ridurre le anomalie durante la determinazione del peso (ad es. a causa di movimenti del paziente).



1. Selezionare nel menu la voce "FIL".
2. Confermare la selezione.
   L'impostazione attuale viene visualizzata.



3. Selezionare un livello di attenuazione.
   - 0: attenuazione minima
   - 1: attenuazione media
   - 2: attenuazione massima
4. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.

Impostazione della retroilluminazione del display (Lcd)

È possibile modificare durata e luminosità della retroilluminazione del display.







1. Selezionare nel menu la voce "Lcd".
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare una voce di menu:
   - dUr: Durata
   - brI: Luminosità
4. Confermare la selezione.
   L'impostazione attuale viene visualizzata.
5. Selezionare l'impostazione desiderata:

Funzione	Impostazione
Durata	• Short (ca. 15 sec.) • Long (ca. 45 sec.) • PErM (permanente)
Luminosità	• 50 % • 100 % • Off

6. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.
7. Se si desiderano effettuare impostazioni anche per la seconda funzione, ripetere la procedura.

Impostazione del tempo di standby (AOff)

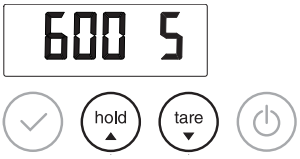
Nel funzionamento a batterie la bilancia rimane in standby per 60 secondi (impostazione di fabbrica). Se durante il tempo di standby non si effettuano immissioni, la bilancia si spegne automaticamente. I risultati di misura non vengono memorizzati. Il tempo di standby può essere personalizzato:

Funzione	Impostazione
Impostazione di fabbrica	60 secondi
Intervallo di regolazione	30 secondi
Tempo di standby minimo	30 secondi
Tempo di standby massimo	600 secondi (10 minuti)

Per personalizzare il tempo di standby, procedere come indicato di seguito:

1. Selezionare nel menu la voce "AOff".

17-10-07-649-100a/04-2018S



2. Confermare la selezione.
   Compare l'intervallo di tempo impostato (qui: 600 secondi).
3. Selezionare l'intervallo di tempo desiderato:
   - ► Aumento del valore: premere il tasto freccia **hold**
   - ► Riduzione del valore: premere il tasto freccia **tare**
4. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.

Calibrazione dell'altimetro digitale (LCAL)

Se il valore mostrato sul display dell'altimetro si discosta dalla scala dell'altimetro, occorre regolare l'altimetro:

1. impostare manualmente l'altimetro su 50 cm.
2. Confrontare la lunghezza con l'indicazione sul display dell'altimetro.
3. Se sul display compare un altro valore, selezionare nel menu la voce "LCAL".
4. Confermare la selezione.
   Compare la lunghezza di calibrazione di 50 cm.
5. Confermare la selezione.
   L'altimetro è calibrato.
   Il menu si chiude automaticamente.

Commutazione tra unità statura e partizione dell'altimetro digitale (LUnIT)

È possibile selezionare l'unità di misura dell'altezza da visualizzare sul display dell'altimetro. Per l'unità cm è inoltre possibile impostare la partizione del display.

INDICAZIONE:

rispettare le regolamentazioni nazionali vigenti in materia di unità nel sistema di misurazione.



1. Selezionare nel menu la voce "LUnIT".
2. Confermare la selezione.
   L'impostazione attuale viene visualizzata.



3. Selezionare l'impostazione desiderata:
   - 0,1 cm
   - 0,5 cm
   - 1 cm
   - pollici (InCh)



4. Confermare la selezione.

Il menu si chiude automaticamente.

Ripristino delle impostazioni di fabbrica (rESEt)

Per le seguenti funzioni è possibile ripristinare le impostazioni di fabbrica:

Funzione	Impostazione di fabbrica
Unità di peso	kg
Unità statura	cm
Autohold (AHOLd)	In base al modello
Segnale acustico (PrESS)	Off
Segnale acustico (HoLd)	On
Attenuazione (FIL)	0
Tempo di standby prima dello spegnimento automatico (AOff)	60 secondi



1. Selezionare nel menu la voce "rESEt".
2. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.

17-10-07-649-100a/04-2018S

3. Spegnere la bilancia.
   Le impostazioni di fabbrica vengono ripristinate e sono disponibili quando la bilancia viene riaccesa.

INDICAZIONE:
con il ripristino delle impostazioni di fabbrica, la configurazione del WiFi non cambia. Per riconfigurare il WiFi, procedere come descritto al paragrafo “Ripristino delle impostazioni del WiFi (rESEt) (336 i)” a pagina 137.

Ripristino delle impostazioni del WiFi (rESEt) (336 i)

Prima di ogni riconfigurazione occorre ripristinare le impostazioni del WiFi. Le seguenti informazioni vengono cancellate:

- Nome della rete (SSID)
- Chiave di rete

INDICAZIONE:
ripristinando le impostazioni del WiFi vengono automaticamente ripristinate anche le impostazioni di fabbrica.



1. Selezionare nel menu la voce “rESEt”.
2. Premere il tasto di conferma fino a sentire il segnale acustico.
   Le impostazioni del WiFi sono state resettate.
3. Configurare un nuovo collegamento WiFi come descritto al paragrafo “Collegamento dell’apparecchio a una rete WiFi (WPS)” a pagina 127 o “Collegamento dell’apparecchio a una rete WiFi (seca connect 103)” a pagina 128.

6. TRATTAMENTO IGIENICO

AVVERTENZA!
Scossa elettrica
L'apparecchio non è collegato alla corrente elettrica quando si preme il tasto Start e il display si spegne. L'utilizzo di liquidi sull'apparecchio può provocare una scossa elettrica.

- ► Accertarsi che l’apparecchio sia spento prima del trattamento igienico.
- ► Disconnettere la presa di rete prima del trattamento igienico.
- ► Prima di ogni trattamento igienico estrarre l'accumulatore dall'apparecchio (se presente e previsto).
- ► Assicurarsi che nessun liquido penetri nell'apparecchio.

CAUTELA!
Danni all'apparecchio
L'utilizzo di detergenti e disinfettanti non adatti può provocare danni alle superfici delicate dell'apparecchio.

- ► Utilizzare esclusivamente disinfettanti privi di cloro e di alcol, specificatamente indicati per il vetro acrilico e altre superfici delicate (principio attivo: ad es. composti di ammonio quaternari).
- ► Non utilizzare detergenti abrasivi o forti.
- ► Non utilizzare solventi organici (ad es. alcol o benzina).

6.1 Pulizia

- ► Pulire secondo necessità le superfici dell’apparecchio con un panno morbido, inumidito con acqua e sapone delicato.

17-10-07-649-100a/04-2018S

6.2 Disinfezione

Bilancia

1. Accertarsi che il disinfettante sia adatto per superfici delicate e vetro acrilico (principio attivo: ad es. composti di ammonio quaternari).
2. Rispettare le istruzioni per l'uso del prodotto disinfettante.
3. Disinfettare l'apparecchio:
   - ► inumidire un panno morbido con disinfettante e strofinare sull'apparecchio.
   - ► Rispettare le scadenze, come indicato nella tabella.

Scadenza	Componente
Prima di ogni misurazione	Conca
Dopo ogni misurazione	Conca
All'occorrenza	Elementi di visualizzazione e di comando, alloggiamento

Altimetro (se presente)

1. Accertarsi che il disinfettante sia adatto per superfici delicate e vetro acrilico (principio attivo: ad es. composti di ammonio quaternari).
2. Rispettare le istruzioni per l'uso del prodotto disinfettante.
3. Disinfettare l'apparecchio:
   - ► inumidire un panno morbido con disinfettante e strofinare sull'apparecchio.
   - ► Rispettare le scadenze, come indicato nella tabella.

Scadenza	Componente
Prima di ogni misurazione	Arresto per la testa, arresto per i piedi
Dopo ogni misurazione	Arresto per la testa, arresto per i piedi
All'occorrenza	• Elementi di comando • Alloggiamento • Asta di misura con scala

6.3 Sterilizzazione

La sterilizzazione dell'apparecchio non è ammessa.

7. CONTROLLO DEL FUNZIONAMENTO

► Prima di ogni utilizzo effettuare un controllo del funzionamento.

Rientrano in un controllo del funzionamento completo:

- ispezione visiva di danni meccanici
- controllo dell'orientamento dell'apparecchio
- controllo della visibilità e del funzionamento degli elementi di visualizzazione
- controllo del funzionamento di tutti gli elementi di comando descritti nel

17-10-07-649-100a/04-2018S

capitolo “Panoramica”

- controllo del funzionamento degli accessori opzionali.

Qualora durante il controllo di funzionamento si riscontrassero guasti o anomalie, cercare dapprima di eliminare il guasto come descritto nel capitolo “Cosa fare, se...” in questo documento.

CAUTELA!
Danni alle persone
Qualora durante il controllo di funzionamento si riscontrassero guasti o anomalie non eliminabili come descritto nel capitolo “Cosa fare, se...” in questo documento, non utilizzare l'apparecchio.

► Fare riparare l'apparecchio dal seca Service o da un partner di assistenza autorizzato.

► Osservare quanto descritto nel paragrafo “Manutenzione/Verifica metrologica” in questo documento.

8. COSA FARE, SE…

8.1 Anomalie e rispettiva eliminazione

Anomalia	Causa/eliminazione
… a bilancia carica non appare alcuna indicazione del peso?	L’apparecchio non è alimentato elettricamente. - Verificare che la bilancia sia accesa - Verificare che le batterie siano inserite (apparecchi con funzionamento a batterie) - Verificare che l’alimentazione di rete sia stata predisposta (apparecchi con funzionamento di rete)
… prima della pesatura non compare 0.000?	La bilancia è stata caricata prima dell’accensione. - Scaricare la bilancia - Spegnere e riaccendere la bilancia
… un segmento resta visualizzato o non compare affatto?	Il punto corrispondente presenta un errore. - Contattare il seca Service
… appare l’indicazione  ?	La tensione della batteria è in calo. - Sostituire le batterie
... appare l’indicazione bAtt?	Le batterie sono scariche. - Sostituire le batterie
… appare l'indicazione StOP?	Il carico massimo è stato superato. - Scaricare la bilancia
... appare l’indicazione tEMP?	La temperatura ambiente dell’apparecchio è eccessiva o insufficiente. - Posizionare l’apparecchio in un luogo con una temperatura ambiente compresa tra +10 °C e +40 °C. - Attendere ca. 15 minuti, finché l’apparecchio non si è adattato alla temperatura ambiente.
… appare l'indicazione Err:11?	La bilancia è stata caricata eccessivamente nella parte superiore o in un angolo. - Scaricare la bilancia o distribuire uniformemente il peso - Riavviare la bilancia - Contattare il seca Service
… appare l’indicazione Err:12?	La bilancia è stata accesa con un carico eccessivo. - Scaricare la bilancia - Riavviare la bilancia
… appare l’indicazione Err:16?	La bilancia è stata spostata in modo naturale, il punto zero non può essere determinato. - Riavviare la bilancia

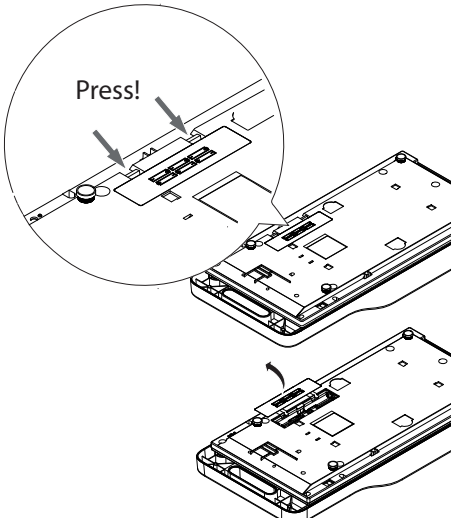
17-10-07-649-100a/04-2018S

Anomalia	Causa/eliminazione
… appare l'indicazione Err:32?	Si è verificato un errore di comunicazione interno. - Riavviare la bilancia - Contattare il seca Service

8.2 Trasferimento dati (modelli con interfaccia WiFi)

Anomalia	Causa/eliminazione
... il LED di stato non si accende?	Il LED di stato è difettoso. - Contattare il seca Service
... nel menu rF è visibile solo la voce SYS?	L'interfaccia WiFi è disattivata. - Attivare l'interfaccia WiFi
... dopo aver richiamato il menu la voce rF non viene visualizzata?	L'interfaccia WiFi della bilancia è difettosa. - Contattare il seca Service
... con l'attivazione dell'interfaccia WiFi compare l'indicazione noChG?	Bilancio in funzionamento a batterie, nel menu rF\SYS è selezionata l'opzione On - Selezionare l'opzione PErM - Utilizzare l'alimentatore (consigliato)
... il LED di stato non si accende di rosso?	• L'ID **non** è stato trovato nel Sistema Informativo Sanitario (SIS) e neppure nel software seca (ved. anomalia **Id:Err**). • L'apparecchio **non** ha effettuato il salvataggio temporaneo dei risultati di misura. - Ripetere la misurazione • I risultati di misura **non** sono stati inviati a un SIS e neppure a un software seca. - Disattivare la funzione BMIF (vedere "Utilizzo della funzione differenza (bMIF)" a pagina 133) - Ripetere la misurazione - Controllare il collegamento WiFi
... appare l'indicazione Id:Err?	L'ID dell'utilizzatore o del paziente non è stato trovato nel SIS o nel software seca. - Scansionare nuovamente il codice a barre dell'utilizzatore e del paziente - Contattare il seca Service
… viene premuto il tasto di conferma e appare l'indicazione Err:71?	Nessun trasferimento dati possibile, l'interfaccia WiFi è disattivata. - Attivare l'interfaccia WiFi (vedere "Configurazione del collegamento WiFi (336 i)" a pagina 127)

8.3 Sostituire le batterie



Sono necessarie 6 batterie mignon, tipo AA, 1,5 Volt. Per predisporre l'alimentazione elettrica, procedere come indicato di seguito:

1. Aprire il vano batterie.
2. Estrarre le batterie usate dal vano batterie.
3. Inserire le nuove batterie nel vano batterie.

   INDICAZIONE:
   fare attenzione alla corretta polarità delle batterie (marcature sul supporto delle batterie). Se sul display compare la scritta **bAtt** significa che le batterie sono state inserite in modo invertito o che le batterie sono scariche. Se le batterie sono state inserite in modo invertito devono essere rimosse immediatamente.
4. Chiudere il vano batterie.

17-10-07-649-100a/04-2018S

9. MANUTENZIONE/TARATURA

9.1 Informazioni su manutenzione e taratura

Prima di eseguire una taratura dell'apparecchio si consiglia di fare eseguire una manutenzione.

ATTENZIONE!
Misurazioni errate a seguito di manutenzione non conforme

- ► Fare eseguire i lavori di manutenzione e di riparazione solo dal seca Service o da un partner di assistenza autorizzato.
- ► Il partner di assistenza più vicino a voi lo trovate sul sito www.seca.com oppure potete inviare una e-mail all'indirizzo service@seca.com.

Fare eseguire una taratura in base alle disposizioni giuridiche nazionali da parte di personale autorizzato.

Una taratura è comunque necessaria se uno o più bolli di sicurezza sono danneggiati o se il contenuto del contatore di taratura non corrisponde al numero sul bollo metrico valido del contatore di taratura. Se uno o più bolli di sicurezza sono danneggiati, rivolgersi direttamente al seca Service.

9.2 Controllo del contenuto del contatore di taratura

Questa bilancia seca è tarata. Le tarature devono essere eseguite solo da enti autorizzati. A garanzia di ciò, la bilancia è dotata di un contatore di taratura che registra ogni variazione dei dati rilevanti dal punto di vista tecnico per la verifica metrologica.

Per verificare se la bilancia è tarata correttamente, procedere come indicato di seguito:

1. Se necessario, spegnere la bilancia.
2. Tenere premuto un tasto qualsiasi e avviare la bilancia.
   Sul display lampeggerà per alcuni secondi il contatore attuale del contatore di taratura.



3. Confrontare il contenuto del contatore di taratura visualizzato con il numero indicato sul bollo metrico del contatore di taratura.



Per una taratura valida entrambi i numeri devono coincidere. Se bollo metrico e contatore di taratura non coincidono, è necessario effettuare una ritaratura. Rivolgersi al partner di assistenza o al seca Service. Se è avvenuta la ripetizione della verifica metrologica, viene utilizzato un nuovo bollo metrico del contatore di taratura aggiornato per contrassegnare lo stato del contatore di taratura. Questo bollo viene protetto con un sigillo supplementare dalla persona autorizzata ad eseguire la ritaratura. Il bollo metrico del contatore di taratura si può ottenere dal seca Service.

17-10-07-649-100a/04-2018S

10. DATI TECNICI

10.1 Dati tecnici generali

Dati tecnici generali	
Dimensioni • Profondità • Larghezza • Altezza	 308 mm 650 mm 110 mm
Peso proprio • Bilancia senza altimetro • Bilancia con altimetro digitale **seca 234** • Bilancia con altimetro analogico **seca 232 n**	 Ca. 3,7 kg Ca. 5,2 kg Ca. 5 kg
Condizioni ambientali di utilizzo • Temperatura • Pressione atmosferica • Umidità dell'aria	 Da +10 °C a +40 °C / da +50 °F a 104 °F 700 - 1060 hPa 30 % - 80 % senza formazione di condensa
Condizioni ambientali di stoccaggio • Temperatura • Pressione atmosferica • Umidità dell'aria	 Da -10 °C a +65 °C / da +14 °F a 149 °F 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % senza formazione di condensa
Condizioni ambientali di trasporto • Temperatura • Pressione atmosferica • Umidità dell'aria	 Da -10 °C a +65 °C / da +14 °F a 149 °F 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % senza formazione di condensa
Altezza cifre	20 mm
Alimentazione elettrica • Alimentatore (in base al modell) - Tensione di alimentazione - Assorbimento di corrente massimo • Batterie - Tensione di alimentazione - Tipo di batterie	 12 V tipo 500 mA 9 V 6 batterie tipo AA, 1,5 V
Modulo USB (in base al modello) • Assorbimento di corrente dello scanner	 max. 500 mA
Tensione di rete	100 V - 240 V
Frequenza di rete	50 Hz - 60 Hz
Assorbimento di corrente • senza altimetro, senza interfaccia WiFi, senza interfaccia USB, senza retroilluminazione • con altimetro digitale **seca 234**, interfaccia WiFi attiva, interfaccia USB attiva, retroilluminazione permanente (luminosità: 100 %)	 26 mA 240 mA
Durata massima con funzionamento a batterie • senza interfaccia WiFi, senza interfaccia USB, senza retroilluminazione • interfaccia WiFi attiva, interfaccia USB attiva	 Ca. 60 orario Alimentatore raccomandato
Prodotto medicale conforme alla direttiva 93/42/CEE	Classe I con funzione di misura
EN 60 601-1: • apparecchio con isolamento di protezione, classe di protezione II: • apparecchio elettromedicale, tipo B:	  
Tipo di protezione	IP20
Tipo di esercizio	Funzionamento continuo

17-10-07-649-100a/04-2018S

Dati tecnici generali	
Interfacce (in base al modello): • Lettore di codici a barre • Software seca e Sistema Informativo Sanitario	 USB 2.0 WiFi (IEEE 802.11b/g/n/e/i) (Il software di configurazione **seca connect 103** può essere scaricato dall'area download dell'apparecchio su www.seca.com)

10.2 Dati di pesatura tecnici

Dati di pesatura tecnici	
Taratura secondo la direttiva 2014/31/UE	Classe III
Carico massimo • Campo di pesatura parziale 1 • Campo di pesatura parziale 2	 10 kg 20 kg
Carico minimo	100 g
Passo • Campo di pesatura parziale 1, 0 kg - 10 kg • Campo di pesatura parziale 2, > 20 kg	 5 g 10 g
Campo di taratura	10 kg
Precisione nella prima taratura • Campo di pesatura parziale 1, 0,0 kg - 2,5 kg • Campo di pesatura parziale 1, 2,5 kg - 10 kg • Campo di pesatura parziale 2, 10 kg - 20 kg	 ± 2,5 g ± 5 g ± 10 g

10.3 Dati tecnici, misurazione della statura

Dati di misura tecnici, misurazione della statura	
Altimetro digitale **seca 234** - Campo di misura - Passo - Precisione	 35 - 80 cm 1 mm (Partizione display personalizzabile: 1 mm, 5 mm, 10 mm) ± 5 mm
Altimetro analogico **seca 232 n** - Campo di misura - Passo - Precisione	 35 - 80 cm 1 mm ± 5 mm

11. ACCESSORI OPZIONALI (336)

Accessori	Codice articolo
Alimentazione elettrica: • Alimentatore a commutazione: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	 68 32 10 270
Altimetri: • Altimetro analogico **seca 232 n** - Variante cm - Variante pollici (inch) • Altimetro digitale **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Custodia di trasporto per pesaneonati **seca 428**	428 0000 004

17-10-07-649-100a/04-2018S

12. ACCESSORI OPZIONALI (336 i)

Accessori	Codice articolo
Altimetri: • Altimetro analogico **seca 232 n** - Variante cm - Variante pollici (inch) • Altimetro digitale **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Software (PC e server): • **seca connect 103**	 Scarica a www.seca.com
Lettore di codici a barre	Ved. raccomandazione su www.seca.com
Custodia di trasporto per pesaneonati **seca 428**	428 0000 004

13. PARTI DI RICAMBIO (336 i)

Parti di ricambio	Codice articolo
Alimentazione elettrica: • Alimentatore a commutazione: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	 68 32 10 270

14. SMALTIMENTO

14.1 Smaltimento dell'apparecchio



Non smaltire l'apparecchio con i rifiuti domestici. Il dispositivo deve essere smaltito correttamente come rifiuto elettronico. Rispettare le disposizioni nazionali vigenti. Per ulteriori informazioni rivolgersi al nostro seca Service al seguente indirizzo:

service@seca.com

14.2 Smaltimento delle batterie



Non gettare le batterie e gli accumulatori usati nei rifiuti domestici, indipendentemente dal fatto che questi contengano o meno sostanze nocive. In quanto consumatori gli utilizzatori hanno l'obbligo giuridico di smaltire le batterie e gli accumulatori tramite i centri di raccolta comunali o gli appositi contenitori presso il proprio rivenditore. Gettare le batterie e gli accumulatori solo quando sono completamente scarichi.

15. GARANZIA

Per difetti riconducibili a errori di fabbricazione e relativi al materiale, l'azienda fornisce una garanzia di due anni a partire dalla consegna. Tutte le parti mobili, come ad es. le batterie, i cavi, gli alimentatori, gli accumulatori, ecc., sono esclusi dalla garanzia. I difetti che rientrano nella garanzia verranno eliminati gratuitamente per i clienti, dietro presentazione della prova d'acquisto. Non verranno prese in considerazione altre rivendicazioni. I costi per il trasporto di andata e ritorno sono a carico del cliente se l'apparecchio si trova in un luogo diverso da quello della sede del cliente. Nel caso di danni dovuti al trasporto è possibile fare valere i diritti di garanzia solo se per il trasporto è stato utilizzato l'imballo originale completo e la bilancia è stata assicurata e fissata conformemente allo stato d'imballaggio originale. Conservare pertanto tutte le parti dell'imballo.

Non sussiste alcuna garanzia se l'apparecchio viene aperto da persone non espressamente autorizzate da seca.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Si prega di rivolgersi, per i casi coperti da garanzia, alla propria filiale seca o al rivenditore presso il quale è stato acquistato il prodotto.

16. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

16.1 Per l'Europa

CE

Con la presente seca gmbh & co. kg dichiara che il prodotto è conforme alle disposizioni vigenti delle direttive europee applicabili. Il testo completo della dichiarazione di conformità è reperibile su: www.seca.com.

16.2 Per gli USA e il Canada

seca 333i
seca 336i

WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02

FC

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE:
Radiofrequency radiation exposure information:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

17-10-07-649-100a/04-2018S

ÍNDICE

1. Descripción del aparato 148

1.1 Uso previsto 148
Báscula 148
Estación de medición 148
1.2 Descripción del funcionamiento 148
Báscula 148
Interfaz WiFi 148
Tallímetro 148
Interfaz USB (modelos con interfaz WiFi) 148
Transmisión de datos (modelos con interfaz WiFi) 148
1.3 Cualificación del usuario 148
Administración (modelos con interfaz WiFi) 148
Manejo 148

2. Información de seguridad 149

2.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso 149
2.2 Indicaciones de seguridad básicas 149
Manejo del aparato 149
Prevención de descargas eléctricas 150
Prevención de lesiones e infecciones 150
Prevención de daños en el aparato 151
Manejo de los resultados de la medición 152
Manejo del material de embalaje 152
Manejo con pilas y baterías 152

3. Vista general 153

3.1 Elementos de mando 153
3.2 Elementos de mando tallímetro seca 234 (opcional) 154
3.3 Elementos de mando tallímetro seca 232 n (opcional) 155
3.4 Estructura del menú (336 i) 156
3.5 Estructura del menú (336) 157
3.6 Símbolos en la pantalla 158
3.7 Indicaciones en el aparato y en la placa de características 158
3.8 Indicaciones en el embalaje 159

4. Dejar el aparato listo para funcionar 160

4.1 Volumen de suministro (336 i) 160
4.2 Volumen de suministro (336) 161
4.3 Colocar y nivelar el aparato 161
4.4 Establecer el suministro de corriente 162
Colocar las pilas 162
4.5 Conectar el escáner del código de barras 163
4.6 Configurar la conexión WiFi (336 i) 163
Conectar el aparato a la red WiFi (WPS) 164
Conectar el aparato a la red WiFi (seca connect 103) 164

5. Manejo 165

5.1 Pesaje (sin identificación del código de barras) 165
Inicio del proceso de pesaje 165
Tarar peso adicional (Tare) 165
Indicación continua del resultado de la medición (Hold) 166
Desconectar la báscula 166
5.2 Medir la estatura (opcional) 166
Medir con tallímetro analógico 167
Medir con tallímetro digital 167
5.3 Medir con identificación del código de barras (336 i) 168
Desconectar la báscula 169
5.4 Otras funciones (menú) 169
Navegar por el menú 169
Activar la función Autohold (AHOLd) 170
Activar tonos de señal (bEEP) 171
Ajustar filtrado (FIL) 171
Ajuste de la iluminación de fondo de la pantalla (Lcd) 171
Ajustar el tiempo de espera (AOff) 172
Calibrar el tallímetro digital (LCAL) 172
Conmutar la unidad y la división de la longitud del tallímetro digital (LUnIT) 172
Restablecer la configuración de fábrica (rESEt) 173
Restablecer los ajustes del WiFi (rESEt) (336 i) 173

6. Preparación higiénica 174

6.1 Limpieza 174
6.2 Desinfección 174
Báscula 174
Tallímetro (si hay) 175
6.3 Esterilización 175

7. Control del funcionamiento 175

8. ¿Qué hacer cuando... 176

8.1 Averías y soluciones 176
8.2 Transmisión de datos (modelos con interfaz WiFi) 176
8.3 Cambiar las pilas 177

9. Mantenimiento/calibrado 177

9.1 Información sobre el mantenimiento y calibrado 177
9.2 Comprobar el contenido del contador 178

10. Datos técnicos 178

10.1 Datos técnicos generales 178
10.2 Datos técnicos de pesaje 179
10.3 Datos técnicos, medición de longitud 180

11. Accesorios opcionales (336) 180

12. Accesorios opcionales (336 i) 180

13. Piezas de recambio (336 i) 180

14. Eliminación 181

14.1 Eliminación del aparato 181
14.2 Eliminación de baterías 181

15. Garantía 181

16. Declaración de conformidad 181

16.1 Para Europa 181
16.2 Para EE. UU. y Canadá 182

17-10-07-649-100a/04-2018S

1. DESCRIPCIÓN DEL APARATO

1.1 Uso previsto

Báscula

La báscula electrónica para bebés **seca 336/336 i** se utiliza conforme a las normas nacionales principalmente en hospitales, consultas médicas y centros de cuidado estacionarios.

La báscula para bebés sirve para determinar de forma convencional el peso y el estado general de alimentación, y ayuda al médico responsable del tratamiento a elaborar un diagnóstico o decidir un tratamiento. Para elaborar un diagnóstico exacto, además del registro de peso, el médico responsable del tratamiento debe realizar más estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.

Estación de medición

En combinación con los tallímetros disponibles opcionalmente **seca 234** y **seca 232 n** la báscula para bebés sirve **seca 336/336 i** como estación de medición. La estación de medición sirve para determinar de forma convencional el peso y la estatura, el estado general de alimentación, y ayuda al médico responsable del tratamiento a elaborar un diagnóstico o decidir un tratamiento. Para elaborar un diagnóstico exacto, además del registro de peso y de la altura, el médico responsable del tratamiento debe realizar más estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.

1.2 Descripción del funcionamiento

Báscula

El registro de peso tiene lugar a través de cuatro células de pesaje. Con el asa de transporte se puede transportar la báscula.

Interfaz WiFi

El modelo **seca 333 i** puede enviar resultados de medición a través de una conexión WiFi a un sistema de información del hospital (SIH) o un software seca.

Tallímetro

La báscula se puede ampliar con el tallímetro analógico **seca 232 n** o el tallímetro digital **seca 234** constituyendo una estación de medición.

El tallímetro digital **seca 234** cuenta con una pantalla propia y se conecta a la báscula con una clavija. Los resultados de medición se pueden enviar a la báscula y transmitir por WiFi a un SIH.

Interfaz USB (modelos con interfaz WiFi)

A la interfaz USB se puede conectar un escáner de código de barras. De este modo, los usuarios y los pacientes se pueden identificar a través de sus códigos de barras y asignarles resultados de medición en el SIH.

Transmisión de datos (modelos con interfaz WiFi)

La conexión del aparato al SIH se establece a través de un software de configuración **seca connect 103**.

Encontrará una versión actualizada del software de configuración en el área de descargas del aparato en www.seca.com.

1.3 Cualificación del usuario

Administración (modelos con interfaz WiFi)

El aparato solo debe ser configurado e incorporado en una red por administradores o técnicos de hospital expertos.

Manejo

El aparato solo puede ser manejado por personal médico especializado.

17-10-07-649-100a/04-2018S

2. INFORMACIÓN DE SEGURIDAD

2.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso

¡PELIGRO!
Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se producirán graves lesiones irreversibles o mortales.

¡ADVERTENCIA!
Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse graves lesiones irreversibles o mortales.

¡PRECAUCIÓN!
Indica una situación de peligro. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

¡ATENCIÓN!
Indica un posible manejo erróneo del aparato. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

NOTA:
Contiene información adicional sobre el empleo de este aparato.

2.2 Indicaciones de seguridad básicas

Manejo del aparato

► Tenga en cuenta las indicaciones de estas instrucciones de uso.

► Guarde cuidadosamente las instrucciones de uso. Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben estar disponibles en todo momento.

¡PELIGRO!
Peligro de explosión
No utilice el aparato en un ambiente enriquecido con los siguientes gases:
– oxígeno
– agentes anestésicos inflamables
– otras sustancias/mezclas con aire inflamables

¡PRECAUCIÓN!
Peligro para el paciente, daños en el aparato

► Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la 3.ª edición de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Se hace constar que las leyes locales tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto con su distribuidor local o con el servicio técnico.

► Haga realizar regularmente el mantenimiento y el calibrado, tal como se describe en el apartado correspondiente de las instrucciones de uso del aparato.

► No están permitidas las modificaciones técnicas del aparato. El aparato no contiene elementos cuyo mantenimiento pueda ser realizado por el usuario. Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el equipo de

17-10-07-649-100a/04-2018S

servicio seca autorizado. El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

► Utilice únicamente accesorios y piezas de recambio seca originales. De lo contrario, seca no asume ningún tipo de garantía.

¡PRECAUCIÓN!
Peligro para el paciente, funcionamiento erróneo

► Mantenga los dispositivos médicos eléctricos, tales como los equipos quirúrgicos de alta frecuencia, a una distancia mínima de aprox. 1 metro, para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.

► Mantenga los aparatos de AF, como los teléfonos móviles, a una distancia mínima de aprox. 1 metro para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.

► La potencia efectiva de transmisión de los aparatos AF puede requerir distancias mínimas de más de 1 metro. Encontrará más información en www.seca.com.

Prevención de descargas eléctricas

¡ADVERTENCIA!
Electrocución

► Coloque los aparatos que pueden ser con una fuente de alimentación de forma que la toma de corriente de la red sea fácilmente accesible y se pueda realizar rápidamente una desconexión de la red de corriente.

► Asegúrese de que su suministro de red local coincide con los datos de la fuente de alimentación.

► No toque la fuente de alimentación nunca con las manos húmedas.

► No utilice cables de prolongación ni tomas múltiples.

► Preste atención a que los cables eléctricos no queden aplastados ni puedan sufrir daños por bordes afilados.

► Procure que los cables no entren en contacto con objetos calientes.

► No utilice el aparato a una altitud superior a 3000 m.

Prevención de lesiones e infecciones

¡ADVERTENCIA!
Lesiones en caso de caída
En la mayoría de los casos, las básculas para bebés se sitúan en superficies de trabajo elevadas. La caída del bebé de la superficie de trabajo puede conllevarle lesiones graves, irreversibles o incluso la muerte.

► Cerciórese de que el aparato está colocado en una superficie estable y plana.

► Coloque los cables de conexión (si lo hay) de tal manera que el usuario no pueda tropezarse con ellos.

► No deje nunca un bebé sin vigilar.

17-10-07-649-100a/04-2018S

¡ADVERTENCIA!
Peligro de infección

- ► Lávese las manos antes y después de cada medición para reducir el riesgo de contaminación cruzada e infecciones nosocomiales.
- ► Prepare higiénicamente el aparato en intervalos regulares, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento.
- ► Cerciórese de que el paciente no sufre ninguna enfermedad contagiosa.
- ► Cerciórese de que el paciente no tiene heridas abiertas o infecciones cutáneas que puedan entrar en contacto con el aparato.

Prevención de daños en el aparato

¡ATENCIÓN!
Daños en el aparato

- ► Preste atención a que no puedan penetrar nunca líquidos al interior del aparato. En este caso podría quedar destruido el sistema electrónico.
- ► Desconecte el aparato antes de retirar la fuente de alimentación de la toma de corriente.
- ► Para aparatos con funcionamiento con alimentación de red: Retire la fuente de alimentación de la toma de corriente si no utilizará el aparato durante un tiempo prolongado. Solo así está asegurado que el aparato esté sin corriente.
- ► Para aparatos con funcionamiento por pilas o batería: Si el aparato no se utiliza durante un largo periodo de tiempo, retire las pilas o las baterías. Solo así está asegurado que el aparato esté sin corriente.
- ► No deje que el aparato se caiga.
- ► Evite impactos fuertes o vibraciones en el aparato.
- ► Controle en intervalos regulares el funcionamiento, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento. No utilice el aparato si no funciona correctamente o está dañado.
- ► No exponga el aparato a la luz solar directa y preste atención a que no se encuentren fuentes de calor en la proximidad inmediata. Las temperaturas excesivas podrían dañar el sistema electrónico.
- ► Evite fluctuaciones rápidas de la temperatura. Si el aparato es transportado de manera que experimenta unas diferencias de temperatura de más de 20 °C, se tiene que dejar reposar durante un mínimo de 2 horas antes de conectarlo. De lo contrario, se forma condensación que puede dañar el sistema electrónico.
- ► Utilice el aparato exclusivamente con las condiciones ambientales previstas.
- ► Guarde el aparato exclusivamente en las condiciones de almacenamiento previstas.
- ► Utilice exclusivamente desinfectantes exentos de cloro y alcohol, que sean apropiados explícitamente para vidrio acrílico y otras superficies sensibles (principio activo: p. ej. compuestos de amonio cuaternario).
- ► No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos.
- ► No utilice disolventes orgánicos (p. ej., alcohol o gasolina).

17-10-07-649-100a/04-2018S

Manejo de los resultados de la medición

¡ATENCIÓN!
Resultados de medición incoherentes

- ► Antes de almacenar electrónicamente y seguir utilizando los valores de medición calculados con este aparato (por ejemplo, en un software de PC seca o en un sistema de información del hospital), asegúrese de que los valores de medición sean plausibles.
- ► Cuando se han transmitido valores de medición a un software de PC seca o a un sistema de información de hospitales, antes de seguir utilizándolos asegúrese de que los valores de medición sean plausibles y se hayan asignado al paciente correcto.

Manejo del material de embalaje

¡ADVERTENCIA!
Peligro de asfixia
Los materiales de embalaje de lámina de plástico (bolsas) representan un peligro de asfixia.

- ► Conserve el material de embalaje fuera del alcance de los niños.
- ► Si ya no estuviera disponible el material de embalaje original, utilice únicamente bolsas de plástico con perforaciones de seguridad para reducir el peligro de asfixia. En la medida de los posible, utilice materiales reutilizables.

NOTA:
Conserve el material de embalaje original para el uso posterior (p. ej., envío para el mantenimiento).

Manejo con pilas y baterías

¡ADVERTENCIA!
Daños personales debido a un manejo inadecuado
Las pilas y los acumuladores contienen sustancias nocivas que con un manejo inadecuado se pueden liberar de forma explosiva.

- ► No intente recargar las pilas.
- ► No caliente las pilas/baterías.
- ► No queme las pilas/baterías.
- ► Si se escapa ácido, evite el contacto con la piel, ojos y mucosas. Aclare con abundante agua las zonas corporales afectadas y acuda a un médico inmediatamente.

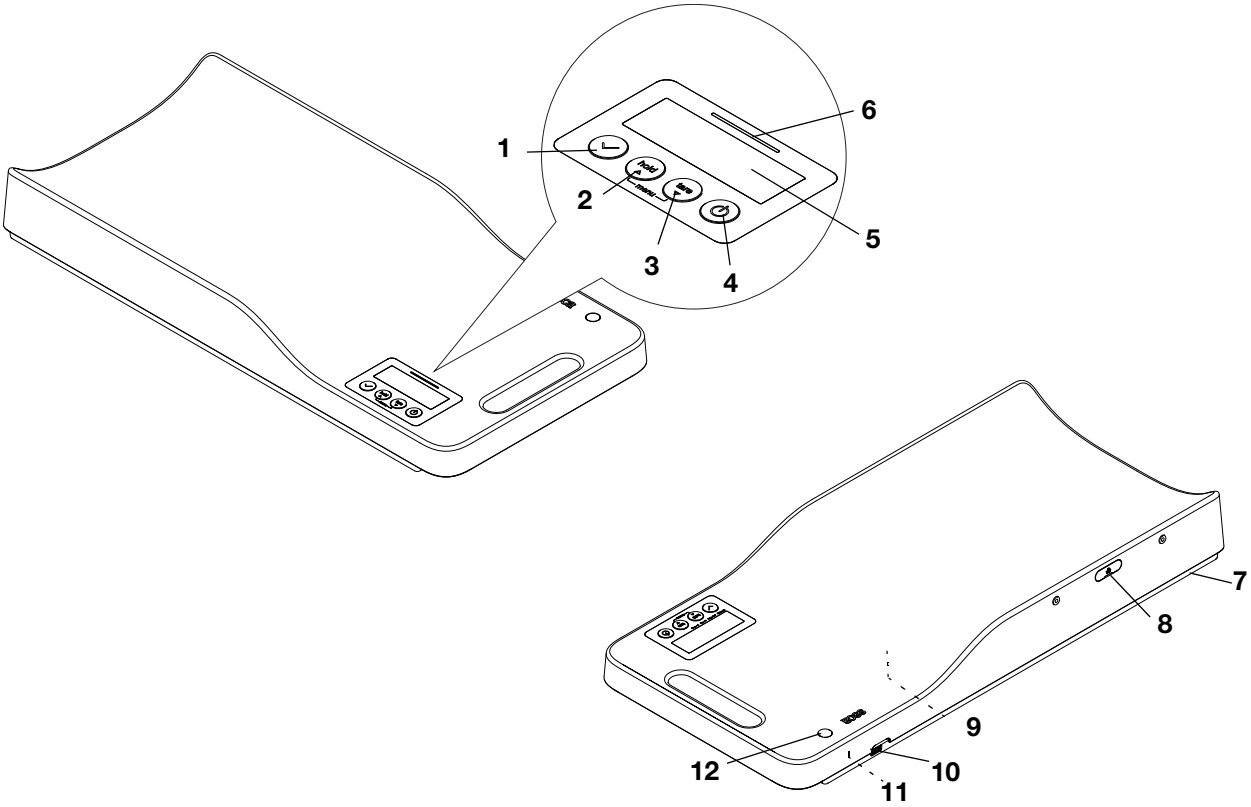
¡ATENCIÓN!
Daños en el aparato y funcionamiento erróneo debido a un manejo inapropiado

- ► Utilice únicamente el tipo de pila/batería indicado en este documento.
- ► Cambie siempre al mismo tiempo todas las pilas/baterías.
- ► No ponga en cortocircuito las pilas/baterías.
- ► Si el aparato no se utiliza durante un largo periodo de tiempo, retire las pilas/baterías. Así se evita que entre ácido en el aparato.
- ► Si hubiera penetrado ácido en el aparato, no vuelva a utilizarlo. Haga comprobar y, en caso necesario, reparar el aparato por un equipo de servicio seca autorizado.

17-10-07-649-100a/04-2018S

3. VISTA GENERAL

3.1 Elementos de mando

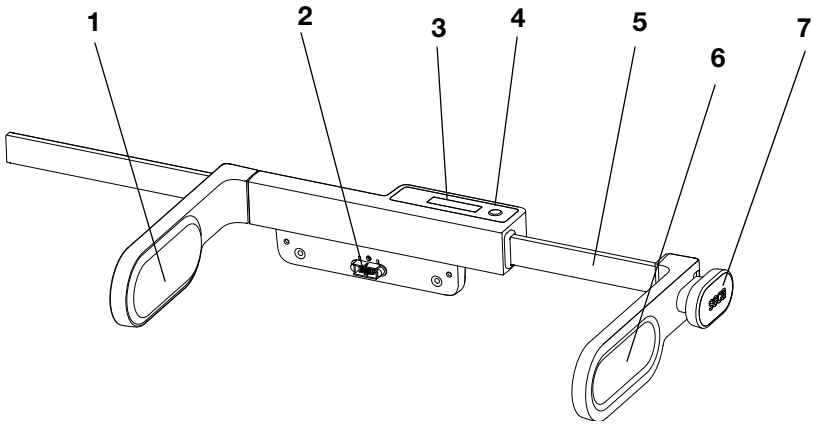


N.º	Elemento de mando	Función
1		Tecla de confirmación • Durante el pesaje (solo **seca 336 i**): - Enviar resultados de medición a un sistema de información del hospital - Enviar resultados de medición al software seca • En el menú: - Confirmar el punto del menú seleccionado - Ajustar valor
2		Tecla de flecha **hold** • Durante el pesaje: - Activar la función Hold • En el menú: - Cambiar al siguiente punto del menú o seleccionar el siguiente ajuste
3		Tecla de flecha **tare** • Durante el pesaje: - Activar la función Tare • En el menú: - Cambiar al punto del menú anterior o seleccionar el ajuste anterior
4		Tecla Inicio - Encender y apagar el aparato
5	**Pantalla**	Elemento de visualización de los resultados de la medición y para configurar el aparato

17-10-07-649-100a/04-2018S

N.º	Elemento de mando	Función
6	**LED de estado**	Indica el estado del registro de datos y de la transmisión de datos (solo **seca 336 i**): • Se ilumina en verde: Se ha iniciado el proceso de identificación o de medición. • Parpadea en verde (aprox. 5 segundos): Los resultados de medición se envían al SIH (dependiendo del ajuste). • Se ilumina en verde (aprox. 5 segundos): Los resultados de medición se han enviado correctamente al SIH (dependiendo del ajuste). • Se ilumina en rojo (aprox. 5 segundos, véase “Transmisión de datos (modelos con interfaz WiFi)” a partir de la página 176): - La ID **no** se ha encontrado en el sistema de información del hospital (SIH) o en el software seca. - El aparato **no** ha guardado provisionalmente los resultados de medición. - Los resultados de medición **no** se han enviado a ningún SIH ni a un software seca. **NOTA:** En el software de configuración se ajusta qué datos se registran y se transmiten. Si tiene alguna pregunta, diríjase a su administrador o al técnico de su hospital.
7	**Tornillo nivelador**	4 unidades, sirven para un nivelado preciso
8	**Conexión eléctrica (con tapa de protección)**	Sirve para conectar un tallímetro digital
9	**Compartimento para las pilas**	Espacio para pilas, tipo AA, 1,5 V
10	**Interfaz USB**	Sirve para conectar un escáner de código de barras (modelo con interfaz WiFi)
11	**Conexión de red**	Sirve para conectar el equipo de alimentación
12	**Fiola**	Indica si el aparato está nivelado (modelos calibrados)

3.2 Elementos de mando tallímetro seca 234 (opcional)

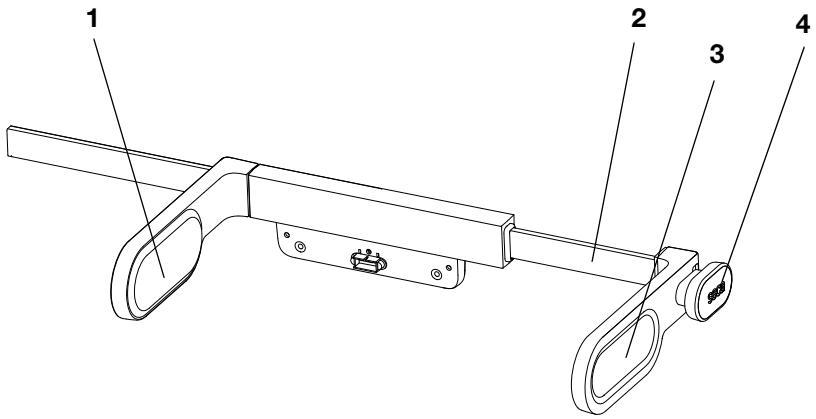


N.º	Elemento de mando	Función
1	**Tope para la cabeza**	Sirve para colocar al bebé
2	**Enchufe**	Sirve para conectar a una báscula
3	**Pantalla**	Elemento de visualización para los resultados de medición
4	**Tecla hold**	Envía el resultado de la medición a la báscula conectada
5	**Tallímetro con escala**	Sirve para leer la altura

17-10-07-649-100a/04-2018S

N.º	Elemento de mando	Función
6	**Tope para los pies**	Sirve para colocar al bebé
7	**Asa**	Sirve para deslizar el tope para los pies

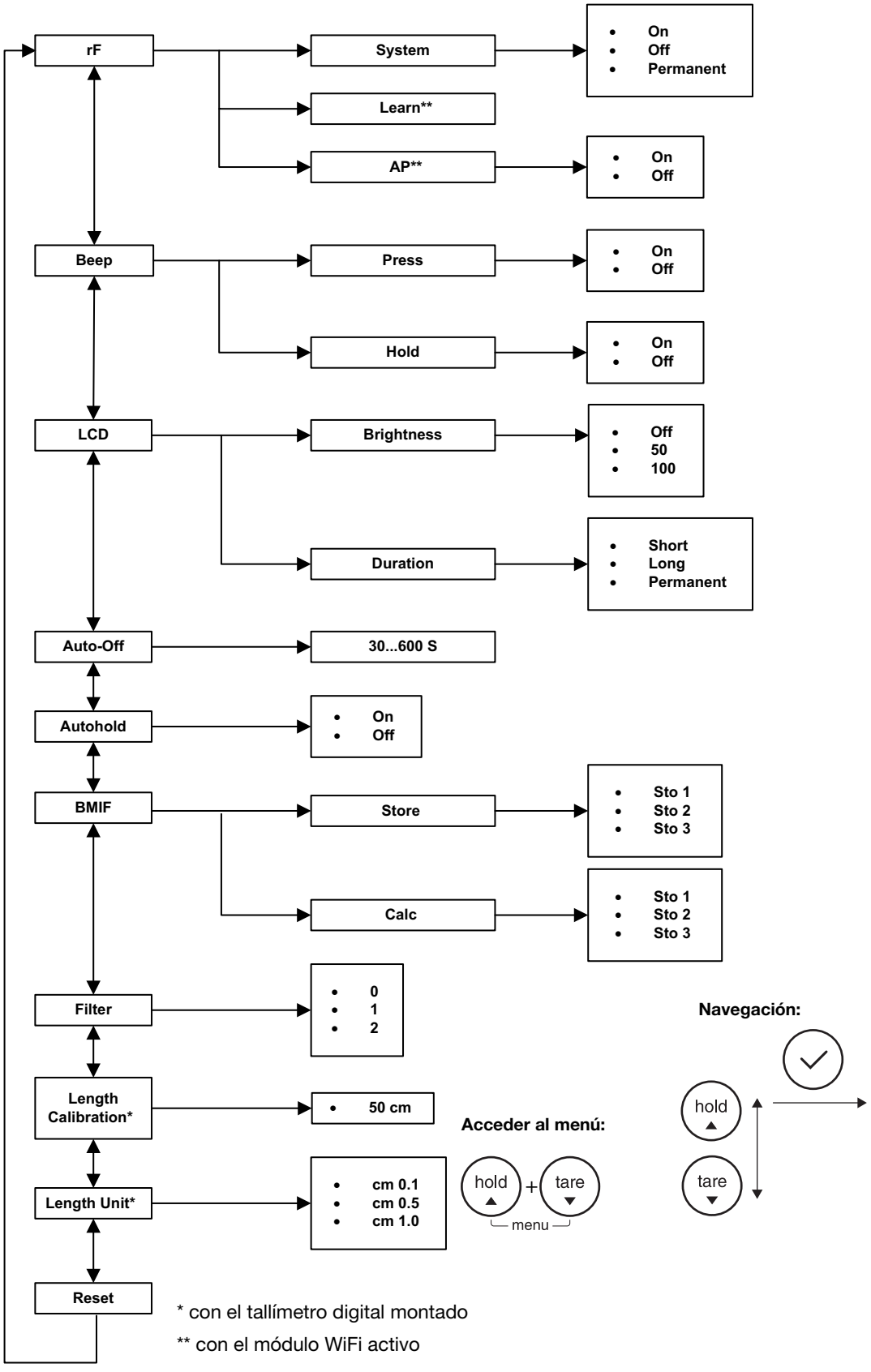
3.3 Elementos de mando tallímetro seca 232 n (opcional)



N.º	Elemento de mando	Función
1	**Tope para la cabeza**	Sirve para colocar al bebé
2	**Tallímetro con escala**	Sirve para leer la altura
3	**Tope para los pies**	Sirve para colocar al bebé
4	**Asa**	Sirve para deslizar el tope para los pies

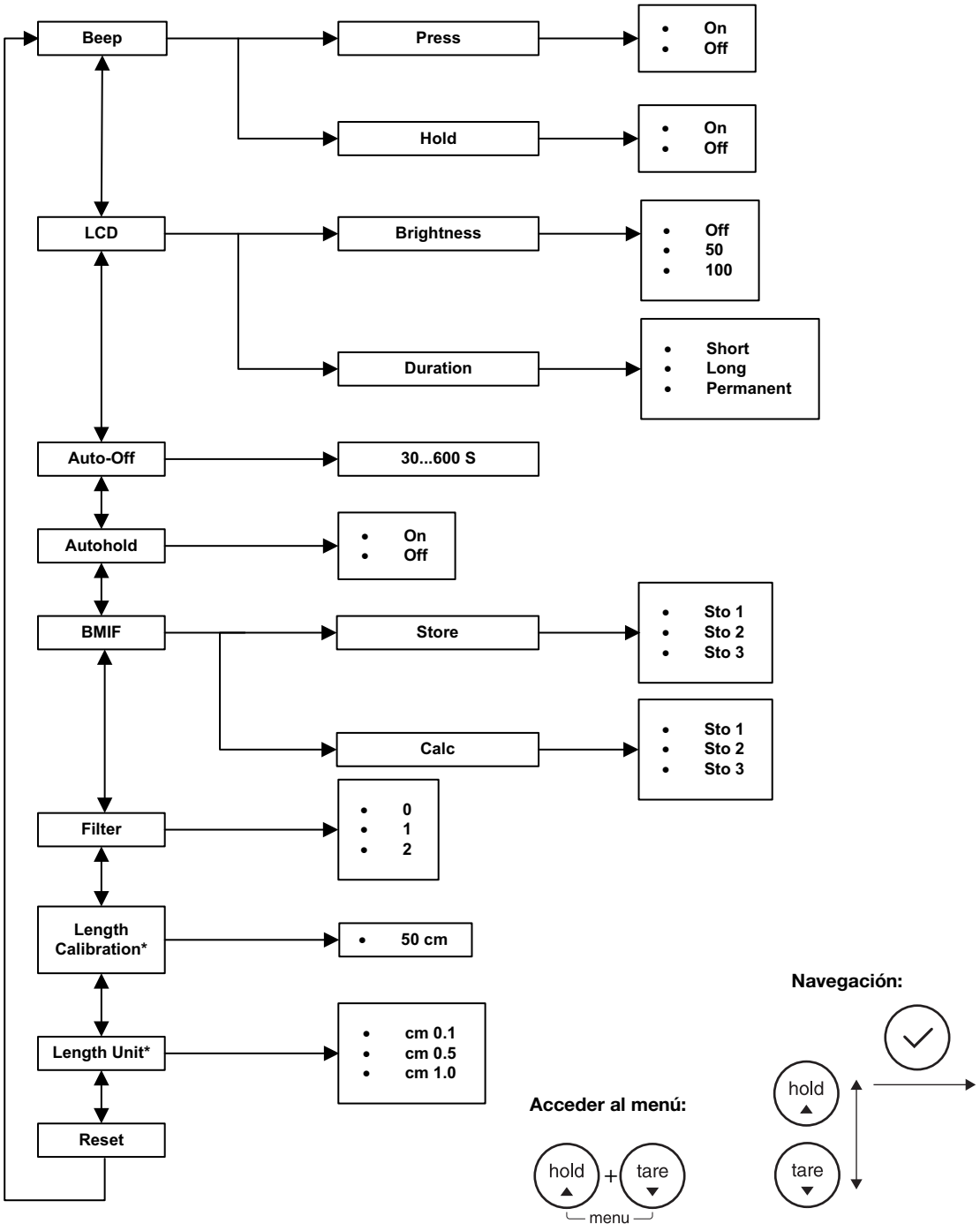
17-10-07-649-100a/04-2018S

3.4 Estructura del menú (336 i)



17-10-07-649-100a/04-2018S

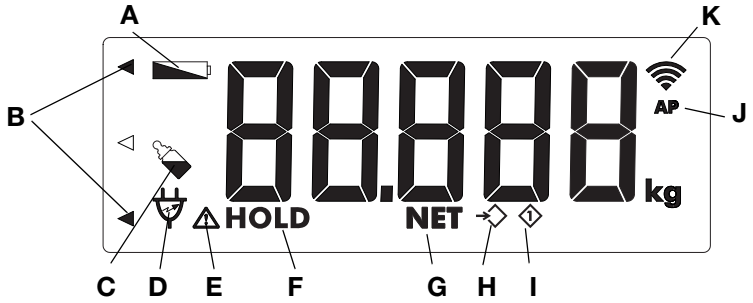
3.5 Estructura del menú (336)



* con el tallímetro digital montado

17-10-07-649-100a/04-2018S

3.6 Símbolos en la pantalla

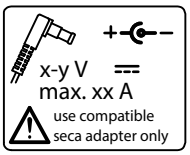


	Símbolo	Significado
A		Las pilas tienen poca carga
B		Parpadea: Seleccionar la memoria (BMIF)
C		Función del valor diferencial (BMIF) activa
D		Funcionamiento con equipo de alimentación
E		Función no calibrable activa
F	**HOLD**	Función Hold activa
D	**NET**	Función Tare activa
E		Seleccionar la memoria (función BMIF)
F		Resultado de la medición en la memoria 1 (función BMIF)
G	**AP**	Función Access Point activa (función Servicio)
H		Indica el estado de la conexión WiFi y la intensidad del campo de la red WiFi (modelos con módulo WiFi): • Al configurar la red WiFi: - Parpadea: el aparato se conecta con un router - Se ilumina: el aparato y el router están conectados y se ha establecido la conexión WiFi • Durante el funcionamiento: - Se ilumina: el número de barras indica la intensidad de campo de la red WiFi

3.7 Indicaciones en el aparato y en la placa de características

Texto/símbolo	Significado
	Nombre y dirección del fabricante, fecha de fabricación
REF	Número del modelo
SN	Número de serie
Mat.No.	Número de variante
ProdID	Número de identificación del producto
MAC	Dirección MAC
	Tener en cuenta las instrucciones de uso
	Aparato electromédico, tipo B

17-10-07-649-100a/04-2018S

Texto/símbolo	Significado
	Aparato con aislamiento de protección, clase de protección II
e	Valor en unidades de masa que se utiliza para clasificar y calibrar una báscula (modelos calibrados)
d	Para básculas electrónicas: Valor que indica la diferencia entre dos valores indicados consecutivos Para básculas mecánicas: Valor en unidades de masa que indica la diferencia entre los valores de dos marcas de graduación consecutivas
	Báscula de la clase de calibración III según la directiva 2014/31/UE
	El aparato cumple las directivas de la CE. • **M**: Marca de conformidad según la Directiva 2014/31/UE relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático (modelos calibrados) • **16**: (Ejemplo: 2016) año en el que se realizó la evaluación de la conformidad y se aplicó la marca CE (modelos calibrados) • **0102**: Oficina de metrología mencionada (modelos calibrados) • **0123**: Oficina de productos sanitarios mencionada
	Símbolo de la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU. (FCC)
FCC ID	Número de autorización del aparato en la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU. (FCC)
IC	Número de autorización del aparato en la oficina Industry Canada
	Placa de identificación de la hembrilla de conexión a la red • **x-y V**: tensión de alimentación necesaria • **max xx A**: consumo máximo de electricidad • : observar la polaridad de la clavija del aparato • : utilizar el aparato con corriente continua
	Interfaz USB (modelos con interfaz WiFi)
	No eliminar el aparato con la basura doméstica
	El aparato cumple los requisitos de EE. UU. y Canadá. Certificado y probado por un laboratorio de homologación (NRTL), de TÜV SÜD Product Services GmbH.

3.8 Indicaciones en el embalaje

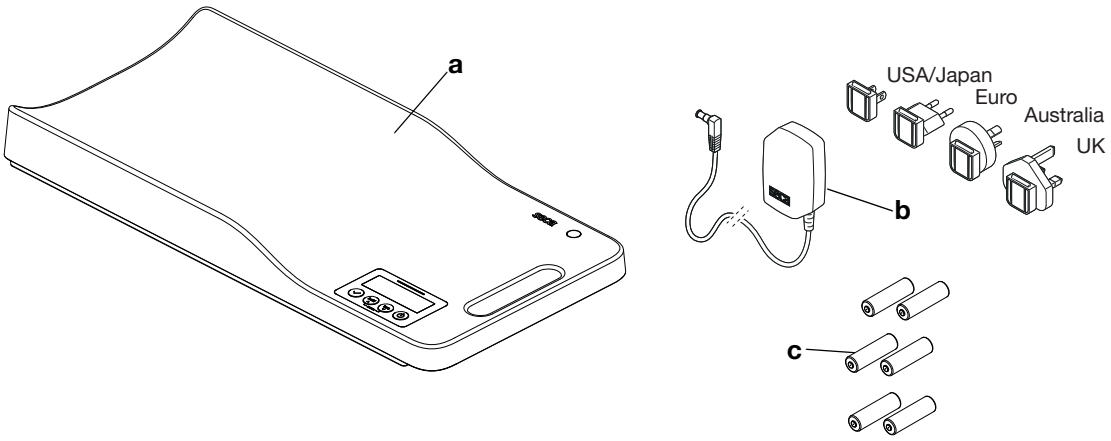
	Protegerlo de la humedad
	Las flechas señalan la parte superior del producto Debe transportarse y almacenarse derecho
	Frágil No arrojarlo ni dejarlo caer
	Temperatura mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento

17-10-07-649-100a/04-2018S

	Humedad atmosférica mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
	No estéril
	No reutilizable
	Abrir el embalaje por aquí
	El material del embalaje se puede eliminar mediante programas de reciclaje

4. DEJAR EL APARATO LISTO PARA FUNCIONAR

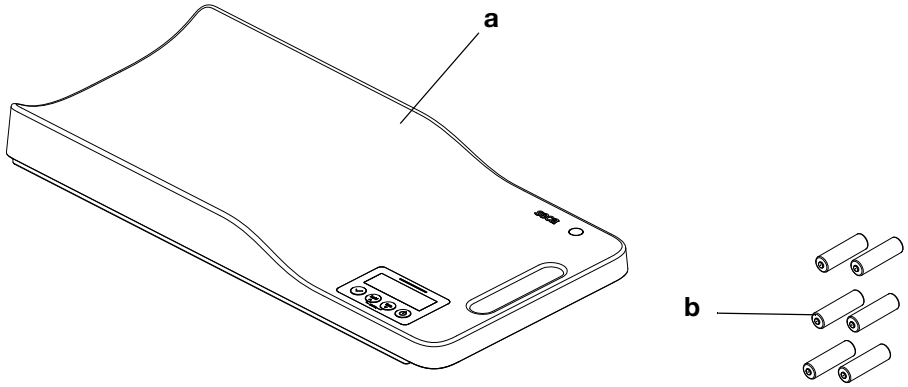
4.1 Volumen de suministro (336 i)



	Componente	Uds.
a	Báscula para bebés	**1**
b	Fuente de alimentación con adaptadores (dependiendo del modelo: fuente de alimentación con euroconector)	**1**
c	Pilas, tipo AA, 1,5 voltios	**6**
	Instrucciones de uso, sin figura	**1**

17-10-07-649-100a/04-2018S

4.2 Volumen de suministro (336)



	Componente	Uds.
a	Báscula para bebés	**1**
b	Pilas, tipo AA, 1,5 voltios	**6**
	Instrucciones de uso, sin figura	**1**

4.3 Colocar y nivelar el aparato

En el momento del suministro la báscula está completamente montada.

¡ATENCIÓN!
Medición errónea por transmisión parcial de fuerza
Si la báscula con la carcasa se coloca, por ejemplo, sobre una toalla, el peso no se mide correctamente.

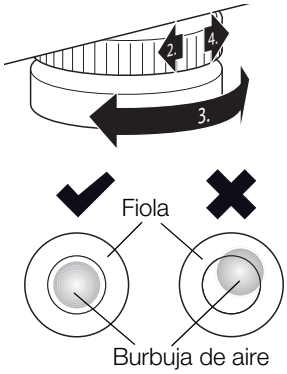
► Coloque la báscula de tal modo que esté en contacto con el suelo exclusivamente a través de las patas del aparato.

1. Coloque la báscula sobre una base firme y lisa.

¡ATENCIÓN!
Medición errónea por nivelado incorrecto
La fiola es muy sensible. Los pesos adicionales, por ejemplo toallas, provocan un nivelado erróneo de la báscula.

► Nivele el aparato únicamente cuando no haya ningún peso sobre él.

2. Suelte las ruedas moleteadas.
3. Nivele la báscula girando los tornillos niveladores.
   La burbuja de aire de la fiola debe encontrarse exactamente en el centro del círculo.



4. Apriete las ruedas moleteadas en el sentido de la flecha.
   Los tornillos niveladores están asegurados contra el desajuste.

NOTA:
La nivelación de la báscula se ha de comprobar y, en su caso, corregir, cada vez que se cambie su emplazamiento.

5. Monte (si hay) uno de los tallímetros disponibles opcionalmente, tal y como se describe en las instrucciones de montaje correspondientes.

17-10-07-649-100a/04-2018S

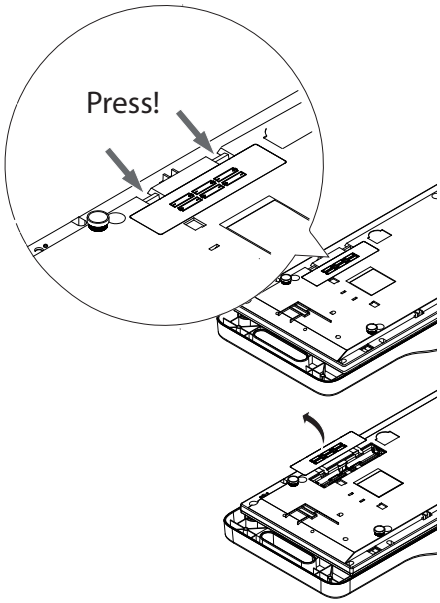
4.4 Establecer el suministro de corriente

Utilice las pilas suministradas para los siguientes modos de funcionamiento:

- La báscula se utiliza de forma móvil
- Las interfaces externas (p. ej. WiFi, USB) no están presentes o están desactivadas

NOTA:
Si desea utilizar la conexión USB o la interfaz WiFi (dependiendo de la variante), aumenta notablemente el consumo de electricidad del aparato. En estos casos utilice el aparato con el equipo de alimentación suministrado.

Colocar las pilas



1. Abra el compartimento para pilas.
2. Coloque las pilas en el compartimento para pilas.

   NOTA:
   Tenga en cuenta los polos correctos de las pilas (marcados en el soporte de las pilas). Si en la pantalla aparece la indicación **bAtt**, puede que haya colocado una de las pilas en la posición contraria o que las pilas estén gastadas. Si las pilas se colocan en la posición contraria se deben retirar inmediatamente.
3. Cierre el compartimento para pilas.

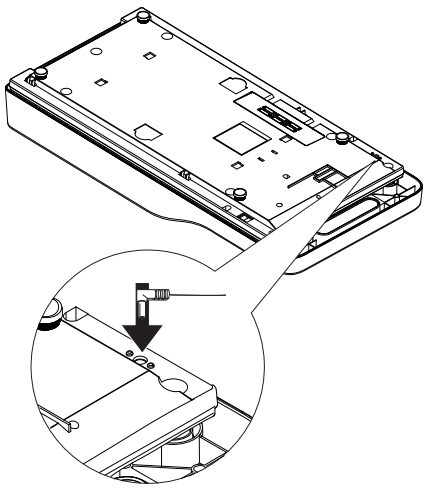
Conexión del equipo de alimentación

Utilice el equipo de alimentación suministrado (dependiendo de la variante) para los siguientes modos de funcionamiento:

- La báscula se utiliza de forma estacionaria
- Las interfaces externas (p. ej. WiFi, USB) están activas

NOTA:
Para variantes sin interfaz WiFi está disponible el equipo de alimentación como accesorio.

17-10-07-649-100a/04-2018S

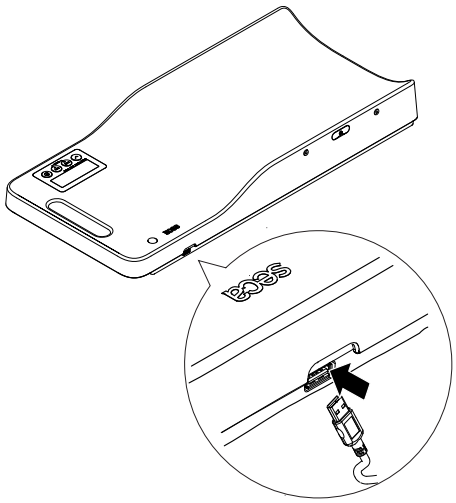


¡ADVERTENCIA!
Daños personales y en el aparato debido a un equipo de alimentación incorrecto
Los equipos de alimentación habituales en el mercado pueden proporcionar una tensión más elevada de la que indican. La báscula se puede sobrecalentar, incendiar, fundir o poner en cortocircuito.

► Utilice exclusivamente equipos de alimentación originales de seca con tensión de salida regulada de 12 voltios.

1. Enchufe en el equipo de alimentación la clavija necesaria para su suministro de corriente.
2. Enchufe la clavija de red del equipo de alimentación en el zócalo de conexión de la báscula.
3. Enchufe el equipo de alimentación a una toma de corriente de la red.

4.5 Conectar el escáner del código de barras



A la interfaz USB (dependiendo de la variante) se puede conectar un escáner de código de barras.

Con el escáner del código de barras se pueden leer las ID del paciente y del usuario (dependiendo de los ajustes) y acceder a los datos del paciente de un SIH o del software seca. A continuación, los resultados de la medición se asignan automáticamente a los datos del paciente y se pueden guardar en el SIH.

NOTA:
Si desea utilizar la conexión USB o la interfaz WiFi (dependiendo de la variante), aumenta notablemente el consumo de electricidad del aparato. En estos casos utilice el aparato con el equipo de alimentación suministrado.

NOTA:
Tenga en cuenta el consumo de electricidad máximo admisible del escáner del código de barras (véase “Datos técnicos generales” a partir de la página 178). Encontrará una lista con los escáneres recomendados en www.seca.com.

► Enchufe el conector USB del escáner del código de barras en el zócalo de conexión USB del aparato.

4.6 Configurar la conexión WiFi (336 i)

Ajustar la interfaz WiFi





1. Seleccione el punto de menú “rF” (véase "Navegar por el menú" en la página 169).
2. Confirme su selección.
3. Seleccione el punto de menú “SYS”.
4. Confirme la selección.
   Se muestra el ajuste del momento.
5. Seleccione el ajuste que desee:

Opción	Efecto
On	Con el funcionamiento con alimentación de red, la interfaz WiFi se activa automáticamente y se desconecta automáticamente con el funcionamiento con pilas.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Opción	Efecto
Perm	La interfaz WiFi se mantiene activa tanto en el funcionamiento con alimentación de red, como con pilas.
Off	Interfaz WiFi desactivada

6. Confirme su selección.
   Se sale del menú automáticamente.

Conectar el aparato a la red WiFi (WPS)

Conecte su aparato mediante WPS a la red WiFi si tiene acceso al router.

NOTA:
En cuanto el aparato se conecta a una red WiFi, la función Autohold se activa automáticamente. La función Autohold no se puede desactivar si el aparato está conectado a una red WiFi.



1. Seleccione el punto de menú “rF” (véase "Navegar por el menú" en la página 169).
2. Active la función WPS de su router, tal y como se describe en las instrucciones de uso de su router WiFi.



3. Seleccione el punto de menú “Lrn”.
   El símbolo parpadea.
   El aparato se conecta al router de la red WiFi.
   En cuanto el aparato se conecta a la red WiFi, se ilumina el símbolo de forma constante.

Conectar el aparato a la red WiFi (seca connect 103)

Conecte su aparato a través del software seca **seca connect 103** a la red WiFi si no tiene acceso a la función WPS del router o desea conectar varios aparatos:

NOTA:
En cuanto el aparato se conecta a una red WiFi, la función Autohold se activa automáticamente. La función Autohold no se puede desactivar si el aparato está conectado a una red WiFi.

1. Conecte el escáner del código de barras al aparato (véase "Conectar el escáner del código de barras" en la página 163).
2. Introduzca los datos de la red WiFi en el software **seca connect 103**, tal y como se describe en el manual del administrador del software.
3. Escanee el código QR que se genera en el software.
   El símbolo parpadea.
   El nombre de la red y la contraseña de la red WiFi se guardan en el aparato.
   El aparato se conecta al router de la red WiFi.
   En cuanto el aparato se conecta a la red WiFi, se ilumina el símbolo de forma constante.

17-10-07-649-100a/04-2018S

5. MANEJO

5.1 Pesaje (sin identificación del código de barras)

¡ADVERTENCIA!
Lesiones en caso de caída
En la mayoría de los casos, las básculas para bebés se sitúan en superficies de trabajo elevadas. La caída del bebé de la superficie de trabajo puede conllevarle lesiones graves, irreversibles o incluso la muerte.

- ► Cerciórese de que el aparato está colocado en una superficie estable y plana.
- ► Coloque los cables de conexión (si lo hay) de tal manera que el usuario no pueda tropezarse con ellos.
- ► No deje nunca un bebé sin vigilar.

Inicio del proceso de pesaje

¡ATENCIÓN!
Medición errónea por transmisión parcial de fuerza
El manejo del metro de longitudes afecta al indicador de peso de la báscula. Los valores de peso que se indican durante una medición de longitud no corresponden al peso real del paciente.

- ► Asegúrese de no tocar la báscula durante el pesaje.
- ► Lea los valores de peso exclusivamente antes o después de una medición de longitud.

1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Pulse la tecla Inicio.
   Todos los elementos de la pantalla se muestran brevemente, luego aparece **seca** en la pantalla.
   La báscula está operativa cuando en la pantalla aparece **0.000**.
   Si la báscula está funcionando con una fuente de alimentación, en la pantalla aparece el símbolo .
   Si en la báscula hay conectado un tallímetro, este se enciende automáticamente (véase “Medir con tallímetro digital” a partir de la página 167).

   NOTA:
   Si está activada la función Autohold, el peso se indica automáticamente de forma continua (véase "Activar la función Autohold (AHOLd)" en la página 170).
3. Coloque el bebé sobre la báscula.
4. Pulse brevemente la tecla de flecha **hold**.
   El valor del peso se muestra de forma continua. Se muestran el símbolo ⚠ (función no calibrable) y la indicación “HOLD”.
5. Lea el resultado de la medición.

Tarar peso adicional (Tare)

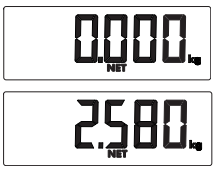
Con la función TARE puede evitar que un peso adicional (p. ej. una toalla o una capa sobre la superficie de pesaje) influya en el resultado del pesaje.

¡ATENCIÓN!
Medición errónea por transmisión parcial de fuerza
Si un peso adicional, p. ej. una toalla grande, toca la superficie sobre la que se sitúa la báscula, el peso no se mide correctamente.

- ► Asegúrese de que los pesos adicionales se sitúan exclusivamente sobre la superficie de medición de la báscula.

1. Coloque el peso adicional sobre la báscula.
2. Mantenga pulsada la tecla de flecha **tare**, hasta que aparezca el mensaje “NET” en la indicación.

17-10-07-649-100a/04-2018S





3. Espere hasta que la indicación deje de parpadear y en su lugar aparezca **0.000**.
4. Coloque el bebé sobre la báscula.
5. Lea el resultado de la medición.
   El peso adicional se ha restado automáticamente.
6. Para desactivar la función TARE, pulse la tecla de flecha **tare** hasta que desaparezca el mensaje “NET” o desconecte la báscula.

NOTA:
Al peso máximo que se puede indicar se le resta el peso de los objetos ya colocados.

Indicación continua del resultado de la medición (Hold)

Si activa la función HOLD, el valor del peso se sigue indicando después de retirar el peso de la báscula. De este modo puede atender al bebé antes de anotar el peso.

NOTA:
Si está activada la función Autohold, el peso se indica automáticamente de forma continua (véase "Activar la función Autohold (AHOLd)" en la página 170).



1. Coloque el bebé sobre la báscula.
2. Pulse brevemente la tecla de flecha **hold**.
   La indicación parpadea hasta que se mide un peso estable. Después se indica el valor de peso de forma continuada. Se muestran el símbolo ⚠ (función no calibrable) y la indicación “HOLD”.



3. Para desactivar la función HOLD, pulse brevemente la tecla de flecha **hold**.
   Ya no se vuelve a mostrar el símbolo ⚠ ni el mensaje “HOLD”. En el indicador aparece **0.000**. En caso necesario puede realizar otro pesaje.



Desconectar la báscula



► Pulse la tecla Inicio.

NOTA:
En el funcionamiento con pilas, la báscula permanece durante 60 segundos en espera. Si durante el tiempo de espera no se realiza ninguna entrada, la báscula se desconecta automáticamente. El tiempo de espera se puede adaptar (véase "Ajustar el tiempo de espera (AOff)" en la página 172).

5.2 Medir la estatura (opcional)

¡ADVERTENCIA!
Lesiones en caso de caída
En la mayoría de los casos, las básculas para bebés se sitúan en superficies de trabajo elevadas. La caída del bebé de la superficie de trabajo puede conllevarle lesiones graves, irreversibles o incluso la muerte.

► Cerciórese de que el aparato está colocado en una superficie estable y plana.

► Coloque los cables de conexión (si lo hay) de tal manera que el usuario no pueda tropezarse con ellos.

► No deje nunca un bebé sin vigilar.

¡PRECAUCIÓN!
Lesiones por aplastamiento
Las manos y los pies del bebé pueden ser aplastados por las piezas móviles del tallímetro.

► Al mover la varilla de medición del tallímetro, tenga cuidado de que ni las manos ni los pies del bebé se encuentran sobre el tallímetro.

17-10-07-649-100a/04-2018S

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

El manejo del metro de longitudes afecta al indicador de peso de la báscula. Los valores de peso que se indican durante una medición de longitud no corresponden al peso real del paciente.

► Asegúrese de no tocar la báscula durante el pesaje.

► Lea los valores de peso exclusivamente antes o después de una medición de longitud.

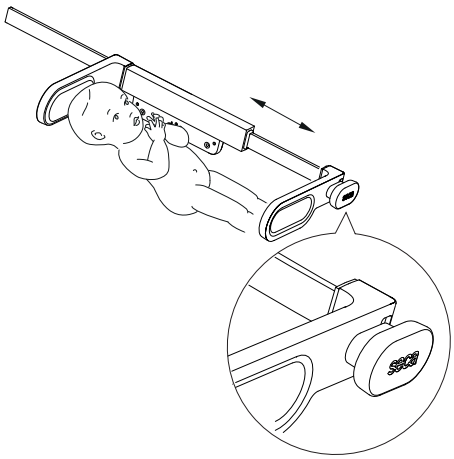
¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato en caso de manejo incorrecto

El tallímetro no es ningún accesorio de agarre para el transporte. Debido a un elevado esfuerzo, el tallímetro se puede deformar, atascar o desprenderse de la báscula.

► Agarre la báscula solamente por el asa cuando desee transportarla.

Medir con tallímetro analógico



Con el tallímetro analógico **seca 232 n** disponible opcionalmente puede determinar la estatura.

1. Coloque el bebé sobre la báscula de modo que la cabeza toque el tope para la cabeza del tallímetro.
2. Agarre el tallímetro por el asa.
3. Desplace el tope para los pies hasta los pies del bebé.

   NOTA:
   Preste atención a que las piernas del bebé estén estiradas.
4. Lea el resultado de la medición.

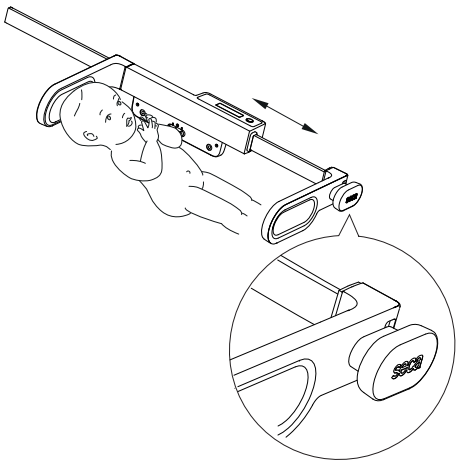
   ¡ATENCIÓN!

   Pérdida de datos

   Los valores medidos de forma analógica no se pueden introducir en el aparato.

   ► Anote los valores medidos analógicamente directamente en el historial médico a fin de evitar la pérdida de datos o una asignación errónea de los resultados de la medición.

Medir con tallímetro digital



Con el tallímetro **seca 234** disponible opcionalmente puede determinar la estatura y trasmitirla a la báscula.

Si su báscula está equipada con una interfaz WiFi, puede enviar la estatura y el peso a un SIH o a un software seca.

1. Coloque el bebé sobre la báscula de modo que la cabeza toque el tope para la cabeza del tallímetro.
2. Agarre el tallímetro por el asa del tope para los pies.
3. Desplace el tope para los pies hasta los pies del bebé.

   NOTA:
   Preste atención a que las piernas del bebé estén estiradas.
4. El valor medido se muestra en la pantalla del tallímetro.
5. Pulse la tecla **hold** del tallímetro.
   El valor de la estatura se transmite a la báscula.
6. Con el fin de enviar valores de medición a un SIH o a un software seca, proceda tal y como se describe en el apartado "Medir con identificación del código de barras (336 i)" a partir de la página 168.

17-10-07-649-100a/04-2018S

5.3 Medir con identificación del código de barras (336 i)

La interfaz WiFi del aparato conecta la báscula de forma inalámbrica a un SIH o a un software seca.

Con un escáner del código de barras puede registrar la ID del bebé y la ID del usuario. Se accede a los datos del bebé del SIH y se relacionan a los resultados de la medición. A continuación, los resultados de la medición se trasmiten de forma inalámbrica al SIH o al software seca.

Los siguientes requisitos se deben cumplir para poder identificar al usuario y al bebé por medio del código de barras:

- La interfaz WiFi del aparato está activa
- El aparato está conectado a un SIH
- El escáner del código de barras está conectado al aparato

NOTA:
Tenga en cuenta el consumo de electricidad máximo admisible del escáner del código de barras (véase “Datos técnicos generales” a partir de la página 178). Encontrará una lista con los escáneres recomendados en www.seca.com.

NOTA:
Tenga en cuenta el manual del administrador del software de configuración y del escáner del código de barras. Si tiene alguna pregunta, el seca Service le ayudará con mucho gusto.



1. Pulse la tecla Inicio.
   Todos los elementos de la pantalla se muestran brevemente, luego aparece **seca** en la pantalla.



   La báscula está operativa cuando en la pantalla aparece **0.000**.
   Si la báscula está funcionando con una fuente de alimentación, en la pantalla aparece el símbolo .
   Si en la báscula hay conectado un tallímetro, este se enciende automáticamente (véase “Medir con tallímetro digital” a partir de la página 167).
2. Coloque el bebé sobre la báscula.
   Se indica el peso del bebé.
   Espere a que el LED de estado se ilumine en verde.
3. Escanee la ID de usuario.



   Su ID de usuario se ha escaneado correctamente si en la pantalla aparece “Id:U”.
4. Escanee la ID del bebé.



   Su ID del paciente se ha escaneado correctamente si en la pantalla aparece “Id:P”.

   ¡ATENCIÓN!
   Pérdida de datos
   Si no se realiza ninguna entrada durante aprox. 10 minutos, se desechan los resultados parciales.
   ► Realice las mediciones de peso y de estatura de un bebé inmediatamente una tras otra.
5. Mida la estatura del bebé (solo en combinación con **seca 234**, véase “Medir con tallímetro digital” a partir de la página 167).
6. Pulse la tecla de confirmación para enviar valores de medición al SIH o al software seca.
   El LED de estado parpadea en verde (aprox. 5 segundos) mientras se envían los datos.

17-10-07-649-100a/04-2018S

7. Espere a que el LED de estado se ilumine en verde.
   Todos los resultados de medición se han enviado y la identificación ha finalizado.
   Una vez se han enviado correctamente los valores de medición se apaga el LED de estado.

NOTA:
Los valores de medición que se envían dependen de los ajustes previos del software seca **seca connect 103**. Si tiene preguntas al respecto, diríjase a su administrador o al técnico de su hospital.

Desconectar la báscula



► Pulse la tecla Inicio.

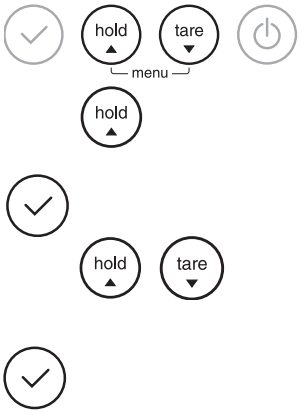
NOTA:
En el funcionamiento con pilas, la báscula permanece durante 60 segundos en espera. Si durante el tiempo de espera no se realiza ninguna entrada, la báscula se desconecta automáticamente. El tiempo de espera se puede adaptar (véase "Ajustar el tiempo de espera (AOff)" en la página 172).

5.4 Otras funciones (menú)

En el menú de la báscula hay disponibles otras funciones. De este modo puede configurar la báscula de forma óptima para los requisitos del uso que quiera darle.

Puede encontrar una vista general de la estructura del menú en "Estructura del menú (336 i)" en la página 156.

Navegar por el menú



1. Encienda la báscula.
2. Pulse al mismo tiempo las dos teclas de flecha.
   El punto del menú seleccionado por última vez aparece en la pantalla.
3. Pulse una de las teclas de flecha tantas veces como sea necesario hasta que en la pantalla aparezca el punto del menú que se desee.
4. Confirme su selección con la tecla de confirmación.
   Se muestra el ajuste actual del punto del menú o un submenú.
5. Para modificar el ajuste o acceder a otro submenú, presione una de las teclas de cursor tantas veces como sea necesario hasta que aparezca el ajuste que se desee.
6. Confirme el ajuste con la tecla de confirmación.
   Se sale del menú automáticamente.
7. Para realizar otros ajustes, vuelva a acceder al menú y proceda del modo descrito.

NOTA:
Si durante unos segundos no se pulsa ninguna tecla, el menú desaparece de la pantalla automáticamente.

Utilizar la función diferencial (bMIF)

Con la función BMIF (BMIF: Breast Milk Intake Function) puede determinar la cantidad de alimento que toma un bebé durante una comida. Para ello guarde el peso actual. Después de la comida recupere el peso memorizado y vuelva a pesar al bebé. La báscula calcula la diferencia, es decir la cantidad de alimento tomado.

NOTA:
- La diferencia de peso no se transmite con la transmisión de datos por WiFi.

17-10-07-649-100a/04-2018S

- Si la función BMIF está activada, los valores de medición se pueden enviar por WiFi. Asegúrese de que la función BMIF esté desactivada si desea enviar valores de medición por WiFi (véase "Transmisión de datos (modelos con interfaz WiFi)" en la página 176).



1. Encienda la báscula.
2. Coloque el bebé sobre la báscula antes de la comida.
   Se muestra el peso del momento.



3. Seleccione en el menú el punto “bMIF”.
   Aparece el símbolo de la función BMIF.
4. Confirme la selección.



5. Seleccione el punto del menú “Sto”.
   Aparece el símbolo .



6. Confirme la selección.
   Aparece la indicación “Sto 1”.
   Aparece el símbolo .
   En la pantalla parpadean flechas.



7. Seleccione una de las tres memorias (en este caso: 2).
8. Confirme su selección.
   Se almacena el peso del momento.
9. Vuelva a colocar el bebé sobre la báscula después de la comida.
10. Seleccione en el menú el punto “bMIF”.
11. Confirme la selección.



12. Seleccione el punto del menú “CALC”.
13. Confirme la selección.



14. Seleccione la memoria en la que guardó el peso anterior del bebé.
    En la pantalla parpadean flechas.



15. Confirme su selección.
    Se muestra la diferencia de peso, es decir, la cantidad de alimento tomada.
16. Para desactivar la función, seleccione en el menú de nuevo el punto “bMIF”.
17. Confirme su selección.
    La función está desactivada.
    Se sale del menú automáticamente.

Activar la función Autohold (AHOLd)

Si activa la función Autohold, en cada pesaje el resultado de la medición se sigue indicando después de retirar el peso de la báscula. Ya no es necesario activar manualmente la función Hold en cada pesaje.

NOTA:
- En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar la función.
- En cuanto el aparato se conecta a una red WiFi, la función Autohold se activa automáticamente. La función Autohold no se puede desactivar si el aparato está conectado a una red WiFi (véase “Configurar la conexión WiFi (336 i)” a partir de la página 163).



1. Seleccione en el menú el punto “AHOLd”.
2. Confirme la selección.
   Se muestra el ajuste del momento.



3. Seleccione el ajuste que desee:
   – On
   – Off
4. Confirme su selección.
   Se sale del menú automáticamente.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Activar tonos de señal (bEEP)

Puede ajustar que al pulsar cada tecla y al alcanzar un valor estable del peso se oiga o no un tono de señal. Esto es importante para la función Hold/ Autohold.

NOTA:
La función “Tono de señal para valor estable del peso” está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar esta función.





1. Seleccione en el menú el punto “bEEP”.
2. Confirme la selección.
3. Seleccione un punto del menú:
   - PrESS: tono de señal al pulsar una tecla
   - HOLd: tono de señal con un valor estable del peso
4. Confirme su selección.
   Se muestra el ajuste del momento.



5. Seleccione el ajuste que desee:
   - On
   - Off
6. Confirme su selección.
   Se sale del menú automáticamente.
7. Si también desea activar los tonos de señal para la segunda función, repita el proceso.

Ajustar filtrado (FIL)

Con el filtrado (FIL = Filter) puede reducir las interferencias a la hora de calcular el peso (por ejemplo, las debidas a movimientos del paciente).



1. Seleccione en el menú el punto “FIL”.
2. Confirme la selección.
   Se muestra el ajuste del momento.



3. Seleccione un nivel de filtrado.
   - 0: filtrado bajo
   - 1: filtrado medio
   - 2: filtrado alto
4. Confirme la selección.
   Se sale del menú automáticamente.

Ajuste de la iluminación de fondo de la pantalla (Lcd)

La duración y el brillo de la iluminación de fondo de la pantalla se pueden modificar.







1. Seleccione en el menú el punto “Lcd”.
2. Confirme la selección.
3. Seleccione un punto del menú:
   - dUr: Duración
   - brI: Brillo
4. Confirme su selección.
   Se muestra el ajuste del momento.
5. Seleccione el ajuste que desee:

Función	Ajuste
Duración	• Short (aprox. 15 s) • Long (aprox. 45 s) • PErM (permanente)
Brillo	• 50 % • 100 % • Off

6. Confirme su selección.
   Se sale del menú automáticamente.

17-10-07-649-100a/04-2018S

7. Si también desea realizar ajustes para la segunda función, repita el proceso.

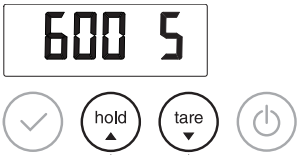
Ajustar el tiempo de espera (AOff)

En el funcionamiento con pilas, la báscula permanece durante 60 segundos en espera (configuración de fábrica). Si durante el tiempo de espera no se realiza ninguna entrada, la báscula se desconecta automáticamente. Los resultados de la medición se desechan. Puede adaptar el tiempo de espera:

Función	Ajuste
Configuración de fábrica	60 segundos
Intervalos de ajuste	30 segundos
Tiempo de espera mínimo	30 segundos
Tiempo de espera máximo	600 segundos (10 minutos)

Para adaptar el tiempo de espera, proceda de la siguiente manera:

1. Seleccione en el menú el punto “AOff”.



2. Confirme la selección.
   Se muestra el periodo de tiempo ajustado actualmente (en este caso: 600 segundos).
3. Seleccione el periodo de tiempo que desee:
   - ► Aumentar el valor: pulsar la tecla de flecha **hold**
   - ► Reducir el valor: pulsar la tecla de flecha **tare**
4. Confirme la selección.
   Se sale del menú automáticamente.

Calibrar el tallímetro digital (LCAL)

Si el valor mostrado en la pantalla del tallímetro difiere del valor del tallímetro de la escala, ajuste el tallímetro:

1. Coloque el tallímetro manualmente en 50 cm.
2. Compare la longitud con la indicación de la pantalla del tallímetro.
3. Si en la pantalla se muestra otro valor, seleccione en el menú el punto “LCAL”.
4. Confirme la selección.
   Se muestra la longitud de calibración 50 cm.
5. Confirme la selección.
   El tallímetro está calibrado.
   Se sale del menú automáticamente.

Conmutar la unidad y la división de la longitud del tallímetro digital (LUnIT)

Puede seleccionar la unidad en la que se va a mostrar la estatura en la pantalla del tallímetro. Para la unidad cm puede ajustar adicionalmente la división de la pantalla.

NOTA:

Observe las regulaciones nacionales sobre las unidades en la metrología.



1. Seleccione en el menú el punto “LUnIT”.
2. Confirme la selección.



   Se muestra el ajuste del momento.
3. Seleccione el ajuste que desee:
   - – 0,1 cm
   - – 0,5 cm
   - – 1 cm

17-10-07-649-100a/04-2018S



– pulgadas (InCh)

4. Confirme la selección.

Se sale del menú automáticamente.

Restablecer la configuración de fábrica (rESEt)

Para las siguientes funciones puede restablecer la configuración de fábrica:

Función	Configuración de fábrica
Unidad de peso	kg
Unidad de longitud	cm
Autohold (AHOLd)	dependiendo del modelo
Tono de señal (PrESS)	off
Tono de señal (HoLd)	on
Filtrado (FIL)	0
Tiempo de espera hasta la desconexión automática (AOff)	60 segundos



1. Seleccione en el menú el punto “rESEt”.
2. Confirme la selección.
   Se sale del menú automáticamente.
3. Apague la báscula.
   La configuración de fábrica se restablece y estará disponible cuando la báscula se vuelva a encender.

NOTA:
Si desea restablecer la configuración de fábrica, mantenga los ajustes del WiFi. Para restablecer los ajustes del WiFi, proceda tal como se describe en el apartado "Restablecer los ajustes del WiFi (rESEt) (336 i)" en la página 173.

Restablecer los ajustes del WiFi (rESEt) (336 i)

Antes de realizar una nueva configuración, en primer lugar debe restablecer los ajustes de WiFi. Aquí se borra la siguiente información:

– Nombre de la red (SSID)
– Clave de la red

NOTA:
Si restablece los ajustes del WiFi, automáticamente también se restablece la configuración de fábrica de la báscula.



1. Seleccione en el menú el punto “rESEt”.
2. Pulse la tecla de confirmación hasta que suene un tono de señal.
   Los ajustes del WiFi se han restablecido.
3. Configure una nueva conexión de WiFi, como se describe en el apartado "Conectar el aparato a la red WiFi (WPS)" en la página 164 o "Conectar el aparato a la red WiFi (seca connect 103)" en la página 164.

17-10-07-649-100a/04-2018S

6. PREPARACIÓN HIGIÉNICA

¡ADVERTENCIA!
Electrocución
El aparato no queda sin corriente cuando se pulsa la tecla Inicio y se apaga la pantalla. En caso de aplicar líquidos en el aparato se puede producir una descarga eléctrica.

- ► Antes de cada preparación higiénica, asegúrese de que el aparato esté apagado.
- ► Desenchufe la clavija de alimentación antes de cada preparación higiénica.
- ► Antes de cada acondicionamiento higiénico retire la batería del aparato (siempre que haya y esté previsto técnicamente).
- ► Asegúrese de que no puedan llegar líquidos al aparato.

¡PRECAUCIÓN!
Daños en el aparato
Los productos de limpieza y los desinfectantes inadecuados pueden dañar las superficies del aparato.

- ► Utilice exclusivamente desinfectantes exentos de cloro y alcohol, que sean apropiados explícitamente para vidrio acrílico y otras superficies sensibles (principio activo: p. ej. compuestos de amonio cuaternario).
- ► No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos
- ► No utilice disolventes orgánicos (p. ej., alcohol o gasolina).

6.1 Limpieza

- ► Si es necesario, limpie la superficie del aparato con un paño suave, humedecido en su caso con una lejía jabonosa suave.

6.2 Desinfección

Báscula

1. Cerciórese de que su desinfectante sea apropiado para superficies sensibles y vidrio acrílico (principio activo: p. ej. compuestos de amonio cuaternario).
2. Siga las instrucciones de uso del desinfectante.
3. Desinfecte el aparato:
   - ► Humedezca un paño suave con desinfectante y limpie con él el aparato.
   - ► Observe los plazos, ver tabla.

Plazo	Componente
Antes de cada medición	Artesa
Después de cada medición	Artesa
En caso de necesidad	Elementos de visualización y de mando, carcasa

17-10-07-649-100a/04-2018S

Tallímetro (si hay)

1. Cerciórese de que su desinfectante sea apropiado para superficies sensibles y vidrio acrílico (principio activo: p. ej. compuestos de amonio cuaternario).
2. Observe las instrucciones de uso del desinfectante.
3. Desinfecte el aparato:
   - ► Humedezca un paño suave con desinfectante y limpie el aparato con él.
   - ► Siga los intervalos, ver tabla.

Plazo	Componente
Antes de cada medición	Tope para la cabeza, tope para los pies
Después de cada medición	Tope para la cabeza, tope para los pies
En caso de necesidad	• Elementos de mando • Carcasa • Tallímetro con escala

6.3 Esterilización

No está permitida la esterilización del aparato.

7. CONTROL DEL FUNCIONAMIENTO

► Realice un control del funcionamiento antes de cada aplicación.

Un control completo del funcionamiento comprende:

- Comprobación visual en cuanto a daños mecánicos
- Comprobación de la nivelación del aparato
- Comprobación visual y del funcionamiento de los elementos de visualización
- Comprobación del funcionamiento de todos los elementos de mando mostrados en el capitulo “Vista general”
- Comprobación del funcionamiento de los accesorios opcionales

Si detectara errores o discrepancias al realizar el control del funcionamiento, intente primero subsanar el fallo con ayuda del capítulo “¿Qué hacer cuando...”.

¡PRECAUCIÓN!
Daños personales
Si al realizar el control del funcionamiento detectara errores o discrepancias que no pueden subsanarse con ayuda del capítulo “¿Qué hacer cuando…”, deberá abstenerse de utilizar el aparato.

- ► Haga reparar el aparato por el seca Service o un servicio postventa autorizado.
- ► Tenga en cuenta la sección “Mantenimiento/Calibración” de este documento.

17-10-07-649-100a/04-2018S

8. ¿QUÉ HACER CUANDO...

8.1 Averías y soluciones

Avería	Causa/solución
... al colocar un peso no aparece ninguna indicación de peso?	El aparato no tiene alimentación eléctrica. - Comprobar que la báscula esté conectada - Comprobar si las pilas están colocadas (aparatos que funcionen con pilas) - Comprobar si la alimentación de red está establecida (aparatos que funcionen con alimentación de red)
... antes del pesaje no aparece 0.000?	El peso se colocó antes de encender el aparato. - Retirar el peso de la báscula - Apagar y volver a encender la báscula
... un segmento se visualiza continuamente o nunca?	El punto correspondiente indica un error. - Llamar al seca Service
... aparece el aviso  ?	La tensión de las pilas va disminuyendo. - Cambiar las pilas
... aparece el aviso bAtt?	Las pilas están gastadas. - Cambiar las pilas
... aparece el aviso StOP?	Se ha superado el peso máximo. - Retirar el peso de la báscula
... aparece el aviso tEMP?	La temperatura ambiente del aparato es demasiado elevada o demasiado baja. - Colocar el aparato a una temperatura ambiente entre +10 °C y +40 °C. - Esperar aprox. 15 minutos hasta que el aparato se haya adaptado a la temperatura ambiente.
... aparece el aviso Err:11?	Se ha colocado un peso demasiado elevado en la báscula o se ha cargado en exceso una esquina. - Retirar el peso de la báscula o distribuir el peso uniformemente - Encender de nuevo la báscula - Llamar al seca Service
... aparece el aviso Err:12?	La báscula se ha encendido con un peso demasiado elevado. - Retirar el peso de la báscula - Encender de nuevo la báscula
... aparece el aviso Err:16?	La báscula ha vibrado, no se ha podido determinar el punto cero. - Encender de nuevo la báscula
... aparece el aviso Err:32?	Se ha producido un error de comunicación interno. - Encender de nuevo la báscula - Llamar al seca Service

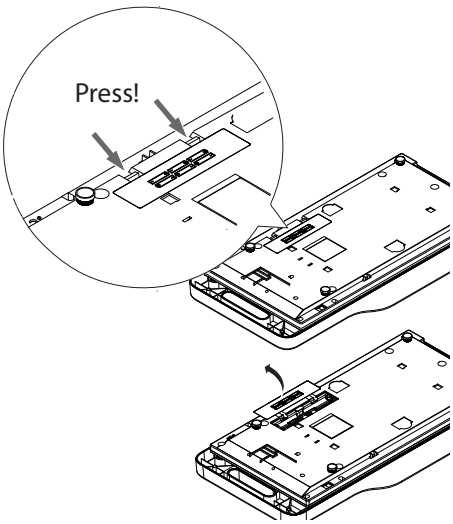
8.2 Transmisión de datos (modelos con interfaz WiFi)

Avería	Causa/solución
... el LED de estado no se ilumina?	El LED de estado está defectuoso. - Llamar al seca Service
... en el menú rF solo se puede ver el punto SYS?	La interfaz WiFi está desactivada. - Activar la interfaz WiFi
...tras acceder al menú no se indica el punto rF?	La interfaz WiFi de la báscula está defectuosa. - Llamar al seca Service
... al activar la interfaz WiFi aparece el aviso noChG?	Báscula en funcionamiento con pilas, opción On seleccionada en el menú rF\SYS - Seleccionar la opción PErM - Utilizar fuente de alimentación (recomendado)

17-10-07-649-100a/04-2018S

Avería	Causa/solución
... el LED de estado se ilumina en rojo?	• La ID **no** se ha encontrado en el sistema de información del hospital (SIH) o en el software seca (véase la avería **Id:Err**). • El aparato **no** ha guardado provisionalmente los resultados de medición. - Repetir la medición • Los resultados de medición **no** se han enviado a ningún SIH ni a un software seca. - Desactivar la función BMIF (véase "Utilizar la función diferencial (bMIF)" en la página 169) - Repetir la medición - Comprobar la conexión WiFi
… aparece el aviso Id:Err?	La ID del usuario o del paciente no se ha encontrado en el SIH o en el software seca. - Volver a escanear el código de barras del usuario y del paciente - Llamar al seca Service
… se pulsa la tecla de confirmación y aparece el aviso Err:71?	No es posible transmitir los datos, la interfaz WiFi está desactivada. - Activar la interfaz WiFi (véase "Configurar la conexión WiFi (336 i)" en la página 163)

8.3 Cambiar las pilas



Se necesitan 6 pilas Mignon, tipo AA, 1,5 V. Para establecer el suministro de corriente, proceda de la siguiente manera:

1. Abra el compartimento para pilas.
2. Retire las pilas gastadas del compartimento para pilas.
3. Coloque las pilas nuevas en el compartimento para pilas.

   NOTA:
   Tenga en cuenta los polos correctos de las pilas (marcados en el soporte de las pilas). Si en la pantalla aparece la indicación **bAtt**, puede que haya colocado una de las pilas en la posición contraria o que las pilas estén gastadas. Si las pilas se colocan en la posición contraria se deben retirar inmediatamente.
4. Cierre el compartimento para pilas.

9. MANTENIMIENTO/CALIBRADO

9.1 Información sobre el mantenimiento y calibrado

Antes del calibrado del aparato recomendamos que realice una revisión de mantenimiento.

¡ATENCIÓN!
Mediciones erróneas en caso de mantenimiento inadecuado

► Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el seca Service o un equipo de servicio autorizado.

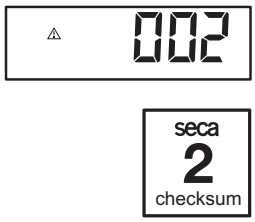
► El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

Haga que el calibrado sea realizado por personas autorizadas de acuerdo a las disposiciones legales nacionales.

17-10-07-649-100a/04-2018S

En cualquier caso un calibrado es necesario cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados o el contenido del contador no coincide con el número del sello válido del contador. Si hay precintos de seguridad dañados, consulte directamente al seca Service.

9.2 Comprobar el contenido del contador



Esta báscula seca está calibrada. El calibrado debe ser realizado únicamente por oficinas autorizadas. Para garantizar esta condición, la báscula está equipada con un contador que registra cualquier modificación de los datos relevantes de la técnica de calibrado.

Si quiere comprobar si la báscula está calibrada correctamente, proceda de la siguiente manera:

1. Apague, si es necesario, la báscula.
2. Mantenga pulsada cualquier tecla y encienda la báscula.

   En la pantalla parpadea durante unos pocos segundos el contenido actual del contador.
3. Compare el contenido del contador indicado con el número indicado en el sello del contador.

Para un calibrado válido deben coincidir los dos números. Si el sello y el contador no coinciden, se debe realizar un recalibrado. Diríjase a su oficina de servicio posventa o al seca Service. Si se ha realizado el recalibrado se utiliza un nuevo sello del contador, actualizado, para identificar el contador. La persona autorizada para el recalibrado asegura este sello con un sello adicional. El sello del contador se puede solicitar al seca Service.

10. DATOS TÉCNICOS

10.1 Datos técnicos generales

Datos técnicos generales	
Dimensiones • Fondo • Ancho • Altura	 308 mm 650 mm 110 mm
Peso propio • Báscula sin tallímetro • Báscula con tallímetro digital **seca 234** • Báscula con tallímetro analógico **seca 232 n**	 aprox. 3,7 kg aprox. 5,2 kg aprox. 5 kg
Condiciones de entorno, operación • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire	 de +10 °C a +40 °C / de +50 °F a 104 °F 700 - 1060 hPa 30 % - 80 % sin condensación
Condiciones de entorno, almacenamiento • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire	 de -10 °C a +65 °C / de +14 °F a 149 °F 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % sin condensación
Condiciones de entorno, transporte • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire	 de -10 °C a +65 °C / de +14 °F a 149 °F 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % sin condensación
Altura de los números	20 mm

17-10-07-649-100a/04-2018S

Datos técnicos generales	
Suministro de corriente • Equipo de alimentación (dependiendo del modelo) - Tensión de alimentación - Consumo máximo de electricidad • Pilas - Tensión de alimentación - Tipo de pilas	 12 V tipo 500 mA 9 V 6 x tipo AA, 1,5 V
Módulo USB (dependiendo del modelo) • Consumo de electricidad del escáner	 máx. 500 mA
Tensión de red	100 V - 240 V
Frecuencia de la red	50 Hz - 60 Hz
Consumo de electricidad • sin tallímetro, sin interfaz WiFi, sin interfaz USB, sin iluminación de fondo • con tallímetro digital **seca 234**, interfaz WiFi activada, interfaz USB activada, iluminación de fondo permanente (brillo: 100 %)	 26 mA 240 mA
Duración máxima con pilas • sin interfaz WiFi, sin interfaz USB, sin iluminación de fondo • interfaz WiFi activada, interfaz USB activada	 aprox. 60 horas Fuente de alimentación recomendada
Producto sanitario según la Directiva 93/42/CEE	Clase I con función de medición
EN 60 601-1: • aparato con aislamiento de protección, clase de protección II: • aparato electromédico, tipo B:	 
Tipo de protección	IP20
Modo de funcionamiento	Funcionamiento continuo
Interfaces (dependiendo del modelo): • Escáner del código de barras • software seca y sistema de información del hospital	 USB 2.0 WiFi (IEEE 802.11b/g/n/e/i) (el software de configuración **seca connect 103** se puede descargar en el área de descargas del aparato en www.seca.com)

10.2 Datos técnicos de pesaje

Datos técnicos de pesaje	
Calibrado según la directiva 2014/31/UE	Clase III
Peso máximo • Campo parcial de pesaje 1 • Campo parcial de pesaje 2	 10 kg 20 kg
Peso mínimo	100 g
División • Campo parcial de pesaje 1, 0 kg - 10 kg • Campo parcial de pesaje 2, > 20 kg	 5 g 10 g
Campo de tara	10 kg
Precisión en el primer calibrado • Campo parcial de pesaje 1, 0,0 kg - 2,5 kg • Campo parcial de pesaje 1, 2,5 kg - 10 kg • Campo parcial de pesaje 2, 10 kg - 20 kg	 ± 2,5 g ± 5 g ± 10 g

17-10-07-649-100a/04-2018S

10.3 Datos técnicos, medición de longitud

Datos metrológicos, medición de longitud	
Tallímetro digital **seca 234**	
- Rango de medición	35 - 80 cm
- División	1 mm (división de la pantalla ajustable: 1 mm, 5 mm, 10 mm)
- Precisión	± 5 mm
Tallímetro analógico **seca 232 n**	
- Rango de medición	35 - 80 cm
- División	1 mm
- Precisión	± 5 mm

11. ACCESORIOS OPCIONALES (336)

Accesorios	Núm. artículo
Suministro de corriente: • Equipo de alimentación de fuente conmutada: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	68 32 10 270
Tallímetros: • Tallímetro analógico **seca 232 n** - variante de cm - variante de pulgadas (inch) • Tallímetro digital **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Bolsa de transporte para la báscula para bebés **seca 428**	428 0000 004

12. ACCESORIOS OPCIONALES (336 i)

Accesorios	Núm. artículo
Tallímetros: • Tallímetro analógico **seca 232 n** - variante de cm - variante de pulgadas (inch) • Tallímetro digital **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Software (PC y servidor): • **seca connect 103**	Descargar en www.seca.com
Escáner del código de barras	Véanse las recomendaciones en www.seca.com
Bolsa de transporte para la báscula para bebés **seca 428**	428 0000 004

13. PIEZAS DE RECAMBIO (336 i)

Pieza de recambio	Núm. artículo
Suministro de corriente: • Equipo de alimentación de fuente conmutada: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	68 32 10 270

17-10-07-649-100a/04-2018S

14. ELIMINACIÓN

14.1 Eliminación del aparato



No elimine el aparato en la basura doméstica. El aparato se debe eliminar de forma apropiada como material electrónico. Tenga en cuenta las disposiciones nacionales de su país. Para más información, diríjase a nuestro servicio:

service@seca.com

14.2 Eliminación de baterías



No deposite las pilas ni las baterías usadas en la basura doméstica, independientemente de si contienen o no materiales nocivos. Como usuario tiene la obligación legal de eliminar las pilas y las baterías en puntos de recogida municipales o comerciales. Entregue las pilas y las baterías solo completamente descargadas.

15. GARANTÍA

Para los defectos atribuidos a errores del material o de fábrica existe una garantía de dos años a partir del suministro. Todas las piezas móviles, como pilas, cables, equipos de alimentación, acumuladores, etc., quedan excluidas de la garantía. Los defectos que se incluyan dentro de la garantía serán reparados gratuitamente presentando la factura de la compra. No se podrán tener en cuenta otras exigencias. Los costes del transporte de ida y vuelta corren a cargo del cliente en el caso de que el aparato se encuentre en un lugar diferente al domicilio del cliente. En caso de causarse daños durante el transporte, los derechos de garantía solo son válidos si para el transporte se ha empleado el embalaje original completo y la báscula se ha protegido y sujetado conforme al estado del embalaje original. Por este motivo, conserve todas las piezas del embalaje.

La garantía no tiene validez cuando el aparato haya sido abierto por personas que no estén autorizadas para ello expresamente por seca.

Para casos relacionados con la garantía, póngase en contacto con su sucursal de seca o con el vendedor del producto.

16. DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

16.1 Para Europa



Por la presente, seca gmbh & co. kg declara que el producto cumple las normas de las directivas europeas aplicables. La declaración de conformidad completa está disponible en: www.seca.com.

17-10-07-649-100a/04-2018S

16.2 Para EE. UU. y Canadá

seca 333i
seca 336i

WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE:
Radiofrequency radiation exposure information:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

17-10-07-649-100a/04-2018S

ÍNDICE

1. Descrição do aparelho 184

1.1 Finalidade de utilização 184
Balança 184
Estação de medição 184
1.2 Descrição do funcionamento 184
Balança 184
Interface WiFi 184
Escala de medição do comprimento 184
Interface USB (modelos com interface WiFi) 184
Transmissão de dados (modelos com interface WiFi) 184
1.3 Qualificação do usuário 184
Administração (modelos com interface WiFi) 184
Operação 185

2. Informações de segurança 185

2.1 Instruções de segurança neste manual de instruções de utilização 185
2.2 Instruções de segurança básicas 185
Manuseio do aparelho 185
Eliminação do risco de choque elétrico 186
Prevenção contra ferimentos e infecções . . . 186
Eliminação do risco de danos do aparelho . . 187
Uso dos resultados de medição 187
Manuseio do material da embalagem 188
Manuseio de pilhas e acumuladores 188

3. Visão geral 189

3.1 Elementos de comando 189
3.2 Elementos de comando da escala de medição do comprimento seca 234 (opcional) 190
3.3 Elementos de comando da escala de medição do comprimento seca 232 n (opcional) 191
3.4 Estrutura do menu (336 i) 192
3.5 Estrutura do menu (336) 193
3.6 Símbolos no display 194
3.7 Indicadores no aparelho e na placa de características 194
3.8 Indicadores na embalagem 195

4. Colocar o aparelho em funcionamento 196

4.1 Volume de fornecimento (336 i) 196
4.2 Volume de fornecimento (336) 197
4.3 Instalar e alinhar o aparelho 197
4.4 Providenciar a alimentação de energia 198
Colocar as pilhas 198
4.5 Conectar o leitor de código de barras 199
4.6 Configurar a conexão WiFi (336 i) 199
Conectar o aparelho à rede WiFi (WPS) 199
Conectar o aparelho à rede WiFi (seca connect 103) 200

5. Operação 200

5.1 Pesar (sem detecção de código de barras) . . . 200
Iniciar o processo de pesagem 200
Tarar o peso adicional (Tare) 201
Indicar permanentemente o resultado da medição (Hold) 201
Desligar a balança 202
5.2 Medir o comprimento do corpo (opcional) . . . 202
Medir com escala de medição do comprimento analógica 203
Medir com escala de medição do comprimento digital 203
5.3 Medir com detecção de código de barras (336 i) 203
Desligar a balança 204
5.4 Outras funções (menu) 205
Navegar no menu 205
Ativar a função Autohold (AHOLd) 206
Ativar sinais acústicos (bEEP) 206
Ajustar o amortecimento (FIL) 207
Ajustar a iluminação de fundo do display (Lcd) 207
Definir o tempo de standby (AOff) 207
Calibrar a escala de medição do comprimento digital (LCAL) 208
Comutar a unidade e divisão de comprimento da escala de medição do comprimento digital (LUnIT) 208
Restabelecer as definições de fábrica (rESEt) 208
Restaurar as definições de WiFi (rESEt) (336 i) 209

6. Preparação higiênica 209

6.1 Limpeza 209
6.2 Desinfecção 209
Balança 209
Escala de medição do comprimento (se existente) 210
6.3 Esterilização 210

7. Controle do funcionamento 210

8. O que fazer quando... 211

8.1 Falhas e sua eliminação 211
8.2 Transmissão de dados (modelos com interface WiFi) 212
8.3 Trocar as pilhas 212

9. Manutenção/calibragem 213

9.1 Informações sobre manutenção e calibração . 213
9.2 Verificar o índice do contador de calibração . . 213

10. Dados técnicos 214

10.1 Dados técnicos gerais 214
10.2 Dados da técnica de pesagem 215
10.3 Dados técnicos, medição do comprimento . 215

11. Acessórios opcionais (336) 215

13. Peças sobressalentes (336 i) 216

14. Descarte 216

14.1 Descarte do aparelho 216
14.2 Descarte das pilhas 216

15. Garantia 216

16. Declaração de conformidade 217

16.1 Para a Europa 217
16.2 Para os EUA e o Canadá 217

17-10-07-649-100a/04-2018S

1. DESCRIÇÃO DO APARELHO

1.1 Finalidade de utilização

Balança

A balança eletrônica para lactentes **seca 336/336 i** é utilizada principalmente em hospitais, consultórios médicos e unidades estacionárias de cuidados de saúde, de acordo com as normas vigentes no país de utilização.

Essa balança para lactentes serve para a determinação do peso convencional, para a confirmação do estado nutricional geral e para apoiar o médico responsável na elaboração de um diagnóstico ou na decisão terapêutica. Para a elaboração de um diagnóstico exato, além da determinação do peso, é necessário que o médico mande realizar exames específicos, devendo ser considerados os resultados destes.

Estação de medição

Juntamente com as escalas de medição do comprimento opcionais **seca 234** e **seca 232 n** a balança para lactentes **seca 336/336 i** funciona como estação de medição. A estação de medição serve para a determinação do peso e do comprimento convencionais, para a confirmação do estado nutricional geral e para apoiar o médico responsável na elaboração de um diagnóstico ou na decisão terapêutica. Para a elaboração de um diagnóstico exato, além do registro do valor do peso e da altura, é necessário que o médico mande realizar exames específicos, cujos resultados devem ser considerados.

1.2 Descrição do funcionamento

Balança

A determinação do peso é realizada com quatro células de carga. Com a alça de transporte é possível transportar a balança.

Interface WiFi

O modelo **seca 336 i** pode enviar resultados de medição a um sistema de informação hospitalar (SIH) ou a um software seca através de uma conexão WiFi.

Escala de medição do comprimento

A balança pode ser ampliada para uma estação de medição com a escala de medição do comprimento analógica **seca 232 n** ou a escala de medição do comprimento digital **seca 234**.

A escala de medição do comprimento digital **seca 234** dispõe de um display próprio e é ligada à balança com um conector. Os resultados de medição podem ser transmitidos à balança e por WiFi a um SIH.

Interface USB (modelos com interface WiFi)

É possível ligar um leitor de código de barras à interface USB. Dessa forma é possível identificar os usuários e os pacientes através de seu código de barras e atribuir os resultados de medição no SIH.

Transmissão de dados (modelos com interface WiFi)

A ligação do aparelho ao SIH é estabelecida através do software de configuração **seca connect 103**.

Pode encontrar uma versão atual do software de configuração na área de download do aparelho em www.seca.com.

1.3 Qualificação do usuário

Administração (modelos com interface WiFi)

O aparelho deve ser instalado e integrado a uma rede somente por administradores ou técnicos do hospital experientes.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Operação O aparelho só pode ser operado por pessoal médico qualificado.

2. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

2.1 Instruções de segurança neste manual de instruções de utilização

PERIGO!
Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação resultará em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.

AVISO!
Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.

CUIDADO!
Identifica uma situação de perigo. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos ligeiros ou médios.

ATENÇÃO!
Identifica uma possível utilização errada do aparelho. A inobservância desta indicação pode resultar em danos no aparelho ou resultados de medição errados.

NOTA:
Contém informações adicionais relativas à utilização deste aparelho.

2.2 Instruções de segurança básicas

Manuseio do aparelho

- ► Observe as indicações deste manual de instruções de utilização.
- ► Guarde cuidadosamente o manual de instruções de utilização. O manual de instruções de utilização faz parte integrante do aparelho e deve estar sempre disponível.

PERIGO!
Perigo de explosão
Não utilize o aparelho em um ambiente com acumulação dos seguintes gases:
- oxigênio
- anestésicos inflamáveis
- outras substâncias/misturas de ar inflamáveis

CUIDADO!
Perigo para o paciente, danos no aparelho

- ► Os aparelhos adicionais que são ligados a aparelhos médicos elétricos devem estar em conformidade comprovada com as suas respectivas normas IEC ou ISO (p. ex. IEC 60950 para aparelhos de processamento de dados). Além disso, todas as configurações devem estar em conformidade com os requisitos normativos para sistemas médicos (ver IEC 60601-1-1 ou seção 16 da 3ª edição da IEC 60601-1, respectivamente). Quem ligar aparelhos adicionais a aparelhos médicos elétricos é configurador do sistema e assim responsável para a conformidade do sistema com os requisitos normativos para sistemas. Chama-se a atenção para o fato de a

17-10-07-649-100a/04-2018S

legislação nacional prevalecer sobre os requisitos normativos acima. Em caso de dúvidas, queira contatar seu revendedor especializado local ou o serviço de assistência técnica.

- ► Mande realizar periodicamente trabalhos de manutenção e calibração, conforme descrito na respectiva seção deste documento.
- ► Não são permitidas alterações técnicas no aparelho. O aparelho não contém partes para manutenção pelo usuário. Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas por um serviço de pós-venda seca autorizado. Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de você. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.
- ► Utilize exclusivamente acessórios e peças sobressalentes originais seca. Caso contrário, a seca não garante o direito à garantia.

CUIDADO!
Perigo para o paciente, anomalia

- ► Na utilização de aparelhos médicos elétricos, como p. ex. aparelhos cirúrgicos de alta frequência, mantenha uma distância mínima de aprox. 1 metro, de forma a evitar medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.
- ► Na utilização de aparelhos de alta frequência, como p. ex. celulares, mantenha uma distância mínima de aprox. 1 metro, de forma a evitar medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.
- ► A potência real de envio de aparelhos de alta frequência pode exigir uma distância mínima superior a 1 metro. Pode consultar os detalhes em www.seca.com.

Eliminação do risco de choque elétrico

AVISO!
Choque elétrico

- ► Os aparelhos que podem ser usados com um alimentador devem ser colocados de forma a que a tomada de rede fique acessível para um desligamento rápido do conector.
- ► Certifique-se de que a alimentação de rede local é compatível com os dados no alimentador.
- ► Nunca toque no alimentador com as mãos úmidas.
- ► Não use cabos de extensão nem tomadas múltiplas.
- ► Atente para que os cabos não sejam entalados nem danificados por arestas vivas.
- ► Atente para que os cabos não entrem em contato com objetos quentes.
- ► Não opere o aparelho a uma altura superior a 3000 m acima do nível médio do mar.

Prevenção contra ferimentos e infecções

AVISO!
Ferimentos devido a queda

De uma forma geral, as balanças para lactentes são colocadas em superfícies de trabalho elevadas. Se o lactente cair da superfície de trabalho, poderão daí resultar ferimentos graves, irreversíveis ou mortais.

- ► Certifique-se de que o aparelho está fixo e nivelado.
- ► Ligue os cabos de ligação (se existentes) de forma a que o usuário não possa tropeçar neles.
- ► Não deixe nunca um lactente sozinho sem vigilância.

17-10-07-649-100a/04-2018S

AVISO!
Perigo de infeção

- ► Lave as mãos antes e depois de cada medição, para reduzir o risco de contaminações cruzadas e infecções nosocomiais.
- ► Faça a preparação higiênica do aparelho em intervalos regulares, tal como descrito na respectiva seção deste documento.
- ► Certifique-se de que o paciente não tem nenhuma doença contagiosa.
- ► Certifique-se de que o paciente não tem nenhuma ferida aberta ou lesões cutâneas infecciosas que possam entrar em contato com o aparelho.

Eliminação do risco de danos do aparelho

ATENÇÃO!
Danos do aparelho

- ► Certifique-se de que nunca entram líquidos para dentro do aparelho. Estes podem prejudicar a parte eletrônica.
- ► Desligue o aparelho antes de retirar o alimentador da tomada.
- ► Para aparelhos com funcionamento a partir da rede: Se o aparelho não for usado durante muito tempo, retire o alimentador da tomada. Só assim o aparelho fica sem corrente.
- ► Para aparelhos com funcionamento a pilhas ou acumuladores: Senão utilizar o aparelho durante um longo período de tempo retire as pilhas/acumuladores. Só assim o aparelho fica sem corrente.
- ► Não deixe cair o aparelho.
- ► Não exponha o aparelho a choques ou vibrações.
- ► Verifique o funcionamento em intervalos regulares, tal como descrito na respectiva seção deste documento. Não opere o aparelho se este não estiver a funcionar em condições ou se estiver danificado.
- ► Não exponha o aparelho à luz solar direta e certifique-se de que não há nenhuma fonte de calor perto dele. As temperaturas demasiado elevadas poderiam danificar a parte eletrônica.
- ► Evite mudanças bruscas de temperatura. Durante o transporte do aparelho em que se verifiquem diferenças de temperatura superiores a 20 °C, o aparelho tem de ficar em repouso durante, pelo menos 2 horas antes de ser ligado. Caso contrário, se forma condensado, que pode danificar a parte eletrônica.
- ► Somente utilize o aparelho nas condições ambientais permitidas.
- ► Somente armazene o aparelho nas condições de armazenamento permitidas.
- ► Utilize exclusivamente desinfetantes isentos de cloro e álcool que sejam explicitamente adequados para vidro acrílico e outras superfícies sensíveis (substância ativa: p. ex. compostos quaternários de amônio).
- ► Não utilize produtos de limpeza agressivos ou abrasivos.
- ► Não utilize solventes orgânicos (p. ex. álcool ou benzina).

Uso dos resultados de medição

ATENÇÃO!
Resultados de medição inconsistentes

- ► Antes de salvar e de reutilizar eletronicamente os valores de medição determinados com este aparelho (p. ex. num software para PC ou num sistema de informação hospitalar), certifique-se de sua plausibilidade.
- ► Se os valores de medição tiverem sido transferidos para um software para PC ou para um sistema de informação hospitalar, antes de sua reutilização certifique-se de que são plausíveis e que correspondem ao paciente certo.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Manuseio do material da embalagem

AVISO!
Perigo de asfixia
O material da embalagem da película de plástico (sacos) representa um perigo de asfixia.

- ► Guarde o material da embalagem fora do alcance das crianças.
- ► Se já não tiver o material original da embalagem, use apenas sacos de plástico com furos de segurança a fim de reduzir o perigo de asfixia. Se possível, utilize materiais recicláveis.

NOTA:
Guarde o material original da embalagem para utilização futura (p. ex. devolução para manutenção).

Manuseio de pilhas e acumuladores

AVISO!
Ferimentos devido a manuseamento inadequado
As pilhas e acumuladores contêm substâncias nocivas que podem explodir em caso de um manuseamento incorreto.

- ► Não tente recarregar as pilhas.
- ► Não aqueça pilhas/acumuladores.
- ► Não queime pilhas/acumuladores.
- ► Em caso de derramamento de ácido, evite o contato com a pele, olhos e mucosas. Lave as zonas afetadas do corpo com água limpa e abundante e consulte imediatamente um médico.

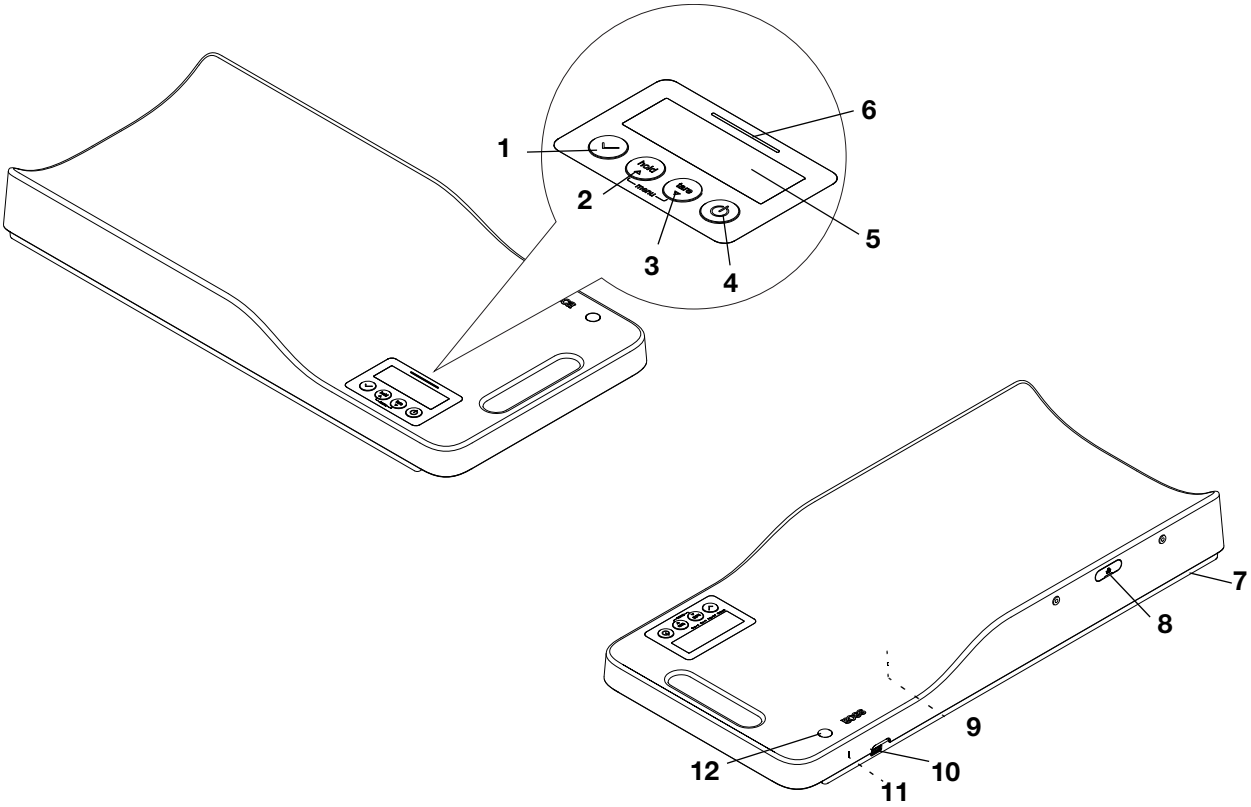
ATENÇÃO!
Danos no aparelho e anomalias devido a utilização inadequada

- ► Utilize exclusivamente o tipo de pilhas/acumuladores indicado neste documento.
- ► Substitua sempre todas as pilhas/acumuladores em simultâneo.
- ► Não curte-circuite pilhas/acumuladores.
- ► Se o aparelho não for utilizado durante um longo período de tempo retire as pilhas/acumuladores. Deste modo, não sairá ácido para o aparelho.
- ► Não volte a usar o aparelho se tiver entrado ácido nele. Leve o aparelho a um serviço de pós-venda autorizado seca para ser verificado e, se necessário, reparado.

17-10-07-649-100a/04-2018S

3. VISÃO GERAL

3.1 Elementos de comando

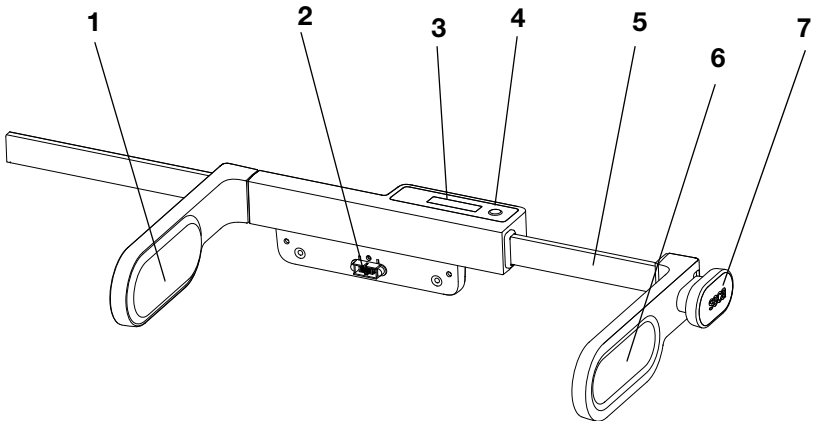


Nº	Elemento de comando	Função
1	✓	Tecla de confirmação • Durante a pesagem (somente **seca 336 i**): - Enviar resultados de medição a um sistema de informação hospitalar - Enviar resultados de medição a um software seca • No menu: - Confirmar o item de menu selecionado - Definir o valor
2	hold ▲	Tecla de seta **hold** • Durante a pesagem: - ativar a função Hold • No menu: - Mudar para o item de menu seguinte ou selecionar a definição seguinte
3	tare ▼	Tecla de seta **tare** • Durante a pesagem: - ativar a função Tare • No menu: - Mudar para o item de menu anterior ou selecionar a definição anterior
4	⏻	Tecla Iniciar - Ligar e desligar o aparelho
5	**Display**	Elemento de indicação para resultados de medição e para a configuração do aparelho

17-10-07-649-100a/04-2018S

Nº	Elemento de comando	Função
6	**LED de status**	Exibe o status da coleta de dados e da transmissão de dados (somente **seca 336 i**): • Acende com luz verde: O processo de identificação ou de medição foi iniciado. • Pisca com luz verde (aprox. 5 segundos): Os resultados de medição são enviados ao SIH (depende da definição). • Acende com luz verde (aprox. 5 segundos): Os resultados de medição foram enviados com êxito ao SIH (depende da definição). • Acende com luz vermelha (aprox. 5 segundos ver “Transmissão de dados (modelos com interface WiFi)” a partir da página 212): - A ID **não** foi encontrada no sistema de informação hospitalar (SIH) ou no software seca. - Os resultados de medição **não** foram guardados temporariamente pelo aparelho. - Os resultados de medição **não** foram enviados a um SIH ou a um software seca. **NOTA:** No software de configuração são definidos os dados que vão ser coletados e transmitidos. Em caso de dúvidas, contate seu administrador ou técnico do hospital.
7	**Pé roscado**	4 unidades, servem para o alinhamento exato
8	**Conexão elétrica (com tampa de proteção)**	Serve para conectar uma escala de medição do comprimento digital
9	**Compartimento das pilhas**	Alojamento para pilhas, tipo AA, 1,5 Volt
10	**Interface USB**	Serve para a conexão de um leitor de código de barras (modelo com interface WiFi)
11	**Ligação de rede**	Serve para a conexão do alimentador
12	**Bolha de nível**	Indica se o aparelho está na horizontal (modelos calibrados)

3.2 Elementos de comando da escala de medição do comprimento seca 234 (opcional)

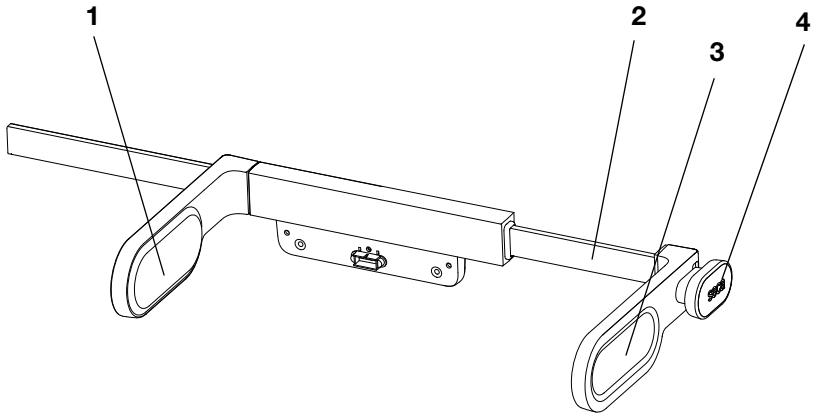


Nº	Elemento de comando	Função
1	**Encosto para a cabeça**	Serve para posicionar o lactente
2	**Conector**	Serve para conectar a uma balança
3	**Display**	Elemento de indicação para resultados de medição
4	**Tecla hold**	Envia o resultado da medição à balança conectada
5	**Vareta de medição com escala**	Serve para ser o comprimento do corpo

17-10-07-649-100a/04-2018S

Nº	Elemento de comando	Função
6	Encosto para os pés	Serve para posicionar o lactente
7	Pega	Serve para deslocar o encosto para os pés

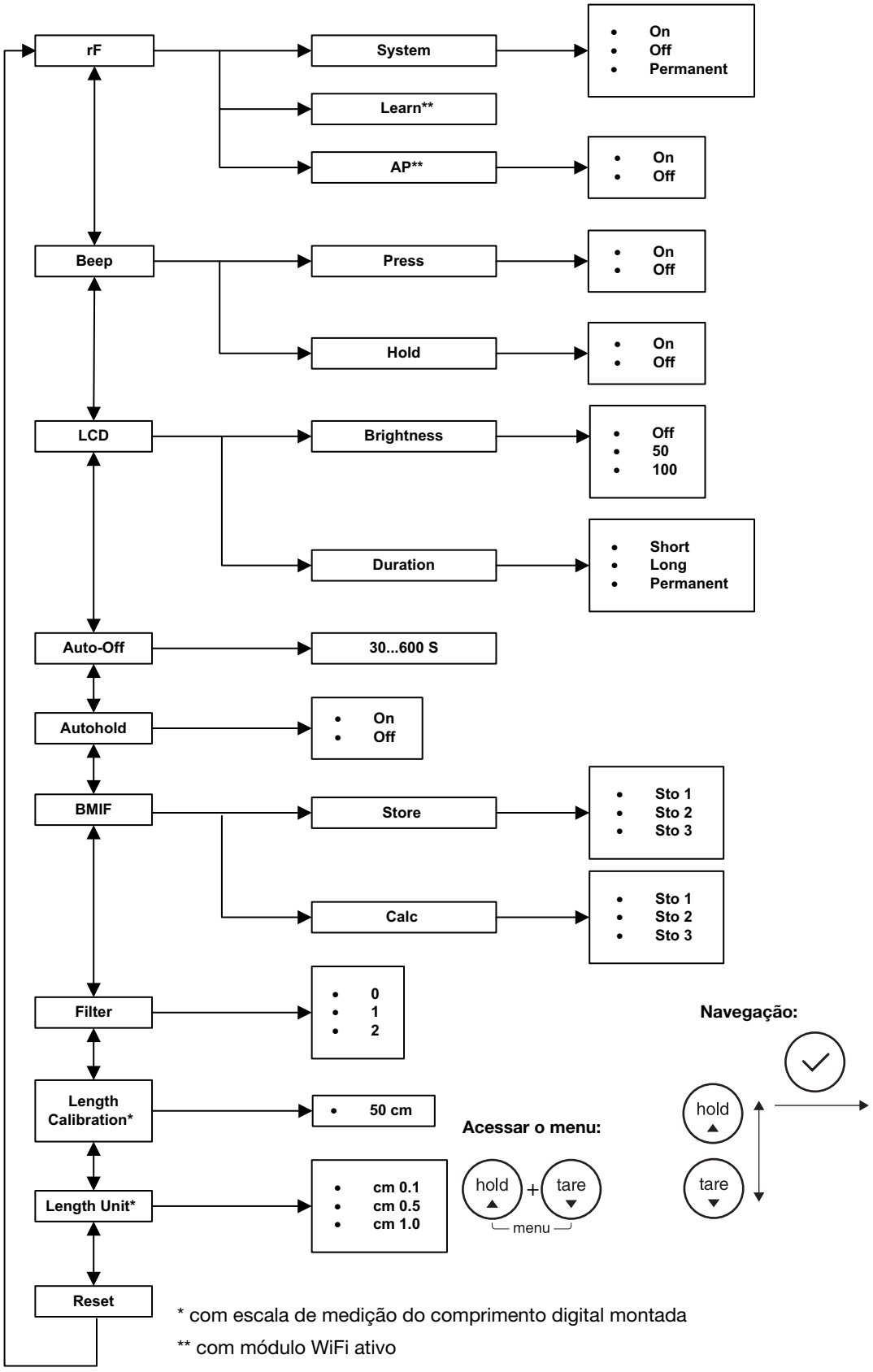
3.3 Elementos de comando da escala de medição do comprimento seca 232 n (opcional)



Nº	Elemento de comando	Função
1	Encosto para a cabeça	Serve para posicionar o lactente
2	Vareta de medição com escala	Serve para ser o comprimento do corpo
3	Encosto para os pés	Serve para posicionar o lactente
4	Pega	Serve para deslocar o encosto para os pés

17-10-07-649-100a/04-2018S

3.4 Estrutura do menu (336 i)

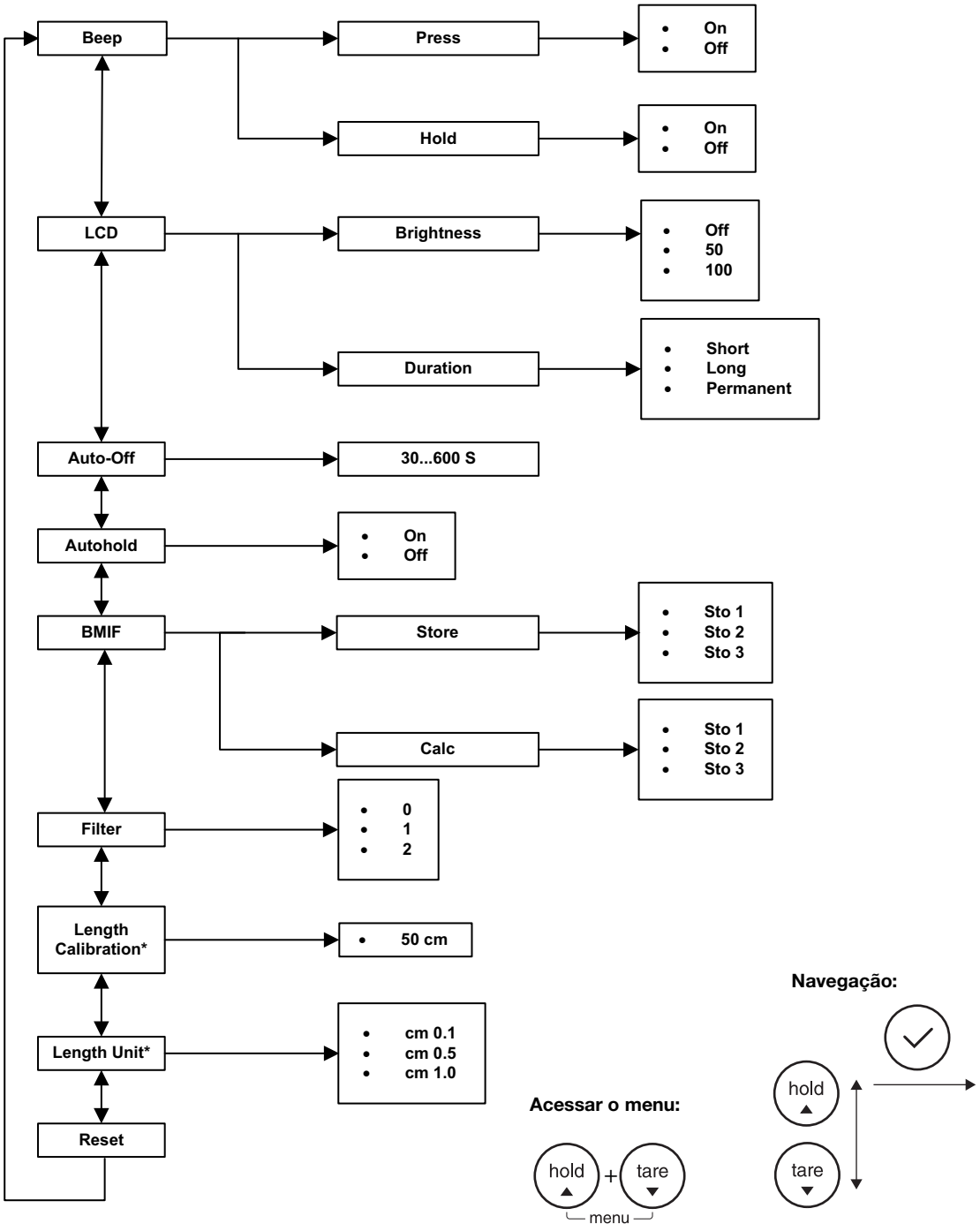


* com escala de medição do comprimento digital montada

** com módulo WiFi ativo

17-10-07-649-100a/04-2018S

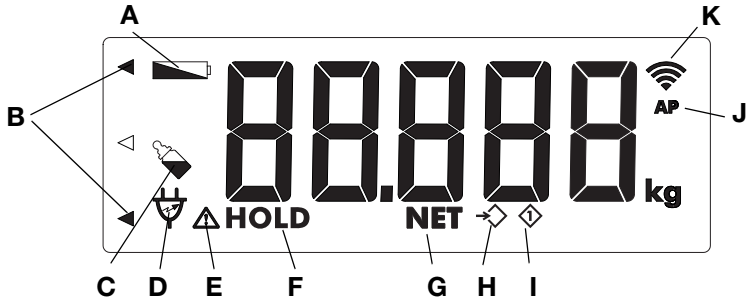
3.5 Estrutura do menu (336)



* com escala de medição do comprimento digital montada

17-10-07-649-100a/04-2018S

3.6 Símbolos no display

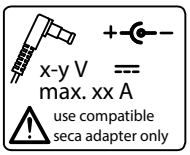


	Símbolo	Significado
A		As pilhas estão fracas
B		Pisca: Selecionar o local de memória (BMIF)
C		Função de valor diferencial (BMIF) ativa
D		Funcionamento com alimentador de rede
E		Função não calibrável ativa
F	**HOLD**	Função Hold ativa
D	**NET**	Função Tare ativa
E		Selecionar o local de memória (função BMIF)
F		Resultado da medição para o local de memória 1 (função BMIF)
G	**AP**	Função Access Point ativa (função Serviço)
H		Exibe o status da conexão WiFi e a intensidade de campo da rede WiFi (modelos como módulo WiFi): • Durante a configuração da rede WiFi: - Pisca: O aparelho está sendo ligado a um router - Aceso: O aparelho e o router estão ligados e a conexão WiFi está estabelecida • Em operação: - Aceso: O número de barras indica a intensidade de campo da rede WiFi

3.7 Indicadores no aparelho e na placa de características

Texto/Símbolo	Significado
	Nome e endereço do fabricante, data de fabricação
REF	Número do módulo
SN	Número de série
Nº mat.	Número da versão
ProdID	Número de identificação do produto
MAC	Endereço MAC
	Respeitar o manual de instruções de utilização
	Aparelho eletromedicinal, tipo B

17-10-07-649-100a/04-2018S

Texto/Símbolo	Significado
	Aparelho isolado, grau de proteção II
e	Valor em unidades de medida utilizado para a classificação e a calibração de uma balança (modelos calibrados)
d	Para balanças eletrônicas: Valor que indica a diferença entre dois valores indicados consecutivos Para balanças mecânicas: Valor em unidades de medida que indica a diferença entre os valores de duas graduações vizinhas
	Balança da classe de precisão III conforme a Diretiva 2014/31/UE
	O aparelho está em conformidade com as Diretivas da CE. • **M**: Marca de conformidade segundo a Diretiva 2014/31/UE relativa a balanças de funcionamento não automático (modelos calibrados) • **16**: (Exemplo: 2016) Ano em que foi efetuado o procedimento de avaliação da conformidade e afixada a identificação CE (modelos calibrados) • **0102**: Organismo notificado para metrologia (modelos calibrados) • **0123**: Organismo notificado para dispositivos médicos
	Símbolo da autoridade dos EUA Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Número de homologação do aparelho pela autoridade dos EUA Federal Communications Commission FCC
IC	Número de homologação pela autoridade Industry Canada
	Placa de características na tomada de ligação de rede • **x-y V**: tensão de alimentação necessária • **max xx A**: consumo de energia máximo •  : Ter atenção à polaridade correta da ficha do aparelho • ⎓ : Operar o aparelho com corrente contínua
	Interface USB (modelos com interface WiFi)
	Não colocar o aparelho no lixo doméstico
	O aparelho cumpre os requisitos dos EUA e do Canadá. Certificado e testado por um laboratório de homologação (NRTL), da TÜV SÜD Product Services GmbH.

3.8 Indicadores na embalagem

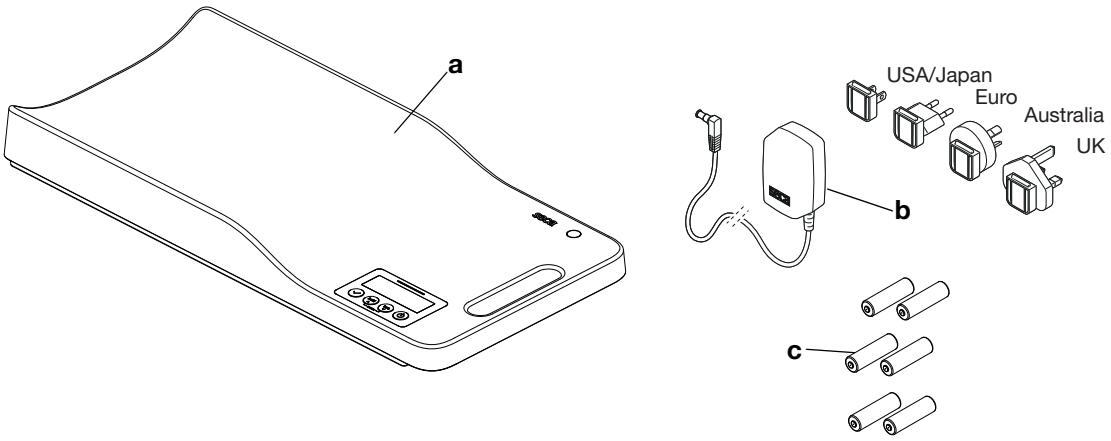
	Proteger da umidade
	As setas apontam para a parte superior do produto Transportar e armazenar na posição vertical
	Quebrável Não jogar no chão, nem deixar cair
	Temperatura mín. e máx. permitida para o transporte e o armazenamento

17-10-07-649-100a/04-2018S

	Umidade do ar mín. e máx. permitida para o transporte e o armazenamento
	Não estéril
	Não reutilizar
	Abrir a embalagem por aqui
	O material da embalagem é reciclável.

4. COLOCAR O APARELHO EM FUNCIONAMENTO

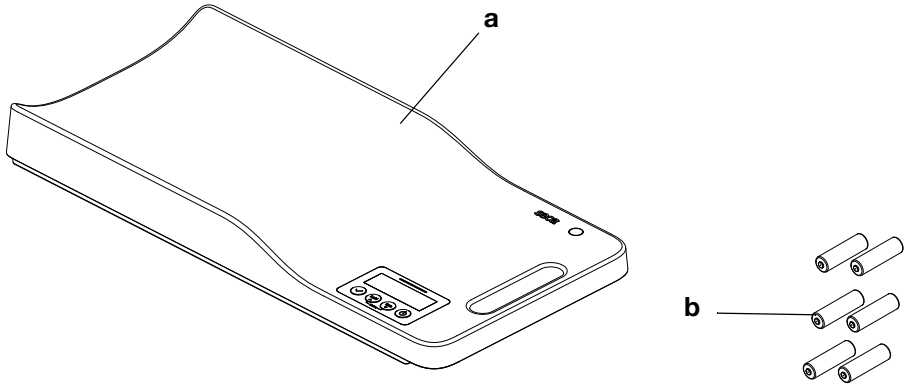
4.1 Volume de fornecimento (336 i)



	Componente	Unid.
a	Balança para lactentes	**1**
b	Alimentador com adaptadores (depende do modelo: alimentador com ficha EURO)	**1**
c	Pilhas, tipo AA, 1,5 Volt	**6**
	Manual de instruções de utilização, sem figuras	**1**

17-10-07-649-100a/04-2018S

4.2 Volume de fornecimento (336)



	Componente	Unid.
a	Balança para lactentes	**1**
b	Pilhas, tipo AA, 1,5 Volt	**6**
	Manual de instruções de utilização, sem figuras	**1**

4.3 Instalar e alinhar o aparelho

A balança é fornecida já completamente montada.

ATENÇÃO!
Medição errada devido a desvio de força
Se a caixa da balança estiver colocada, p. ex. sobre uma toalha, o peso não será medido corretamente.

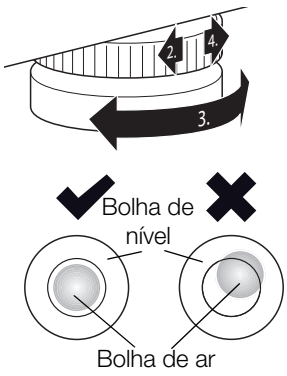
► Coloque a balança de forma a que apenas os pés do aparelho tenham contato com o solo.

1. Coloque a balança sobre uma superfície segura e plana.

ATENÇÃO!
Medição errada devido a alinhamento incorreto
A bolha de nível é muito sensível. Pesos adicionais, como p. ex. toalhas, originam um alinhamento incorreto da balança.

► O alinhamento do aparelho deve ser sempre feito quando este está vazio.

2. Desaperte as rodas serrilhadas.
3. Ajuste a balança girando os pés roscados.
   A bolha de ar do nível deve encontrar-se no centro do círculo.



4. Aperte as rodas serrilhadas no sentido da seta.
   Desta forma, os pés roscados ficam protegidos contra desajustes acidentais.

NOTA:
O alinhamento da balança tem de ser verificado, e se necessário corrigido, depois de cada mudança de local.

5. Monte (se existente) uma das escalas de medição do comprimento opcionais, conforme descrito no respectivo manual de montagem.

17-10-07-649-100a/04-2018S

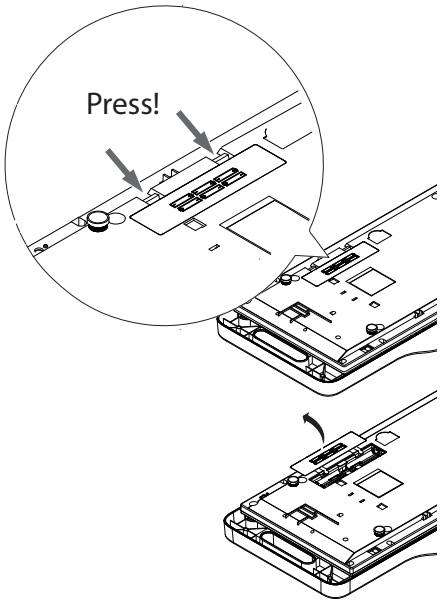
4.4 Providenciar a alimentação de energia

Utilize as pilhas fornecidas para os seguintes tipos de operação:

- A balança é utilizada em modo móvel
- As interfaces externas (p. ex. WiFi, USB) estão indisponíveis ou desativadas

NOTA:
Se desejar utilizar a conexão USB ou a interface WiFi (depende da versão), o consumo de energia do aparelho aumenta bastante. Nesses casos, opere o aparelho com o alimentador fornecido.

Colocar as pilhas



1. Abra o compartimento das pilhas.
2. Coloque as pilhas no respectivo compartimento.

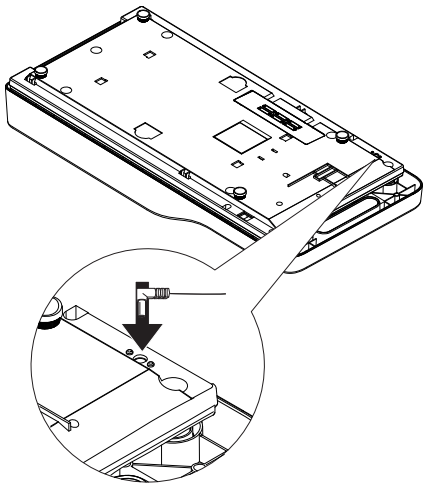
   NOTA:
   Preste atenção na polaridade correta das pilhas (marcações no suporte das pilhas). Se aparecer a indicação **bAtt** no display, então você colocou uma pilha de modo incorreto ou as pilhas estão sem carga. Se as pilhas forem colocadas de modo incorreto, tem de ser retiradas imediatamente.
3. Feche o compartimento das pilhas.

Conectar o alimentador

Utilize o alimentador fornecido (depende da versão) para os seguintes tipos de operação:

- A balança é utilizada em modo estacionário
- As interfaces externas (p. ex. WiFi, USB) estão ativas

NOTA:
Para as versões sem interface WiFi, o alimentador está disponível como acessório.



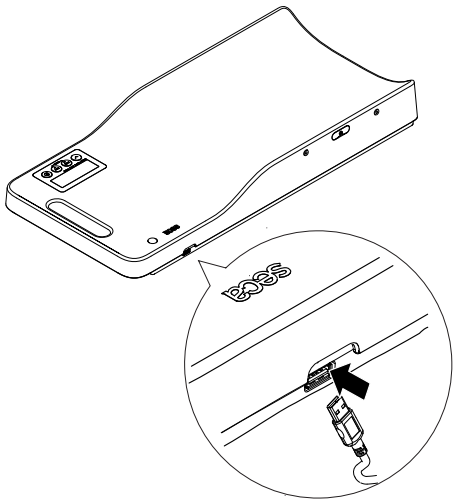
AVISO!
Perigo de ferimentos e de danos no aparelho na utilização de alimentadores errados
Os alimentadores comuns podem fornecer uma tensão mais alta do que a indicada neles. A balança pode sobreaquecer, se incendiar, derreter ou entrar em curto-circuito.

► Utilize exclusivamente um alimentador original seca com tensão de saída regulada de 12 V.

1. Insira a ficha do aparelho necessária para a alimentação de energia no alimentador.
2. Insira a ficha de alimentação do alimentador na tomada de ligação da balança.
3. Ligue o alimentador a uma tomada de rede.

17-10-07-649-100a/04-2018S

4.5 Conectar o leitor de código de barras



É possível conectar um leitor de código de barras à interface USB (depende da versão).

Com o leitor de código de barras é possível ler as IDs do paciente e do usuário (depende das definições) e acessar os dados do paciente em um SIH ou software seca. Os resultados de medição são, a seguir, atribuídos automaticamente aos dados do paciente e podem ser salvos no SIH.

NOTA:
Se desejar utilizar a conexão USB ou a interface WiFi (depende da versão), o consumo de energia do aparelho aumenta bastante. Nesses casos, opere o aparelho com o alimentador fornecido.

NOTA:
Respeite o consumo de energia máximo permitido do leitor de código de barras (ver “Dados técnicos gerais” a partir da página 214). Pode encontrar uma lista com os leitores recomendados em www.seca.com.

► Insira o conector USB do leitor de código de barras na tomada USB do aparelho.

4.6 Configurar a conexão WiFi (336 i)

Definir a interface WiFi





1. Selecione o item de menu “rF” (ver “Navegar no menu” na página 205).
2. Confirme sua seleção.
3. Selecione o item de menu “SYS”.
4. Confirme a seleção.
   É indicada a definição atual.
5. Selecione a definição desejada:

Opção	Efeito
On	Interface WiFi ativa automaticamente com funcionamento a partir da rede, desliga-se automaticamente com funcionamento a pilhas.
Perm	Interface WiFi permanece ativa com funcionamento a partir da rede ou a pilhas.
Off	Desativar a interface WiFi

6. Confirme sua seleção.
   A saída do menu é feita automaticamente.

Conectar o aparelho à rede WiFi (WPS)

Se tiver acesso ao router, conecte o seu aparelho à rede WiFi por WPS.

NOTA:
Assim que o aparelho estiver conectado a uma rede WiFi, a função Autohold é ativada automaticamente. A função Autohold não pode ser desativada se o aparelho estiver conectado a uma rede WiFi.



1. Desselecione o item de menu “rF” (ver “Navegar no menu” na página 205).
2. Ative a função WPS de seu router, conforme descrito no manual de instruções de utilização de seu router WiFi.

17-10-07-649-100a/04-2018S



3. Desselecione o item de menu “Lrn”.
   O símbolo pisca.
   O aparelho se conecta com o router da rede WiFi.
   Assim que o aparelho estiver conectado com a rede WiFi, o símbolo fica permanentemente aceso.

Conectar o aparelho à rede WiFi (seca connect 103)

Conecte o seu aparelho à rede WiFi através do software seca **seca connect 103** se não tiver acesso à função WPS do router ou se desejar conectar vários aparelhos:

NOTA:
Assim que o aparelho estiver conectado a uma rede WiFi, a função Autohold é ativada automaticamente. A função Autohold não pode ser desativada se o aparelho estiver conectado a uma rede WiFi.

1. Conecte o leitor de código de barras ao aparelho (ver “Conectar o leitor de código de barras” na página 199).
2. Insira os dados da rede WiFi no software **seca connect 103**, conforme descrito no manual do administrador do software.
3. Escaneie o código QR gerado no software.
   O símbolo pisca.
   O nome de rede e a senha da rede WiFi são salvos no aparelho.
   O aparelho se conecta com o router da rede WiFi.
   Assim que o aparelho estiver conectado com a rede WiFi, o símbolo fica permanentemente aceso.

5. OPERAÇÃO

5.1 Pesar (sem detecção de código de barras)

AVISO!
Ferimentos devido a queda
De uma forma geral, as balanças para lactentes são colocadas em superfícies de trabalho elevadas. Se o lactente cair da superfície de trabalho, poderão daí resultar ferimentos graves, irreversíveis ou mortais.

- ► Certifique-se de que o aparelho está fixo e nivelado.
- ► Ligue os cabos de ligação (se existentes) de forma a que o usuário não possa tropeçar neles.
- ► Não deixe nunca um lactente sozinho sem vigilância.

Iniciar o processo de pesagem

ATENÇÃO!
Medição errada devido a desvio de força
A operação da escala de medição do comprimento influencia a indicação do peso da balança. Os valores de peso que são indicados durante uma medição do comprimento não correspondem ao peso real do paciente.

- ► Certifique-se de que não toca na balança durante a pesagem.
- ► Leia os valores de peso exclusivamente antes ou depois de uma medição do comprimento.

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Pressione a tecla Iniciar.

17-10-07-649-100a/04-2018S



Todos os elementos do display são indicados rapidamente e a seguir aparece **seca** no display.

A balança está operacional quando aparece a indicação **0.000** no display.

Se a balança for operada com um alimentador, surge o símbolo ⏚ no display.

Se estiver conectada uma escala de medição do comprimento digital à balança, a escala de medição do comprimento é ligada automaticamente (ver “Medir com escala de medição do comprimento digital” a partir da página 203).

NOTA:
Quando a função Autohold está ativada, o valor do peso é indicado de forma permanente (ver “Ativar a função Autohold (AHOLd)” na página 206).

3. Coloque o lactente sobre a balança.
4. Pressione brevemente a tecla de seta **hold**.
   O valor de peso é exibido de forma permanente. O símbolo ⚠ (função não calibrável) e a mensagem “HOLD” surgem no display.



5. Leia o resultado da medição.

Tarar o peso adicional (Tare)

A função TARE permite evitar que um peso adicional (p. ex. uma toalha ou um apoio na superfície de pesagem) influencie o resultado da pesagem.

ATENÇÃO!
Medição errada devido a desvio de força
Quando um peso adicional, p. ex. uma toalha grande, toca na superfície sobre a qual está a balança, o peso não é medido corretamente.

► Certifique-se de que os pesos adicionais se encontram unicamente sobre a superfície de pesagem da balança.

1. Coloque o peso adicional sobre a balança.
2. Mantenha a tecla de seta **tare** pressionada, até que apareça a mensagem “NET” no display.





3. Aguarde até que a indicação deixe de piscar e surja, em vez desta, **0.000**.
4. Coloque o lactente sobre a balança.



5. Leia o resultado da medição.
   O peso adicional foi subtraído automaticamente.



6. Para desativar a função TARE, pressione a tecla de seta **tare**, até desaparecer a mensagem "NET" ou desligue a balança.

NOTA:
Do peso máximo indicável é deduzido o peso dos objetos já colocados.

Indicar permanentemente o resultado da medição (Hold)

Quando você ativa a função HOLD, o valor de peso continua a ser indicado, mesmo depois que a balança estiver vazia. Desta forma, pode cuidar do lactente antes de anotar o valor do peso.

NOTA:
Quando a função Autohold está ativada, o valor do peso é indicado de forma permanente (ver “Ativar a função Autohold (AHOLd)” na página 206).

1. Coloque o lactente sobre a balança.
2. Pressione brevemente a tecla de seta **hold**.



A indicação permanece intermitente até que seja aferido um peso estável. A seguir, o valor do peso é exibido de forma permanente. O símbolo ⚠ (função não calibrável) e a mensagem “HOLD” surgem no display.



17-10-07-649-100a/04-2018S



3. Para desativar a função HOLD, pressione brevemente a tecla de seta **hold**.

   O símbolo ⚠ e a mensagem “HOLD” desaparecem do display. No display aparece **0.000**. Se desejar pode efetuar mais uma pesagem.

Desligar a balança



► Pressione a tecla Iniciar.

NOTA:
Com funcionamento a pilhas a balança permanece em standby durante 60 segundos. Se, durante o tempo de standby, não houver qualquer entrada, a balança de desliga automaticamente. O tempo de standby pode ser adaptado (ver “Definir o tempo de standby (AOff)” na página 207).

5.2 Medir o comprimento do corpo (opcional)

AVISO!
Ferimentos devido a queda
De uma forma geral, as balanças para lactentes são colocadas em superfícies de trabalho elevadas. Se o lactente cair da superfície de trabalho, poderão daí resultar ferimentos graves, irreversíveis ou mortais.

► Certifique-se de que o aparelho está fixo e nivelado.

► Ligue os cabos de ligação (se existentes) de forma a que o usuário não possa tropeçar neles.

► Não deixe nunca um lactente sozinho sem vigilância.

CUIDADO!
Ferimento devido a esmagamento
As mãos e os pés do lactente podem ser esmagados pelas peças móveis da escala de medição do comprimento.

► Ao deslocar a escala de medição do comprimento, certifique-se de que nem as mãos nem os pés do lactente se encontram sobre a escala de medição do comprimento.

ATENÇÃO!
Medição errada devido a desvio de força
A operação da escala de medição do comprimento influencia a indicação do peso da balança. Os valores de peso que são indicados durante uma medição do comprimento não correspondem ao peso real do paciente.

► Certifique-se de que não toca na balança durante a pesagem.

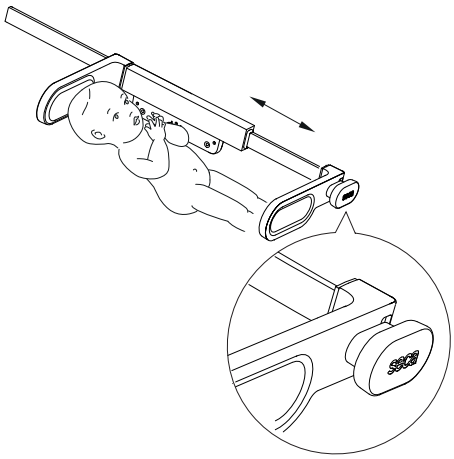
► Leia os valores de peso exclusivamente antes ou depois de uma medição do comprimento.

ATENÇÃO!
Danos no aparelho devido a manuseio incorreto
A escala de medição do comprimento não é um auxiliar de transporte. A escala de medição do comprimento pode se deformar, ficar com mobilidade difícil ou ser arrancada da balança devido a uma carga elevada.

► Quando desejar transportar a balança, segure-a somente pela pega de transporte.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Medir com escala de medição do comprimento analógica



Com a escala de medição do comprimento analógica opcional **seca 232 n** pode determinar o comprimento do corpo.

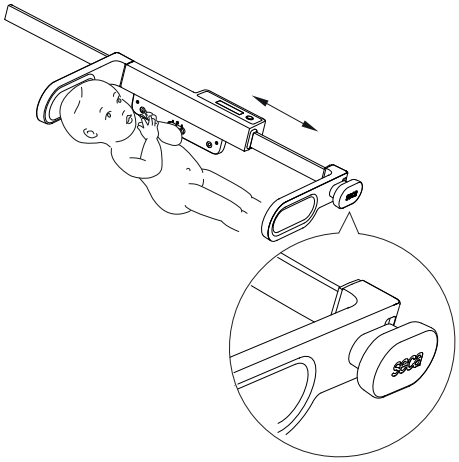
1. Deite o lactente na balança de forma a que a cabeça fique a tocar no encosto para a cabeça da escala de medição do comprimento.
2. Agarre na escala de medição do comprimento pela pega.
3. Desloque o encosto para os pés até aos pés do lactente.

   NOTA:
   Certifique-se de que as pernas do lactente estão esticadas.
4. Leia o resultado da medição.

   ATENÇÃO!
   Perda de dados
   Os valores medidos de forma analógica não podem ser inseridos no aparelho.

   ► Registre os valores medidos de forma analógica diretamente do processo do paciente para evitar perda de dados ou atribuição errada dos resultados de medição.

Medir com escala de medição do comprimento digital



Com a escala de medição do comprimento opcional **seca 234** pode determinar o comprimento do corpo e transmiti-lo para a balança.

Se a sua balança estiver equipada com uma interface WiFi, pode enviar o comprimento do corpo e o peso para um SIH ou software seca.

1. Deite o lactente na balança de forma a que a cabeça fique a tocar no encosto para a cabeça da escala de medição do comprimento.
2. Agarre na escala de medição do comprimento pela pega do encosto para os pés.
3. Desloque o encosto para os pés até aos pés do lactente.

   NOTA:
   Certifique-se de que as pernas do lactente estão esticadas.
4. O valor de medição é exibido no display da escala de medição do comprimento.
5. Pressione na escala de medição do comprimento a tecla **hold**.
   O valor de medição do comprimento é transmitido para a balança.
6. Para transmitir valores de medição para um SIH ou um software seca, proceda como descrito na seção “Medir com detecção de código de barras (336 i)” a partir da página 203.

5.3 Medir com detecção de código de barras (336 i)

A interface WiFi do aparelho conecta a balança sem fio com um SIH ou um software seca.

Com um leitor de código de barras pode determinar a ID do lactente e a ID do usuário. Os dados do paciente do lactente são acessados a partir do SIH e associados aos resultados de medição. A seguir, os resultados de medição são transmitidos sem fio ao SIH ou ao software seca.

Os pré-requisitos seguintes têm de estar preenchidos para poder identificar o usuário e o lactente por meio do código de barras:

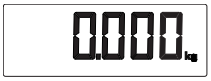
- A interface WiFi do aparelho está ativa
- O aparelho está conectado a um SIH
- O leitor de código de barras está conectado ao aparelho

NOTA:
Respeite o consumo de energia máximo permitido do leitor de código de barras (ver “Dados técnicos gerais” a partir da página 214). Pode encontrar uma lista com os leitores recomendados em www.seca.com.

17-10-07-649-100a/04-2018S

NOTA:
Respeite o manual do administrador do software de configuração e do leitor de código de barras. Em caso de dúvidas, o seca Service pode ajudá-lo.





1. Pressione a tecla Iniciar.
   Todos os elementos do display são indicados rapidamente e a seguir aparece **seca** no display.
   A balança está operacional quando aparece a indicação **0.000** no display.
   Se a balança for operada com um alimentador, surge o símbolo no display.
   Se estiver conectada uma escala de medição do comprimento digital à balança, a escala de medição do comprimento é ligada automaticamente (ver “Medir com escala de medição do comprimento digital” a partir da página 203).
2. Coloque o lactente sobre a balança.
   O peso do lactente é exibido.
   Aguarde até que o LED de status se acenda com luz verde.
3. Escaneie sua ID de usuário.
   Sua ID de usuário foi escaneada com êxito se no display surgir “Id:U”.



4. Escanei a ID do paciente do lactente.
   A ID do paciente foi escaneada com êxito se no display surgir “Id:P”.



ATENÇÃO!
Perda de dados
Se durante aprox. 10 minutos não ocorrer uma nova introdução, os resultados parciais são rejeitados.

► Realize as medições de peso e comprimento de um lactente imediatamente uma a seguir à outra.

5. Meça o comprimento do corpo do lactente (somente junto com **seca 234**, ver “Medir com escala de medição do comprimento digital” a partir da página 203).
6. Pressione a tecla de confirmação para enviar os valores de medição ao SIH ou ao software seca.
   O LED de status pisca com luz verde (aprox. 5 segundos) enquanto os dados estão sendo enviados.
7. Aguarde até que o LED de status se acenda com luz verde.
   Todos os resultados de medição ficam disponíveis e a identificação é concluída.
   Depois de os valores de medição terem sido enviados com êxito, o LED de status apaga-se.

NOTA:
Os valores de medição a serem enviados dependem das predefinições do software seca **seca connect 103**. Em caso de dúvidas, contate seu administrador ou técnico do hospital.

Desligar a balança



► Pressione a tecla Iniciar.

NOTA:
Com funcionamento a pilhas a balança permanece em standby durante 60 segundos. Se, durante o tempo de standby, não houver qualquer entrada, a balança de desliga automaticamente. O tempo de standby pode ser adaptado (ver “Definir o tempo de standby (AOff)” na página 207).

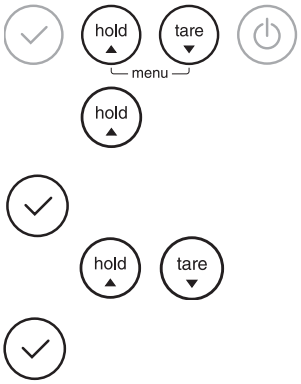
17-10-07-649-100a/04-2018S

5.4 Outras funções (menu)

No menu da balança estão disponíveis outras funções. Assim, pode configurar a balança de forma ideal para as suas condições de utilização.

Pode encontrar uma visão geral da estrutura do menu em “Estrutura do menu (336 i)” na página 192.

Navegar no menu



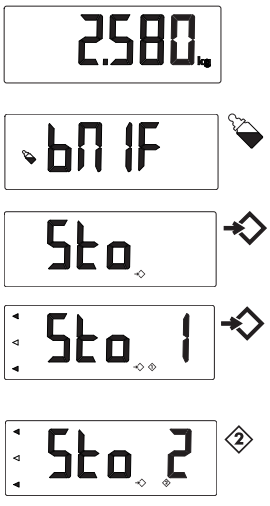
1. Ligue a balança.
2. Mantenha as duas teclas de seta pressionadas em simultâneo.
   O item de menu selecionado por último aparece no display.
3. Pressione uma tecla de seta as vezes necessárias até que apareça no display o item de menu desejado.
4. Confirme sua seleção com a tecla de confirmação.
   São indicadas as definições atuais para o item de menu ou um submenu.
5. Para alterar a definição ou chamar outro submenu, pressione uma das teclas de seta as vezes necessárias até que surja a definição desejada.
6. Confirme a definição com a tecla de confirmação.
   A saída do menu é feita automaticamente.
7. Para efetuar outras definições, chame novamente o menu e proceda do seguinte modo.

NOTA:
Se durante alguns segundos não for pressionada nenhuma tecla, a saída do menu é feita automaticamente.

Utilizar a função de valor diferencial (bMIF)

Com a função BMIF (BMIF: Breast Milk Intake Function) pode determinar a quantidade de alimento que um lactente ingere durante uma refeição. Para tal, salve o peso atual. Após a refeição acesse de novo ao peso salvo e volte a pesar o lactente. A balança calcula a diferença, ou seja, a quantidade de alimento ingerida.

NOTA:
- A diferença de peso não é transmitida quando da transmissão de dados por WiFi.
- Quando a função BMIF está ativa, não podem ser enviados quaisquer valores de medição por WiFi. Certifique-se de que a função BMIF está desativada quando desejar enviar valores de medição por WiFi (ver “Transmissão de dados (modelos com interface WiFi)” na página 212).



1. Ligue a balança.
2. Coloque o lactente sobre a balança antes da refeição.
   O peso atual é exibido.
3. No menu, selecione o item “bMIF”.
   Surge o símbolo para a função BMIF.
4. Confirme a seleção.
5. Desselecione o item de menu “Sto”.
   Surge o símbolo .
6. Confirme a seleção.
   Surge a indicação “Sto 1”.
   Surge o símbolo .
   No display piscam setas.
7. Selecione um de três locais de memória (aqui: 2).
8. Confirme sua seleção.
   O valor de peso atual é salvo.
9. Volte a colocar o lactente sobre a balança depois da refeição.

17-10-07-649-100a/04-2018S

10. No menu, selecione o item “bMIF”.
11. Confirme a seleção.
12. Desselecione o item de menu “CALC”.
13. Confirme a seleção.
14. Selecione o local de memória no qual salvou o peso inicial do lactente.
    No display piscam setas.
15. Confirme sua seleção.
    A diferença de peso, ou seja a quantidade de alimento ingerida, é exibida.
16. Para desativar a função, selecione novamente o item “bMIF” no menu.
17. Confirme sua seleção.
    A função está desativada.
    A saída do menu é feita automaticamente.







Ativar a função Autohold (AHOLd)

Quando ativa a função Autohold, o resultado da medição continua a ser indicado em cada processo de pesagem, depois de a balança ser esvaziada. Deixa de ser necessário ativar manualmente a função Hold em cada processo de pesagem.

NOTA:
- Em alguns modelos esta função vem já ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar a função.
- Assim que o aparelho estiver conectado a uma rede WiFi, a função Autohold é ativada automaticamente. A função Autohold não pode ser desativada se o aparelho estiver conectado a uma rede WiFi (ver “Configurar a conexão WiFi (336 i)” a partir da página 199).





1. No menu, selecione o item “AHOLd”.
2. Confirme a seleção.
   É indicada a definição atual.
3. Selecione a definição desejada:
   – On
   – Off
4. Confirme sua seleção.
   A saída do menu é feita automaticamente.

Ativar sinais acústicos (bEEP)

Pode definir se deve ser audível um sinal acústico ao pressionar as teclas ou ao ser alcançado um valor de peso estável. O último é importante para a função Hold/Autohold.

NOTA:
A função "Sinal acústico com um valor de peso estável" vem ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar essa função.







1. No menu, selecione o item "bEEP".
2. Confirme a seleção.
3. Selecione um item de menu:
   – PrESS: Sinal sonoro ao pressionar teclas
   – HOLd: Sinal sonoro quando é alcançado um valor de peso estável
4. Confirme sua seleção.
   É indicada a definição atual.
5. Selecione a definição desejada:
   – On
   – Off
6. Confirme sua seleção.
   A saída do menu é feita automaticamente.
7. Se desejar ativar o sinal sonoro também para a segunda função, repita o processo.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Ajustar o amortecimento (FIL)





Com o amortecimento (FIL = filtro) pode reduzir as falhas no registro do peso (p. ex. devido aos movimentos do paciente).

1. No menu, selecione o item "FIL".
2. Confirme a seleção.
   É indicada a definição atual.
3. Selecione um nível de amortecimento.
   - 0: amortecimento reduzido
   - 1: amortecimento médio
   - 2: amortecimento elevado
4. Confirme a seleção.
   A saída do menu é feita automaticamente.

Ajustar a iluminação de fundo do display (Lcd)







É possível alterar a duração e a luminosidade da iluminação de fundo do display.

1. No menu, selecione o item "Lcd".
2. Confirme a seleção.
3. Selecione um item de menu:
   - dUr: Duração
   - brI: Luminosidade
4. Confirme sua seleção.
   É indicada a definição atual.
5. Selecione a definição desejada:

Função	Definição
Duração	• Short (aprox. 15 s) • Long (aprox. 45 s) • PErM (permanente)
Luminosidade	• 50 % • 100 % • Off

6. Confirme sua seleção.
   A saída do menu é feita automaticamente.
7. Se desejar ajustar as definições também para a segunda função, repita o processo.

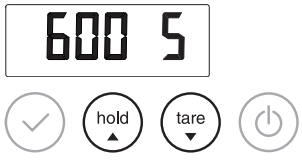
Definir o tempo de standby (AOff)

Com funcionamento a pilhas a balança permanece em standby durante 60 segundos (definição de fábrica). Se, durante o tempo de standby, não houver qualquer entrada, a balança de desliga automaticamente. Os resultados de medição são rejeitados. Pode adaptar o tempo de standby:

Função	Definição
Definição de fábrica	60 segundos
Passo de ajuste	30 segundos
Tempo de standby mínimo	30 segundos
Tempo de standby máximo	600 segundos (10 minutos)

Para adaptar o tempo de standby, proceda do seguinte modo:

1. No menu, selecione o item “AOff”.



2. Confirme a seleção.
   O intervalo de tempo definido é exibido (aqui: 600 segundos).
3. Selecione o intervalo de tempo desejado:
   - ► Aumentar o valor: Pressione a tecla de seta **hold**
   - ► Diminuir o valor: Pressione a tecla de seta **tare**

17-10-07-649-100a/04-2018S

4. Confirme a seleção.
   A saída do menu é feita automaticamente.

Calibrar a escala de medição do comprimento digital (LCAL)

Se o valor exibido no display da escala de medição do comprimento divergir do valor na escala, ajuste a escala de medição do comprimento:

1. Ajuste a escala de medição do comprimento manualmente para 50 cm.
2. Compare o comprimento com a indicação no display da escala de medição do comprimento.
3. Se no display for indicado um valor diferente, no menu selecione o item “LCAL”.
4. Confirme a seleção.
   O comprimento de calibragem de 50 cm é exibido.
5. Confirme a seleção.
   A escala de medição do comprimento está calibrada.
   A saída do menu é feita automaticamente.

Comutar a unidade e divisão de comprimento da escala de medição do comprimento digital (LUnIT)

Pode escolher a unidade na qual o comprimento do corpo é indicado no display. Para a unidade cm pode definir adicionalmente a divisão do display.

NOTA:

Respeite os regulamentos nacionais em vigor relativos às unidades em metrologia.



1. No menu, selecione o item “LUnIT”.
2. Confirme a seleção.
   É indicada a definição atual.



3. Selecione a definição desejada:
   - 0,1 cm
   - 0,5 cm
   - 1 cm
   - polegadas (InCh)



4. Confirme a seleção.

A saída do menu é feita automaticamente.

Restabelecer as definições de fábrica (rESEt)

As definições de fábrica podem ser restabelecidas para as seguintes funções:

Função	Definição de fábrica
Unidade de peso	kg
Unidade de comprimento	cm
Autohold (AHOLd)	depende do modelo
Sinal sonoro (PrESS)	off
Sinal acústico (HoLd)	on
Amortecimento (FIL)	0
Tempo de standby até ao desligamento automático (AOff)	60 segundos



1. No menu, selecione o item "rESEt".
2. Confirme a seleção.
   A saída do menu é feita automaticamente.
3. Desligue a balança.
   As definições de fábrica são restabelecidas e ficam novamente disponíveis quando a balança voltar a ser ligada.

17-10-07-649-100a/04-2018S

NOTA:
Quando restabelecer as definições de fábrica, as definições de WiFi são mantidas. Para restaurar as definições de WiFi, proceda conforme descrito na seção “Restaurar as definições de WiFi (rESEt) (336 i)” na página 209.

Restaurar as definições de WiFi (rESEt) (336 i)

Antes de cada nova configuração tem de restaurar primeiro as definições de WiFi. As seguintes informações são eliminadas:

- Nome de rede (SSID)
- Código de rede

NOTA:
Quanto restaurar as definições de WiFi, são restabelecidas também automaticamente as definições de fábrica da balança.



1. No menu, selecione o item "rESEt".
2. Pressione a tecla de confirmação até ser emitido um sinal sonoro.
   As definições de WiFi estão restauradas.
3. Configure uma nova conexão WiFi, conforme descrito na seção “Conectar o aparelho à rede WiFi (WPS)” na página 199 ou “Conectar o aparelho à rede WiFi (seca connect 103)” na página 200.

6. PREPARAÇÃO HIGIÊNICA

AVISO!
Choque elétrico
O aparelho não está sem corrente quando for pressionada a tecla Iniciar e o display se apaga. Na utilização de líquidos no aparelho pode haver choque elétrico.

- ► Certifique-se de que o aparelho está desligado antes de cada tratamento higiénico.
- ► Retire o conector de alimentação da corrente antes de qualquer tratamento higiénico.
- ► Antes de cada tratamento higiênico, retire o acumulador do aparelho (se disponível e tecnicamente fornecido).
- ► Certifique-se de que não entram líquidos no aparelho.

CUIDADO!
Danos no aparelho
Produtos de limpeza e desinfeção inadequados podem danificar as superfícies sensíveis do aparelho.

- ► Utilize exclusivamente desinfetantes isentos de cloro e álcool que sejam explicitamente adequados para vidro acrílico e outras superfícies sensíveis (substância ativa: p. ex. compostos quaternários de amônio).
- ► Não utilize produtos de limpeza agressivos ou abrasivos.
- ► Não utilize solventes orgânicos (p. ex. álcool ou benzina).

6.1 Limpeza

- ► Em caso de necessidade, limpe as superfícies do aparelho com um pano macio umedecido com água de sabão suave.

6.2 Desinfecção

Balança

1. Certifique-se de que seu desinfetante seja adequado para superfícies sensíveis e vidro acrílico (substância ativa: p. ex. compostos quaternários de amônio).

17-10-07-649-100a/04-2018S

2. Observe o manual de instruções de utilização do desinfetante.
3. Desinfete o aparelho:
   ► Umedeça um pano macio com o desinfetante e limpe o aparelho com ele.
   ► Observar os prazos, ver a tabela.

Prazo	Componente
Antes de cada medição	Tabuleiro
Depois de cada medição	Tabuleiro
Se necessário	Elementos de visualização, de comando, caixa

Escala de medição do comprimento (se existente)

1. Certifique-se de que seu desinfetante seja adequado para superfícies sensíveis e vidro acrílico (substância ativa: p. ex. compostos quaternários de amônio).
2. Observe o manual de instruções de utilização do desinfetante.
3. Desinfete o aparelho:
   ► Umedeça um pano macio com o desinfetante e limpe o aparelho com ele.
   ► Observar os prazos, ver a tabela.

Prazo	Componente
Antes de cada medição	Encosto para a cabeça, encosto para os pés
Depois de cada medição	Encosto para a cabeça, encosto para os pés
Se necessário	• Elementos de comando • caixa • vareta de medição com escala

6.3 Esterilização

Não é permitida a esterilização do aparelho.

7. CONTROLE DO FUNCIONAMENTO

► Antes de cada utilização efetue um controle do funcionamento.

Fazem parte de um controle do funcionamento completo:

- Exame visual para detecção de danos mecânicos
- Verificação do alinhamento do aparelho
- Controle visual e verificação do funcionamento dos elementos de indicação
- Verificação do funcionamento de todos os elementos de comando apresentados no capítulo “Visão geral”
- Verificação do funcionamento dos acessórios opcionais

Se detectar anomalias ou desvios durante o controle de funcionamento, tente primeiro corrigir o erro com a ajuda do capítulo “O que fazer quando...?” neste documento.

17-10-07-649-100a/04-2018S

CUIDADO!
Danos pessoais
Se, durante o controle de funcionamento, detectar anomalias ou desvios que não podem ser corrigidos com a ajuda do capítulo “O que fazer quando...?” deste documento, não deve utilizar o aparelho.

► Mande reparar o aparelho pelo seca Service ou por um serviço de pós-venda autorizado.

► Tenha em atenção a seção “Manutenção/Calibração” neste documento.

8. O QUE FAZER QUANDO...

8.1 Falhas e sua eliminação

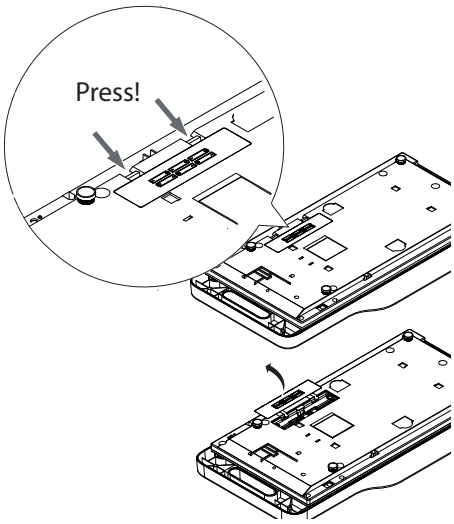
Falha	Causa/Solução
... há carga, mas não aparece nenhuma exibição do peso?	O aparelho não tem alimentação de energia. - Verificar se a balança está ligada - Verifique se as pilhas estão inseridas (aparelho com funcionamento a pilhas) - Verifique se há alimentação da rede (aparelho com funcionamento a partir da rede)
... antes da pesagem não aparece 0.000?	Foi colocada carga no aparelho antes de este ser ligado. - Esvaziar a balança - Desligar e tornar a ligar a balança
… um segmento fica permanentemente aceso ou não se acende?	O respectivo ponto indica um erro. - Contatar o seca Service
… aparece a indicação  ?	A carga das pilhas está a ficar fraca. - Trocar as pilhas
... aparece a indicação bAtt?	As pilhas estão vazias. - Trocar as pilhas
… aparece a indicação StOP?	Foi excedida a carga máxima. - Esvaziar a balança
... aparece a indicação tEMP?	A temperatura ambiente ao redor do aparelho está muito alta ou muito baixa. - Instalar o aparelho em local com temperatura ambiente entre +10 °C e +40 °C. - Esperar aprox. 15 minutos até que o aparelho se tenha adaptado à temperatura ambiente.
… aparece a indicação Err:11?	A balança está em posição muito alta ou sobrecarregada em um dos cantos. - Esvaziar a balança ou distribuir o peso uniformemente - Reiniciar a balança - Contatar o seca Service
… aparece a indicação Err:12:?	A balança foi ligada com excesso de peso sobre ela. - Esvaziar a balança - Reiniciar a balança
… aparece a indicação Err:16?	A balança se moveu devido à oscilação própria, não foi possível determinar o ponto zero. - Reiniciar a balança
… aparece a indicação Err:32?	Ocorreu um erro interno de comunicação. - Reiniciar a balança - Contatar o seca Service

17-10-07-649-100a/04-2018S

8.2 Transmissão de dados (modelos com interface WiFi)

Falha	Causa/Solução
... o LED de status não acende?	O LED de status está com defeito. - Contatar o seca Service
... no menu rF só está visível o item SYS?	A interface WiFi está desativada. - Ativar a interface WiFi
... depois de acessar o menu, o item rF não é exibido?	A interface WiFi da balança está com defeito. - Contatar o seca Service
... ao ativar a interface WiFi aparece a indicação noChG?	Balança no funcionamento a pilhas, no menu rF\SYS está selecionada a opção On - Selecionar a opção PErM - Utilizar o alimentador (recomendado)
... o LED de status acende-se a vermelho?	• A ID **não** foi encontrada no sistema de informação hospitalar (SIH) ou no software seca (ver falha **Id:Err**). • Os resultados de medição **não** foram guardados temporariamente pelo aparelho. - Repetir a medição • Os resultados de medição **não** foram enviados a um SIH ou a um software seca. - Desativar a função BMIF (ver “Utilizar a função de valor diferencial (bMIF)” na página 205) - Repetir a medição - Verificar a conexão WiFi
... aparece a indicação Id:Err?	A ID do usuário ou do paciente não foi encontrada no SIH ou no software seca. - Escanear novamente o código de barras do usuário e do paciente - Contatar o seca Service
... ao pressionar a tecla de confirmação é exibida a indicação Err:71?	Não é possível a transmissão de dados, a interface WiFi está desativada. - Ativar a interface WiFi (ver “Configurar a conexão WiFi (336 i)” na página 199)

8.3 Trocar as pilhas



Você precisa de 6 pilhas Mignon, tipo AA, 1,5 Volt. Para estabelecer a alimentação de energia, proceda do seguinte modo:

1. Abra o compartimento das pilhas.
2. Retire as pilhas gastes do respectivo compartimento.
3. Coloque as pilhas novas no respectivo compartimento.

   NOTA:
   Preste atenção na polaridade correta das pilhas (marcações no suporte das pilhas). Se aparecer a indicação **bAtt** no display, então você colocou uma pilha de modo incorreto ou as pilhas estão sem carga. Se as pilhas forem colocadas de modo incorreto, tem de ser retiradas imediatamente.
4. Feche o compartimento das pilhas.

17-10-07-649-100a/04-2018S

9. MANUTENÇÃO/CALIBRAGEM

9.1 Informações sobre manutenção e calibração

Recomendamos a realização de uma manutenção antes da calibração do aparelho.

ATENÇÃO!
Erros de medição devido a uma manutenção incorreta

- ► Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas pelo seca Service ou por um serviço de pós-venda autorizado.
- ► Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de você. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.

Solicite a realização de uma calibração por pessoas autorizadas em conformidade com as disposições legais nacionais em vigor.

É sempre necessária uma calibração se uma ou várias marcas de selagem tiverem sido violadas ou se o índice do contador de calibração não coincidir com o número na marca do contador de calibração válida. Se houver marcas de selagem violadas, contate diretamente o seca Service.

9.2 Verificar o índice do contador de calibração

Esta balança seca está calibrada. As calibrações só podem ser realizadas em pontos autorizados. Para assegurar isso, a balança está equipada com um contador de calibração que registra todas as alterações aos dados relevantes em termos de calibração.

Se você quiser verificar se a balança está devidamente calibrada, proceda do seguinte modo:

1. Se necessário, desligue a balança.
2. Mantenha pressionada uma tecla qualquer e ligue a balança.

   No display, o índice do contador de calibração atual pisca por poucos segundos.



3. Compare o índice do contador de calibração exibido com o número indicado na marca do contador de calibração.



Para que uma calibração seja válida, os dois números têm que coincidir. Se a marca e o contador de calibração não coincidirem, é necessário realizar uma recalibração. Contate seu serviço de pós-venda ou o seca Service. Depois de realizada a recalibração passa a ser utilizada uma marca do contador de calibração nova e atualizada para a identificação do estado do contador de calibração. Esta marca é protegida com a colocação de um selo adicional pela pessoa autorizada para a realização da recalibração. A marca do contador de calibração pode ser aplicada pelo seca Service.

17-10-07-649-100a/04-2018S

10. DADOS TÉCNICOS

10.1 Dados técnicos gerais

Dados técnicos gerais	
Dimensões • Profundidade • Largura • Altura	 308 mm 650 mm 110 mm
Peso próprio • Balança sem escala de medição do comprimento • Balança com escala de medição do comprimento digital **seca 234** • Balança com escala de medição do comprimento analógica **seca 232 n**	 aprox. 3,7 kg aprox. 5,2 kg aprox. 5 kg
Condições ambientais de funcionamento • Temperatura • Ar comprimido • Umidade do ar	 +10 °C a +40 °C /+50 °F a 104 °F 700 - 1060 hPa 30 % - 80 % sem condensação
Condições ambientais de armazenamento • Temperatura • Ar comprimido • Umidade do ar	 -10 °C a +65 °C /+14 °F a 149 °F 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % sem condensação
Condições ambientais de transporte • Temperatura • Ar comprimido • Umidade do ar	 -10 °C a +65 °C /+14 °F a 149 °F 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % sem condensação
Quantidade de dígitos	20 mm
Alimentação de energia • Alimentador (depende do modelo) - Tensão de alimentação - Consumo de energia máximo • Pilhas - Tensão de alimentação - Tipo de pilha	 12 V tipo 500 mA 9 V 6 x tipo AA, 1,5 V
Módulo USB (depende do modelo) • Consumo de energia do leitor	 máx. 500 mA
Tensão de rede	100 V - 240 V
Frequência de rede	50 Hz - 60 Hz
Consumo de energia • sem escala de medição do comprimento, sem interface WiFi, sem interface USB, sem iluminação de fundo • com escala de medição do comprimento digital **seca 234**, interface WiFi ativada, interface USB ativada, iluminação de fundo permanente (luminosidade: 100 %)	 26 mA 240 mA
Tempo máximo de serviço no funcionamento a pilhas • sem interface WiFi, sem interface USB, sem iluminação de fundo • interface WiFi ativada, interface USB ativada	 aprox. 60 horas alimentador recomendado
Dispositivo médico segundo a Diretiva 93/42/CEE	Classe I com função de medição
EN 60 601-1: • aparelho isolado, classe de proteção II: • aparelho eletromedicinal, tipo B:	  
Tipo de proteção	IP20

17-10-07-649-100a/04-2018S

Dados técnicos gerais	
Modo de operação	Funcionamento contínuo
Interfaces (depende do modelo): • Leitor de código de barras • Software seca e sistema de informação hospitalar	USB 2.0 WiFi (IEEE 802.11b/g/n/e/i) (O software de configuração **seca connect 103** pode ser baixado na área de download do aparelho em www.seca.com)

10.2 Dados da técnica de pesagem

Dados da técnica de pesagem	
Calibragem segundo a Diretiva 2014/31/UE	Classe III
Carga máxima • Área de pesagem parcial 1 • Área de pesagem parcial 2	 10 kg 20 kg
Carga mínima	100 g
Divisão • Área de pesagem parcial 1, 0 kg - 10 kg • Área de pesagem parcial 2, > 20 kg	 5 g 10 g
Faixa da tara	10 kg
Precisão na primeira calibragem • Área de pesagem parcial 1, 0,0 kg - 2,5 kg • Área de pesagem parcial 1, 2,5 kg - 10 kg • Área de pesagem parcial 2, 10 kg - 20 kg	 ± 2,5 g ± 5 g ± 10 g

10.3 Dados técnicos, medição do comprimento

Dados técnicos da medição, medição do comprimento	
Escala de medição do comprimento digital **seca 234** - Margem de medição - Divisão - Precisão	 35 - 80 cm 1 mm (divisão do display ajustável: 1 mm, 5 mm, 10 mm) ± 5 mm
Escala de medição do comprimento analógica **seca 232 n** - Margem de medição - Divisão - Precisão	 35 - 80 cm 1 mm ± 5 mm

11. ACESSÓRIOS OPCIONAIS (336)

Acessórios	Número de artigo
Alimentação de energia: • Alimentador chaveado: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	 68 32 10 270
Escalas de medição do comprimento: • escala de medição do comprimento analógica **seca 232 n** - versão em cm - versão em polegadas • escala de medição do comprimento digital **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Bolsa de transporte para balança para lactentes **seca 428**	428 0000 004

17-10-07-649-100a/04-2018S

12. ACESSÓRIOS OPCIONAIS (336 i)

Acessórios	Número de artigo
Escalas de medição do comprimento: • escala de medição do comprimento analógica **seca 232 n** - versão em cm - versão em polegadas • escala de medição do comprimento digital **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Software (PC e servidor): • **seca connect 103**	 Faça o download em www.seca.com
Leitor de código de barras	Ver recomendação em www.seca.com
Bolsa de transporte para balança para lactentes **seca 428**	428 0000 004

13. PEÇAS SOBRESSALENTES (336 i)

Peça sobressalente	Número de artigo
Alimentação de energia: • Alimentador chaveado: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	 68 32 10 270

14. DESCARTE

14.1 Descarte do aparelho



Não jogue o aparelho no lixo doméstico. O aparelho tem de ser eliminado de forma adequada como sucata eletrônica. Respeite as respectivas disposições nacionais. Para maiores informações, contate os nossos serviços em:

service@seca.com

14.2 Descarte das pilhas



Não jogue pilhas e acumuladores usados no lixo doméstico, independentemente de esses conterem substâncias nocivas ou não. Como consumidor é obrigado por lei a eliminar pilhas e acumuladores nos locais de recolha previstos ou nos locais de recolha do fornecedor. Elimine pilhas e acumuladores apenas em estado completamente descarregado.

15. GARANTIA

Para falhas originadas por defeito de material ou de fabrico, o direito à garantia se aplica por um período de dois anos após o fornecimento. Todas as partes móveis, como p. ex. pilhas, cabo, alimentadores, acumuladores, etc. estão excluídas da garantia. Todas as falhas abrangidas pela garantia serão eliminadas sem qualquer custo para o cliente, mediante a apresentação da nota fiscal de compra. Outras reivindicações não serão levadas em consideração. Os custos de transporte ficam a cargo do cliente se o aparelho se encontrar noutro local que não a morada do cliente. Em caso de danos durante o transporte, o direito à garantia só se aplicará se tiver sido utilizada a embalagem original completa para o transporte, e se a balança tiver sido acomodada e fixada convenientemente dentro da mesma. Por esse motivo, guarde todas as partes da embalagem.

O direito à garantia é anulado se o aparelho tiver sido aberto por pessoas sem autorização expressa da seca.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Em caso de reivindicação do direito à garantia, pedimos que se dirija à sua filial seca ou ao distribuidor onde você adquiriu o produto.

16. DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE

16.1 Para a Europa

CE

Pela presente, seca gmbh & co. kg declara que o produto está em conformidade com as diretivas europeias aplicáveis. A declaração de conformidade integral encontra-se em: www.seca.com.

16.2 Para os EUA e o Canadá

seca 333i
seca 336i

WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02

FC

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE:
Radiofrequency radiation exposure information:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

17-10-07-649-100a/04-2018S

SPIS TREŚCI

1. Opis urządzenia 220

1.1 Przeznaczenie 220
Waga 220
Stacja pomiarowa 220
1.2 Opis działania 220
Waga 220
Interfejs WiFi 220
Wzrostomierz 220
Złącze USB (modele z interfejsem WiFi) 220
Przesył danych (modele z interfejsem WiFi) 220
1.3 Kwalifikacje użytkownika 220
Administracja (modele z interfejsem WiFi) 220
Obsługa 220

2. Informacje na temat bezpieczeństwa. 221

2.1 Zasady bezpieczeństwa podane w instrukcji obsługi. 221
2.2 Podstawowe zasady bezpieczeństwa 221
Postępowanie z urządzeniem 221
Unikanie porażenia prądem elektrycznym . . . 222
Unikanie zranień i infekcji 222
Unikanie uszkodzeń urządzenia 223
Postępowanie z wynikami pomiaru 224
Postępowanie z materiałami opakowaniowymi 224
Postępowanie z bateriami i akumulatorami . . 224

3. Przegląd. 225

3.1 Elementy obsługowe 225
3.2 Elementy obsługowe wzrostomierza seca 234 (opcjonalnego) 226
3.3 Elementy obsługowe wzrostomierza seca 232 n (opcjonalnego). 227
3.4 Struktura menu (336 i) 228
3.5 Struktura menu (336) 229
3.6 Symbole na wyświetlaczu 230
3.7 Oznaczenia na urządzeniu i na tabliczce znamionowej 230
3.8 Oznaczenia na opakowaniu 231

4. Przygotowywanie urządzenia do użycia 232

4.1 Zakres dostawy (336 i) 232
4.2 Zakres dostawy (336). 233
4.3 Ustawianie i poziomowanie urządzenia 233
4.4 Podłączanie urządzenia do sieci elektrycznej . . 234
Instalowanie baterii 234
4.5 Podłączanie skanera kodów kreskowych 235
4.6 Nawiązywanie połączenia WiFi (336 i). 235
Łączenie urządzenia z siecią WiFi (WPS) 235
Łączenie urządzenia z siecią WiFi (seca connect 103) 236

5. Obsługa 236

5.1 Ważenie (brak rozpoznawania kodu kreskowego) 236
Rozpoczynanie ważenia 236
Tarowanie przedmiotu dodatkowego (Tare) . 237
Zatrzymanie wyniku pomiaru (Hold) 237
Wyłączanie wagi 238
5.2 Mierzenie wzrostu (opcjonalne) 238
Mierzenie za pomocą wzrostomierza analogowego. 239
Mierzenie za pomocą wzrostomierza cyfrowego 239
5.3 Mierzenie z rozpoznawaniem kodów kreskowych (336 i) 239
Wyłączanie wagi 240
5.4 Dalsze funkcje (menu). 241
Nawigacja po menu. 241
Włączanie funkcji Autohold (AHOLd) 242
Aktywacja sygnałów dźwiękowych (bEEP) . . 242
Ustawianie funkcji filtrowania (FIL) 243
Ustawianie podświetlenia wyświetlacza (Lcd). 243
Ustawianie trybu czuwania (AOff). 243
Kalibracja cyfrowego wzrostomierza (LCAL). 244
Przełączanie jednostki długości i podziałki cyfrowego wzrostomierza (LUnIT) 244
Przywracanie ustawień fabrycznych (rESEt) . 244
Resetowanie ustawień WiFi (rESEt) (336 i) . . 245

6. Preparacja higieniczna 245

6.1 Czyszczenie 245
6.2 Dezynfekcja 246
Waga. 246
Wzrostomierz (jeśli występuje) 246
6.3 Sterylizacja 246

7. Kontrola działania 246

8. Co robić, jeżeli... 247

8.1 Zakłócenia i ich naprawa 247
8.2 Przesył danych (modele z interfejsem WiFi) . . . 248
8.3 Wymienić baterie 248

9. Konserwacja/legalizacja. 249

9.1 Informacje odnośnie konserwacji i legalizacji . . 249
9.2 Sprawdzanie stanu licznika legalizacji 249

10. Dane techniczne 250

10.1 Ogólne dane techniczne 250
10.2 Parametry ważenia 251
10.3 Dane techniczne, pomiar wzrostu 251

11. Akcesoria opcjonalne (336) 251

12. Akcesoria opcjonalne (336 i) 252

13. Części zamienne (336 i) 252

14. Utylizacja 252

14.1 Utylizacja urządzenia 252
14.2 Utylizacja baterii 252

15. Gwarancja 252

16. Deklaracja zgodności 253

16.1 Dla Europy 253
16.2 Dla USA i Kanady 253

17-10-07-649-100a/04-2018S

1. OPIS URZĄDZENIA

1.1 Przeznaczenie

Waga

Elektroniczna waga dla niemowląt **seca 336/336 i** jest wykorzystywana zgodnie z krajowymi przepisami przede wszystkim w szpitalach, przychodniach lekarskich i stacjonarnych ośrodkach opieki.

Waga dla niemowląt służy do konwencjonalnego pomiaru masy ciała i określania ogólnego stanu odżywienia; pomaga ona lekarzowi w diagnostyce albo w podejmowaniu decyzji dotyczących terapii. W celu postawienia dokładnej diagnozy lekarz musi jednak oprócz pomiaru masy ciała zlecić wykonanie dodatkowych szczegółowych badań i uwzględnić ich wyniki.

Stacja pomiarowa

W połączeniu z dostępnymi opcjonalnie wzrostomierzami **seca 234** i **seca 232 n** waga dla niemowląt **seca 336/336 i** służy jako stacja pomiarowa. Stacja pomiarowa służy do konwencjonalnego pomiaru masy i wielkości ciała oraz określania ogólnego stanu odżywienia; pomaga ona lekarzowi w diagnostyce bądź w podejmowaniu decyzji dotyczących terapii. W celu postawienia dokładnej diagnozy lekarz musi jednak oprócz pomiaru masy ciała i wzrostu pacjenta zlecić wykonanie dodatkowych szczegółowych badań i uwzględnić ich wyniki.

1.2 Opis działania

Waga

Pomiar masy ciała przeprowadzany jest z użyciem czterech ogniw wagowych. Wagę można transportować za pomocą uchwytu do przenoszenia.

Interfejs WiFi

Model **seca 336 i** może wysyłać wyniki pomiaru za pomocą połączenia WiFi do systemu informatycznego szpitala (HIS) lub oprogramowania seca.

Wzrostomierz

Wagę można wyposażyć w analogowy wzrostomierz **seca 232 n** lub cyfrowy wzrostomierz **seca 234**, co spowoduje, że waga stanie się stacją pomiarową.

Cyfrowy wzrostomierz **seca 234** ma własny wyświetlacz i podłącza się go do wagi za pomocą wtyczki. Wyniki pomiaru mogą zostać przesłane do wagi, a za pomocą WiFi do HIS.

Złącze USB (modele z interfejsem WiFi)

Do złącza USB można podłączyć skaner kodów kreskowych. Dzięki temu można zidentyfikować użytkowników i pacjentów na podstawie ich kodu kreskowego oraz przyporządkować wyniki pomiaru w HIS.

Przesył danych (modele z interfejsem WiFi)

Połączenie urządzenia z HIS nawiązuje się za pomocą oprogramowania do konfiguracji **seca connect 103**.

Aktualna wersja oprogramowania do konfiguracji znajduje się w zakładce „Do pobrania” przynależnej do urządzenia, na stronie www.seca.com.

1.3 Kwalifikacje użytkownika

Administracja (modele z interfejsem WiFi)

Konfiguracji urządzenia i włączania urządzania do sieci informatycznych mogą dokonywać tylko doświadczeni administratorzy systemów komputerowych lub technicy szpitalni.

Obsługa

Urządzenie może obsługiwać wyłącznie personel medyczny.

17-10-07-649-100a/04-2018S

2. INFORMACJE NA TEMAT BEZPIECZEŃSTWA

2.1 Zasady bezpieczeństwa podane w instrukcji obsługi

NIEBEZPIECZEŃSTWO!
Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki prowadzi do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.

OSTRZEŻENIE!
Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.

ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!
Oznacza niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do lekkich lub średnio ciężkich uszkodzeń ciała.

UWAGA!
Oznacza możliwość błędnej obsługi urządzenia. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do uszkodzenia urządzenia lub zafałszowania wyników pomiaru.

WSKAZÓWKA:
Zawiera dodatkową informację odnośnie stosowania niniejszego urządzenia.

2.2 Podstawowe zasady bezpieczeństwa

Postępowanie z urządzeniem

- ► Należy przestrzegać wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi.
- ► Zachować i starannie przechowywać instrukcję obsługi. Instrukcja obsługi jest integralną częścią urządzenia i musi być w każdej chwili dostępna.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!
Niebezpieczeństwo wybuchu
Nie używać urządzenia w otoczeniu, w którym występują następujące gazy:
- tlen
- palne środki znieczulające
- inne palne substancje i mieszaniny substancji z powietrzem

ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!
Zagrożenie pacjenta, uszkodzenie urządzenia

- ► Urządzenia dodatkowe podłączane do medycznych urządzeń elektrycznych muszą posiadać atest potwierdzający spełnianie odpowiednich norm IEC albo ISO (np. IEC 60950 dla urządzeń przetwarzających dane elektroniczne). Po za tym wszystkie konfiguracje muszą spełniać wymogi norm dotyczących systemów medycznych (patrz IEC 60601-1-1 albo część 16 wydania III normy IEC 60601-1, odpowiednio). Kto podłącza urządzenia dodatkowe do medycznych urządzeń elektrycznych, jest konfiguratorem systemu i tym samym odpowiada za zgodność systemu z wymogami norm dotyczących takich systemów. Wskazuje się, że prawodawstwo lokalne ma pierwszeństwo wobec wyżej

17-10-07-649-100a/04-2018S

wymienionych wymogów odpowiednich norm. W razie pytań należy się skontaktować z miejscowym sprzedawcą lub Serwisem Technicznym.

- ► Należy zlecać regularne przeprowadzanie konserwacji i legalizacji, zgodnie z opisem w odpowiednim rozdziale instrukcji obsługi urządzenia.
- ► Techniczne modyfikacje urządzenia są zabronione. Urządzenie nie zawiera żadnych części wymagających konserwacji przez użytkownika. Konserwacje i naprawy zlecać wyłącznie autoryzowanemu partnerowi seca Service. Adres najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.
- ► Stosować wyłącznie oryginalne akcesoria i części zamienne firmy seca. W innym przypadku firma seca nie udziela gwarancji.

ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!
Zagrożenie pacjenta, nieprawidłowe działanie

- ► Stosując elektryczne urządzenia medyczne, np. wysokoczęstotliwościowe przyrządy chirurgiczne, należy zachowywać minimalny odstęp przynajmniej ok. 1 metra w celu wykluczenia wadliwych pomiarów albo zakłóceń bezprzewodowej transmisji danych.
- ► Stosując elektryczne urządzenia medyczne, np. wysokoczęstotliwościowe przyrządy chirurgiczne, należy zachowywać minimalny odstęp przynajmniej ok. 1 metra w celu wykluczenia wadliwych pomiarów albo zakłóceń bezprzewodowej transmisji danych.
- ► Rzeczywista moc promieniowania generowanego przez urządzenia wysokoczęstotliwościowe może wymagać zachowania minimalnych odstępów większych od 1 metra. Dokładne informacje są podane na stronie www.seca.com.

Unikanie porażenia prądem elektrycznym

OSTRZEŻENIE!
Porażenie prądem elektrycznym

- ► Urządzenia, które mogą pracować z zasilacza, należy ustawiać w taki sposób, by gniazdo sieciowe było łatwo dostępne i umożliwiało szybkie odłączenie urządzenia od sieci.
- ► Należy się upewnić, że parametry lokalnej sieci są zgodne z parametrami podanymi na zasilaczu.
- ► Nigdy nie dotykać zasilacza mokrymi albo wilgotnymi rękami.
- ► Nie używać przedłużaczy i paneli wielogniazdowych.
- ► Uważać, by nie doszło do zaciśnięcia kabli i wykluczyć możliwość ich uszkodzenia przez ostre krawędzie.
- ► Wykluczyć kontakt kabli z gorącymi przedmiotami.
- ► Nie używać urządzenia powyżej wysokości 3000 m n. p. m.

Unikanie zranień i infekcji

OSTRZEŻENIE!
Zranienie wskutek upadku

Wagi dla niemowląt stawiane są często na powierzchniach znajdujących się na dużej wysokości. Upadek niemowlęcia z takiej powierzchni może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.

- ► Upewnić się, że urządzenie stoi stabilnie i równo.
- ► Ułożyć kable zasilające (jeżeli występują) tak, by użytkownik nie mógł się o nie potknąć.
- ► Nigdy nie zostawiać niemowląt bez opieki.

17-10-07-649-100a/04-2018S

OSTRZEŻENIE!
Niebezpieczeństwo infekcji

- ► Przed każdym pomiarem i po każdym pomiarze należy umyć ręce, aby zmniejszyć ryzyko kontaminacji krzyżowej i zakażeń szpitalnych.
- ► Urządzenie należy preparować higienicznie w regularnych odstępach czasu zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale tego dokumentu.
- ► Upewnić się, że pacjent nie choruje na choroby zakaźne!
- ► Upewnić się, że pacjent nie ma otwartych ran ani zakaźnych zmian skórnych, które mogą zetknąć się z urządzeniem.

Unikanie uszkodzeń urządzenia

UWAGA!
Uszkodzenie urządzenia

- ► Wykluczyć dostanie się cieczy do wnętrza urządzenia. Ciecz może uszkodzić elementy elektroniczne.
- ► Wyłączać urządzenie przed odłączaniem zasilacza od gniazda sieciowego.
- ► Dla urządzeń z zasilaniem sieciowym: Jeżeli urządzenie nie będzie używane przez dłuższy czas, odłączyć zasilacz od gniazda sieciowego. Tylko w tym stanie urządzenie będzie pewnie odłączone od źródła prądu.
- ► Dla urządzeń pracujących w trybie z baterią lub akumulatorem: gdy urządzenie nie jest używane przez dłuższy czas, należy wyjąć baterie lub akumulatory. Tylko w tym stanie urządzenie będzie pewnie odłączone od źródła prądu.
- ► Nie upuszczać urządzenia.
- ► Nie narażać urządzenia na silne uderzenia i wibracje.
- ► Działanie urządzenia należy kontrolować w regularnych odstępach czasu zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale tego dokumentu. Nie używać urządzenia, jeżeli nie działa ono prawidłowo albo jest uszkodzone.
- ► Nie narażać urządzenia na bezpośrednie działanie promieni słonecznych i uważać, by w pobliżu urządzenia nie było żadnych źródeł ciepła. Za wysokie temperatury mogą uszkodzić elementy elektroniczne.
- ► Unikać szybkich zmian temperatury. Jeżeli urządzenie jest transportowane w sposób powodujący wystąpienie różnic temperatur przekraczających 20°C, przed włączeniem urządzenia należy odczekać co najmniej 2 godziny. W przeciwnym razie może się utworzyć kondensat, który może uszkodzić elementy elektroniczne.
- ► Używać urządzenia wyłącznie w warunkach zgodnych z jego przeznaczeniem.
- ► Przechowywać urządzenie wyłącznie w warunkach zgodnych z jego przeznaczeniem.
- ► Używać tylko bezchlorowych i bezalkoholowych środków dezynfekujących, które są specjalnie przeznaczone do szkła akrylowego i innych delikatnych powierzchni (składnik aktywny: np. czwartorzędowe związki amoniowe).
- ► Nie używać ostrych ani szorujących środków czyszczących.
- ► Nie używać rozpuszczalników organicznych (np. spirytusu lub benzyny).

17-10-07-649-100a/04-2018S

Postępowanie z wynikami pomiaru

UWAGA!
Niespójne wyniki pomiaru

- ► Przed elektronicznym zapisaniem i dalszym wykorzystaniem wartości pomiarowych zmierzonych przy użyciu tego urządzenia (np. w aplikacji komputerowej seca albo szpitalnym systemie informatycznym) należy się upewnić, że wartości pomiarowe są wiarygodne.
- ► Jeżeli wartości pomiarowe zostały przekazane do aplikacji komputerowej seca albo szpitalnego systemu informatycznego, przed ich dalszym wykorzystaniem należy się upewnić, że wartości te są wiarygodne i zostały przyporządkowane właściwemu pacjentowi.

Postępowanie z materiałami opakowaniowymi

OSTRZEŻENIE!
Niebezpieczeństwo uduszenia
Materiał opakowaniowy i folie plastikowe (worki) grożą uduszeniem.

- ► Materiał opakowaniowy należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- ► Jeżeli oryginalny materiał opakowaniowy jest już niedostępny, używać wyłącznie worków plastikowych z otworami redukującymi niebezpieczeństwo uduszenia. Jeżeli to możliwe, używać wyłącznie materiałów zdatnych do ponownej utylizacji.

WSKAZÓWKA:
Oryginalny materiał opakowaniowy zachować do późniejszego wykorzystania (np. wysyłki do konserwacji).

Postępowanie z bateriami i akumulatorami

OSTRZEŻENIE!
Niebezpieczeństwo spowodowania szkody na zdrowiu wskutek nieprawidłowego postępowania
Baterie i akumulatory zawierają substancje szkodliwe, które mogą zostać spowodować wybuch wskutek nieprawidłowego postępowania z bateriami i akumulatorami.

- ► Nigdy nie podejmować prób ponownego ładowania jednorazowych baterii.
- ► Nie nagrzewać baterii/akumulatorów.
- ► Nie spalać baterii/akumulatorów.
- ► W przypadku wycieku elektrolitu unikać kontaktu ze skórą, oczami i błonami śluzowymi. Miejsca, które zetknęły się z elektrolitem, przemyć dużą ilością czystej wody i niezwłocznie udać się do lekarza.

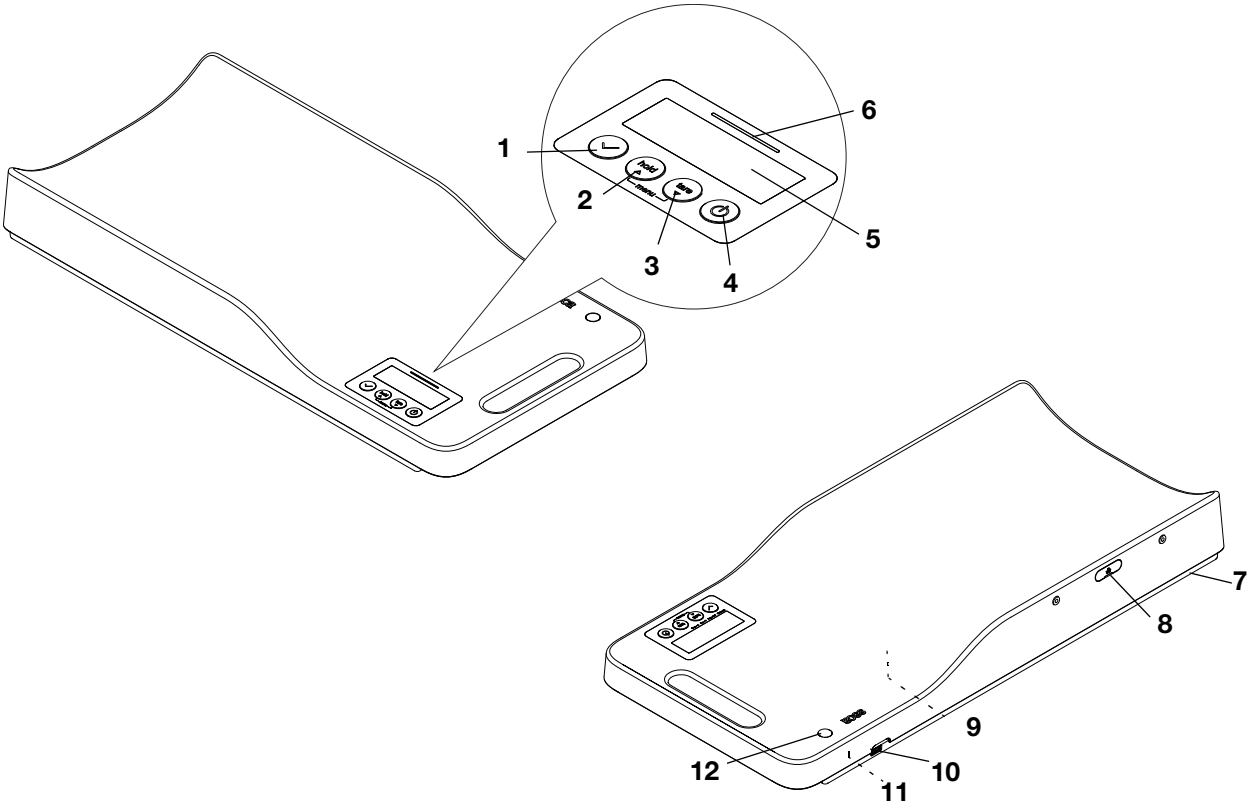
UWAGA!
Niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia i wadliwego działania wskutek użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem

- ► Stosować wyłącznie podany w tym dokumencie typ baterii/ akumulatorów.
- ► Zawsze wymieniać wszystkie baterie/akumulatory jednocześnie.
- ► Nie zwierać baterii/akumulatorów.
- ► Jeżeli urządzenie nie będzie używane przez dłuższy czas, należy wyjąć baterie/akumulatory. W ten sposób nie dojdzie do wycieku elektrolitu wewnątrz urządzenia.
- ► Jeżeli do urządzenia dostał się elektrolit, zaprzestać używania urządzenia. Zlecić sprawdzenie i ewentualną naprawę urządzenia autoryzowanemu partnerowi seca Service.

17-10-07-649-100a/04-2018S

3. PRZEGLĄD

3.1 Elementy obsługowe

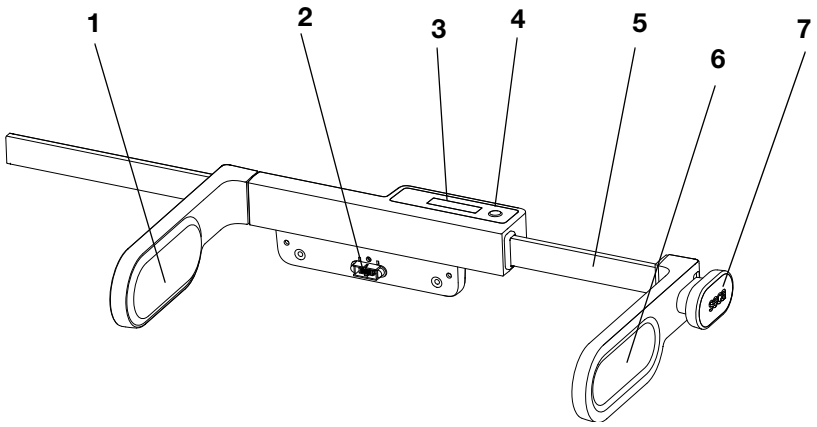


Nr	Element obsługowy	Funkcja
1		Przycisk potwierdzenia • Podczas ważenia (tylko **seca 336 i**): - Wysyłanie wyników pomiaru do systemu informatycznego szpitala - Wysłanie wyników pomiaru do oprogramowania seca • W menu: - potwierdzanie wybranego punktu menu - ustawianie wartości
2		Przycisk kierunkowy z symbolem strzałki **hold** • W trakcie ważenia: - Włączenie funkcji Hold • W menu: - Przejście do kolejnego punktu menu lub wybór kolejnego ustawienia
3		Przycisk kierunkowy z symbolem strzałki **tare** • W trakcie ważenia: - Włączanie funkcji Tara • W menu: - W celu przejścia do poprzedniego punktu menu lub wyboru poprzedniego ustawienia
4		Przycisk startu - Włączanie i wyłączanie urządzenia
5	**Wyświetlacz**	Element wskazujący wyniki pomiaru i umożliwiający konfigurację urządzenia

17-10-07-649-100a/04-2018S

Nr	Element obsługowy	Funkcja
6	**LED sygnalizacji stanu**	Pokazuje status gromadzenia i transmisji danych (tylko **seca 336 i**): • Świeci się na zielono: Rozpoczął się proces identyfikacji lub pomiaru. • Miga na zielono (ok. 5 sekund): Wyniki pomiaru są wysyłane do HIS (w zależności od ustawienia). • Świeci się na zielono (ok. 5 sekund): Wyniki pomiaru zostały pomyślnie wysyłane do HIS (w zależności od ustawienia). • Świeci się na czerwono (ok. 5 sekund, patrz „Przesył danych (modele z interfejsem WiFi)" od strony 248): - **Nie** znaleziono ID w systemie informatycznym szpitala (HIS) ani w oprogramowaniu seca. - Wyniki pomiaru **nie** zostały zapisane przez urządzenie. - Wyniki pomiaru **nie** zostały wysłane do HIS ani oprogramowania seca. **WSKAZÓWKA:** To, jakie dane mają być rejestrowane i przesyłane, ustawia się w programie do konfiguracji. W razie pytań należy się skontaktować z administratorem lub technikiem szpitalnym.
7	**Śruba regulacyjna**	4 sztuki, służą do dokładnego poziomowania urządzenia
8	**Przyłącze elektryczne (z zatyczką ochronną)**	Służy do podłączania cyfrowego wzrostomierza
9	**Komora na baterie**	Przeznaczona na baterie, typ AA, 1,5 V
10	**Port USB**	Służy do podłączania skanera kodów kreskowych (model z interfejsem WiFi)
11	**Gniazdo sieciowe**	Służy do podłączania zasilacza sieciowego
12	**Poziomnica**	Pokazuje, czy urządzenie jest wypoziomowane (modele legalizowane)

3.2 Elementy obsługowe wzrostomierza seca 234 (opcjonalnego)

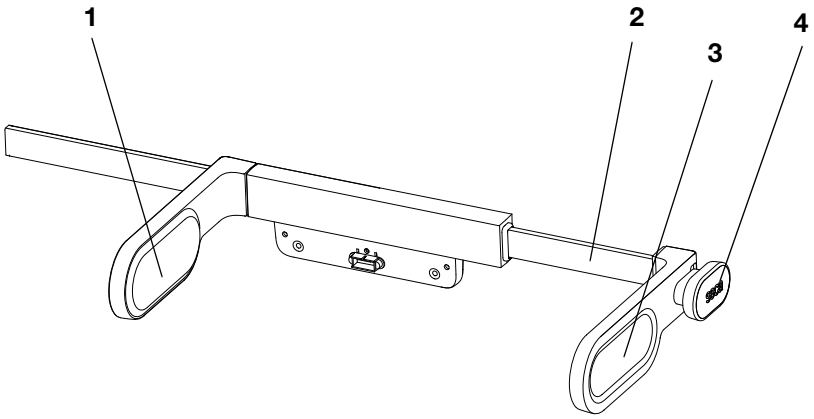


Nr	Element obsługowy	Funkcja
1	**Pozycjoner głowy**	Służy do pozycjonowania niemowlęcia
2	**Wtyczka**	Służy do podłączania do wagi
3	**Wyświetlacz**	Element wskazujący wyniki pomiaru
4	**Przycisk hold**	Wysyła wynik pomiaru do podłączonej wagi
5	**Pręt pomiarowy**	Służy do odczytywania wzrostu
6	**Pozycjoner stópek**	Służy do pozycjonowania niemowlęcia

17-10-07-649-100a/04-2018S

Nr	Element obsługowy	Funkcja
7	**Uchwyt**	Służy do przesuwania pozycjonera stópek

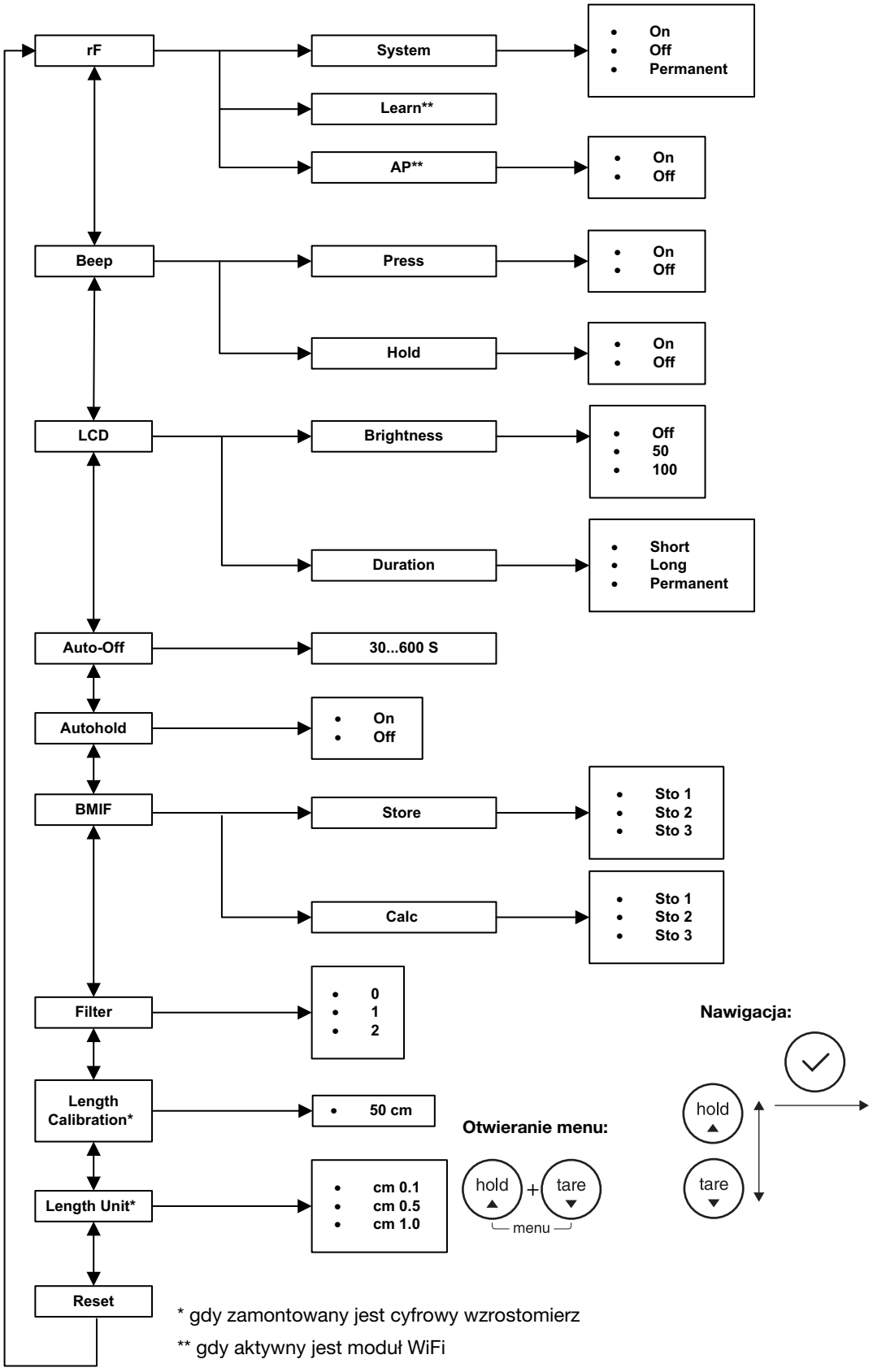
3.3 Elementy obsługowe wzrostomierza seca 232 n (opcjonalnego)



Nr	Element obsługowy	Funkcja
1	**Pozycjoner głowy**	Służy do pozycjonowania niemowlęcia
2	**Pręt pomiarowy**	Służy do odczytywania wzrostu
3	**Pozycjoner stópek**	Służy do pozycjonowania niemowlęcia
4	**Uchwyt**	Służy do przesuwania pozycjonera stópek

17-10-07-649-100a/04-2018S

3.4 Struktura menu (336 i)

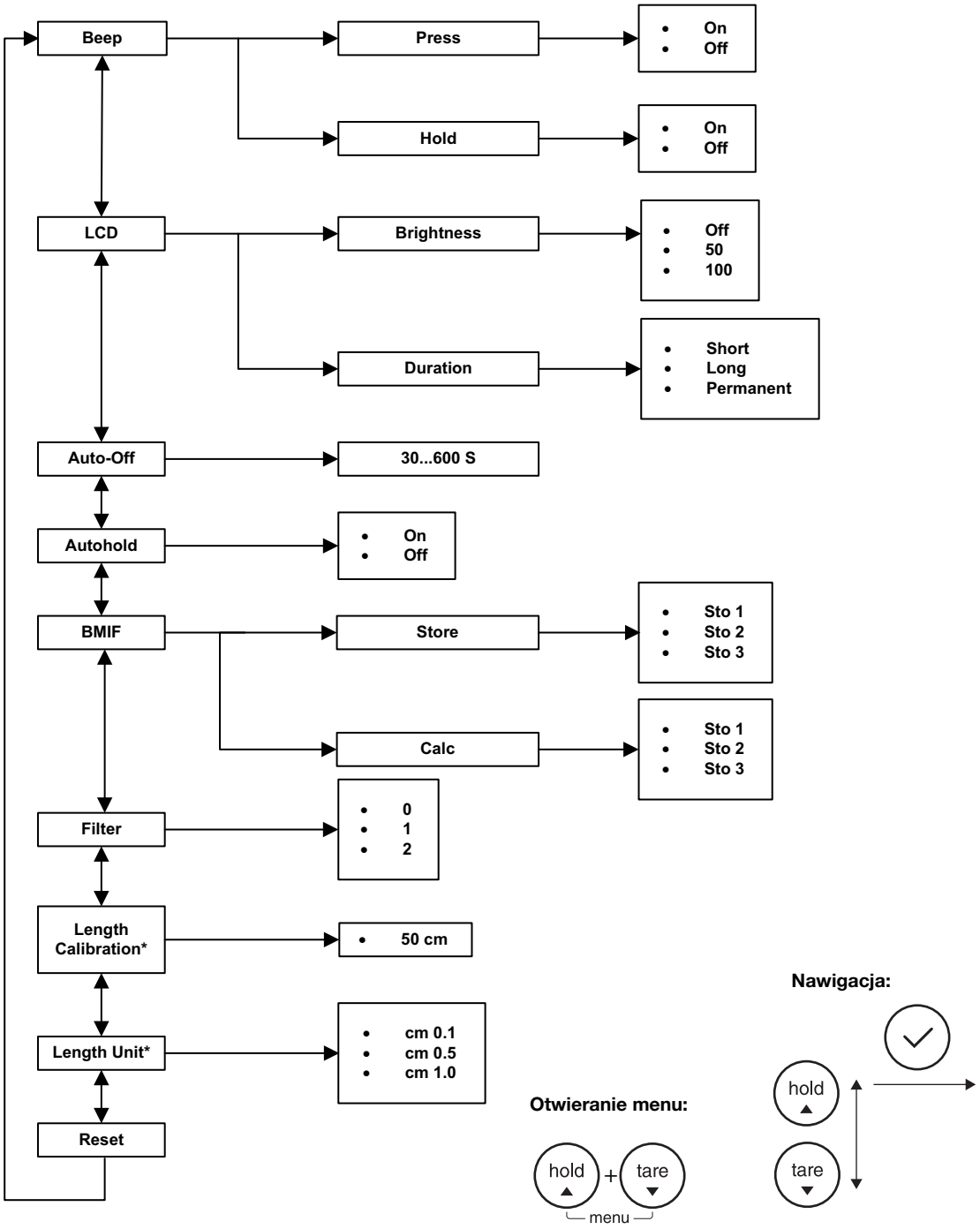


* gdy zamontowany jest cyfrowy wzrostomierz

** gdy aktywny jest moduł WiFi

17-10-07-649-100a/04-2018S

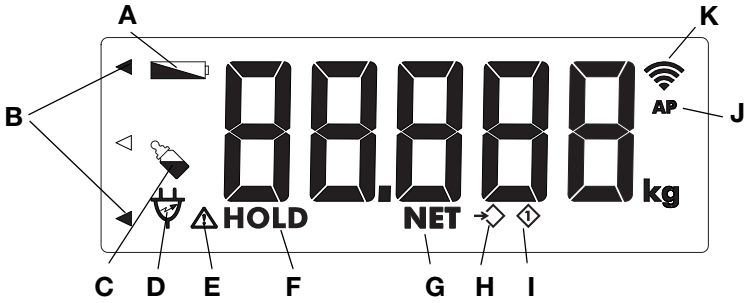
3.5 Struktura menu (336)



* gdy zamontowany jest cyfrowy wzrostomierz

17-10-07-649-100a/04-2018S

3.6 Symbole na wyświetlaczu

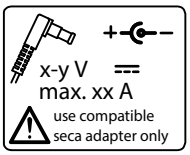


	Symbol	Znaczenie
A		Słabe baterie
B		Miga: Wybór pozycji zapisu (BMIF)
C		Aktywna funkcja różnicowa (BMIF)
D		Praca z zasilacza sieciowego
E		Aktywna funkcja nielegalizowana
F	**HOLD**	Aktywna funkcja Hold
D	**NET**	Aktywna funkcja Tare
E		Wybór pozycji zapisu (funkcja BMIF)
F		Wynik pomiaru na pozycji zapisu 1 (funkcja BMIF)
G	**AP**	Aktywna funkcja punktu dostępowego (funkcja serwisowa)
H		Pokazuje status połączenia WiFi oraz moc pola sieci WiFi (modele z modułem WiFi): • Podczas konfiguracji sieci WiFi: - Miga: Urządzenie łączy się z routerem - Świeci się: Urządzenie jest połączone z routerem i połączenie WiFi zostało nawiązane • Pracuje: - Świeci się: Liczba belek pokazuje moc pola sieci WiFi

3.7 Oznaczenia na urządzeniu i na tabliczce znamionowej

Tekst/symbol	Znaczenie
	Nazwa i adres producenta, data produkcji
REF	Numer modelu
SN	Numer seryjny
Nr mat.	Numer wariantu
ProdID	Numer identyfikacyjny produktu
MAC	Adres MAC
	Przestrzegać instrukcji obsługi
	Urządzenie elektromedyczne, typ B

17-10-07-649-100a/04-2018S

Tekst/symbol	Znaczenie
	Urządzenie z izolacją ochronną, klasa ochrony II
e	Wartość z jednostkach masy, użyta do klasyfikacji i legalizacji wagi (modele legalizowane)
d	Wagi elektroniczne: Wartość określająca różnicę między dwoma kolejnymi wskazaniami Wagi mechaniczne: Wartość w jednostkach masy, która określa różnicę między wartościami dwóch sąsiednich kresek podziałki
	Waga klasy legalizacyjnej III wg dyrektywy 2014/31/UE
	Urządzenie jest zgodne z dyrektywami WE. • **M**: Znak zgodności według dyrektywy 2014/31/UE w sprawie wag nieautomatycznych (modele legalizowane) • **16**: (Przykład: 2016) rok, w którym została dokonana ocena zgodności i został przyznany znak CE (modele legalizowane) • **0102**: Notyfikowana jednostka ds. metrologii (modele legalizowane) • **0123**: Notyfikowana jednostka ds. wyrobów medycznych
	Symbol urzędu Federal Communications Commission (FCC) w USA
FCC ID	Numer identyfikacyjny urządzenia nadany przez Federal Communications Commission (FCC) w USA
IC	Numer identyfikacyjny urządzenia nadany przez urząd Industry Canada
	Tabliczka znamionowa przy gnieździe przyłączeniowym • **x-y V**: wymagane napięcie zasilania • **max xx A**: maksymalny pobór prądu • : Zwracać uwagę na biegunowość wtyczki urządzenia • : Urządzenia może być zasilane tylko prądem stałym
	Złącze USB (modele z interfejsem WiFi)
	Nie wyrzucać urządzenia ze zwykłymi odpadami domowymi
	Urządzenie spełnia wymagania dla USA i Kanady. Certyfikowane i skontrolowane przez notyfikowane laboratorium (NRTL), należące do TÜV SÜD Product Services GmbH.

3.8 Oznaczenia na opakowaniu

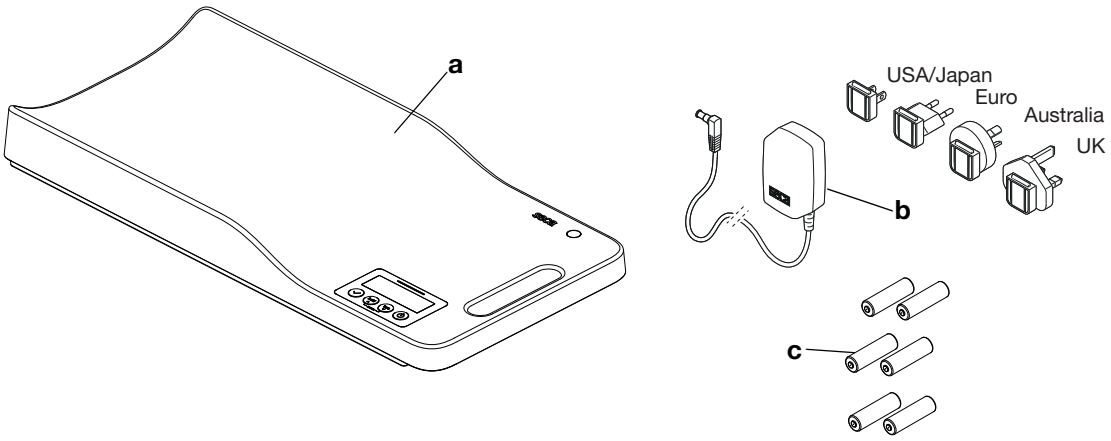
	Chronić przed wodą
	Strzałki wskazują górną stronę produktu Transportować i przechowywać w pozycji stojącej
	Delikatna zawartość Nie rzucać i nie dopuszczać do rzucania
	Dopuszczalna min. i maks. temperatura transportu i przechowywania

17-10-07-649-100a/04-2018S

	Dopuszczalna min. i maks. wilgotność powietrza dla transportu i przechowywania
NON STERILE	Niesterylne
	Nie używać ponownie
	Otworzyć opakowanie tutaj
	Materiały opakowaniowe można usuwać w ramach programów recyklingowych

4. PRZYGOTOWYWANIE URZĄDZENIA DO UŻYCIA

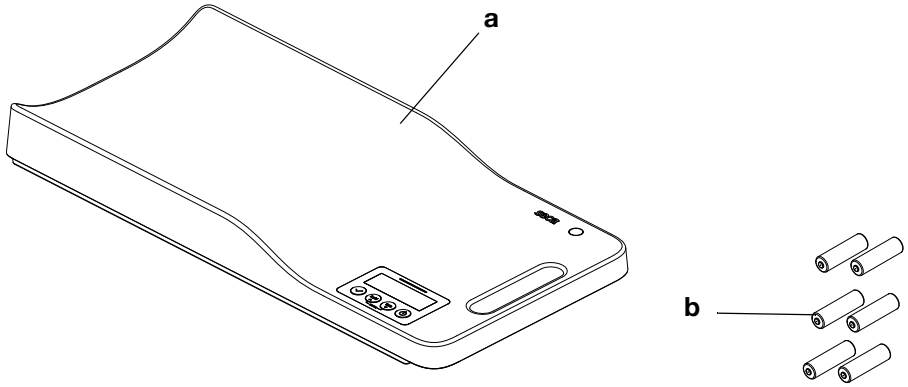
4.1 Zakres dostawy (336 i)



	Komponent	Szt.
a	Waga dla niemowląt	**1**
b	Zasilacz z adapterami (zależnie od modelu: zasilacz z wtyczką euro)	**1**
c	Baterie, typ AA, 1,5 V	**6**
	Instrukcja obsługi, brak il.	**1**

17-10-07-649-100a/04-2018S

4.2 Zakres dostawy (336)



	Komponent	Szt.
a	Waga dla niemowląt	**1**
b	Baterie, typ AA, 1,5 V	**6**
	Instrukcja obsługi, brak il.	**1**

4.3 Ustawianie i poziomowanie urządzenia

Waga dostarczana jest w stanie zmontowanym.

UWAGA!
Błędne pomiary wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi
Jeżeli obudowa ustawionej wagi leży na jakimś przedmiocie, np.na ręczniku, spowoduje to błędny pomiar masy ciała.

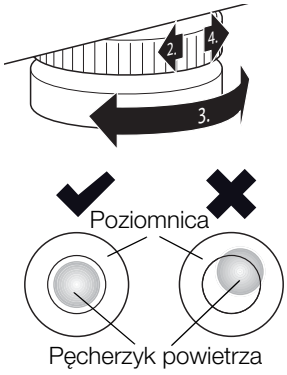
► Wagę należy ustawić tak, aby kontakt z podłożem miały wyłącznie nogi urządzenia.

1. Wagę postawić na stabilnym, równym podłożu.

UWAGA!
Ryzyko błędnego pomiaru wskutek niewłaściwego wypoziomowania
Poziomnica jest bardzo czuła. Dodatkowe przedmioty znajdujące się na wadze, np. ręczniki, mogą spowodować niewłaściwe wypoziomowanie wagi.

► Poziomować wyłącznie nieobciążone urządzenie.

2. Poluzować śruby radełkowane.
3. Wagę należy wypoziomować przez obracanie śrub regulacyjnych. Pęcherzyk powietrza poziomnicy musi się znaleźć dokładnie w środku okręgu.



4. Dokręcić śruby radełkowane w kierunku wskazywanym przez strzałkę. Śruby regulacyjne są teraz zabezpieczone przed rozregulowaniem.

WSKAZÓWKA:
Stan wypoziomowania wagi należy sprawdzać i w razie potrzeby korygować przy każdej zmianie miejsca ustawienia.

5. Zamontować jeden z dostępnych opcjonalnie wzrostomierzy (jeśli jest dostępny), jak opisano w odpowiedniej instrukcji montażu.

17-10-07-649-100a/04-2018S

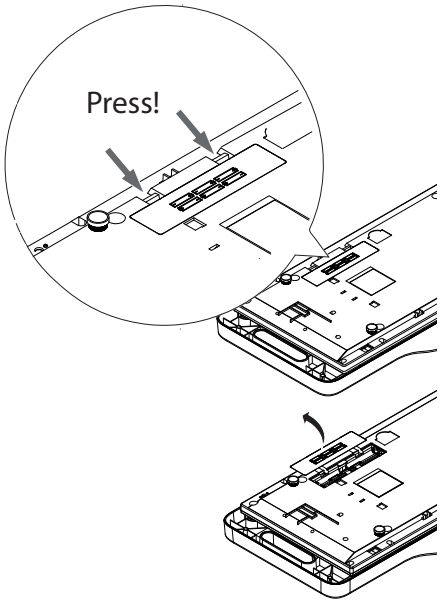
4.4 Podłączanie urządzenia do sieci elektrycznej

Korzystać z dołączonych baterii podczas używania poniższych trybów pracy:

- Waga jest używana jako urządzenie przenośne
- Brak lub nieaktywne złącza zewnętrzne (np. WiFi, USB)

WSKAZÓWKA:
W przypadku korzystania z gniazda USB lub interfejsu WiFi (zależnie od wariantu), urządzenie będzie zużywać dużo więcej prądu. W takich przypadkach należy używać urządzenie z dołączonym zasilaczem.

Instalowanie baterii



1. Otworzyć komorę na baterie.
2. Włożyć baterie do komory na baterie.

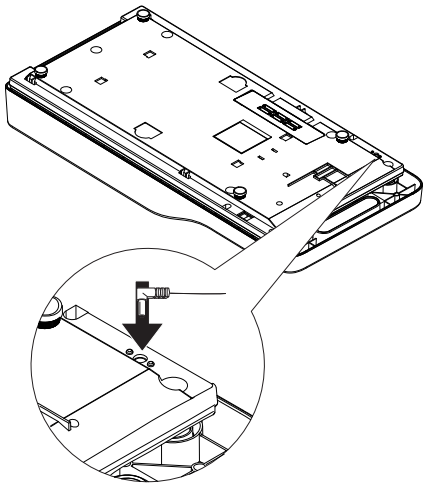
   WSKAZÓWKA:
   Zwrócić uwagę na prawidłową biegunowość baterii (oznaczenia na pojemniku na baterie). Jeśli na wyświetlaczu pojawi się komunikat **bAtt**, oznacza to, że baterie zostały włożone odwrotnie albo są rozładowane. Jeśli baterie zostaną włożone odwrotnie, należy je natychmiast wyjąć.
3. Zamknąć komorę na baterie.

Podłączanie zasilacza sieciowego

Korzystać z dołączonego zasilacza (zależnego od wariantu) w poniższych trybach pracy:

- Waga jest używana jako urządzenie stacjonarne
- Złącza zewnętrzne (np. WiFi, USB) są aktywne

WSKAZÓWKA:
Dla wariantów bez interfejsu WiFi zasilacz jest dostępny jako akcesorium.



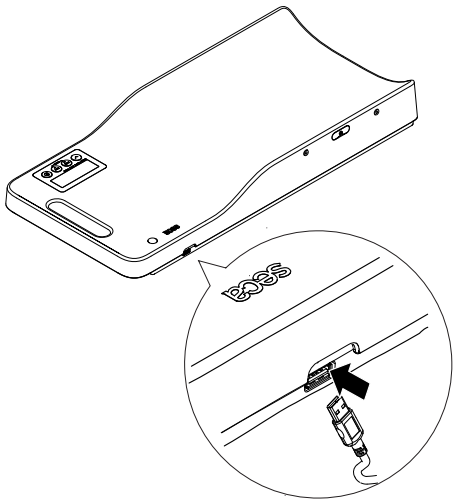
OSTRZEŻENIE!
Zagrożenie zranieniem i uszkodzeniem urządzenia wskutek użycia niewłaściwego zasilacza
Zasilacze dostępne w handlu mogą generować wyższe napięcie niż podane na zasilaczu. Może wskutek tego dojść do przegrzania, zapalenia, stopienia lub zwarcia wagi.

► Należy stosować wyłącznie oryginalne zasilacze sieciowe firmy seca o regulowanym napięciu wyjściowym 12 V.

1. Włożyć wtyczkę urządzenia (właściwą do stosowanego rodzaju zasilania) do zasilacza sieciowego.
2. Włożyć wtyczkę sieciową zasilacza do gniazda przyłączeniowego wagi.
3. Podłączyć zasilacz do gniazda sieciowego.

17-10-07-649-100a/04-2018S

4.5 Podłączanie skanera kodów kreskowych



Do złącza USB (zależnie od wariantu) można podłączyć skaner kodów kreskowych.

Za pomocą skanera kodów kreskowych można odczytywać ID pacjenta i użytkownika (zależnie od ustawień) i wywołać dane pacjenta w HIS lub oprogramowaniu seca. Wyniki pomiaru są następnie automatycznie przyporządkowywane do danych pacjenta i można je zapisać w HIS.

WSKAZÓWKA:
W przypadku korzystania z gniazda USB lub interfejsu WiFi (zależnie od wariantu), urządzenie będzie zużywać dużo więcej prądu. W takich przypadkach należy używać urządzenie z dołączonym zasilaczem.

WSKAZÓWKA:
Zwrócić uwagę na maksymalny dopuszczalny pobór prądu skanera kodów kreskowych (patrz „Ogólne dane techniczne” od strony 250). Lista z zalecanymi skanerami znajduje się na stronie www.seca.com.

► Podłączyć wtyczkę USB skanera kodów kreskowych do gniazda USB urządzenia.

4.6 Nawiązywanie połączenia WiFi (336 i)

Ustawianie interfejsu WiFi





1. Wybrać punkt menu „rF” (patrz „Nawigacja po menu” na stronie 241).
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać punkt menu „SYS”.
4. Potwierdzić wybór.
   Wyświetlane jest aktualne ustawienie.
5. Wybrać żądane ustawienie:

Opcja	Efekt
On	Interfejs WiFi automatycznie aktywny podczas zasilania sieciowego, wyłącza się automatycznie podczas zasilania bateryjnego.
Perm	Interfejs WiFi pozostaje aktywny podczas zasilania sieciowego i bateryjnego.
Off	Interfejs WiFi nieaktywny

6. Potwierdzić wybór.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Łączenie urządzenia z siecią WiFi (WPS)

Połączyć urządzenie za pomocą WPS z siecią WiFi po uzyskaniu dostępu do routera.

WSKAZÓWKA:
Gdy tylko urządzenie połączy się z siecią WiFi, automatycznie włącza się funkcja Autohold. Funkcji Autohold nie można wyłączyć, gdy urządzenie jest połączone z siecią WiFi.



1. Wybrać punkt menu „rF” (patrz „Nawigacja po menu” na stronie 241).
2. Aktywować funkcję WPS posiadanego routera, zgodnie z opisem w instrukcji obsługi tego routera WiFi.

17-10-07-649-100a/04-2018S



3. Wybrać punkt menu „Lrn”.
   Symbol miga.
   Urządzenie połączy się z routerem sieci WiFi.
   Gdy tylko urządzenie połączy się z siecią WiFi, symbol świeci się na stałe.

Łączenie urządzenia z siecią WiFi (seca connect 103)

Połączyć urządzenie za pomocą oprogramowania seca **seca connect 103** z siecią WiFi, gdy nie ma się dostępu do funkcji WPS routera lub chce się połączyć kilka urządzeń:

WSKAZÓWKA:
Gdy tylko urządzenie połączy się z siecią WiFi, automatycznie włącza się funkcja Autohold. Funkcji Autohold nie można wyłączyć, gdy urządzenie jest połączone z siecią WiFi.

1. Podłączyć skaner kodów kreskowych do urządzenia (patrz „Podłączanie skanera kodów kreskowych” na stronie 235).
2. Wprowadzić dane sieci WiFi do oprogramowania **seca connect 103**, zgodnie z opisem w podręczniku administratora oprogramowania.
3. Zeskanować kod QR wygenerowany w oprogramowaniu.
   Symbol miga.
   Nazwa sieci i hasło sieci WiFi są zapisane w urządzeniu.
   Urządzenie połączy się z routerem sieci WiFi.
   Gdy tylko urządzenie połączy się z siecią WiFi, symbol świeci się na stałe.

5. OBSŁUGA

5.1 Ważenie (brak rozpoznawania kodu kreskowego)

OSTRZEŻENIE!
Zranienie wskutek upadku
Wagi dla niemowląt stawiane są często na powierzchniach znajdujących się na dużej wysokości. Upadek niemowlęcia z takiej powierzchni może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.

- ► Upewnić się, że urządzenie stoi stabilnie i równo.
- ► Ułożyć kable zasilające (jeżeli występują) tak, by użytkownik nie mógł się o nie potknąć.
- ► Nigdy nie zostawiać niemowląt bez opieki.

Rozpoczynanie ważenia

UWAGA!
Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi
Obsługa wzrostomierza ma wpływ na wskazanie masy ciała przez wagę. Wskazania masy ciała wyświetlane w czasie pomiaru wzrostu nie są zgodne z rzeczywistą masą ciała pacjenta.

- ► Należy uważać, by nie dotykać wagi w czasie pomiaru masy ciała.
- ► Wartości masy ciała odczytywać tylko przed rozpoczęciem albo po zakończeniu pomiaru masy ciała.

1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.

17-10-07-649-100a/04-2018S



2. Nacisnąć przycisk startu.
   Widać krótko wszystkie elementy wyświetlacza, a następnie na wyświetlaczu pojawia się słowo **seca**.
   Waga jest gotowa do pracy, gdy na wyświetlaczu pojawi się wskazanie **0.000**.
   Jeśli waga jest podłączona do zasilacza sieciowego, na wyświetlaczu pojawia się symbol .
   Jeśli do wagi podłączony jest wzrostomierz cyfrowy, nastąpi automatyczne włączenie wzrostomierza (patrz „Mierzenie za pomocą wzrostomierza cyfrowego” od strony 239).

   WSKAZÓWKA:
   Przy włączonej funkcji Autohold wartość masy ciała wyświetla się automatycznie w sposób ciągły (patrz „Włączanie funkcji Autohold (AHOLd)” na stronie 242).
3. Położyć niemowlę na wadze.
4. Krótko nacisnąć przycisk kierunkowy z symbolem strzałki **hold**.
   Wartość masy ciała wyświetla się na stale. Pojawia się symbol ⚠ (funkcja, której legalizacja jest niemożliwa) i komunikat „HOLD”.



5. Odczytać wynik pomiaru.

Tarowanie przedmiotu dodatkowego (Tare)

Dzięki funkcji TARE można wyeliminować wpływ dodatkowego przedmiotu (np. ręcznika czy nakładki na powierzchnię wagi) na wynik ważenia.

UWAGA!
Błędne pomiary wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi
Jeśli dodatkowy przedmiot, np. duży ręcznik dotyka powierzchni, na której stoi waga, spowoduje to błędny pomiar masy ciała.

► Upewnić się, że dodatkowe przedmioty dotykają wyłącznie powierzchni wagi.



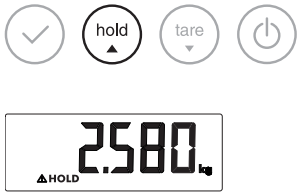
1. Położyć dodatkowy przedmiot na wadze.
2. Nacisnąć i przytrzymywać przycisk kierunkowy z symbolem strzałki **tare**, aż na wyświetlaczu pojawi się wskazanie „NET”.
3. Zaczekać, aż wskazanie przestanie migać, a zamiast niego pojawi się **0.000**.
4. Położyć niemowlę na wadze.
5. Odczytać wynik pomiaru.
   Dodatkowy przedmiot został automatycznie odjęty.
6. Aby wyłączyć funkcję TARE, należy nacisnąć przycisk kierunkowy z symbolem strzałki **tare** i przytrzymać go, aż zniknie komunikat „NET”, albo wyłączyć wagę.

   WSKAZÓWKA:
   Maksymalna masa pokazywana przez wagę zmniejsza się o masę położonych na niej przedmiotów.

Zatrzymanie wyniku pomiaru (Hold)

Dzięki aktywacji funkcji HOLD wartość masy ciała widać także po zdjęciu niemowlęcia z wagi. Najpierw można zaopiekować się niemowlęciem, a dopiero później zanotować wartość masy ciała.

WSKAZÓWKA:
Przy włączonej funkcji Autohold wartość masy ciała wyświetla się automatycznie w sposób ciągły (patrz „Włączanie funkcji Autohold (AHOLd)” na stronie 242).



1. Położyć niemowlę na wadze.
2. Krótko nacisnąć przycisk kierunkowy z symbolem strzałki **hold**.
   Wskazanie miga do momentu ustabilizowania się pomiaru masy ciała. Następnie wartość masy ciała jest wyświetlana ciągle. Pojawia się symbol ⚠ (funkcja, której legalizacja jest niemożliwa) i komunikat „HOLD”.

17-10-07-649-100a/04-2018S



3. Aby wyłączyć funkcję HOLD, należy krótko nacisnąć przycisk kierunkowy z symbolem strzałki **hold**.

   Symbol ⚠ i komunikat „HOLD” znikają. Na wyświetlaczu pojawia się wskazanie **0.000**. W razie potrzeby można przeprowadzić kolejne ważenie.

Wyłączanie wagi



► Nacisnąć przycisk startu.

WSKAZÓWKA:
Podczas zasilania bateryjnego waga pozostaje w trybie czuwania przez 60 sekund. Jeśli w trybie czuwania nie wykona się żadnych działań, waga wyłączy się automatycznie. Możliwe jest dostosowanie trybu czuwania (patrz „Ustawianie trybu czuwania (AOff)” na stronie 243).

5.2 Mierzenie wzrostu (opcjonalne)

OSTRZEŻENIE!
Zranienie wskutek upadku
Wagi dla niemowląt stawiane są często na powierzchniach znajdujących się na dużej wysokości. Upadek niemowlęcia z takiej powierzchni może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.

► Upewnić się, że urządzenie stoi stabilnie i równo.

► Ułożyć kable zasilające (jeżeli występują) tak, by użytkownik nie mógł się o nie potknąć.

► Nigdy nie zostawiać niemowląt bez opieki.

ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!
Zranienie wskutek zmiażdżenia
Ruchome elementy wzrostomierza mogą zmiażdżyć rączki i stópki niemowlęcia.

► Podczas przesuwania wzrostomierza należy uważać, żeby rączki ani stópki niemowlęcia nie leżały na wzrostomierzu.

UWAGA!
Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi
Obsługa wzrostomierza ma wpływ na wskazanie masy ciała przez wagę. Wskazania masy ciała wyświetlane w czasie pomiaru wzrostu nie są zgodne z rzeczywistą masą ciała pacjenta.

► Należy uważać, by nie dotykać wagi w czasie pomiaru masy ciała.

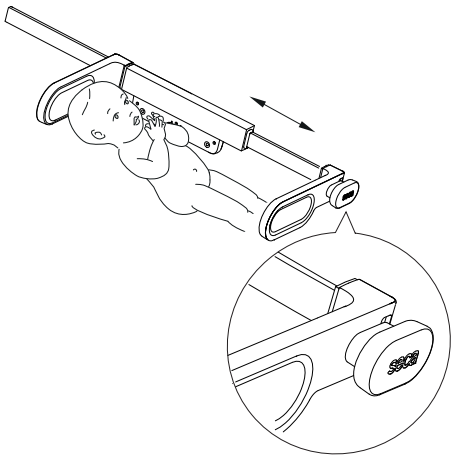
► Wartości masy ciała odczytywać tylko przed rozpoczęciem albo po zakończeniu pomiaru masy ciała.

UWAGA!
Niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia wskutek niewłaściwego użytkowania
Wzrostomierz nie służy jako uchwyt do przenoszenia urządzenia. Wskutek dużego obciążenia wzrostomierz może się odkształcić, przesuwać się z trudem lub oderwać się od wagi.

► Wagę należy przenosić trzymając wyłącznie za uchwyt do noszenia.

17-10-07-649-100a/04-2018S

Mierzenie za pomocą wzrostomierza analogowego



Za pomocą dostępnego opcjonalnie analogowego wzrostomierza **seca 232 n** można określić wzrost.

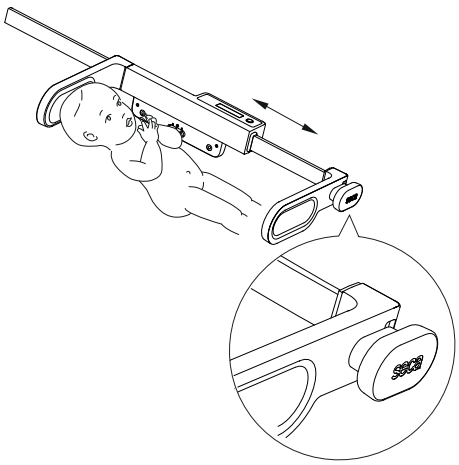
1. Ułożyć niemowlę na wadze w taki sposób, aby główka dotykała pozycjonera głowy we wzrostomierzu.
2. Złapać wzrostomierz za uchwyt.
3. Dosunąć pozycjoner stópek do stópek niemowlęcia.

   WSKAZÓWKA:
   Zwrócić uwagę na to, aby nogi niemowlęcia były wyprostowane.
4. Odczytać wynik pomiaru.

   UWAGA!
   Utrata danych
   Wartości zmierzone analogowo nie można wprowadzić do urządzenia.

   ► Wpisać wartości zmierzone analogowo bezpośrednio do teczki pacjenta, aby zapobiec utracie danych lub błędnemu przyporządkowaniu wyników pomiaru.

Mierzenie za pomocą wzrostomierza cyfrowego



Za pomocą dostępnego opcjonalnie wzrostomierza **seca 234** można zmierzyć wzrost i przesłać go do wagi.

Jeśli waga jest wyposażona w interfejs WiFi, możliwe jest przesłanie pomiaru wzrostu i wagi do HIS lub oprogramowania seca.

1. Ułożyć niemowlę na wadze w taki sposób, aby główka dotykała pozycjonera głowy we wzrostomierzu.
2. Złapać wzrostomierz za uchwyt pozycjonera stópek.
3. Dosunąć pozycjoner stópek do stópek niemowlęcia.

   WSKAZÓWKA:
   Zwrócić uwagę na to, aby nogi niemowlęcia były wyprostowane.
4. Wartość pomiarowa wyświetli się na wyświetlaczu wzrostomierza.
5. Nacisnąć przycisk **hold** wzrostomierza.
   Wartość wzrostu zostanie przesłana do wagi.
6. Aby wysłać wartości pomiarowe do HIS lub oprogramowania seca, należy postępować zgodnie z opisem w rozdziale „Mierzenie z rozpoznawaniem kodów kreskowych (336 i)” od strony 239.

5.3 Mierzenie z rozpoznawaniem kodów kreskowych (336 i)

Interfejs WiFi urządzenia łączy bezprzewodowo wagę z HIS lub oprogramowaniem seca.

Za pomocą skanera kodów kreskowych można zapisać ID niemowlęcia i ID użytkownika. Dane pacjenta niemowlęcia wywołuje się z HIS i paruje z wynikami pomiaru. Następnie następuje bezprzewodowa transmisja wyników pomiaru do HIS lub oprogramowania seca.

Aby móc zidentyfikować użytkownika i niemowlę na podstawie kodu kreskowego, spełnione muszą być następujące warunki:

- Interfejs WiFi urządzenia jest aktywny
- Urządzenie jest podłączone do HIS
- Skaner kodów kreskowych jest podłączony do urządzenia

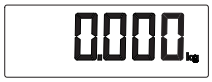
WSKAZÓWKA:
Zwrócić uwagę na maksymalny dopuszczalny pobór prądu skanera kodów kreskowych (patrz „Ogólne dane techniczne” od strony 250). Lista z zalecanymi skanerami znajduje się na stronie www.seca.com.

17-10-07-649-100a/04-2018S

WSKAZÓWKA:
Przestrzegać instrukcji z podręcznika administratora oprogramowania do konfiguracji oraz skanera kodów kreskowych. W razie pytań pomocą służy seca Service.



1. Nacisnąć przycisk startu.
   Widać krótko wszystkie elementy wyświetlacza, a następnie na wyświetlaczu pojawia się słowo **seca**.
   Waga jest gotowa do pracy, gdy na wyświetlaczu pojawi się wskazanie **0.000**.
   Jeśli waga jest podłączona do zasilacza sieciowego, na wyświetlaczu pojawia się symbol .
   Jeśli do wagi podłączony jest wzrostomierz cyfrowy, nastąpi automatyczne włączenie wzrostomierza (patrz „Mierzenie za pomocą wzrostomierza cyfrowego” od strony 239).



2. Położyć niemowlę na wadze.
   Zostaje wyświetlona masa ciała niemowlęcia.
   Zaczekać, aż LED sygnalizacji stanu zaświeci się na zielono.
3. Zeskanować swoje ID użytkownika.



   Twoje ID użytkownika zostało pomyślnie zeskanowane, gdy na wyświetlaczu pojawi się napis „Id:U”.
4. Zeskanować ID pacjenta niemowlęcia.



   ID pacjenta zostało pomyślnie zeskanowane, gdy na wyświetlaczu pojawi się napis „Id:P”.

UWAGA!
Utrata danych
Jeżeli w ciągu ok. 10 minut nie zostanie wykonana żadna operacja, wyniki częściowe zostaną usunięte.

► Przeprowadzić pomiar wagi i wzrostu niemowlęcia bezpośrednio po sobie.

5. Zmierzyć wzrost niemowlęcia (tylko w połączeniu z **seca 234**, patrz „Mierzenie za pomocą wzrostomierza cyfrowego” od strony 239).
6. Nacisnąć przycisk potwierdzenia, aby wysłać wartości pomiarowe do HIS lub oprogramowania seca.
   LED sygnalizacji stanu miga na zielono (ok. 5 sekund), gdy dane są przesyłane.
7. Zaczekać, aż LED sygnalizacji stanu zaświeci się na zielono.
   Wszystkie wyniki pomiaru są dostępne i identyfikacja jest zakończona.
   Po pomyślnym przesłaniu wartości pomiarowych, LED sygnalizacji stanu gaśnie.

WSKAZÓWKA:
To jakie wartości pomiarowe są wysyłane, zależy od wstępnych ustawień w oprogramowaniu seca **seca connect 103**. W razie pytań na ten temat należy się skontaktować z administratorem lub technikiem szpitalnym.

Wyłączanie wagi



► Nacisnąć przycisk startu.

WSKAZÓWKA:
Podczas zasilania bateryjnego waga pozostaje w trybie czuwania przez 60 sekund. Jeśli w trybie czuwania nie wykona się żadnych działań, waga wyłączy się automatycznie. Możliwe jest dostosowanie trybu czuwania (AOff)” na stronie 243).

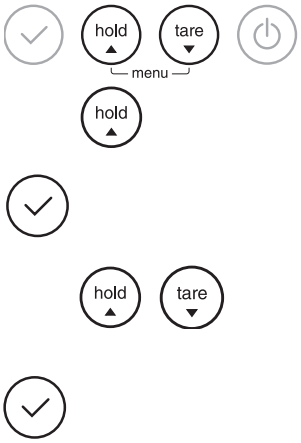
17-10-07-649-100a/04-2018S

5.4 Dalsze funkcje (menu)

W menu wagi dostępne są dalsze funkcje. Dzięki nim wagę można optymalnie konfigurować zgodnie z warunkami użytkowania.

Przegląd struktury menu znajduje się w rozdziale „Struktura menu (336 i)” na stronie 228.

Nawigacja po menu



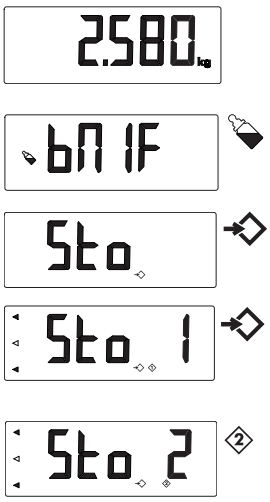
1. Włączyć wagę.
2. Jednocześnie nacisnąć oba przyciski kierunkowe z symbolem strzałki.
   Na wyświetlaczu pojawi się ostatnio wybrany punkt menu.
3. Naciskać przyciski kierunkowe z symbolem strzałki aż żądany punkt menu pojawi się na wyświetlaczu.
4. Potwierdzić wybór przyciskiem potwierdzenia.
   Na wyświetlaczu pojawia się aktualne ustawienie wybranego punktu menu lub podmenu.
5. Aby zmienić ustawienie lub otworzyć inne podmenu, należy naciskać przycisk kierunkowy z symbolem strzałki aż żądane ustawienie pojawi się na wyświetlaczu.
6. Potwierdzić ustawienie przyciskiem potwierdzenia.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.
7. Aby wprowadzić dalsze ustawienia, ponownie otworzyć menu i postępować w opisany wyżej sposób.

WSKAZÓWKA:
Jeżeli przez kilka sekund nie zostanie naciśnięty żaden przycisk, menu zamyka się automatycznie.

Korzystanie z funkcji różnicy (bMIF)

Dzięki funkcji BMIF (BMIF: Breast Milk Intake Function) można określić ilość pokarmu spożytego przez niemowlę w trakcie jednego karmienia. W tym celu należy zapisać w pamięci aktualną masę ciała. Po karmieniu wywołać z pamięci zapisaną masę ciała i ponownie zważyć niemowlę. Waga oblicza różnicę, a tym samym ilość spożytego pokarmu.

WSKAZÓWKA:
- Różnica masy ciała nie jest przesyłana podczas przesyłu danych przez WiFi.
- Gdy aktywna jest funkcja BMIF, nie ma możliwości przesyłania wartości pomiarowych przez WiFi. Upewnić się, że funkcja BMIF jest wyłączona, gdy ma się zamiar przesyłania wartości pomiarowych przez WiFi (patrz „Przesył danych (modele z interfejsem WiFi)” na stronie 248).



1. Włączyć wagę.
2. Położyć niemowlę na wadze przed karmieniem.
   Aktualna masa ciała zostaje wyświetlona.
3. Wybrać w menu punkt „bMIF”.
   Pojawi się symbol funkcji BMIF.
4. Potwierdzić wybór.
5. Wybrać punkt menu „Sto” .
   Pojawi się symbol ⇥◇ .
6. Potwierdzić wybór.
   Zostaje wyświetlony komunikat „Sto 1”.
   Pojawi się symbol ⇥◇ .
   Na wyświetlaczu migają strzałki.
7. Wybrać jedną z trzech pozycji zapisu (tutaj: 2).

17-10-07-649-100a/04-2018S

8. Potwierdzić wybór.
   Aktualna wartość masy ciała zostaje zapisana.
9. Położyć niemowlę jeszcze raz na wadze po karmieniu.
10. Wybrać w menu punkt „bMIF”.
11. Potwierdzić wybór.



12. Wybrać punkt menu „CALC”.
13. Potwierdzić wybór.
14. Wybrać pozycję zapisu, pod którą zapisana została początkowa masa ciała niemowlęcia.
    Na wyświetlaczu migają strzałki.



15. Potwierdzić wybór.
    Różnica masy ciała, a tym samym ilość spożytego pokarmu zostaje wyświetlona.



16. By wyłączyć tę funkcję należy wybrać w menu ponownie punkt „bMIF”.
17. Potwierdzić wybór.
    Funkcja jest wyłączona.
    Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Włączanie funkcji Autohold (AHOLd)

Po włączeniu funkcji Autohold wynik pomiaru będzie w dalszym ciągu wyświetlany po zwolnieniu wagi. Nie jest potrzebne ręczne włączanie funkcji Hold przy każdym ważeniu.

WSKAZÓWKA:

- W niektórych modelach funkcja ta jest uaktywniona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.
- Gdy tylko urządzenie połączy się z siecią WiFi, automatycznie włącza się funkcja Autohold. Funkcji Autohold nie można wyłączyć, gdy urządzenie jest połączone z siecią WiFi (patrz „Nawiązywanie połączenia WiFi (336 i)” od strony 235).



1. Wybrać w menu punkt „AHOLd”.
2. Potwierdzić wybór.
   Wyświetlane jest aktualne ustawienie.



3. Wybrać żądane ustawienie:
   – On
   – Off
4. Potwierdzić wybór.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Aktywacja sygnałów dźwiękowych (bEEP)

Można ustawić wagę tak, by przy każdym naciśnięciu przycisku i po ustabilizowaniu się wartości masy ciała było słychać sygnał dźwiękowy. Ma to znaczenie w przypadku funkcji Hold/Autohold.

WSKAZÓWKA:
Funkcja „Sygnał dźwiękowy przy stabilnej wartości masy ciała” jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.



1. Wybrać w menu punkt „bEEP”.
2. Potwierdzić wybór.



3. Wybrać punkt menu:
   – PrESS: sygnał dźwiękowy przy naciśnięciu przycisku
   – HOLd: sygnał dźwiękowy przy stabilnej wartości masy ciała
4. Potwierdzić wybór.
   Wyświetlane jest aktualne ustawienie.



5. Wybrać żądane ustawienie:
   – On
   – Off

17-10-07-649-100a/04-2018S

6. Potwierdzić wybór.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.
7. W celu włączenia sygnałów dźwiękowych także dla drugiej funkcji, należy powtórzyć opisane wyżej czynności.

Ustawianie funkcji filtrowania (FIL)

Dzięki funkcji filtrowania (FIL = filtr) można zmniejszyć wpływ zakłóceń na ustalanie masy ciała (spowodowanych np. ruchami pacjenta).





1. Wybrać w menu punkt „FIL”.
2. Potwierdzić wybór.
   Wyświetlane jest aktualne ustawienie.
3. Wybrać stopień filtrowania.
   – 0: niski stopień filtrowania
   – 1: średni stopień filtrowania
   – 2: wysoki stopień filtrowania
4. Potwierdzić wybór.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Ustawianie podświetlenia wyświetlacza (Lcd)

Czas trwania i jasność podświetlenia wyświetlacza można zmieniać.







1. Wybrać w menu punkt „Lcd”.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać punkt menu:
   – dUr: Czas trwania
   – brI: Jasność
4. Potwierdzić wybór.
   Wyświetlane jest aktualne ustawienie.
5. Wybrać żądane ustawienie:

Funkcja	Ustawienie
Czas trwania	• Short (ok. 15 sek.) • Long (ok. 45 sek.) • PErM (ciągle)
Jasność	• 50% • 100% • Off

6. Potwierdzić wybór.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.
7. W celu dokonania ustawień także dla drugiej funkcji należy powtórzyć opisaną wyżej czynność.

Ustawianie trybu czuwania (AOff)

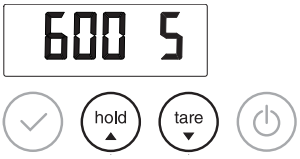
Podczas zasilania bateryjnego waga pozostaje w trybie czuwania przez 60 sekund (ustawienie fabryczne). Jeśli w trybie czuwania nie wykona się żadnych działań, waga wyłączy się automatycznie. Wyniki pomiaru zostaną usunięte. Można dostosować tryb czuwania:

Funkcja	Ustawienie
Ustawienie fabryczne	60 sekund
Przestawianie	30 sekund
Minimalny tryb czuwania	30 sekund
Maksymalny tryb czuwania	600 sekund (10 minut)

W celu dostosowania trybu czuwania należy postępować w następujący sposób:

1. Wybrać w menu punkt „AOff”.

17-10-07-649-100a/04-2018S



2. Potwierdzić wybór.
   Wyświetli aktualnie ustawiony zakres czasu (tutaj: 600 sekund).
3. Wybrać żądany zakres czasu:
   - ► zwiększanie wartości: nacisnąć przycisk kierunkowy z symbolem strzałki **hold**
   - ► zmniejszanie wartości: nacisnąć przycisk kierunkowy z symbolem strzałki **tare**
4. Potwierdzić wybór.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Kalibracja cyfrowego wzrostomierza (LCAL)

Jeśli wartość wyświetlana na wyświetlaczu wzrostomierza różni się od wartości na skali wzrostomierza, należy skalibrować wzrostomierz:

1. Ręcznie ustawić wzrostomierz na 50 cm.
2. Porównać wzrost z wartością wyświetlaną na wyświetlaczu wzrostomierza.
3. Jeśli na wyświetlaczu wyświetli się inna wartość, wybrać w menu punkt „LCAL”.
4. Potwierdzić wybór.
   Wyświetli się długość kalibracji 50 cm.
5. Potwierdzić wybór.
   Wzrostomierz jest skalibrowany.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Przełączanie jednostki długości i podziałki cyfrowego wzrostomierza (LUnIT)

Można wybrać jednostkę, w której wyświetla się wzrost na wyświetlaczu wzrostomierza. Dla jednostki cm można dodatkowo ustawić podziałkę na wyświetlaczu.

WSKAZÓWKA:

Należy przestrzegać obowiązujących krajowych regulacji odnoszących się do jednostek miar.



1. Wybrać w menu punkt „LUnIT”.
2. Potwierdzić wybór.
   Wyświetlane jest aktualne ustawienie.



3. Wybrać żądane ustawienie:
   - 0,1 cm
   - 0,5 cm
   - 1 cm
   - cal (InCh)



4. Potwierdzić wybór.

Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Przywracanie ustawień fabrycznych (rESEt)

Ustawienia fabryczne można przywrócić dla następujących funkcji:

Funkcja	Ustawienie fabryczne
jednostka masy ciała	kg
jednostka długości	cm
Autohold (AHOLd)	zależnie od modelu
Sygnał dźwiękowy (PrESS)	off
Sygnał dźwiękowy (HoLd)	on
Filtrowanie (FIL)	0
Tryb czuwania do automatycznego wyłączenia (AOff)	60 sekund



1. Wybrać w menu punkt „rESEt”.

17-10-07-649-100a/04-2018S

2. Potwierdzić wybór.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.
3. Wyłączyć wagę.
   Ustawienia fabryczne zostają przywrócone i będą aktywne po ponownym włączeniu wagi.

WSKAZÓWKA:
Po przywróceniu ustawień fabrycznych ustawienia WiFi pozostają zachowane. Aby zresetować ustawienia WiFi, należy postępować w sposób opisany w rozdziale „Resetowanie ustawień WiFi (rESEt) (336 i)" na stronie 245.

Resetowanie ustawień WiFi (rESEt) (336 i)

Przed każdą nową konfiguracją należy najpierw zresetować ustawienia WiFi. W takiej sytuacji usuwane są następujące informacje:

- Nazwa sieci (SSID)
- Klucz sieciowy

WSKAZÓWKA:
Po zresetowaniu ustawień WiFi, nastąpi również automatyczne przywrócenie ustawień fabrycznych wagi.



1. Wybrać w menu punkt „rESEt".
2. Nacisnąć przycisk potwierdzenia, aż będzie słychać sygnał dźwiękowy.
   Ustawienia WiFi są zresetowane.
3. Skonfigurować nowe połączenie WiFi, jak opisano w rozdziale „Łączenie urządzenia z siecią WiFi (WPS)" na stronie 235 lub „Łączenie urządzenia z siecią WiFi (seca connect 103)" na stronie 236.

6. PREPARACJA HIGIENICZNA

OSTRZEŻENIE!
Porażenie prądem elektrycznym
Urządzenie nie jest pozbawione zasilania po wyłączeniu startu i zgaśnięciu wyświetlacza. Przy używaniu płynów przy urządzeniu może dojść do porażenia prądem elektrycznym.

- ► Przed rozpoczęciem preparacji higienicznej upewnić się, że urządzenie jest wyłączone.
- ► Przed rozpoczęciem każdej preparacji higienicznej należy odłączyć wtyczkę sieciową od gniazda sieciowego.
- ► Przed każdą preparacją higieniczną należy wyjąć z urządzenia akumulator (jeżeli jest zainstalowany i przewidziany technicznie).
- ► Wykluczyć dostanie się cieczy do urządzenia.

ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!
Uszkodzenie urządzenia
Nieodpowiednie środki czyszczące i dezynfekcyjne mogą uszkodzić wrażliwe powierzchnie urządzenia.

- ► Używać tylko bezchlorowych i bezalkoholowych środków dezynfekujących, które są specjalnie przeznaczone do szkła akrylowego i innych delikatnych powierzchni (składnik aktywny: np. czwartorzędowe związki amoniowe).
- ► Nie używaj ostrych ani szorujących środków czyszczących.
- ► Nie używać rozpuszczalników organicznych (np. spirytusu lub benzyny).

6.1 Czyszczenie

- ► W razie potrzeby czyścić powierzchnie urządzenia miękką ściereczką, zwilżoną łagodnym roztworem mydła w wodzie.

17-10-07-649-100a/04-2018S

6.2 Dezynfekcja

Waga

1. Upewnić się, że środek dezynfekcyjny nadaje się do czyszczenia delikatnych powierzchni i szkła akrylowego (składnik aktywny: np. czwartorzędowe związki amonowe).
2. Przestrzegać instrukcji stosowania środka dezynfekcyjnego.
3. Zdezynfekować urządzenie:
   - ► Zwilżyć miękką szmatkę środkiem dezynfekcyjnym i przetrzeć urządzenie.
   - ► Przestrzegać podanych interwałów, patrz tabelę.

Termin	Komponent
Przed każdym pomiarem	Wanienka
Po każdym pomiarze	Wanienka
W razie potrzeby	Elementy wskazujące, elementy obsługowe, obudowa

Wzrostomierz (jeśli występuje)

1. Upewnić się, że środek dezynfekcyjny nadaje się do czyszczenia delikatnych powierzchni i szkła akrylowego (składnik aktywny: np. czwartorzędowe związki amonowe).
2. Przestrzegać instrukcji stosowania środka dezynfekcyjnego.
3. Zdezynfekować urządzenie:
   - ► Zwilżyć miękką szmatkę środkiem dezynfekcyjnym i przetrzeć urządzenie.
   - ► Przestrzegać podanych interwałów, patrz tabelę.

Termin	Komponent
Przed każdym pomiarem	Pozycjoner głowy, pozycjoner stópek
Po każdym pomiarze	Pozycjoner głowy, pozycjoner stópek
W razie potrzeby	• Elementy obsługowe • Obudowa • Pręt pomiarowy

6.3 Sterylizacja

Sterylizacja urządzenia jest niedozwolona.

7. KONTROLA DZIAŁANIA

► Przed każdym użyciem należy skontrolować jej działanie.

Do zakresu pełnej kontroli działania urządzenia należą:

- kontrola wzrokowa pod kątem uszkodzeń mechanicznych
- kontrola ustawienia urządzenia
- kontrola wzrokowa i kontrola działania elementów wskazujących
- kontrola działania wszystkich elementów obsługowych pokazanych

17-10-07-649-100a/04-2018S

w rozdziale „Przegląd”

- kontrola działania opcjonalnych akcesoriów

W razie stwierdzenia błędów lub niezgodności w ramach kontroli należy najpierw spróbować usunąć błędy na podstawie wskazówek podanych w rozdziale „Co robić, jeżeli...?”.

ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!
Niebezpieczeństwo zranienia
W razie stwierdzenia w ramach kontroli błędów albo niezgodności, których nie można usunąć na podstawie rozdziału „Co robić, jeżeli...?”, urządzenia nie wolno używać.

► Zlecić naprawę urządzenia seca Service albo autoryzowanemu partnerowi serwisowemu.

► Stosować się do rozdziału „Konserwacja/legalizacja” w tym dokumencie.

8. CO ROBIĆ, JEŻELI...

8.1 Zakłócenia i ich naprawa

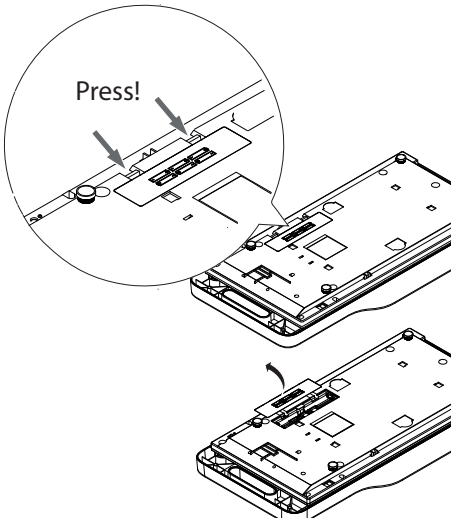
Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
... po obciążeniu urządzenia nie jest wyświetlana masa ciała?	Urządzenie nie jest zasilane napięciem. - Sprawdzić, czy waga jest włączona - Sprawdzić, czy są zainstalowane baterie (urządzenia z zasilaniem bateryjnym) - Sprawdzić, czy urządzenie jest podłączone od sieci elektrycznej (urządzenia z zasileniem sieciowym)
... przed rozpoczęciem ważenia nie pojawia się wskazanie 0.000?	Urządzenie zostało obciążone przed włączeniem. - Zdjąć obciążenie z wagi - Wyłączyć i ponownie włączyć wagę
... jeden z segmentów świeci ciągle lub nie świeci wcale?	W odpowiednim miejscu wystąpiła usterka. - Zawiadomić seca Service
... pojawia się wskazanie ?	Spada napięcie baterii. - Wymienić baterie
... pojawia się wskazanie bAtt?	Baterie są rozładowane. - Wymienić baterie
... pojawia się wskazanie StOP?	Zostało przekroczone maksymalne obciążenie. - Zdjąć obciążenie z wagi
... pojawia się wskazanie tEMP?	Temperatura otoczenia urządzenia jest za wysoka lub za niska. - Ustawić urządzenie w otoczeniu, w którym panuje temperatura od +10°C do +40°C. - Zaczekać ok. 15 minut, aż urządzenie dostosuje się do temperatury otoczenia.
... pojawia się wskazanie Err:11?	Nadmierne obciążenie punktowe wagi albo jej narożnika. - Zdjąć obciążenie z wagi lub równo rozłożyć ciężar - Uruchomić ponownie wagę - Zawiadomić seca Service
... pojawia się wskazanie Err:12:?	Waga została włączona ze zbyt dużym obciążeniem. - Zdjąć obciążenie z wagi - Uruchomić ponownie wagę
... pojawia się wskazanie Err:16?	Waga została wprowadzona w drgania i nie może wyznaczyć punktu zerowego. - Uruchomić ponownie wagę
... pojawia się wskazanie Err:32?	Wystąpił wewnętrzny błąd komunikacji. - Uruchomić ponownie wagę - Zawiadomić seca Service

17-10-07-649-100a/04-2018S

8.2 Przesył danych (modele z interfejsem WiFi)

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
... nie świeci LED sygnalizacji stanu?	Uszkodzona dioda LED sygnalizacji stanu. - Zawiadomić seca Service
... w menu rF widoczny jest tylko punkt SYS?	Interfejs WiFi jest wyłączony. - Aktywować interfejs WiFi
... po wywołaniu menu nie jest wyświetlany punkt rF?	Interfejs WiFi wagi jest uszkodzony. - Zawiadomić seca Service
... czy po aktywacji interfejsu WiFi pojawia się wskazanie noChG?	Waga w trybie zasilania bateryjnego, w menu rF\SYS wybrana opcja On - Wybrać opcję PErM - Zastosować zasilacz (zalecany)
... LED sygnalizacji stanu świeci się na czerwono?	• **Nie** znaleziono ID w systemie informatycznym szpitala (HIS) ani w oprogramowaniu seca (patrz zakłócenie **Id:Err**). • Wyniki pomiaru **nie** zostały zapisane przez urządzenie. - Powtórzyć pomiar • Wyniki pomiaru **nie** zostały wysłane do HIS ani oprogramowania seca. - Wyłączyć funkcję BMIF (patrz „Korzystanie z funkcji różnicy (bMIF)” na stronie 241) - Powtórzyć pomiar - Sprawdzić połączenie WiFi
... pojawia się wskazanie Id:Err?	ID użytkownika lub pacjenta nie zostało znalezione w HIS ani oprogramowaniu seca. - Ponownie zeskanować kod kreskowy użytkownika i pacjenta - Zawiadomić seca Service
... przy wciśniętym przycisku potwierdzenia pojawia się wskazanie Err:71?	Brak możliwości przesyłu danych, interfejs WiFi jest wyłączony. - Aktywować interfejs WiFi (patrz „Nawiązywanie połączenia WiFi (336 i)” na stronie 235)

8.3 Wymienić baterie



Potrzebnych jest 6 baterii Mignon, typ AA, 1,5 V. W celu podłączenia urządzenia do zasilania należy wykonać następujące czynności:

1. Otworzyć komorę na baterie.
2. Wyjąć zużyte baterie z komory na baterie.
3. Włożyć nowe baterie do komory na baterie.

   WSKAZÓWKA:
   Zwrócić uwagę na prawidłową biegunowość baterii (oznaczenia na pojemniku na baterie). Jeśli na wyświetlaczu pojawi się komunikat **bAtt**, oznacza to, że baterie zostały włożone odwrotnie albo są rozładowane. Jeśli baterie zostaną włożone odwrotnie, należy je natychmiast wyjąć.
4. Zamknąć komorę na baterie.

17-10-07-649-100a/04-2018S

9. KONSERWACJA/LEGALIZACJA

9.1 Informacje odnośnie konserwacji i legalizacji

Przed dokonaniem legalizacji zalecamy przeprowadzenie konserwacji.

UWAGA!
Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowej konserwacji

- ► Konserwacje i naprawy zlecać wyłącznie seca Service albo autoryzowanemu partnerowi serwisowemu.
- ► Adres najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.

Legalizacja powinna być przeprowadzana przez wykwalifikowany personel zgodnie z krajowymi przepisami.

Urządzenie musi być poddane legalizacji, jeśli doszło do naruszenia jednej lub kilku cech albo jeżeli stan licznika legalizacji nie zgadza się z liczbą wskazującą dotychczasową ilość legalizacji, podaną na aktualnej cesze legalizacyjnej. Jeżeli plomby są naruszone, należy się skontaktować bezpośrednio z seca Service.

9.2 Sprawdzanie stanu licznika legalizacji

Ta waga seca jest wagą legalizowaną. Legalizacji mogą dokonywać tylko autoryzowane jednostki. W celu zapewnienia zgodności z prawem waga została wyposażona w licznik legalizacji, który rejestruje każdą zmianę parametrów technicznych związanych z legalizacją.

W celu sprawdzenia, czy legalizacja wagi jest zgodna z obowiązującymi przepisami, należy wykonać następujące czynności:

1. Wyłączyć wagę, jeśli jest włączona.
2. Nacisnąć i przytrzymać dowolny przycisk i włączyć wagę.
   Na wyświetlaczu przez kilka sekund miga aktualny stan licznika legalizacji.



3. Porównać wyświetlony stan licznika legalizacji z liczbą podaną na cesze legalizacyjnej, wskazującą dotychczasową ilość legalizacji.



Warunkiem poprawności legalizacji jest zgodność obu tych liczb. Jeśli cecha legalizacyjna nie zgadza się z licznikiem legalizacji, konieczne jest przeprowadzenie legalizacji ponownej. Zwrócić się do partnera serwisowego albo seca Service. Po przeprowadzeniu legalizacji ponownej stan licznika legalizacji jest oznaczany nową, zaktualizowaną cechą legalizacyjną. Cecha ta jest zabezpieczona dodatkową pieczęcią osoby uprawnionej do przeprowadzenia legalizacji ponownej. Cechę legalizacyjną można nabyć za pośrednictwem seca Service.

17-10-07-649-100a/04-2018S

10. DANE TECHNICZNE

10.1 Ogólne dane techniczne

Ogólne dane techniczne	
Wymiary • Głębokość • Szerokość • Wysokość	 308 mm 650 mm 110 mm
Masa własna • Waga bez wzrostomierza • Waga z wzrostomierzem cyfrowym **seca 234** • Waga z wzrostomierzem analogowym **seca 232 n**	 ok. 3,7 kg ok. 5,2 kg ok. 5 kg
Warunki otoczenia, praca • Temperatura • Ciśnienie powietrza • Wilgotność powietrza	 +10°C do +40°C / +50°F do 104°F 700-1060 hPa 30%-80%, niekondensująca
Warunki otoczenia, przechowywanie • Temperatura • Ciśnienie powietrza • Wilgotność powietrza	 -10°C do +65°C / +14°F do 149°F 700-1060 hPa 0%-95%, niekondensująca
Warunki otoczenia, transport • Temperatura • Ciśnienie powietrza • Wilgotność powietrza	 -10°C do +65°C / +14°F do 149°F 700-1060 hPa 0%-95%, niekondensująca
Wysokość cyfr	20 mm
Zasilanie • Zasilacz (zależnie od modelu) - Napięcie zasilania - Maksymalny pobór prądu • Baterie - Napięcie zasilania - typ baterii	 12 V typ 500 mA 9 V 6 x typ AA, 1,5 V
Moduł USB (zależnie od modelu) • Pobór prądu przez skaner	 maks. 500 mA
Napięcie sieciowe	100 V-240 V
Częstotliwość sieciowa	50 Hz-60 Hz
Pobór prądu • bez wzrostomierza, bez interfejsu WiFi, bez złącza USB, bez podświetlenia • z cyfrowym wzrostomierzem **seca 234**, włączonym interfejsem WiFi, włączonym złączem USB, stałym podświetleniem (jasność: 100%)	 26 mA 240 mA
Maksymalny czas pracy podczas zasilania bateryjnego • bez interfejsu WiFi, bez złącza USB, bez podświetlenia • Interfejs WiFi aktywny, złącze USB aktywne	 ok. 60 godzin Zaleca się używanie zasilacza
Wyrób medyczny zgodny z dyrektywą 93/42/WE	Klasa I z funkcją pomiaru
EN 60 601-1: • urządzenie z izolacją ochronną, klasa ochrony II: • urządzenie elektromedyczne, typ B:	  
Klasa ochronności	IP20
Rodzaj pracy	Praca ciągła

17-10-07-649-100a/04-2018S

Ogólne dane techniczne	
Złącza (zależnie od modelu): • Skaner kodów kreskowych • Oprogramowanie seca i system informatyczny szpitala	 USB 2.0 WiFi (IEEE 802.11b/g/n/e/i) (oprogramowanie do konfiguracji **seca connect 103** można pobrać w zakładce „Do pobrania” przynależnej do urządzenia na stronie www.seca.com)

10.2 Parametry ważenia

Parametry ważenia	
Legalizacja zgodnie z dyrektywą 2014/31/UE	Klasa III
Maksymalne obciążenie • Podzakres ważenia 1 • Podzakres ważenia 2	 10 kg 20 kg
Minimalne obciążenie	100 g
Podziałka • Podzakres ważenia 1, 0 kg-10 kg • Podzakres ważenia 2, > 20 kg	 5 g 10 g
Zakres tarowania	10 kg
Dokładność przy legalizacji pierwotnej • Podzakres ważenia 1, 0,0 kg-2,5 kg • Podzakres ważenia 1, 2,5 kg-10 kg • Podzakres ważenia 2, 10 kg-20 kg	 ± 2,5 g ± 5 g ± 10 g

10.3 Dane techniczne, pomiar wzrostu

Dane metrologiczne, pomiar wzrostu	
Wzrostomierz cyfrowy **seca 234** - Zakres pomiaru - Jednostka podziału - Dokładność	 35 - 80 cm 1 mm (Regulowane wyświetlanie podziałki: 1 mm, 5 mm, 10 mm) ± 5 mm
Wzrostomierz analogowy **seca 232 n** - Zakres pomiaru - Jednostka podziału - Dokładność	 35 - 80 cm 1 mm ± 5 mm

11. AKCESORIA OPCJONALNE (336)

Akcesoria	Numer artykułu
Zasilanie: • Zasilacz impulsowy: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	 68 32 10 270
Wzrostomierze: • wzrostomierz analogowy **seca 232 n** - Wariant z cm - Wariant z calami • wzrostomierz cyfrowy **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Torba na wagę dla niemowląt **seca 428**	428 0000 004

17-10-07-649-100a/04-2018S

12. AKCESORIA OPCJONALNE (336 i)

Akcesoria	Numer artykułu
Wzrostomierze: • wzrostomierz analogowy **seca 232 n** - Wariant z cm - Wariant z calami • wzrostomierz cyfrowy **seca 234**	 232 1717 008 232 1817 008 234 1717 009
Oprogramowanie (PC i serwer): • **seca connect 103**	 Pobierz na www.seca.com
Skaner kodów kreskowych	Patrz zalecane urządzenia na stronie www.seca.com
Torba na wagę dla niemowląt **seca 428**	428 0000 004

13. CZĘŚCI ZAMIENNE (336 i)

Część zamienna	Numer artykułu
Zasilanie: • Zasilacz impulsowy: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	 68 32 10 270

14. UTYLIZACJA

14.1 Utylizacja urządzenia



Urządzenia nie należy wyrzucać do zwykłych odpadów domowych. Urządzenie należy utylizować w sposób obowiązujący dla zużytych urządzeń elektronicznych. Przestrzegać obowiązujących przepisów krajowych. Więcej informacji udziela nasz serwis dostępny pod adresem:

service@seca.com

14.2 Utylizacja baterii



Zużytych baterii i akumulatorów nie należy wyrzucać do zwykłych odpadów domowych, niezależnie od tego, czy zawierają substancje szkodliwe, czy nie. Każdy użytkownik jest ustawowo zobowiązany do oddawania zużytych baterii i akumulatorów w komunalnych punktach zbiórki lub punktach zbiórki zorganizowanych w miejscach handlowych. Baterie i akumulatory należy oddawać w stanie całkowicie rozładowanym.

15. GWARANCJA

Na wady spowodowane błędami materiałowymi albo produkcyjnymi udzielamy dwuletniej gwarancji, licząc od dnia dostawy. Gwarancja nie obejmuje części ruchomych, takich jak baterie, kable, zasilacze sieciowe, akumulatory itp. Wady objęte gwarancją są usuwane bezpłatnie za okazaniem dowodu zakupu. Inne roszczenia nie będą uwzględniane. Jeżeli urządzenie znajduje się w miejscu innym niż siedziba klienta, koszty transportu w obydwie strony ponosi klient. W przypadku szkód transportowych roszczeń z tytułu gwarancji można dochodzić tylko pod warunkiem, że waga transportowana była w kompletnym, oryginalnym opakowaniu i została zabezpieczona i zamocowana w opakowaniu zgodnie ze stanem oryginalnym. Dlatego należy przechowywać wszystkie elementy opakowania.

Otwarcie urządzenia przez osoby, które nie posiadają wyraźnej autoryzacji producenta, skutkuje wygaśnięciem wszelkich roszczeń z tytułu gwarancji.

17-10-07-649-100a/04-2018S

W przypadku reklamacji gwarancyjnej proszę się zwrócić do właściwego przedstawicielstwa firmy seca albo do sprzedawcy, od którego został nabyty produkt.

16. DEKLARACJA ZGODNOŚCI

16.1 Dla Europy

Firma seca gmbh & co. kg oświadcza niniejszym, że produkt spełnia wymogi stosujących się do niego dyrektyw europejskich. Pełna deklaracja zgodności jest dostępna na stronie: www.seca.com.

16.2 Dla USA i Kanady

seca 333i
seca 336i

WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE:
Radiofrequency radiation exposure information:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

17-10-07-649-100a/04-2018S

17-10-07-649-100a/04-2018S

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3–25
22089 Hamburg · Germany

Telephone +49 40 20 00 00 0
Fax +49 40 20 00 00 50

info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters in Germany and branches in:

seca france

seca united kingdom

seca north america

seca schweiz

seca zhong guo

seca nihon

seca mexico

seca austria

seca polska

seca middle east

seca brasil

seca suomi

seca américa latina

seca asia pacific

and with exclusive partners in more than 110 countries.

All contact data under www.**seca**.com

seca®
Precision for health